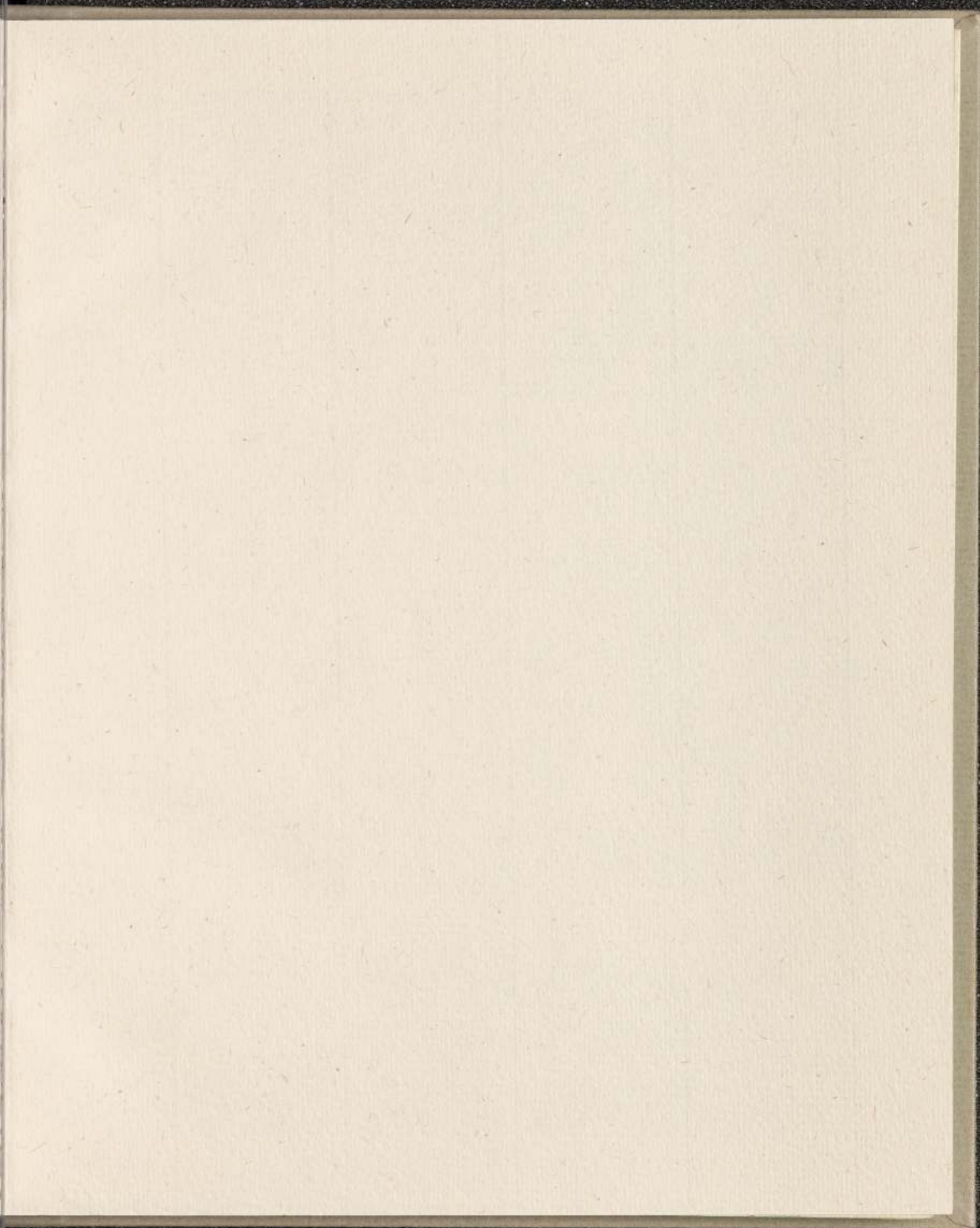
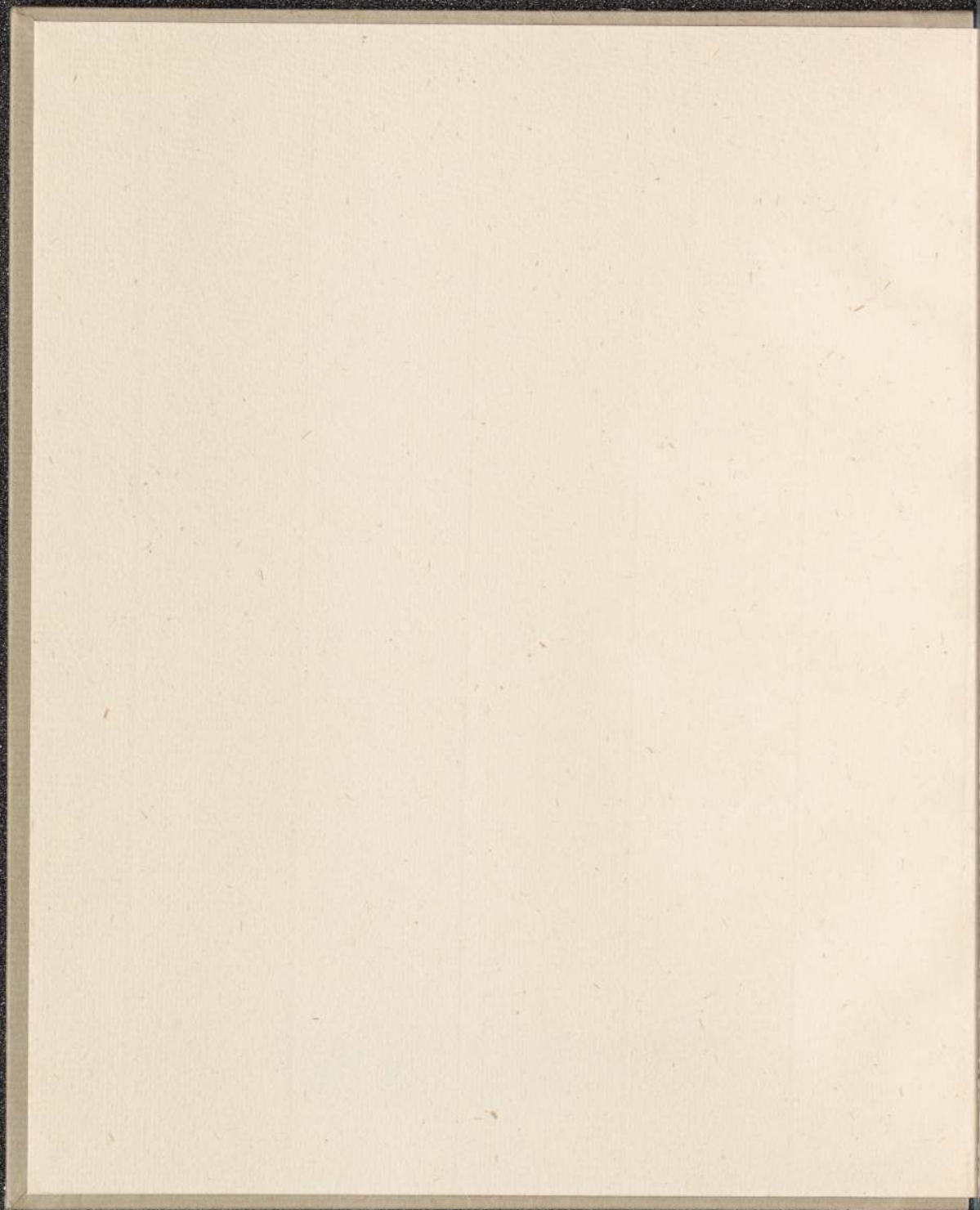


nur im Lesesaal benutzbar







Rechnung
Rhode Kunst der Seevaert
 Allen Seevaerenden sehr nütze
 und Beinstück
 Mit großem Fleiß gestellet
 Calculeret und im Druck gegeben
 Durch
Dans Tangerman Leest
 hebbet der Mathemat: Oct. Schryft
 unde Reken Dieser in Hamborg



SOLI DEO GLORIA
HAMBORG



Staats- u. Universitäts-
Bibliothek Hamburg

Scrin. $\frac{A}{1746}$. 1. Ex.

Weswysse

Tho de Kunst der Seevaert.

Darin Erstlich

De rechte Fundament der Seevaert gelehret unde
vorkläret wert / Als: nömelyken / de Tyde Gissing. Hochmehting der
Sunn unde Sternen. Up wat Tydt eenige Sterne upt Höchste kamen.
Weswysinge der Cumpassen. Van de platten Tryangeln Rekening. Stroem
kaeveling. Läncke unde Breede tho reken. Wat Weswysinge de gelyke graede Pastlaert /
yegens de Cummstreck's Rekening underworpen ys. Wo men de gegifte Breede unde de
befunden Breede mit einander schal vorgelyken. Und thom lesten / wo men
ein Journahl darader holden schal.

Thom Andern.

Van de Spherischen Triangeln Rekening / wome
dardorch allerhandt Astronomische Fragen / dorch Hülpe der
Taffel Sinuum, Tangentium und Secantium kan resolveeren. Als: nömely-
ken. De Declinac. Ascens; Rect; Amplitudo Ortiva und Occidua. Different; Ascens; Azimuth
vann eenige hemmels Licht. Of wo men by Dage edder by Nacht an eenige hemmels
Licht de wahre Stunde unde Minut: observeeren kan / als ock / wo men de Polus Höchte /
dorch Schering an eenige hemmels Licht / up einen gewissen Streck vant Cumpass finden
schal / unde wat sünsten vor nohtwendige Fragen mehr der Seevaert anhanget /
in korte beschreven.

Allen Seevaerenden sehr nütt unde deenstlick.

Mit grohtem Flyte gestellet Calculeret unde im Druck gegeben

Dorch

Hans Tangerman / Seeffhebber der Mathemat:
Ock Schryff unde Reken Meister /
in Hamborg.

Hamborg /

Sedruckt by Michael Pfeiffern /
Im Jahr / 1655.

Jungfermann Johann

Lehrer in der Schulpfortuna

A / 102 350

1781

*Die Rechte und Pflichten der Schulpfortuna
in der Provinz Westphalen
von dem Herrn Johann Friedrich
Lehrer in der Schulpfortuna*



*Die Schulpfortuna in der Provinz
Westphalen
von dem Herrn Johann Friedrich
Lehrer in der Schulpfortuna*

*Die Schulpfortuna in der Provinz
Westphalen*

*Die Schulpfortuna in der Provinz
Westphalen*

*Die Schulpfortuna in der Provinz
Westphalen*

Denen Ehrenvesten/Achtbahren und Wollvornehmen
Herrn

Hinrick Kooffchlo
Jochim Martens
Carsten Holst
Frederich Schult

Aver Olden:

Hinrick Stubbe
Hans Barchman
Matthias Hendenrick
Matthias Pauelsen
Augustyn Hinderßen
Harmen Beerßen

Olden:

Symen Ryke

Raetke Stubbe

Spyse Vaders edder Kökenweerde
Aver dat Schippern Armen Hus.

Au tho dysser Tydt / alle wol vorordeneden Aver-Olden
unde Olden/des Ubr Olden/unde Hochlossliken Bröder-
schopder Schippers/
wo ock

Denen Ehr: unde Achtbahren unde Vornehmen
Herrn

Der Sämpeliken Schippern Bröderschop.

Wynnen/allen Insünderß Grotgünstigen / Hochgeehrden/unde Wolge-
negeden Herren unde Fründe/Wünsche Ick van Godt dem Allmächtis-
gen/Alle gedeyliche Wollfahrt.

Shrenveste Achtbahre / unde Wollvornehme/ ock Ehr und
Achtbahre unde Vornehme wofgenegede Herren unde Fründe / Ydt ys ün-
derde Mathemat: Wehrenschoppen / de Navigatie nens geringe Wehrenscho-
p/sündern

machbilliget wol mit vor ein van de Högesten gehalten werden / denn ick kan unde mach ydt oec wol mit andere seggen / dat de Navigatie edder Seevaert / dat Nothwendigste unde Nützlichste Geschefte edder Handtheringe sy / so in der Welt ys tho finden. Denn wo veel Länder/Inseln / unde onderscheidlike Meer edder Waterströme / weren berth / up dyssen hüdigen Dach noch nicht gefunden unde besocht. Wen men disse Mittel van de Navigatie nicht hedde gehat/unde wo hadde de grohte Alexander, so veel Provingen unde Länder können eröveren unde bedwingen/wenn he sich der Schifffahrt nicht hadde gebroket / wo were des Olden Anchisis Söhne mit syner averuch grohte Menge unde Hupen der Troianer in Italix: ankamen / wenn solches nicht were tho Water durch de Navigatie geschehen / evenmechtich oec/wo wolde der gewelbige Hövermann Hannibal van Carthago na Capua. De Römer in Affricam unde Carthaginem. De Spannier und Holländer in Indiam, unde andere mehr gefahren syn/wenn se de Mittel nicht hedden gehabt. Denn ushem Grunde darvan tho reden/so weren wy jo ahne de Hülpe der Arithmet: unde Mathemat: (wor under/wo vorgedacht/de Navigatie gehört) in einen schlimmern Stande/als dat Behe up dem Felde/wo solches de Weltwyse Heyde Plato rüget/nademin ahle nu dasülvige de Wünsche (nechst Gott) floeck unde vorstendich maket/ oec ein groth Deel mede de Schifffahrt ys/dorch dessen Hülpe kommen se (In wyth van uns liggende Länder) allerley frömden Volcker tho sehen bekennen/mit desülvige ummegahn de Sprachen unde sunsten/wat se van gude Kunsten wehten van enen lehren/ oec ere Manieren Gebrueck unde Höfflichkeit in acht nehmen / unde kan also mit mennigen ungeschickten ein geschickter Wünsche werden.

Ydt besteith averst de Navigatie edder Seevaert/ mit (nechst Gott) an einen guden wol vorstendigen Schiffern / de syne Dinge wol weet in acht tho nehmen / unde den darbeneven oec an einen floeck/unde vorstendigen Stürman/de dar wol weet syne Bissunge tho maken/Länder tho kennen / Stroent tho facvelen / Hochmechtig der Sunn und Stern / Mißwysunge der Cumpassen / Längre unde Breede tho reken/oec einige Wehtenschoppen der Astronomi: unde wat sunsten mehr tho den Wäcke der Navigatie gehören / so he alles wol vorhen muth gelehret unde observeeret hebben.

De wyse ick nu etliche Jahr her / up dysse sehr nütze unde hochlöffliche Kunst der Navigatie hebbe gelegen, darinne my mit Flyre geöbet/so wol wenn yet up der See bin gewesen als tho Lande / unde also dorch Gottes Gnade / unde Hülpe so wyt gefahren/dat yet dyssen segenswerdigen Wechwyser hebbe vorferdiget / unde nicht der Meinung gewesen / solches an den Dach tho geben / sondern vor myne Discipeln tho beholden / desülvigen daruth den rechten Grund unde Fundament der Navigatie tho lehren / dewyle averst einige gude Fründe stedes hebben angeholden / dat ick ydt scholde lathen drücken / umme darmede de Leeffhebbers der Navigatie tho bedeenen na demnahl dat dar noch neemand gewesen ys / de solch ein Werck in Dütcher Sprache hefft hervör gegeben.

Also hebbe ick my süliches lathen bereden/unde bedacht / dat van Gott my gegebenes Puntlyn nicht vorbargen edder vergraven (wo jemmer Knecht Matthei. am 25. dede) sondern erstlich myn Vader Landt tho Ehren / und thom Andern / darmit dat ein yeder so ein Leeffhebber disse Kunst ys / mach (na myner Weisheit) bedeenet syn / hebbe ydt in Druck hervör

herfür gegeben / gang nicht erwybelen / den sülvigen de ydt recht vorfenthy / unde gelehret hefft
nicht quaet gefallen werd / denn mynes erachtens / meene ick / dat dar nichtes in scholde gebre-
ken / wat einen guden Stürman nütze und nödich ys tho wehten.

De wyle ydt denn nu ock / Grothgünstige Hochgeehrde leewe Herren unde sehr weerde
Fründe van Utr Oiders her eine löfflyte gebruck unde Gewahnheit gewesen / dat alle desülvigen /
so tho nütze unde Deenst / dem Münschen hebben Böter geschreven unde im Druck
geven wollen / de hebben alle ydt gesocht unde erweliet einige gude wolerfahrende Persohnen /
de van den sülvigen Wärcen / dar ydt van Tracteret und handelt / Vorstand unde wehten-
schop hebben / ock de ydt vordedigen und beschütten können / dardorch ere (wolmenende)
grohte Möye und Arbeit / vor den Mißgünstigen unde Nydischen Ziolis (derer doch nicht
eine werd gefunden / de dar / wat recht unde guth ys kan maken unde an den Dach bringen /
sündern eines andern Wärc tho mynstern / vorachten / beschimpfen / unde tho badelen) möge
secker unde unangefochten syn unde blyven / unde dewyle nu gy myne Hochgeehrde Herren
unde Fründe (wo my gang wol bewust ys) nicht alleene grohte Loeffhebers der Navigatie
syn / sündern de solches ock veel Jahren sülvest hebben Continueret unde Observeret , also
hebbe ick neenen Umgang nehmen können / dysses myn geringeschattiges Tractatlyn van
de Navigatie , ehnen Fründ : unde Deenstlic tho offereren unde tho Dediceren . Doch
derwegen nu se allesampt unde sunderlych / Deenstlytich bitten / Se wolden myn gehat heb-
bende Möye unde Arbeit ehnen Wolgefallen lathen / unde wegen myner tho ehnen dragende
leewe dyth Wärc grothgünstighet und Fründlych Accepteren , annehmen / unde vor de
Nyders beschütten / ock wo nah also vor / myne Grothgünstige Frede leewe Herren und Frün-
de alle ydt syn und blyven / de ick hiermit sampt und sunderlych / mit alle den leewen ehri-
gen / tho einen langen Levend unde allen Glücklyken wolt egehrende Stande / der Göttlyken Bes-
chüttinge und Bescherminge gang erdunlych befehle .

**E: Ehrenv: Achtb: ock Ehr und Achtb:
und Vornehme Gunsten Deenstw:**

**Hans Zangerman /
Loeffhebber der Mathemat :
ock Schryff unde Reken Me-
ster in Hamborg,**



Dem Edlen Voll Ehrenvesten/Achtbahren unde
Wollgelährden Heren

Herr JANUS von der Hertouwl

Mathemat: Astronom: & Astrologi: etc.

Wo ock

Denen Ehrenvesten / Achtbahren/Kunststryken
unde Wytberöhdnden Heren.

H. HEINONI Lambecken { Leffhebbern der Mathemat: Kunsten/
H. NICOLAI DETRI { ock Schryff unde Reken Westeen / in
der Stadt Hamborg.

H. Christophorum Achatium Hager { Vochholdern unde
H. Hinrich Delsen { Arithmet: In
Hamborg.

Und

H. Johan Hülst/ Leeffhebber der Mathemat: Ock ge-
wesener Stürman in Hamborg.

Wynnen Allersints insunders Grohtgünstigen leeven Heren unde vor-
trouwden Fründen/ tho Ehren-deenst: fründlick Offereret und
Dediceret.

In den Günstigen
L E S E R.

unde

Seeffhebers van de Kunst der Seevaert.

D Ründelyke leeve Leser/nadem mahle ick vor dissen ein See-
vaerender gewesen / unde my up de Navigatie mit grohter
Lust tho den Enden mede gelecht hebbe / averst dorch Crüg-
(so my de Allerhöchste Gode hefft tho geschickt) möhtē darvan
affgeven/wowol nicht gerne/Doh also nu dorch Gades Gnade unde Se-
gen/myne Nahrung up dem Lande söken. Denn ick my hier tho Ham-
borg hebbe gesettet/ein Schoel tho holden/ um de Jögent Schryff- und
Reken tho lehren/nu syn eenige Seevaerende Persohnen/ so my vörhen-
gefent in wehrender Tydt kundt worden/sind tho my gefahnen/unde be-
gehren van my tho lehren/nicht alleene Schryff-unde Reken/sündern ock
de Kunst der Navigatie, hebbe my dartho lahten bereden / unde se Gott
loff ünderwysset/dat se my dancken/unde darbenevenst stedes angeholden/
ick scholde doch de Kunst in Druck hervör geven/hebbe also dyssen Wech-
wyser tho de Kunst der Seevaert (dorch Gades Hülpe) Calculeret, unde
thom ersten mahlin neddersackischer Sprake an den Dach gegeben. Vor-
gewissere hier mit einē vedern/de dyssen Wechwyser gründlycken verstanth
unde densülvigen recht weet tho gebruken/ de schal in syn Exam: nicht be-
schämt stahn / wowol hier tho Lande weinich gefunden werden/ de/de
Kunst der Navigatie recht vorstahn/sündern allent wat se dohn unde vor-
richten/geschüth mehrendeels na Gewahnheit / unde nicht ath dem Fun-
dament/solcke Persohnen / darven noch wol unverschämpt heruth spre-
ken/unde seggen/dat enen dyse Kunst (wemmen up Leeger Wall besettet
ys) weinich kan helpen/solckes segge ick wol mede / Averst antworde hier-
up/wenn einer dyse Kunst gründlycken vorstanth/ unde de Erfahrenheit
darby hefft/de kan syne Dingen faster unde gewisser vorrichten / alse de de
Kunst nicht vorstanth/ denn he kan syne Getyde beter gissen/syn Stroem
beter Kavelen/unde allent wat tho der Seevaert nödich ys/weeth de Siff-
lycker/unde beständiger tho dohn. Efft men nu wol izunder Böker ge-
noech van de Kunst der Seevaert in Hollandische Sprake beschreven fin-
det/darinn se dorch slytich lesen nocherwas begrypen können / Averst dar
sindt veel Seevaerende/de/de Hollandische Sprake nicht recht vorstahn /
darum hebbe ick dyssen Wechwyser vor den Emtföldigern in neddersacki-
scher

scher Sprache mit grohte Möne beschreven / denn ick ydt veel leever hadde in Hochdütisch herbör gegeben / wyl averst under den Seefahrende de Nederfactische Sprache gemeener ys / darüm hebbe ick ydt gedahn / wo allreede gemeldet / unde in factischer Sprache heruth gegeben / unde alles na dem olden Styl Calculeret, dat wol Lust dartho hefft / sief in de gemeene Dingen (so hier up de Fahrwaters dyffer Landen nödich / unde gebruket werden) durch lesen gründtlyck kan finden.

Wat averst de Wetenschoppen anlangen / so tho der grohten Seevaert gehören / kan ein yeder / de dar Lust tho hefft / Unterricht van my befahten / denn allent wat im Ersten Deel / van der grohten Seevaert / gehandelt wert. Als: nömelnycken alle Planische Triangeln / Stroem Kaaveling / de wahre Up- unde ündergang der Sün / Länckte unde Breede / unde wor van ydt mehr tracteret / kan de so nicht lange Tydt hefft üm tho lehren / durch Passing up myne Kaertien / in einer korten Tydt genochsam vollenbringē / wowol dat men de Arithmet: edder Reken: Kunst baven alle Machanic: Kunst holdet / denn men kan alle Dingen scharper unde genauer dardurch hebben / averst dennoch / so denth dat Passen ock nicht dreegen / So nu einer Lust hefft de Kunst der Navigatie tho lehren / de kan sief by my lahten erschnenen / densülvigen wil ick na myner Profession, üm eine billicken Recompens gerne deenen unde wilferdich syn. Dem Kunstleevenden Leser / doh ick hier mede fründlycken bidden / dat wennwor etwas im drücken / tho veel edder tho weinich gesettet / dat wolle he doch gutwillig ahne Nyt Corregieren, unde tho recht bringen. Dessen bin ick um einen yeden henvwedder tho vorschulden yeder Tydt willig.

Ad Zoilum.

KUm her du rechter Dabels Mann /
 Umnd hör wat ick wil tögen an
 Wenn du wat wult vorachten
 So doh thovör betrachten
 Wer du ock recht vorstehst den Grund
 (Ehr dat dyn Falsch vorlömder Mund
 Spent Jüer heruth / als Draken)
 Umn solcks beeter tho maken
 Wo nicht / wat meer dyn Lohn wol wehrt
 Ein Vatt der Lögen hoch geehrt
 Doch du wult / van Biffte schwillen
 Wenn du nicht machts na Willen

Dohn Haber und Zanck fangen an
 Umnd köhn wat dy nicht schaden kan
 Behter wehr still geschten
 Als sief so veel vormechten
 Tho ordelen und richten fort
 Wazmen findet an jeden Ort
 Denn solecke oft mit Schande
 Anlophen dorch de Brande
 Ja woll ganz thor Hellen henis
 Drum lath dyth dy ein Warning syn
 Du Nyder doh dy betern
 Dat du nicht darffest zehern.

Dat 1. Capittel.

Tracteret und lehret van de Erinnerung der Navigatie, dat ys / wat ein jeder Stürman (edder Je-
mandt anders de sich in dissier Kunst wil Exerceren unde öven)
am vornehmsten muth vorstahn und in Acht nehmen.

Ein Stürmann gedencket nechst Godt ein Schip
mit Gutt/beholden aver de See tho begehrt der Plaets tho bringen/
edder sonstn einer de sich in de Kunst der Seevarth wil Exerce-
ren und öven/ de muth vor allen Dingen wehten syne Geryde wol
tho reken/ ock wat Maen vpyder Plaets hoch Water maet/ und
wo de Ströme langest de Kosten fallen/ ock den Strom wol wehten tho kavelen/
desiglyten de Wyde van twee Plaetsen / dar men ys / berth tho de Plaetse dar
men begehret hen tho segeln/ ock wat Streck vant Cumpas dat süßvige landt van
enen licht/ um synen rechten Koers darna tho stellen / und ock wol tho sehen/ dar
men nicht van den Loep der Strom vorleydet werdt / ock wol wehten aver tho
leggen/ wat Perykel under wegen syndt/ als Klippen/ Sanden/ und dergelyken
Vorhinderung / ock wenn de Windt underwegen vorändert/ behört men wol
darup tho passen/ wo he weyert / und stellen denn syn Koers/ de enen up dat aller-
bequemste düncet tho syn/ um na de Haven/ dar men begehret tho wesen/ in dem
fortesten Tydt tho kahmen. So ydt averst ock wor geböhret/ dat men ydt in den
Windt kreyge / und enen ein Storm vpyden Weg beyegent / ock uth den Wech
edder buten syn Koers segeln must/ dat men denn alle ydt w. th den besten Bogh
vör tho leggen. Im gelyken wenn men vpyein nauw Fahr Water ys / und men
denn ock in den Windt hedde / dat men denn nicht all tho lang up einem Bogh
aver löyt / um de Landen und Sanden tho nahe kahmen weleches men denn dat
Düploeth oft und vaken muth gebrufen/ und dar nicht vor sehl. pen / sündern
nimmer Sorge dragen / um syn Dinge vorsichtig tho vorrichten / denn dar
mentlich Schip dörrh quade Thosicht vorlahren wert. Ock wenn men Landt
vormoden ys / so muth men dat Düploeth ock slytich brufen/ denn by de Düpte
unde Gedahnte van de Grunden / kan men gem. nichtlych wehten/ by wat Landt
men ys. Und wenn men up ein Landt befallet/ dat men i arßvüvige wol kennet/
weleches veel daran gelegen ys. Denn wenn ein Stürmann buten syn Giffing
tho Lande kümpft / und he darsüßvige denn nicht kennet / so yßset övel genoch / he
we eth

weeth nicht / aver wat Bogh he syn Schip schal wenden / averst ein kündig Stürmann / de all buten syn Giffing up Landt vorfallet / und datsülvige kenne / so yffet neen Noth / denn de weeth sict tho wachsen / wor / edder an wat Sydt he affleggen umde henssegeln schal.

Daven disse vörgeschrevene Dingen / behöret ein Stürman / fundamentaliter tho vorstahn (Insünderheit de sict up ferne und lange Reisen wil begeben / Als Westindien Guinea, Brasilien und Ostindien etc.) de Hochmehring der Sünne und Sternen / de Wechwyfinge der Cumpassen / de Länge und Breite / ock wat Koers / und wo wyt eine bekehrde Plaers van de ander licht / Im gelyken de wahre Up- und Uderganc der Sünne tho reken / syn Bestick in de wassende graede Raert tho setten / und thom leffen ein Journal daraver tho holden / van welches ick herna mit mehren erklären wil.

Dat 2. Capittel.

**Tracteret und handelt vande Nahmen der Circkels
vp de Hemmelsche und Erdische Globen / de ein Stürman
nothwendig behöret tho wehten und kenne. Als:**

1. **P**olus. De twee Poolen der Werlt / edder Equinoctiales Assa, darvan de ein int Norden werdt geheten Polus Arcticus, und de ander int Süden Polus Antarcticus.
2. **E**quinoctial edder Middel Lynie / ys ein Circkel in den Hemmel / even trydich van beyde Polen / weñ de Sünne darin künfft / so ys aver de ganze Werlt Dach und Nacht gelyke lanck / süliches geschüch twemahl im Jahr / Als im Maent Martij und im September.
3. **H**orizon edder Kümning / ys de Scheding bes Erdricks und de Lucht / edder de See und de Lucht / desülvige ys bewecklych / denn also dörch segelt und reysen sict de Plaersfen vorendern / also vorendert sict ock de Horizon in alle Puncten.
4. **Z**enith edder Töppunt / ys ein Punkt in dem Hemmel recht na dat Loth up baven unse Höbet / datsülvige vorendert und beweget sict / even als de Horizon so baven ys vormeldet.
5. **M**eridian edder Middach Circkel ys ein halve Kumbt / sanget an in Polus Arcticus, geith dörch den Zenith / und schnit den Horizon dwars dörch / strecket sict beth tho dem Polus Antarcticus. Als men vp de Erdtugel Süden edder Norden segelt / so bliff men allertydt under einem Meridian

vydlaen/ so men averst/ Ost edder West segelt/ so vorendert he siel yümmer
fort und fort.

6. Circul Vertical edder Töpagen ys ein Beerendeel runt/ so uth dem
Zenith/ recht wincelicht vp den Horizon salt.
7. Azimuth edder Töpwinckel/ ys de Winckel/ dar de Töpagen und de
Meridiaen in dem Zenith (hosahmen kahmen/ denn wenn de Sünm edder
Sterne etlyke Graden van den Middach Circel geyenlet werdt/ dardorch
werdt vorstahn de Gröte des Töpwinckels.
8. Polus Ecliptica, de twee Polen der Lynie Ecliptica edder Zanrunds
Aspuncten/ dar de Hemmels lichten ere natürlyke Beweginge up dohn/ van
dem Westen dörch dat Süden und na dem Osten/ stahn na de Observatio-
nes Tichonis Brahe 23 und ein halb grad van de Poolen Equinoctialis.
9. Zodiac ys ein Circel der 12. Hemmels Zeken/ darin de söven Plane-
ten (als Saturnus ♄. Jupiter ♃. Mars ♂. Sol ☉. Venus ♀. Mercuri-
us ☿ und Luna ☾) eren natürlyken Loep hebben/ werdt gedeeler in 12.
gelyke Deelen/ genöhmert Zeken: Als Aries ♈. Taurus ♉. Gemini ♊.
Cancer ♋. Leo ♌. Virgo ♍. Libra ♎. Schorpius ♏. Sagittarius
♐. Capricornus ♑. Aquarius ♒. und Pisces ♓. disse Circel hefft ock
ein Breede van 16. Graden/ kumpt vp yeder Syd 2. Gr: dat Mittel dar-
van ys de Lynie Ecliptica edder Zanrunt.
10. Linea Ecliptica edder Zanrunt/ ys de Lynie recht int Midde des Zo-
diaci, darin de Sünne eren dagelychschen Loep hefft/ und nicht chor Sy-
den uthwicket/ darüm mach dith wol der Sünnen Wech genöhmert werden.
11. Longitudo edder Zanrunts lengte/ ys wenn einige Hemmels lichten
in soleten Zeken syn/ daruth werdt vorstahn/ se hebben so veel Graden lon-
gitudo in dem Zeken.
12. Latitudo edder Zanrunts Breede/ ys wenn einige Hemmels lichten
by Norden edder Süden der Ecliptica sitten/ dat men denn gemeenlych
secht/ se hebben so veel Nordlych edder Südlych Breede.
13. Ascensio Recta edder Länge des Equinoctial, ys ein Vage der E-
quinoctial, welches eren Anfanck nimpt an de Lentsne edder Grölinck/
und vormehret mit de Ordre der Zeken. De Ascensio Recta van eini-
ge Hemmels licht/ ys de Vage des Equinoctial, de twischen de Grölinck/
und dat Punt des Equinoctial begrepen/ und recht wincelicht mit dat
sülvige Licht ys.
14. Declinatie werdt vorstahn de Affwykinge der Sünne und Sterne/ by
Norden edder Süden van dem Equinoctial, de Wyde dar twischen were
genöhmert Declinatie.

4 Wechwyser tho de Kunst

15. Circulus Coluri, sijn twee Circelen / de den Zodiac und alle andere Parallele Strecken deelt in 4. gelyke Deelen / de eine van dyse Circelen crüget den Zodiac in dem ersten Punct Aries und Libra, geit also vor by de Poolen des Equinoctial, werdt genöhmet de Equinoctial Colur, de ander Streckel averst crüget den Zodiac int erste Punct Cancri und Capricorni, und gahn dörch de twee Poolen des Equinoctial, alldar löpen se Crügwysse eine aver dem andern / und werdt geheten Colur solstitial.
16. Tropicus Cancer, der Sünnen Stillstands Bogen / edder wedderkehrent van dem Kreyt int höchste Zecken / ist der Sünnen gröseste Affwykinge van dem Equinoctial nömelycken 23. Gr: 32. Min: dar he denn ock vpt Höchste ys / solches geschüh alle Jahr in dem Maente Junij, so ys denn allhier by Norden de Jynie / de längste Dach / und korteste Nacht.
17. Tropicus Capricorni edder wedderkehrent van dem Steenbuck / wert ock vorstahn als de Tropicus Cancri, de Affwykinge averst ys thom Süden der Jynie 23. Gr: 32. Min: und ys dat sydeste Zecken / wenn de Sünne darin kümpt / so ys allhier by Norden de Jynie de korteste Dach und längste Nacht.
18. Circulus Arcticus edder Norder Circel / ys ein Circel rund herum den Nordpool / steith averst an allen Ecken darvan 23. Grad 32. Minuten.
19. Circulus Antarcticus edder Süder Circel / ys ein Circel rund herum den Südpool / steith ock an allen Ecken darvan 23. Grad 32. Minuten.

Dan de Erdische Globe.

20. Middel Jynie des Erdt Kugels / ys ein Circel / de recht midden / rund um de Erdt Kugel getagen ys.
21. Latitudo edder Breede vp de Erdt Kugel / nimpt den Anfanc van de Middel Jynie / und werdt vorstahn / als: So einige Plaerssen by Norden edder Süden de Middel Jynie lyggen / de Wyde twischen de Plaetsse unde Middel Jynie werdt genöhmet Breede.
22. Longitudo edder längd: des Erdt Kugels / nimpt den Anfanc vñ eine van de Canarischen Eylanden nömelycken de Pico vp Tennerifa / solet es werdt vorstahn / wenn einige Landen edder Städen so veel Graden van dat

der Seewart:

S

dat vörige gedachte Ensländ/üm de Ost edder West liggen/ so werdt gesecht
se hebben so veel Graden in ere Longitudo.

23. Parallelen, sind ebenwydig. Cirkeln und Lynien/ wenn desüßwigen
noch ins so wyth getagen werden / so blyuen se doch allenydt eben wydig
vanemander und kähnen nümmermehr tho kähnen.
24. Parallaxis, ys tho vorstahn/ wenn men de Höchte der Sünnen mit ei-
nige Instrument baven den Horizon gemessen hadde / so wech men/
dat sodanige Wehrt yv dat Flackre edder Mündt des Erd Kugels gesech-
ten ys / und de Sünne denn syder gesehen wert/ als wenn men im Cen-
trum des Erdryfs stünde/ de different darvan werdt genömet paral-
laxis.
25. Refractie werdt vorstahn/ wenn de Sünne edder einige ander Hem-
mels lichten den Horizon nöger kähnen / so schynen se allenydt höger tho
wesen/ als se in der Wahrheit sind/ de Orsake darvan/ syn de Dampen und
de Suctrichenht/ de sicf van dat Erdrych vorheven/ de Different: darvan
werdt genömet Refractie.

Das 3. Capittel.

Tracteret und lehret wo menden gülden Getall
und Spack up alle Jahr (welches men begehret)
finden schal.

Primus edder gülden Getall / ys anders nicht / als ein Loep van 19. Jah-
ren / denn in 19. Jahren vollenbringet de Waen eren ganzen Loep mit der
Sünnen/ wenn dysse 19. Jahren vorlophen syndt / denn kumyt se wedder
in den süßwigen Grad der Eclipticæ, dar se vor 19. Jahren gewesen ys / dorch
dysse gülden Getall werdt gefunden / den Loep der Waenen / nömelychen ere
Ober Nye und Bollmaen.

Als men den gülden Getall begehret tho wehten/ so Adderet 1. tho dem
Jahr Dallna Christi Geböhr / und Divideret soickes dorch 19. wat denn na
der Division aver blyfft dat ys de gülden Getall van dem Jahr / so dar niches
aver blyfft. so ys de gülden Getall 19.

1. Exempel. Im Jahr 1655. begehret men tho wehten den gülden
Getall / frag wo hoch desüßwige syn werdt? Antwort 3.

Wechwyser tho de Kunst

Docht 1. tho dem Jahr Tall 1655. kumpt 1656. dat dorch 19. gedehlet bliffte 3. aver/ vor den gülden Getall des Jahr 1655.

Noch up ein ander Arth/ subtraheret 1500. van 1655. restet 155. disse 155. dorch 19. gedehlet bliffte wedder 3. aver als thovörn.

2. Exempel/ Im Jahr 1671. begehret men tho weten den gülden Getall/ ys de Frage wo veel desülvige ys? Antwort 19.

Subtraheret 1500. van 1671. restet 171. disse 171. dorch 19. Divideret bliffte niches aver/ so ys denn de gülden Getall 19. in dem Jahr 1671.

Folget nu/ womet dörch den gülden Getall den Epact finden schal.

Mercket: Dat de Epact alle Jahr den ersten März eren Anfanc nittpyt/ und ender wedder den lesten Dach Februarij, sticht alle Jahr up by 11. kumpt nicht höger als 29. und alle dree Jahr kumpt de Epact unde gülden Getall gelyck.

Als men den gülden Getall (so vorhen ys gelehret worden) gefunden hefft/ so multipliceret em mit 11. und divideret mit 30. wedder aff/ wat denn na der Division Averblyffe/ dat sülvige ys denn de Epact/ so men averst den gülden Getall/ als mit 11. vormehret ys/ mit 30. nicht konde affdehlen/ so ys de Tall de Epact.

1. Exempel int Jahr 1655. ys de gülden Getall 3. Frage na den Epact? Antwort 3.

2. Exempel int Jahr 1673. ys de gülden Getall 2. Frag na den Epact? Antwort 22.

Man kan ock serner den Epact tellen up de dree Eeden van den Dumen/ nämelicken van den butensten Ende des Dums fanget men an tho tellen 1. up dat middelste Eidt 2. und up dat Eidt nögest der Handt 3. und denn wedder up den Ende des Dums 4. etc: und so jümmer fort/ beth so lange de gülden Getall endet/ und nehmen denn wahr up wat Eidt des Dums de gülden Getall endet/ so de gülden Getall endet up den butensten Ende des Dums/ so adderet 10. dartho/ endet he up dat middelste Eidt/ so doch 20. dartho/ endet he averst up dat Eidt nögest der Hand/ so ys de gülden Getall unde Epact gelyck/ so averst debenden Getallen mehr als 30. bedragen/ so werpet 30. wech/ de Rest töget an den Epact na den olden Styl/ wenn men 20. adderet tho den Epact na dem olden Styl/ so bekumpt men den Epact na den nyen Styl/ so averst de olde Epact/

der Seevart.

Epact / und de 20. mehr als 30. bedragen / so werpet 30. darvan
wech/ de Rest töget an den nyen Epact.

10	0
----	---

So men sich averst disse Rekening nicht wil gebrucken / so
hebbe ick um mehrer Lichticheit willen/ hier ein Taffel bygesetzt/ um
Jahrlickes den gülden Getall daruth tho finden denn dar \odot by
steith ys de gülden Getall unde Epact vant Jahr 1655.
na dem olden und nyen Styl.

20	10
----	----

0	20
---	----

güt. jahr	vide Ep.	nye Ep.
--------------	-------------	------------

Dat 4. Capittel.

**Tracteret und lehret wo men mit dem
Epact den nyen/vollen und Older der Maen
finden schal.**

1	11	1
---	----	---

2	22	12
---	----	----

3	3	23	\odot
---	---	----	---------

Nora hier ys nödich by in Acht tho nehmen / dat men
van den einen NyenMaen beth tho dem andern re-
kent 30. Dagen/ und van den Nyen: beth thom Voll-
Maen 15. Dagen.

4	14	4
---	----	---

5	25	15
---	----	----

6	6	26
---	---	----

Wenn men den NyenMaen im January edder Fe-
bruary wechten wil / so musch men allethyt den Epact / van
dat vörige Jahr gebrucken.

7	17	7
---	----	---

8	28	18
---	----	----

Dohr ock allethyt by jurwen Epact unde Maenten de vör
vorloopen Maents Dagen / denn idt musch um de Orsake
geschehen dat etlicke Maenten 31. Dagen hebben / anders
scholde idt wol twee gange edder tweemahl 24. Stun-
de vorschelen / dar idt doch gelyk wol Sauten genoch under-
worpen ys.

9	9	29
---	---	----

10	20	10
----	----	----

11	1	21
----	---	----

12	12	2
----	----	---

Als men den Epact gefunden hefft / so in dem 3. Ca-
pittel ys gelehret worden / und men begehret den Nyen-
Maen tho wechten so fanget van Martij an tho tellen (Mar-
tij vor de erste Maent gerekent) beth tho de Maente/ dar men
den NyenMaen in begehrt tho wechten/ doht dar tho den E-
pact van dem Jahr nevens de Dagen/ de in de vörige Maen-
te vorloopen sint / de Summe van 30. subtraheret / yffet
averst mehr als 30. so subtraheret van 60. so idt averst noch
mehr ys als 60. so subtraheret van 90. de Rest töget an den
Dach in de Maent des NyenMaens / wenn men dar wed-
der 15. van subtraheret / töget an den Vollmaen so gepasseret
ys/ abdeeret men averst 15. Dagen tho den Dach des NyenMaens/ so bekumpe
men den nasfolgenden Dach des VollMaens.

13	23	13
----	----	----

14	4	24
----	---	----

15	15	5
----	----	---

16	26	16
----	----	----

17	7	27
----	---	----

18	18	8
----	----	---

19	29	19
----	----	----

Wechwyser tho de Kunst

1. Exempel/ im Jahr 1655. im Maent Augusti begehrt ick den Nren und Bollmaen tho wechten/ Frage up wat Dach desülvigen kahmen? Antwort den 5. Augusti Boll- und den 20. NyeMaen / und na den NyeMaen salt de BollMaen up den 4. September.

De Spact van dem Jahr ns 3. van Marty beth thom Augusti ns 6. de Maent vor Augusti ns July / hefft 31. Dagen / maket thosahmen 40. disse 40. van 60. subtrahert / rest 20. ns besunden dat men up den 20. Dach Augusti NrenMaen hefft / wenn men 15. darvan subtrahert bliff 5. so ns up den 5. Augusti Bollmaen / so men Averst 15. tho de 20. abdeeret kamen 35. darvan so veel Dage subtrahert / als in dem Maent Augusti sint / nômeticken 31. bliffe 4. also dat men den 4. September BollMaen hefft / na den olden Styl gerekent.

In Jahr 1665. begehrt ick im January den Nren und BollMaen tho wechten? Frag up wat Dage desülvigen werden insallen? Antwort den 6. January NyeMaen und den 21. BollMaen.

Tho mehrer ðvinge folgen noch etlicke Exempel.

Ys de Frage up wat Dach und Maent in disse nafolgende Jahren Nye: und BollMaen syn schal: Als

1655. In dem Maen Junij. Antw:

1656. In dem Maent October. Antw:

1658. In dem Maent December. Antw:

1659. In dem Maent Januarij. Antw:

1660. In dem Maent Februarij. Antw:

1662. In dem Maent Januarij, Februarij, Martij, Aprilis, Majus, Junius, Julius, Augustus, Septemb. Octob. Novemb. December. Antwort.

Um nu ferner den Olderdohm der Maene tho finden.

Solckes tho reken / so vorholdet men sic na de vörige Maneere als men den Dach des Nren Maens finden wil / unde doht dartho de Dagen de in de Maent gepasseret sint / und de Summe dorch 30. gedhyvideert / wat denn na der Division aver bliff / darsülvige röget an der Maenen Older.

1. Exempel im Jahr 1655. den 28. Augusti beghrt men tho wechten wo oldt de Maen ns? Antwort 8. Dage. De

der Seevaert:

9

De Spaet van dem Jahr 1655 is 3. van Merly berh thom Augusti is 6. de Maent vor Augusti is July heft 31. Dagen / und de vorlophen Dagen Im Augusty syn 28. maken tho schamen 68. disse 68. dorch 30. gehyvideert / bhyven 8. aver / vor der Maenen Ouder.

2. Im Jahr 1658. den 7. January wert gestrager wo olde de Maen is Anewort 14. Dagen. Is de frage wo olde de Maen is / in disse nasolgende Jahr und Dage: Als

A. 1657. den 10. Juny Antw:

1661. den 22. July Antw:

1664. den 18. Augusti Antw:

1665. den 11. December Antw:

1670. den 20. January und den 13. February Antw:

1673. den 11. January. den 17. February. den 12. Marty. den 20. Aprill. den 18. May den 22. Juni. den 9. July den 7. Augusti. den 19. September. den 15. October. den 21. November und den 28. December. Antw:

Dat 5. Capitel.

Tracteret und lehret w o m e n d e G e t y d e D a g l i c k e s reeken schal.

Men befindet in der Warheit / dar de Maen alletydt Ordenary hoch Water edder voll See maket / up einen gewissen Streck vant Cumpas. So men den begehret tho wehten up wat Streck edder Stunde up einige Plaets voll See is / so much men süsven uth Erfahrenheit weht / edder ock uth de Tafelen lehren / up wat Stunde und Minut mit de Rye edder Bollmaen / tho / einige begehre Plaets voll See maket / darumme hebbe tck hier ein Taffel stellet / van de Principaelste Plaetsen / Haven unde Fahrwateren / darin men sehen kan / up wat Streck / Stunde und Min: up einige begehre Plaets mit ein Rye und Bollmaen voll See is.

Süden und Norden.

12 St: 0 min:

Tho Jubelster up de Keyde / in de Condaet / Tho Olfertsnes / vor Sierenberg / unde in de Kay van Blanckart / tho Hamton an de Kay / by Beveseer ant Landt / tho Davern in de Pier / An Poortlant / an alle Kossen van Glandern / vor Enckhüsen / Horn und Urc / tho Delfssiel und Embden / vor de Hever / Eyder unde Elve / an de Jütsche Eylanden.

Süden thom Westen und Norden thom Osten.

12 St: 45 min:

In Garm See / tho Wincel See / in de Kramer / nevens Bevesier in de See / tho Flissing binnen de Zehr.

Wechwyser tho de Kunst Süd Südwest und Nord Norde Ost.

1 St: 30 min:

By Volynt ant Landt in Blaver/ Ant West ende van Wicht/ neffentst de Singels buter
Schwartnes und Eales/ in Düns up de Reyde/ vor Jarmünen/ vor de Teemse van Lunden/
ande Seerwische Kosten/ de Wielingen up dat flack/ tho Armünen/ vor der Beer in de Maes/
under Goree/ und under hillige Landt.

SüdeWest thom Süden/ und NordeOst thom Norden.

2 St: 15 min:

Buten Fontenay/ buten Blaver/ under Voelyn/ vor de Wielingen/ und vor de Mase.

SüdeWest und NordeOst.

3 St: 0 min:

Tho Amsterdam/ Rotterdam/ Dort/ Zierick See/ vor Nye Casteel/ buter de Flaemsche
Barcken in de Höffden/ vor Conquet/ Plenmarques/ Groy/ Armentiers/ Heys/ Kiliaers/
Porthus/ de Reveere van Bordeaux/ de Süd Kofte van Bretaignen/ Gascoignen/ und
Poictou/ de Kofte van Biscayen Galissien/ Portugal/ und Spanniem/ an de West Kofte van
Ihrlandt/ tho Boecknes/ und Orkenesse in Hisland und Fayerhil.

Südewest thom Westen/ und Nordeost thom Osten.

3 St: 45 min:

Zwischen de Höffden und de Mase/ tho Roanen/ in de Sorlis/ vor S. Mattheus
Huel/ in Briskou/ und Claesdünen/ in de Voert zwischen Heysant/ vor den Vos/ tho Sanct.
Marten/ vor Rochelle/ vor Brouwage/ tho Roanen/ in de Neyer van Bordeaux/ binnen de
Haven/ de dar liggen an de Kofte van Spanniem/ Portugael/ Galysien/ de Süd syde van
Bretaignen/ Gascoignen/ und de West Kofte van Ihrlandt.

West Südewest und Ost NordeOst.

4 St: 30 min:

Van Texel tho de Höffden int fahr Water/ vor de Hommer/ vor Flamborg und Scheer
enberg/ Abbenwrack/ in Daelmünen/ in dat Muisshol söven Eylanden/ S. Pannels buter de
Haven/ zwischen Garr See/ und Sept Isles/ int fahr Water/ in de Bredeson/ buten de Jour/
alle Süd Kofte van Ihrlandt/ als Kinsael/ Corek/ Jochel/ Waterfore/ und Caep de Claro.

West thom Süden und Ost thom Norden.

5 St: 15 min:

In Torbay/ und Dormünen/ in Pleymünen/ und Daeltwyck/ in de See van Galles/
in Daelmünen/ in Mülfort/ tho Famsen in Walsch Engelandt/ jegens Londen/ vor Lint in En
gelandt/ in alle Havenen/ up de Süd Kofte van Ihrlandt.

Der Seevaert.

11

West und Ost.

6 St: 0 min:

Vor Hamburg/vor Brehmen/vor de Maesdeep ebder Texel/tho Hul/tho Blackency
unde Wels/vor Antwerpen/thor Goes/tho Concallo / S. Malo/ S. Pauels in de Haven/
und buten de Sorlis in de Canael.

West thom Norden und Ost thom Süden.

6 St: 45 min:

Zwischen Farnel und Daelmüyen in de Canael/tho Briston an de Kay/vor S. Nicos
laes/unde Podessefte/tho Benmüyen an de Kay/und tho Hartepol.

West Nordwest/ und Ost SüdeOst.

7 St: 30 min:

An de Nes by Wieringen/in Tessel up de Koepvabers Reyde / tho Kildün/ midben in
de Canael int fahr Water / neffens Goldsteert in de Canael / twischen Muyschol und Dael
müyen in de See/by lezart ant landt.

Nordwest thom Westen/ und SüdeOst thom Osten.

8 St: 15 min:

Buten de Rißfassen in de Canael/ nevenst Wicht in de Canael / van Wicht/tho Beve
sier by dat landt/an de Kossen beweent Vörlande/und butent Flye.

Nordwest und SüdeOst.

9 St: 0 min:

Vor de Ofter imbe Wester Emsen/vor Flye/vor de Scholbalg/an alle de Fressische Ko
ssen/up dat Fressische und Wieringer Glack/vor Kramer/Winterdün/unde Jarmüyen/bün
nende Seyne ant Ost ende van Wicht/int Ras van Poortland/twischen BarnSee/und de
Rißfassen.

Nordwest thom Norden und SüdeOst thom Süden.

9 St: 45 min:

De Maelben van Wicht in de Canael neffent Wicht/de Rißfassen/neffent BarnSee
in de Canael. Neffent leystaff unde Jarmüyen buten de Bancken / thor Bouwe / und tho
Wolffs Horn.

Nord Nordwest und Süd SüdeOst.

10 St: 30 min:

Tho Ostersnes und Herwits/buten de bancken/tho leystaff up de Reyde/Jarmüyen up
de Reyde/vor de Teemse van Lunden/Tho Marigat/binnen Wicht / tho Beunen / Diepen/
und Seynhooft/in de Fosse van Caen/tho Strüysert/und alle Kossen Normandien/und Pi
cardien/tho Sanct Helena/unde Calverohrt.

Norden thom Westen und Süden thom Osten.

11 St: 15 min:

Zwischen Creupelsandt/ unde de Kreyt/ binnen Olfertines/ tho Hamton/ tho Portsmä-
yen und an Wolfershorn/ tho Calver Ort in Wicht / vor de Haven Caen/ binnen de Zeemse
van London.

Solget nu/ wo men up ein bekehrde Plaets voll See reken schal.

Wenn men den Older dohm der Maen gefunden hefft/ so multiplicireert den Tall der Da-
gen mit 4. und dat kahnende dorch 5. gebivideert/ wat denn nader Deeling im Jacit kumpt/ sint
de Stunde und so einige gefallen aver blyven / dasülvige mit 12. gemultiplicireert kamen min:
als denn so hefft men St: und min: vor de vorscheel des tydts / zwischen de Sünne unde Maen.

Ferner so Adderet hier tho de Tydt / de up ein bekehrde Plaets / mit ein Nyen Maen voll
See maket / de Summ töget an / up wat Stunde unde minut tho bekehrder Plaets voll See
maket / so averst disse beide gefallen mehr als 12. Stunde bedragen / so subtrahert 12. darvan / de
Rest töget an de Tydt des voll Sees.

Exempel im Jahr 1655. den 28. Augusty bekehrt men tho werende tydt des voll Sees:
ant Ost ende van Wicht / frag up wat Stunde und minut aldar voll See syn wert / Antwort:
3 St: 24 min:

Thom Ersten is befunden (na der Lehre des 4. Capittel) dat de Maen 8. Dagen oldt is / dyffe
8 mit 4. gemultiplicireert kamen 32. dorch 5. wedder gebivideeret kumpt im Jacit 6. Stund bly-
ven aver 2. disse 2. mit 12. gemultiplicireert kamen 24. min: hier tho de Tydt / de ant Ost ende
van Wichte mit ein Nyen edder voll Maen hoch Water maket / nömelicken 9. St: 0 min: kamen
15 St: 24 min: hiervan subtrahert 12. Stunde: blyven 3 St: 24 m. vor de Tydt des voll Sees.

Is de frage up wat Stunde und minut by disse nasolgende Plaetsen voll See is.

Tho Hamborg den 20. July int Jahr 1655. Antw:

Under hillige Landt den 18. Augusti 1656. Antw:

Vor Texel den 18. February 1657. Antw:

In de Höffden den 28. Majus 1659. den 14. Juny 1660. Antw:

Buten de Ristassen in de Canael den 12. September 1661. den 18. October 1662 neffens
Goldsteert in de Canael / den 20. November 1663. und den 22. December 1664. Antw:

Disse Manere des Tydereckening / is na degemeene Arth und Wyse / so van de gemeene
Stürklüden veel gebrücket wert / So dohe ick den Leeffhebbern disser Kunst hiermit erinnern
dat disse Gebruck des Tydereckening / veel Feyls underworpen is / darum dat de Maen de eine
Tydthastig und de ander Tydt lancksam loyt / derhalven hebbe ick hier etliche Taffeln gestellet /
van de Vorscheeling des Tydts / zwischen de Sünne und Maen up 10. nasolgende Jahren / dar-
uth men de rechte Stund und minut des voll Sees reeken kan.

Baven ein jeder Taffel stahn de Jahr Tallen / dar desülven up berekent sint / in de erste Co-
lom van ein jeder Taffel / sint de Dagen der Maente / in de bavenste van de andere Colomen /
sint de Maente des Jahrs / und under jeder Maent steith neffens jeder Dach / wo veel Stunde
und minute / dat de vorscheeling des Tydts / zwischen de Sünne und de Maen up den sülvigen
dach is.

der Seevart.

Vorscheling des Lydts zwischen de Sünnd und de Maenint Jahr 1655.

Da- gen	Januar:	Febr:	Marc:	April:	Majus:	Juni:	July:	August:	Septem:	Octob:	Novem:	Decemb:
	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.
1	2. 44	3. 29	2. 21	4. 14	5. 9	6. 17	6. 23	7. 38	8. 52	9. 7	9. 52	10. 1
2	3. 25	4. 19	3. 15	5. 12	5. 59	7. 1	7. 9	8. 24	9. 36	9. 47	10. 38	II. v. 33
3	4. 6	5. 12	4. 8	6. 10	6. 49	7. 44	7. 55	9. 13	10. 18	10. 29	II. v. 30	0. 1
4	4. 48	6. 5	6. 7	7. 4	7. 28	8. 26	8. 43	10. 1	10. 58	II. 10	0. 25	I. 4
5	5. 33	7. 5	6. 5	7. 34	8. 18	9. 14	9. 33	10. 47	II. v. 39	II. v. 56	I. 26	2. 3
6	6. 17	8. 4	7. 8	8. 42	9. 2	10. 0	10. 27	II. v. 26	0. 22	0. 47	2. 25	3. 0
7	7. 15	9. 4	8. 5	9. 30	9. 45	10. 48	II. 12	0. 8	1. 5	1. 36	3. 28	3. 54
8	8. 14	10. 18	8. 7	10. 12	10. 28	II. v. 37	II. v. 59	0. 48	1. 50	2. 32	4. 21	4. 41
9	9. 15	II. 0	9. 47	10. 56	II. v. 16	0. 27	0. 44	1. 35	2. 42	3. 35	5. 14	5. 27
10	10. 18	II. v. 47	10. 35	II. v. 40	0. 12	1. 16	1. 30	2. 17	3. 31	4. 39	6. 3	6. 13
11	II. v. 19	0. 34	II. v. 22	0. 27	0. 56	2. 2	2. 7	2. 54	4. 29	5. 26	6. 50	6. 56
12	0. 16	I. 22	0. 8	I. 16	1. 59	2. 47	2. 51	3. 40	5. 27	6. 25	7. 36	7. 41
13	I. 9	2. 7	0. 51	2. 4	2. 35	3. 39	3. 26	4. 31	6. 26	7. 18	8. 22	8. 28
14	2. 0	2. 50	I. 37	2. 54	3. 20	4. 9	4. 8	5. 22	7. 23	8. 7	9. 6	9. 18
15	2. 44	3. 37	2. 26	3. 44	4. 8	4. 48	4. 48	6. 12	8. 18	8. 54	9. 51	10. 6
16	3. 28	4. 21	3. 12	4. 33	5. 0	5. 31	5. 39	7. 18	9. 8	9. 36	10. 37	10. 59
17	4. 11	5. 8	4. 0	5. 21	5. 40	6. 9	6. 26	8. 16	9. 58	10. 22	II. n. 30	II. n. 48
18	4. 55	5. 57	4. 50	6. 8	6. 21	6. 53	7. 21	9. 16	10. 49	II. n. 11	0. 22	0. 36
19	5. 39	6. 48	6. 0	6. 51	7. 27	7. 43	8. 19	10. 15	II. n. 35	0. 1	I. 11	I. 26
20	6. 25	7. 37	6. 49	7. 33	7. 45	8. 36	9. 22	II. n. 48	0. 25	0. 50	2. 5	2. 6
21	7. 12	8. 26	7. 17	8. 13	8. 34	9. 37	10. 24	0. 0	I. 11	I. 43	2. 53	2. 49
22	8. 1	9. 13	8. 2	8. 55	9. 16	10. 39	II. n. 24	0. 47	2. 3	2. 32	3. 34	3. 24
23	8. 50	9. 57	8. 44	9. 41	10. 6	II. n. 42	0. 20	1. 33	2. 53	3. 26	4. 18	4. 3
24	9. 39	10. 39	9. 25	10. 24	II. 3	0. 43	I. 12	2. 21	3. 42	4. 15	4. 59	4. 41
25	10. 26	II. n. 23	10. 9	II. n. 18	II. n. 59	I. 41	2. 3	3. 12	4. 36	4. 58	5. 39	5. 24
26	II. 12	0. 6	10. 55	0. 11	0. 58	2. 35	2. 49	4. 0	5. 26	5. 44	6. 18	6. 5
27	II. n. 57	0. 49	II. n. 39	I. 10	2. 1	3. 21	3. 35	4. 51	6. 11	6. 27	6. 59	6. 50
28	0. 39	I. 26	0. 26	2. 14	2. 56	4. 11	4. 20	5. 41	6. 58	7. 8	7. 39	7. 42
29	I. 21	---	I. 17	3. 13	3. 57	5. 19	5. 7	6. 31	7. 43	7. 48	8. 28	8. 38
30	2. 3	---	2. 16	4. 12	4. 45	5. 38	5. 57	7. 16	8. 26	8. 26	9. 10	9. 35
31	2. 46	---	3. 13	---	5. 32	---	6. 44	8. 5	---	9. 8	---	10. 37

der Seevaert:

Verscheling des Tyds twischen de Sunn und de Maen int Jahr 1657.

Da- gen	Januar:		Febr:		Maert:		April:		Majus:		Junt:		July:		August:		Septem:		October:		Novem:		Decemb:				
	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:	Se:min:	St:min:			
1	9.	29	10.	36	9.	26	10.	18	10.	27	II.	n.	35	0.	n.	2	I.	21	2.	50	3.	42	f.	9	f.	II	
2	10.	12	II.	19	10.	8	II.	0	II.	n	10	0.	27	I.	12	12	3.	44	4.	39	f.	57	f.	57	f.	51	
3	II.	5	II.	n	59	10.	49	II.	n	41	0.	I	19	I.	45	3.	34	44	f.	32	6.	37	6.	37	6.	30	
4	II.	n.	55	0.	40	II.	n	28	0.	25	0.	48	2.	14	2.	37	3.	54	f.	37	6.	22	7.	22	7.	10	
5	0.	39	I.	20	0.	8	I.	9	I.	41	3.	63	25	4.	44	6.	35	7.	11	8.	27.	53					
6	I.	26	2.	10.	49	I.	56	2.	34	3.	56	4.	12	5.	39	7.	27	7.	54	8.	46	8.	31				
7	2.	6	2.	41	f.	31	2.	49	3.	26	4.	39	5.	36	35	8.	12	8.	38	9.	18	9.	15				
8	2.	45	3.	23	2.	15	3.	32	4.	1	5.	30	5.	52	7.	29	9.	29	9.	19	10.	110.	2				
9	3.	21	4.	7	2.	59	4.	31	5.	86	186.	45	8.	30	9.	44	9.	56	10.	45	10.	54					
10	4.	14	52	3.	47	5.	23	5.	57	7.	57	7.	36	9.	18	10.	28	10.	40	II.	v.	31	II.	v	48		
11	4.	41	5.	40	4.	40	6.	16	6.	44	7.	56	8.	32	10.	3	II.	9	II.	v.	18	0.	17	0.	34		
12	5.	23	6.	33	5.	29	7.	47	32	8.	48	9.	30	10	51	II.	v.	50	0.	0	I.	51	24				
13	6.	8	7.	26	6.	22	7.	53	8.	19	9.	43	10.	23	II.	v.	33	0.	30	0.	45	I.	57	2.	12		
14	6.	56	8.	24	7.	18	8.	44	9.	11	10.	41	II.	v	14	0.	21	I.	13	I.	31	2.	49	3.	3		
15	7.	49	9.	18	8.	11	9.	35	10.	7	II.	v	38	0.	3	0.	58	I.	52	2.	19	3.	35	3.	46		
16	8.	42	10.	14	9.	110.	26	II.	v.	10.	34	0.	49	I.	38	2.	38	3.	74	23	4.	34					
17	9.	39	II.	39	9.	55	II.	v.	21	0.	II.	24	I.	31	2.	19	3.	24	4.	0	f.	11	5.	21			
18	10.	35	II.	v.	58	10.	45	0.	16	0.	58	2.	12	2.	14	2.	58	4.	12	4.	47	f.	57	6.	8		
19	II.	v	28	I.	9	II.	v.	36	I.	11	I.	51	2.	54	2.	58	3.	45	f.	0	f.	37	6.	44	6.	58	
20	0.	23	I.	53	0.	28	2.	13	2.	46	3.	38	3.	35	4.	27	5.	54	6.	29	7.	31	7.	49			
21	I.	27	2.	34	I.	24	3.	6	3.	36	4.	18	4.	14	5.	18	6.	14	7.	14	8.	22	8.	47			
22	I.	54	3.	26	2.	22	4.	3	4.	19	4.	58	4.	55	6.	7	7.	35	8.	3	9.	17	9.	43			
23	2.	56	4.	25	3.	18	4.	54	5.	55	34	5.	38	6.	56	8.	26	8.	54	10.	9	10.	0				
24	3.	47	f.	17	4.	15	5.	39	5.	44	6.	15	6.	24	7.	48	9.	15	9.	45	II.	n.	8	II.	n	40	
25	4.	37	6.	11	5.	8	6.	26	6.	24	6.	58	7.	16	8.	44	10.	7	10.	39	0.	9	0.	30			
26	5.	30	7.	4	6.	17.	7	7.	17.	42	8.	5	9.	37	10.	59	II.	n.	35	I.	6	I.	22				
27	6.	21	7.	56	6.	51	7.	43	7.	41	8.	33	8.	58	10.	27	II.	n	50	0.	32	2.	12.	9			
28	7.	14	8.	43	7.	36	8.	23	8.	22	9.	20	9.	54	II.	n.	19	0.	49	I.	31	2.	55	2.	53		
29	8.	7	---	8.	18	9.	4	9.	6	10.	14	10.	49	0.	10	I.	46	2.	29	3.	42	3.	36				
30	9.	4	---	9.	0	9.	44	9.	55	II.	15	II.	n	39	I.	2	2.	41	3.	26	4.	27	4.	16			
31	9.	47	---	9.	39	---	10.	42	---	0.	30	I.	56	---	4.	21	---	4.	56								

Vorscheling des Tydes zwischen de Sün und de Maen int Jahr 1658.

Da- gen.	Januar:	Febr:	Mart:	April:	Majus:	Juni:	July:	August:	Septem:	Decob:	Novem:	Decemb:
	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.
1	5. 38	6. 25	5. 14	6. 36	7. 2	8. 8	8. 44	10. 28	II. v. 42	0. 2	I. 5	I. 15
2	6. 19	7. 13	6. 2	7. 25	7. 47	9. 3	9. 46	II. v. 21	0. 26	0. 44	I. 53	2. 0
3	7. 0	8. 6	6. 55	8. 11	8. 38	10. 2	10. 42	0. 6	I. 12	I. 29	2. 36	2. 48
4	7. 46	8. 53	7. 42	9. 0	9. 27	II. v. 1	II. v. 41	0. 55	I. 55	2. 15	3. 23	3. 31
5	8. 33	9. 48	8. 35	9. 51	10. 22	0. 0	0. 35	1. 39	2. 39	3. 34	4. 9	4. 17
6	9. 26	10. 36	9. 23	10. 42	II. v. 18	1. 3	1. 25	2. 23	3. 24	3. 51	4. 57	4. 57
7	10. 18	II. v. 28	10. 12	II. v. 36	0. 21	1. 57	2. 14	3. 6	4. 11	4. 39	5. 40	5. 47
8	II. 9	0. 14	II. 4	0. 32	1. 22	2. 50	2. 59	3. 49	4. 55	5. 26	6. 25	6. 29
9	II. v. 58	I. 6	II. v. 55	I. 30	2. 19	3. 39	3. 44	4. 33	5. 43	6. 12	7. 10	7. 17
10	0. 49	I. 57	0. 48	2. 31	3. 19	4. 24	4. 22	5. 19	6. 31	6. 56	7. 57	8. 9
11	I. 34	2. 47	I. 41	3. 32	4. 12	5. 8	5. 56	6. 27	7. 18	7. 43	8. 45	9. 5
12	2. 25	3. 42	2. 36	4. 29	4. 59	5. 48	5. 49	6. 50	7. 8	7. 25	8. 35	10. 8
13	3. 13	4. 35	3. 35	5. 24	5. 45	6. 28	6. 33	7. 38	8. 54	8. 53	10. 31	II. n. 4
14	4. 0	5. 31	4. 31	6. 13	6. 30	7. 18	7. 19	8. 30	9. 41	10. 3	II. n. 28	0. 4
15	4. 50	6. 28	5. 28	6. 59	7. 10	7. 54	8. 29	9. 16	10. 30	10. 57	0. 33	I. 2
16	5. 41	7. 25	6. 25	7. 45	7. 50	8. 39	8. 50	10. 5	II. n. 18	II. n. 51	I. 33	I. 54
17	6. 22	8. 17	7. 15	8. 26	8. 32	9. 21	9. 42	10. 52	0. 11	0. 49	2. 32	2. 49
18	7. 30	9. 7	8. 4	9. 6	9. 13	10. 8	10. 29	II. n. 41	1. 5	I. 48	3. 26	3. 38
19	8. 27	9. 54	8. 50	9. 46	9. 57	10. 56	II. n. 18	0. 29	1. 57	2. 48	4. 18	4. 26
20	9. 23	10. 40	9. 36	10. 29	10. 42	II. n. 48	0. 6	1. 17	2. 54	3. 49	5. 8	5. 5
21	10. 15	II. n. 25	10. 12	II. 12	II. n. 29	0. 35	0. 52	2. 7	3. 55	4. 44	5. 52	5. 50
22	II. 11	0. 10	10. 57	II. n. 55	0. 17	1. 23	1. 56	3. 14	5. 2	5. 38	6. 36	6. 28
23	II. n. 55	I. 6	II. n. 41	0. 5	1. 5	2. 10	2. 25	3. 54	5. 48	6. 25	7. 19	7. 11
24	0. 40	I. 32	0. 24	1. 30	1. 54	2. 56	3. 13	4. 48	6. 43	7. 11	8. 17	7. 59
25	I. 30	2. 13	I. 4	2. 18	2. 39	3. 40	4. 25	5. 44	7. 32	8. 0	8. 40	8. 45
26	2. 8	2. 58	1. 49	3. 6	3. 27	4. 28	4. 52	6. 42	8. 19	8. 48	9. 27	9. 28
27	2. 48	3. 43	2. 15	3. 53	4. 14	5. 15	5. 46	7. 38	9. 9	9. 25	10. 12	10. 15
28	3. 40	4. 26	3. 23	4. 39	4. 59	6. 0	6. 41	8. 36	9. 50	10. 5	10. 57	II. 2
29	4. 12	---	4. 11	5. 28	5. 43	6. 56	7. 37	9. 22	10. 30	10. 48	II. v. 40	II. v. 48
30	4. 56	---	5. 0	6. 13	6. 31	7. 49	8. 39	10. 12	II. v. 20	II. v. 32	0. 28	0. 37
31	5. 38	---	5. 47	---	7. 18	---	9. 34	10. 58	---	0. 18	---	I. 20

Vorschelung des Lydes zwischen de Sünne und de Maenint Jahr 1659.

das gen	Januar:	Febr:	Mart:	Aprit:	Majus	Juny:	July:	August:	Septem:	Octob:	Novem:	Decemb:
	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.
1	2. 53.	2 1. 55	3. 40	4. 31	5. 42	5. 52	6. 54	8. 4	8. 20	9. 11	9. 31	
2	2. 49	3. 51	2. 47	4. 39	5. 24	6. 28	6. 37	7. 41	8. 51	9. 7	10. 7	10. 26
3	3. 33	4. 42	3. 42	5. 35	6. 13	7. 12	7. 22	8. 27	9. 34	9. 50	10. 58	11. 24
4	4. 18	5. 36	4. 37	6. 28	7. 0	7. 56	8. 8	9. 13	10. 19	10. 38	11. 55	0. 11 24
5	5. 5	6. 32	5. 34	7. 18	7. 45	8. 40	8. 54	9. 59	11. 4	11. 25	0. 50	1. 24
6	5. 54	7. 33	6. 31	8. 7	8. 30	9. 26	9. 40	10. 44	11. 48	0. 15	1. 49	2. 21
7	6. 46	8. 26	7. 26	8. 54	9. 13	10. 12	10. 27	11. 29	0. 35	1. 8	2. 47	3. 16
8	7. 42	9. 22	8. 19	9. 39	9. 58	10. 58	11. 13	0. 11 13	1. 22	2. 23	3. 44	4. 7
9	8. 39	10. 16	9. 9	10. 24	10. 43	11. 44	11. 58	0. 57	2. 12	2. 59	4. 39	4. 56
10	9. 38	11. 8	9. 57	11. 9	11. 29	0. 31	0. 42	1. 41	3. 43	3. 56	5. 31	5. 43
11	10. 36	11. 57	10. 42	11. 55	0. 11 16	1. 16	1. 26	2. 27	3. 58	4. 53	6. 20	6. 29
12	11. 33	0. 44	11. 33	0. 39	1. 22	2. 12	2. 9	3. 14	4. 53	5. 48	7. 7	7. 12
13	0. 27	1. 31	0. 11 18	1. 27	1. 49	2. 44	2. 53	4. 3	5. 49	6. 40	7. 53	8. 0
14	1. 18	2. 16	1. 4	2. 14	2. 35	3. 27	3. 36	4. 55	6. 45	7. 31	8. 38	8. 45
15	2. 6	3. 1	1. 50	3. 5	3. 20	4. 10	4. 21	5. 48	7. 40	8. 20	9. 24	9. 32
16	2. 52	3. 47	2. 36	3. 48	4. 44	5. 53	5. 8	6. 44	8. 33	9. 7	10. 10	10. 19
17	3. 36	4. 32	3. 22	4. 34	4. 48	5. 38	5. 58	7. 41	9. 25	9. 54	10. 57	11. 5
18	4. 20	5. 18	4. 9	5. 18	5. 31	6. 24	6. 51	8. 39	10. 15	10. 41	11. 44	11. 51
19	5. 4	6. 4	5. 6	6. 4	6. 14	7. 12	7. 47	9. 35	11. 4	11. 28	0. 31	0. 37
20	5. 48	6. 51	5. 42	6. 48	6. 58	8. 5	8. 45	10. 29	0. 8	0. 16	1. 18	1. 21
21	6. 23	7. 38	6. 29	7. 32	7. 45	9. 1	9. 44	11. 22	0. 46	1. 5	2. 5	2. 4
22	7. 18	8. 25	7. 15	8. 17	8. 33	10. 0	10. 43	0. 8 12	1. 33	1. 51	2. 50	2. 46
23	8. 5	9. 11	8. 1	9. 4	9. 27	11. 0	11. 40	1. 1	2. 18	2. 39	3. 33	3. 28
24	8. 52	9. 57	8. 46	9. 52	10. 21	0. 8 1	0. 34	1. 50	3. 43	3. 26	4. 16	4. 9
25	9. 39	10. 43	9. 32	10. 43	11. 20	0. 59	1. 26	2. 37	3. 51	4. 12	4. 58	4. 51
26	10. 26	11. 30	10. 18	11. 39	0. 8 20	1. 55	2. 15	3. 24	4. 38	4. 57	5. 39	5. 35
27	11. 12	0. 8 17	11. 6	0. 37	1. 21	2. 47	3. 34	4. 11	5. 25	5. 40	6. 22	6. 21
28	11. 58	1. 5	11. 56	1. 36	2. 20	3. 34	3. 49	4. 59	6. 10	6. 31	7. 57	7. 9
29	0. 43	---	0. 49	2. 36	3. 16	4. 22	4. 35	5. 46	6. 56	7. 67	8. 51	8. 1
30	1. 29	---	1. 45	3. 25	4. 8	5. 9	5. 21	6. 32	7. 40	7. 49	8. 39	8. 57
31	2. 15	---	2. 42	---	4. 57	---	6. 47	7. 19	---	8. 33	---	9. 55

Wegwyser tho de Kunst

Vorscheling des Lydts twischen de Sün und de Maen int Jahr 1660.

da- gen	Januar:	Febr:	Marc:	Apri:	Majus	Juny:	July:	August:	Septem:	Octob:	Novem:	Decemb:
	St: min:	St: min:	St: min:	St: min:	St: min:	St: min:	St: min:	St: min:	St: min:	St: min:	St: min:	St: min:
1	10.55	0.n.22	11.159	1. 20	1. 47	2. 49	2. 51	3. 41	5. 2	5. 52	7. 23	7. 42
2	11.154	1. 14	0. 50	2. 14	2. 36	3. 32	3. 32	4. 26	5. 55	6. 46	8. 12	8. 30
3	0. 51	2. 5	1. 40	3. 03	3. 23	4. 14	4. 13	5. 13	6. 49	7. 39	9. 29	9. 20
4	1. 46	2. 54	2. 28	3. 48	4. 9	4. 55	4. 55	6. 3	7. 45	8. 31	9. 51	10.10
5	2. 38	3. 43	3. 19	4. 36	4. 52	5. 36	5. 39	6. 56	8. 41	9. 23	10.42	11. 0
6	3. 28	4. 31	4. 8	5. 22	5. 35	6. 18	6. 25	7. 51	9. 36	10. 15	11. 33	11.50
7	4. 16	5. 18	4. 57	6. 7	6. 17	7. 17	7. 14	8. 48	10.23	11. 7	0.v.25	0. 39
8	5. 3	6. 10	5. 49	6. 51	6. 59	7. 47	8. 7	9. 46	11.24	11.v.58	1. 16	1. 27
9	5. 49	6. 53	6. 31	7. 34	7. 45	8. 35	9. 2	10.43	0.v.17	0. 50	2. 6	2. 12
10	6. 35	7. 40	7. 16	8. 16	8. 25	9. 27	10. 0	11.v.38	1. 9	1. 42	2. 55	2. 57
11	7. 22	8. 26	8. 1	8. 59	9. 10	10.22	10.59	0. 34	2. 1	2. 34	3. 42	3. 39
12	8. 9	9. 11	8. 45	9. 43	9. 58	11.19	11.v.57	1. 27	2. 53	3. 25	4. 27	4. 20
13	8. 55	9. 56	9. 28	10.31	10.49	0.v.19	0. 54	2. 19	3. 48	4. 15	5. 10	5. 0
14	9. 41	10.39	10.11	11. 18	11.v.43	1. 17	1. 49	3. 10	4. 38	5. 35	5. 52	5. 41
15	10.27	11.22	10 55	0.v. 4	0. 39	2. 13	2. 41	4. 0	5. 24	5. 48	6. 33	6. 22
16	11.12	0.v. 5	11.v.39	0. 56	1. 37	3. 8	3. 32	4. 50	6. 12	6. 32	7. 13	7. 4
17	11.v.56	0. 48	0. 27	1. 51	2. 35	4. 0	4. 22	5. 40	6. 59	7. 15	7. 55	7. 50
18	0. 39	1. 32	1. 12	2. 46	3. 31	4. 49	5. 10	6. 29	7. 44	7. 57	8. 38	8. 38
19	1. 21	2. 17	2. 2	3. 43	4. 24	5. 38	5. 59	7. 17	8. 27	8. 35	9. 23	9. 29
20	2. 3	3. 4	2. 53	4. 39	5. 16	6. 25	6. 47	8. 4	9. 10	9. 20	10.10	10.23
21	2. 45	3. 53	3. 47	5. 33	6. 6	7. 12	7. 35	8. 50	9. 52	10. 3	11. 0	11.19
22	3. 29	4. 44	4. 43	6. 25	6. 54	7. 59	8. 23	9. 34	10.34	10.47	11.n.53	0.n.16
23	4. 12	5. 38	5. 37	7. 15	7. 41	8. 46	9. 11	10.18	11.17	11.34	0. 48	1. 12
24	5. 0	6. 33	6. 32	8. 4	8. 28	9. 36	9. 57	11. 1	0.n.13	0.n.22	1. 44	2. 8
25	5. 50	7. 30	7. 26	8. 53	9. 16	10.24	10.43	11.v.43	0. 46	1. 13	2. 39	3. 1
26	6. 42	8. 26	8. 18	9. 41	10. 4	11. 12	11.27	0. 25	1. 32	2. 6	3. 33	3. 52
27	7. 38	9. 20	9. 10	10.30	10.53	11.n.58	0.n.11	1. 7	2. 21	3. 14	4. 26	4. 42
28	8. 36	10.15	10. 4	11.19	11.n.42	0. 43	0. 53	1. 50	3. 12	3. 55	5. 16	5. 31
29	9. 34	11. 8	10.50	0.n. 9	0. 30	1. 27	1. 35	2. 36	4. 44	4. 49	6. 5	6. 19
30	10.32	---	11.n.40	0. 58	1. 18	2. 9	2. 16	3. 22	4. 58	5. 41	6. 54	7. 8
31	11. 30	---	0. 30	---	2. 4	---	2. 58	4. 11	---	6. 33	---	7. 57

Vorschelling des Tydts zwischen de Sonn und de Maen int Jahr 1661.

Da- gen	Januar:	Febr:	Mart:	April:	Majus:	Juny:	July:	August:	Septem:	October:	Novem:	Decem:
	St:min:	St:min:	St:min:	St:min:	St:min:	St:min:	St:min:	St:min:	St:min:	St:min:	St:min:	St:min:
1	8. 46	9. 55	8. 46	9. 46	9. 55	10. 56	11. 22	0. 51	2. 23	3. 5	4. 30	4. 35
2	9. 36	10. 40	9. 30	10. 28	10. 40	11. v. 48	0. v. 17	1. 45	3. 17	4. 0	5. 18	5. 18
3	10. 25	11. 24	10. 13	11. 10	11. 26	0. 42	1. 12	2. 38	4. 11	4. 53	6. 45	5. 59
4	11. 12	0. v. 6	10. 55	11. v. 53	0. v. 14	1. 36	2. 6	3. 30	5. 45	4. 43	6. 47	6. 39
5	11. v. 59	0. 50	11. 37	0. 38	1. 5	2. 30	2. 58	4. 22	5. 56	6. 33	7. 28	7. 19
6	0. 44	1. 29	0. v. 18	1. 24	1. 57	3. 23	3. 50	5. 13	6. 47	7. 19	8. 8	8. 1
7	1. 27	2. 10	1. 0	2. 13	2. 50	4. 14	4. 40	6. 5	7. 36	8. 2	8. 49	8. 43
8	2. 8	2. 52	1. 44	3. 3	3. 43	5. 5	5. 30	6. 57	8. 24	8. 45	9. 31	9. 27
9	2. 49	3. 32	2. 29	3. 54	4. 35	5. 54	6. 20	7. 47	9. 9	9. 27	10. 13	10. 14
10	3. 30	4. 20	3. 15	4. 47	5. 27	6. 43	7. 11	8. 38	9. 53	10. 9	10. 56	11. 3
11	4. 11	5. 7	3. 59	5. 39	6. 17	7. 33	8. 2	9. 26	10. 37	10. 49	11. 14	11. 53
12	4. 52	5. 56	4. 54	6. 32	7. 7	8. 23	8. 53	10. 14	11. 18	11. 31	0. 29	0. 45
13	5. 36	6. 48	5. 46	7. 24	7. 57	9. 14	9. 44	10. 59	11. 59	0. 14	1. 20	1. 37
14	6. 22	7. 42	6. 39	8. 15	8. 47	10. 6	10. 34	11. 43	0. 41	0. 59	2. 10	2. 29
15	7. 10	8. 38	7. 33	9. 7	9. 39	10. 59	11. 23	0. 26	1. 23	1. 46	3. 0	3. 20
16	8. 2	9. 34	8. 27	10. 1	10. 31	11. 51	0. 11	10. 1	1. 7	2. 6	2. 32	3. 49
17	8. 56	10. 31	9. 21	10. 53	11. 24	0. 41	0. 55	1. 49	2. 51	3. 22	4. 42	4. 59
18	9. 53	11. 25	10. 15	11. 45	0. 11	18. 1	30. 1	39. 2	30. 3	37. 4	13. 5	31. 5
19	10. 50	0. 11	20. 11	9. 0	39. 1	10. 2	20. 2	21. 3	12. 4	25. 5	3. 6	19. 6
20	11. 47	1. 13	0. 11	21. 1	33. 2	2. 3	0. 3	2. 3	56. 5	15. 5	52. 7	87. 28
21	0. 39	2. 6	0. 54	2. 27	2. 52	3. 42	3. 43	4. 41	6. 6	6. 45	8. 0	8. 19
22	1. 37	2. 59	1. 50	3. 19	3. 39	4. 23	4. 24	5. 27	6. 57	7. 36	8. 50	9. 11
23	2. 30	3. 52	2. 44	4. 10	4. 24	5. 45	5. 6	6. 17	7. 50	8. 26	9. 43	10. 5
24	3. 21	4. 44	3. 37	4. 58	5. 7	5. 45	5. 50	7. 8	8. 44	9. 19	10. 37	10. 59
25	4. 12	5. 33	4. 29	5. 44	5. 48	6. 26	6. 37	8. 1	9. 39	10. 13	11. 28	11. 51
26	5. 2	6. 26	5. 20	6. 27	6. 29	7. 9	7. 25	8. 58	10. 30	11. 7	0. v. 28	0. 42
27	5. 52	7. 13	6. 8	7. 9	7. 10	7. 55	8. 16	9. 51	11. 25	12. 0	1. 22	1. 31
28	6. 42	8. 0	6. 55	7. 51	7. 51	8. 43	9. 10	10. 46	0. v. 18	0. 55	2. 12	2. 18
29	7. 31	---	7. 39	8. 32	8. 34	9. 34	10. 5	11. v. 41	1. 9	1. 53	3. 43	2
30	8. 20	---	8. 22	9. 13	9. 19	10. 27	11. 1	0. 35	2. 10	2. 47	3. 49	3. 44
31	9. 8	---	9. 4	---	10. 6	---	11. v. 57	1. 29	---	3. 38	---	4. 25

Vorscheling des Lydts zwischen de Sün und de Maenint Jahr 1662.

da- gen.	Januar:		Febr:		Mars:		April:		Majus:		Juny:		July:		August:		Septem:		Octob:		Novem:		Decemb:	
	St.	min.	St.	min.	St.	min.	St.	min.	St.	min.	St.	min.	St.	min.	St.	min.	St.	min.	St.	min.	St.	min.	St.	min.
1	5.	55.	48	4.	46	5.	58	6.	31	7.	47	8.	17	9.	51	II.	14	II.	34	0.	28	0.	36	
2	5.	46	6.	34	5.	23	6.	49	7.	21	8.	38	9.	11	10.	43	II.	58	0.	16	I.	12	I.	23
3	6.	28	7.	22	6.	12	7.	39	8.	13	9.	28	10.	7	II.	34	0.	42	0.	59	I.	58	2.	11
4	7.	11	8.	12	7.	2	8.	32	9.	3	10.	28	II.	3	0.	22	I.	24	I.	40	2.	45	2.	59
5	7.	55	9.	4	7.	53	9.	23	9.	56	II.	24	II.	57	I.	8	2.	7	2.	26	3.	31	3.	46
6	8.	44	9.	58	8.	46	10.	16	10.	50	0.	21	0.	48	I.	52	2.	50	3.	10	4.	19	4.	33
7	9.	33	10.	51	9.	40	II.	9	II.	34	I.	17	I.	38	2.	36	3.	33	3.	56	5.	6	5.	19
8	10.	25	II.	45	10.	33	0.	11	6.	44	2.	11	2.	25	3.	18	4.	17	4.	43	5.	55	6.	6
9	11.	18	0.	39	II.	26	I.	1	I.	41	3.	2	3.	11	3.	59	5.	25	5.	31	6.	42	6.	54
10	0.	11	I.	32	0.	21	I.	58	2.	38	3.	50	3.	54	4.	42	5.	49	6.	19	7.	30	7.	44
11	I.	4	2.	24	I.	14	2.	54	3.	32	4.	35	4.	36	5.	25	6.	37	7.	9	8.	19	8.	36
12	I.	57	3.	16	2.	9	3.	50	4.	23	5.	18	5.	17	6.	10	7.	26	7.	58	9.	11	9.	31
13	2.	48	4.	10	3.	4	4.	44	5.	12	5.	59	5.	59	6.	56	8.	17	8.	48	10.	4	10.	27
14	3.	38	5.	2	4.	0	5.	36	5.	58	6.	40	6.	41	7.	45	9.	8	9.	38	10.	53	II.	25
15	4.	29	5.	56	4.	54	6.	25	6.	41	7.	21	7.	25	8.	34	9.	59	10.	31	II.	55	0.	23
16	5.	20	6.	48	5.	48	7.	12	7.	23	8.	3	8.	10	9.	25	10.	52	II.	24	0.	54	I.	19
17	6.	11	7.	41	6.	40	7.	56	8.	4	8.	45	8.	57	10.	17	II.	44	0.	19	I.	52	2.	13
18	7.	1	8.	31	7.	29	8.	39	8.	44	9.	30	9.	47	II.	9	0.	36	I.	16	2.	49	3.	4
19	7.	54	9.	21	8.	17	9.	20	9.	15	10.	17	10.	37	0.	1	I.	30	2.	14	3.	43	3.	50
20	8.	51	10.	7	9.	3	10.	1	10.	9	II.	5	II.	29	0.	52	2.	26	3.	11	4.	35	4.	37
21	9.	39	10.	53	9.	48	10.	43	10.	52	II.	51	0.	20	I.	45	3.	22	4.	8	5.	24	5.	21
22	10.	29	II.	37	10.	29	II.	25	II.	38	0.	42	I.	11	2.	37	4.	17	5.	3	6.	9	6.	2
23	II.	19	0.	19	II.	11	0.	19	0.	25	I.	36	2.	2	3.	29	5.	13	5.	55	6.	52	6.	43
24	0.	11	I.	1	II.	53	0.	52	I.	13	2.	26	2.	53	4.	23	6.	7	6.	43	7.	34	7.	24
25	0.	52	I.	44	0.	35	I.	39	2.	33	15	3.	43	5.	16	7.	0	7.	30	8.	15	8.	7	
26	I.	36	2.	26	I.	21	2.	26	2.	53	4.	5	4.	33	6.	10	7.	50	8.	14	8.	55	8.	50
27	2.	18	3.	8	2.	13	14	3.	41	4.	54	5.	24	7.	4	8.	38	8.	57	9.	37	9.	34	
28	3.	3	3.	50	2.	46	4.	4	4.	30	5.	42	6.	16	7.	57	9.	24	9.	39	10.	20	10.	21
29	3.	40	---	---	3.	32	4.	53	5.	19	6.	32	7.	9	8.	49	10.	9	10.	20	II.	4	II.	8
30	4.	22	---	---	4.	19	5.	42	6.	9	7.	23	8.	3	9.	40	10.	51	II.	2	II.	45	II.	56
31	5.	4	---	---	5.	8	---	---	6.	57	---	---	8.	58	10.	28	---	---	II.	44	---	---	0.	45

der Seevaert.

29

Vorscheling des Tydts zwischen de Sün und de Maen int Jahr 1663.

da- gen	Januar:		Febr:		Mare:		April:		Majus:		Juniy:		Juiy:		August:		Septem:		October:		Novem:		Decemb:				
	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min			
1	I.	35	2.	40	1.	29	3.	8	3.	59	5.	18	5.	23	6.	16	7.	20	7.	49	8.	42	8.	59			
2	2.	22	3.	20	2.	23	4.	7	4.	53	6.	3	6.	9	7.	18	8.	8	8.	35	9.	40	9.	53			
3	3.	9	4.	20	3.	14	5.	2	5.	51	6.	44	6.	51	7.	47	8.	59	9.	23	10.	28	10.	49			
4	4.	58	5.	11	4.	9	5.	57	6.	35	7.	30	7.	34	8.	33	9.	44	10.	9	11.	21	11.	46			
5	5.	43	6.	3	5.	36	6.	48	7.	21	8.	11	8.	13	9.	16	10.	32	10.	54	0.	v.	17	0.	45		
6	6.	32	6.	57	5.	58	7.	41	8.	3	8.	54	8.	58	10.	7	11.	19	11.	v.	48	1.	14	1.	44		
7	7.	18	7.	51	6.	53	8.	29	8.	49	9.	41	9.	44	10.	53	0.	v.	9	0.	37	2.	12	2.	42		
8	8.	13	8.	47	7.	48	9.	15	9.	31	10.	21	10.	31	11.	v.	42	0.	55	1.	53	3.	11	3.	40		
9	9.	9	9.	41	8.	38	9.	59	10.	13	11.	6	11.	17	0.	30	1.	45	2.	27	4.	7	4.	31			
10	10.	3	10.	34	9.	31	10.	45	10.	56	11.	v.	52	0.	v.	8	1.	16	2.	39	3.	21	5.	5	21		
11	11.	10.	11.	8	10.	19	11.	25	11.	v.	39	0.	39	0.	53	2.	53	3.	30	4.	20	5.	54	6.	6		
12	12.	10.	5	6	0.	v.	15	11.	7	0.	v.	8	0.	24	1.	25	1.	41	2.	53	4.	27	5.	16	6.	44	
13	13.	11.	v.	50	1.	11.	v.	58	0.	52	1.	9	2.	12	2.	26	3.	37	5.	17	6.	11	7.	34	7.	32	
14	14.	0.	43	1.	46	0.	34	1.	36	1.	56	2.	57	3.	12	4.	28	6.	34	7.	6	8.	15	8.	17		
15	15.	1.	35	2.	28	1.	20	2.	21	2.	42	3.	45	3.	58	5.	20	7.	8	7.	54	9.	0	8.	59		
16	16.	1.	22	3.	15	2.	23	3.	7	3.	29	4.	28	4.	47	6.	13	8.	4	8.	45	9.	41	9.	43		
17	17.	3.	6	3.	58	2.	43	3.	53	4.	15	5.	13	5.	31	7.	7	8.	57	9.	31	10.	23	10.	27		
18	18.	3.	51	4.	35	3.	31	4.	41	5.	0	6.	2	6.	20	8.	7	9.	50	10.	16	10.	59	11.	13		
19	19.	4.	35	5.	22	4.	12	5.	27	5.	48	6.	47	7.	18	9.	2	10.	36	11.	2	11.	v.	54	11.	53	
20	20.	5.	16	6.	7	4.	59	6.	12	6.	35	7.	36	8.	11	9.	57	11.	26	11.	v.	43	0.	39	0.	42	
21	21.	5.	59	6.	54	5.	45	7.	27	7.	19	8.	31	9.	10	10.	50	0.	11.	12	0.	30	1.	25	1.	28	
22	22.	6.	38	7.	41	6.	32	7.	49	8.	8	9.	30	10.	5	11.	v.	33	0.	58	1.	13	2.	8	2.	13	
23	23.	7.	23	8.	32	7.	22	8.	39	8.	58	10.	25	11.	4	0.	30	1.	40	1.	58	2.	54	2.	57		
24	24.	8.	9	9.	18	8.	9	9.	26	9.	52	11.	24	0.	11.	2	1.	20	2.	27	2.	44	3.	40	3.	44	
25	25.	8.	59	10.	11	9.	1	10.	17	10.	46	0.	11.	23	0.	56	2.	9	3.	11	3.	30	4.	25	4.	25	
26	26.	9.	46	10.	58	9.	48	11.	6	11.	v.	43	1.	22	1.	47	2.	50	3.	57	4.	17	5.	8	5.	10	
27	27.	10.	36	11.	v.	51	10.	38	0.	11.	7	0.	41	2.	15	2.	36	3.	37	4.	4	5.	4	5.	54	5.	55
28	28.	11.	25	0.	18	11.	29	1.	2	1.	4	3.	6	3.	22	4.	20	5.	30	5.	45	6.	36	6.	41		
29	29.	0.	n.	15	---	0.	n.	22	2.	0.	2.	40	3.	53	4.	4	5.	9	6.	13	6.	14	7.	25	7.	30	
30	30.	1.	2	---	1.	15	2.	59	3.	38	4.	41	4.	50	5.	50	6.	59	7.	18	8.	10	8.	10	8.	25	
31	31.	1.	50	---	2.	11	---	4.	40	---	5.	22	6.	30	---	8.	---	6	---	9.	---	17	---	9.	17		

Wechwyser tho de Kunst

Vorscheling des Tydts twischen de Sünne und de Maen int Jahr 1664.

da- gen.	Januar:	Febr:	Marc:	April:	Majus:	Juny:	July:	August:	Septem:	Octob:	Novem:	Decemb:
	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min.	St. min:	St. min:	St. min:
1	10. 17	II. v 52	II. 33	0. 47	I. 82	10. 10	2. 20	3. 15	4. 30	5. 21	7. 27	21
2	II. 17	0. 46	0. v. 23	I. 34	I. 54	2. 55	3. 43	59	5. 22	6. 17	7. 52	8. 6
3	0. v. 17	I. 38	I. 11	2. 16	2. 41	3. 41	3. 47	4. 44	6. 16	7. 13	8. 40	8. 51
4	I. 15	2. 27	I. 59	3. 7	3. 28	4. 24	4. 29	5. 32	7. 12	8. 7	9. 28	9. 37
5	2. 10	3. 13	2. 44	3. 53	4. 14	5. 7	5. 13	6. 22	8. 9	9. 0	10. 14	10. 24
6	3. 23	59	3. 30	4. 40	4. 59	5. 50	5. 57	7. 15	9. 7	9. 51	II. 11	II. 11
7	3. 50	4. 43	4. 16	5. 26	5. 44	6. 33	6. 43	8. 12	10. 3	10. 42	II. n 49	II. n 59
8	4. 36	5. 28	5. 26	6. 12	6. 28	7. 18	7. 32	9. 11	10. 58	II. 31	0. 36	0. 46
9	5. 21	6. 13	5. 48	6. 58	7. 11	8. 48	8. 26	10. 10	II. n 50	0. n 19	I. 25	I. 34
10	6. 46	59	6. 35	7. 43	7. 56	8. 53	9. 22	II. 10	0. 41	I. 7	2. 13	2. 19
11	6. 47	7. 44	7. 21	8. 28	8. 40	9. 46	10. 21	0. n 7	I. 31	I. 55	3. 03	3. 5
12	7. 30	8. 31	8. 7	9. 13	9. 28	10. 42	11. 22	I. 12	19	2. 43	3. 48	3. 48
13	8. 20	9. 18	8. 53	9. 58	10. 16	11. n 41	0. n 23	I. 52	3. 7	3. 32	4. 34	4. 31
14	9. 1	10. 49	9. 40	10. 45	11. 8	0. 40	I. 21	2. 42	3. 55	4. 20	5. 18	5. 12
15	9. 47	10. 50	10. 26	11. 34	0. n 3	I. 41	2. 15	3. 30	4. 42	5. 7	6. 1	5. 52
16	10. 32	II. 33	II. 11	0. n 25	I. 0	2. 39	3. 7	4. 17	5. 30	5. 54	6. 44	6. 35
17	II. 19	0. n 21	II. n 58	I. 17	2. 0	3. 34	3. 56	5. 36	6. 17	6. 39	7. 26	7. 18
18	0. n 5	I. 6	0. 44	2. 13	2. 59	4. 27	4. 44	5. 51	7. 47	23	8. 8	8. 3
19	0. 51	I. 53	I. 34	3. 9	3. 57	5. 16	5. 29	6. 36	7. 50	8. 7	8. 51	8. 52
20	I. 36	2. 40	2. 23	4. 7	4. 51	6. 1	6. 14	7. 23	8. 36	8. 50	9. 37	9. 44
21	2. 19	3. 27	3. 40	5. 4	5. 44	6. 47	6. 59	8. 10	9. 20	9. 34	10. 24	10. 39
22	3. 4	4. 15	4. 10	5. 59	6. 33	7. 30	7. 45	8. 56	10. 4	10. 15	II. 16	II. v 38
23	3. 49	5. 8	5. 5	6. 52	7. 20	8. 15	8. 31	9. 42	10. 48	II. 2	0. v. 10	0. 38
24	4. 35	6. 26	27. 44	8. 4	9. 0	9. 18	10. 28	II. 32	II. v 50	I. 7	1. 37	
25	5. 22	6. 57	6. 58	8. 32	8. 50	9. 46	10. 4	II. 13	0. v. 18	0. 39	2. 52	35
26	6. 12	7. 53	7. 52	9. 19	9. 33	10. 32	10. 51	II. v 58	I. 3	I. 31	3. 33	29
27	7. 58	8. 51	8. 45	10. 4	10. 18	11. 18	11. 37	0. 37	I. 50	2. 26	4. 0	4. 20
28	8. 19	9. 46	9. 37	10. 50	11. 3	0. v. 5	0. v. 22	I. 24	2. 40	3. 22	4. 54	5. 9
29	8. 58	10. 41	10. 26	11. 35	11. v 50	0. 51	I. 6	2. 9	3. 31	4. 19	5. 45	5. 55
30	9. 57	---	II. 14	0. v. 21	0. 37	I. 36	I. 49	2. 54	4. 25	5. 15	6. 33	6. 40
31	10. 56	---	12. v. 0	---	I. 24	---	2. 32	3. 41	---	6. 10	---	7. 25

Folget/wo men de Getyde up ein ander Manneer (nömelyken na disse vörbeschrevene Taffel) Dagelykes reken schal.

Als men weet / up wat Stunde unde Minut tho eenige Plaetsen mit einen Nye edder Bollmaen voll See maket (welches in den 5. Capittel beschreven steych / unde dat men denn up eine Tydt wehren wolde / up wat Stunde unde Minut tho eenige Plaetse voll See ys / so socht mener stuyck in de vörbeschrevene Taffel / van dem Jahr unde Dage/de vorschelinge des Tydes /zwischen de Sün unde Maen /hiertho Abderet men de Tydt /dar ydt tho de Plaets mit ein Nye edder Bollmaen voll See maket /de Sün: töget an de Tydt des voll Sees /na der Anwyfingedes Taffels / So averst de Summ mehr bedraget / als 12. Stunde /so subtraheret 12. darvan /de Rest ys denn (na der Anwyfingedes Taffels) de Tydt des voll Sees.

Nota disse vorgestelde Taffeln / sint allene berekent up den Middach /als men nu averst de Tydt des voll Sees vör edder na den Middach wehren wolde (So ys erstlyck tho wehren /dar de Maen ra eren Middelloep alle 24. Stunde / 48. Min: van de Sün vorachtert / dar ys vor yeder Stunde 2. Min:) So much men vor yeder Stunde /dar de Getyde (nadisse Rekening) vor den Middach kumpt 2. Min: van de Tydt des voll Sees subtraheren / de Rest ys denn de rechte Tydt des voll Sees vor den Middach. Na den Middach averst /much men so veel 2. Min: alse ydt Stunde na den Middach ys abderen /tho de Tydt des voll Sees /de Summ töget denn an /de rechte Tydt des voll Sees na den Middach.

Exempel.

Im Jahr 1655. Den 20. Julij. Olden Styl / begehret men tho wehren / wenn edder up wat Tydt dat men des Morgens /unde des Namiddages voll See hefft /thor Plaetse /dar men mit eiaen Nye edder voll Maen tho 9. Stunde 45. Min: höchste Water hefft? Antwort des Morgens tho 6. St: 57. Min: und des Namiddages tho 7. St: 21. Min:

Erstlich socht men in de Taffel des Jahrs 1655. under dem Maent Julij. up den 20. Dach /albar findet men 9. Stund 22. Min: vor de Vorscheling des Tydes zwischen de Sün und de Maen /hier tho abderet de Tydt /dar ydt mit ein Nye edder Bollmaen höchst Water maket /nömelyken 9. St: 45. Min: fahmen 19. St: 7. Min: hiervan subtraheret 12. restet 7. St: 7. Min: vor de Tydt des voll Sees /na der Anwyfingedes Taffels.

Als men nu voll See vor den Middach wehren wil /so subtraheret de gedachte 7. St: 7. Min: van 12. restet 4. Stund 53. Min: dar süwige töget an / wo veel Stunde dat ydt noch vör den Middach ys /nu averst much men so veel 2. Min: alse ydt Stunde vor den Middach ys (nömelyken 10. Min: dar de Maen up de tydt van de Sün minder verspader ys) van de 7. St: 7. Min: subtraheret /blyfft 6. Stund: 57. Min: vor de rechte Tydt des voll Sees /vor den Middach.

Wn nu na de Middach /de Tydt des voll Sees tho wehren /so abderet 14. Min: (de de Maen zwischen den Middach unde des Avends tho 7. Stund: 7. Min: van de Sün mehr verspader ys) tho de 7. Stund 7. Min: fahmen 7. Stund 21. Min: vor de rechte Tydt des voll Sees na den Middach.

Wechwyser tho de Kunst

Um mehrer dvinge/ün beter sachticheit wille/hebbeick den Eintfoldigē noch etlike Exempeln hierher gestellet. als:
1657. Den 14. May. Tho Daxeren/in de Pier/In Garn See/In Wicht/und in Pleymäyen? Antw:

1657. Den 10. Junij. ünder Hilligeländt/vor de Ofser unde Wester Emfen/vor Tessel/ün in de Höffden? Antw:

1659. Den 16. Julij. Vor de Elve/nessenf Wicht in de Canael/nessenf Goldsteert in de Canael / unde nessenf Vaelmäyen in de Canael? Antw:

1661. Den 20. Augustij/Int Rast van Poortlandt/vor de Teemse van Lunden/ande Rost by Westen Vörlandt/und nessenf Pleymäyen in de See? Antw:

1663. Den 24. September tho Jarmäyen up de Xende/vor Nye Rasteel/ in Vaelmäyen und in de Sorals? Antwort.

1664. Den 30. October/Int Rast vant Poortlant/In Torbay/aat Ostende van Wicht/und vor de Teemse van Lunden? Antw:

Nota. De Leser sy hiermit erinnert/dat wenn dar wor eenige Tassel van de Vorscheling des Tydes twischen de Süm und Waen/van andere Authoren gefunden worden/so mit disser nicht aver ein stimmen/dörffe benicht gedencen/dat disse nicht recht weren/sünder he mach sich ahn alle Twyveling ganz darup vorlahten/ deñ se sindt scharp und genauw gerekent.

Wenn men de Geryde (so vörhen ys gelchret worden) wol hefft geobserveeret / unde gerekent/ so muth men wol in acht nehmen/wat Wedder unde Windt dat men gehadt hefft/denn wenn de Windt ein tydlangt hefft uth de See geweyet/undedarna wedder uth dat landt kumpt/so kahnen de Ebben gemeenlych fröher / unde de Floderlahter/alse de rechte Tydt ys/dar entyegen/wenn de Windt ein tydlangt uth dat landt geweyet hefft/unde darina wedder uth de See kumpt/deñ kamen de Floden so veel fröher/unde de Ebben lahter/deñ yd kumpt darvan/dat de See Windt dat Water hart an driffe/ unde van dem landt Windt wedder starck wech gebraven wert/denn wo harder dat yd weyet/wo gröhter dat denn de Vorscheling ys/welches ein yeder wol kan uth egen Erfahrung genochsahmlehren unde begrypen.

Def wenn ein Seefahrender begehret mit höchte Water in eine tyde Have tho segeln/ unde he denn de Tydt/wenn yd höchte Water syn schal/dorch Peyling an der Süm up ein flack dryvent Cumpas observeerde/so muth he ock wol wehren tho underscheden/wo lath yd ys/deñ menniger Seefahrende Persohn ys in der Meening/dat wenn he de Süm (by Sommer lange Dage) Ost peylet/so gyfft he vördat yd 6. unde Süde Ost 9. Süde West 3. unde West 6. Stunde lath sy (sünder underscheid / up wat Polus Höchte dat he ys) welches gröhte Hautys/denn de Stunde fallen nicht in dem Horizon (alsedat Cumpas wyser) sünder allene in de Linie Equinoctial/deñ wo wyder de Süne van der Linie na dem Norden steyth / wo dat denn de Vorscheling gröter ys/darüm erfodder yd de Noth/dat ein Seefahrender dein ein Tyde Have begehret in tho segeln/de rechte Stundeweeth tho observeeren/soldest an dorch Peyling up ein Equinoctial Wyser geschehen unde vullenbrocht werden. Up ein flack dryvent Cumpas kan yd ock wol geschehen/averst men muth de Uthrekening der Spherschen Triangeln darby gründlyken vorsehn/dardörch men denn de rechte Stunde unde Minut vollentahmen wehren kan/darvan ick in andern Deel/Exempeln wil beschryven.

Hierna scholde wol folgen / wo men schallehren gute Giffing maken/averst achte yd unnödich schriftsteyken tho erklären/dich averst doh ick mynen Discipeln mündlyken ünderrichten/unde up underscheedylyke Ahrt lehren/denn wenn ick dich alles schriftlych scholde erklären/so worden men dar wol etlyke Bagen möhten van voll schryven/und wordedennoch de Leser ahne mündlyken ilderrichtung wenig darvan vorsehn/wy etlyke Ahrt darvan dorch platte Triangel gerefolveeret werden.

Folget eine Forte Vorklaringe wegen de Vorendering der Declinatie der Süm.

De Tassel der Sünnen Declinatie hebbe ick nu vor de gröteste Affwytinge gemahnen 23. Gr: 32. Min: und dat uth guberen waren unde soffirvidige Matematische: Leeffhebbren/ock de gange Tassel darna calculeret unde gerekent/denn de Affwytinge wert van Jahren tho Jahren gröter beth se upt gröteste ys/so vortieent se sich so lange beth upt kleinsten/ twischen de kleinsten unde gröteste Declinatie ys de Differ. 24. Min: Als men befindet in Astronomischer Beschryvinge/ dat tho Ptolomeus Tyden (im Jahr Christi 140. de gröteste Affwytinge ys gewesen 23. Gr: 52. Min:) und tho Peurbaehins Tyden/ungefähr 136. Jahr vor Tichonis Brahe ist Anno 1460. do de kleinsten Affwytinge ys gewesen 23. Gr: 28. Min: hieruch süht men denn Differ: van den Aff: und Zhonehnen der Declinatie, wye nu Tichonis Brahe (Anno 1596.) alle heffe wedder besunden 23. Gr: 31. Min: Also hebbe ick vor de 59. Jahr 1. Min: dartho gegeben/und 23. Gr: 32. Min: gemahnen/so ock mehr Authoren hierin mit my aver een stimmen.

Tafel van de Declinatie der Sün in de Schrifel Jahren.

da- gen	Januar:	Febr:	Mart:	April:	Majus	Jun:	July:	August:	Septem:	Octob:	Novem:	Decemb:
	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.
1	21. 52	14. 13	17. 8	43. 18	10. 23	14. 22	6. 15	7. 4	17. 7	22. 17	45. 17	10. 23
2	21. 41	13. 41	2. 53	9. 418	25. 23	18. 21	57. 21	49. 14	3. 54	7. 45	18. 1	23. 15
3	21. 32	13. 21	2. 30	9. 26	18. 40	23. 21	21. 49	14. 30	3. 31	8. 7	18. 18	23. 19
4	21. 21	13. 0	2. 7	9. 48	18. 54	23. 24	21. 39	14. 12	3. 7	8. 30	18. 34	23. 22
5	21. 10	12. 40	1. 43	10. 9	19. 8	23. 26	21. 30	13. 53	2. 43	8. 52	18. 49	23. 25
6	20. 58	12. 19	1. 18	10. 30	19. 21	23. 29	21. 20	13. 34	2. 21	9. 15	19. 3	23. 27
7	20. 47	11. 58	0. 55	10. 51	19. 35	23. 30	21. 10	13. 14	1. 58	9. 37	19. 18	23. 29
8	20. 35	11. 37	0. 31	11. 12	19. 48	23. 31	21. 0	12. 55	1. 35	9. 58	19. 32	23. 31
9	20. 22	11. 15	0. 8	11. 33	20. 0	23. 32	20. 49	12. 35	1. 11	10. 20	19. 47	23. 31
10	20. 9	10. 54	0. 16	11. 54	20. 13	23. 32	20. 37	12. 15	0. 48	10. 41	20. 0	23. 32
11	19. 56	10. 32	0. 41	12. 14	20. 25	23. 32	20. 25	11. 56	0. 24	11. 3	20. 12	23. 32
12	19. 42	10. 10	0. 4	12. 33	20. 37	23. 32	20. 13	11. 35	0. 0	11. 24	20. 25	23. 31
13	19. 28	9. 49	1. 27	12. 52	20. 48	23. 31	20. 1	11. 15	0. 23	11. 45	20. 38	23. 31
14	19. 14	9. 27	1. 54	13. 13	21. 0	23. 29	19. 48	10. 54	0. 46	12. 6	20. 50	23. 29
15	18. 59	9. 4	2. 15	13. 32	21. 10	23. 28	19. 34	10. 33	1. 10	12. 27	21. 2	23. 27
16	18. 44	8. 41	2. 38	13. 52	21. 22	23. 26	19. 21	10. 12	1. 34	12. 47	21. 13	23. 25
17	18. 29	8. 15	3. 1	14. 11	21. 32	23. 23	19. 8	9. 50	1. 57	13. 8	21. 24	23. 22
18	18. 13	7. 56	3. 25	14. 30	21. 41	23. 20	18. 55	9. 25	2. 20	13. 29	21. 34	23. 19
19	17. 57	7. 34	3. 48	14. 48	21. 50	23. 17	18. 40	9. 8	2. 44	13. 49	21. 44	23. 15
20	17. 41	7. 10	4. 11	15. 7	21. 59	23. 13	18. 26	8. 47	3. 8	14. 8	21. 53	23. 11
21	17. 23	6. 47	4. 34	15. 24	22. 8	23. 9	18. 12	8. 25	3. 31	14. 28	22. 3	23. 6
22	17. 6	6. 24	4. 58	15. 42	22. 15	23. 5	17. 57	8. 3	3. 54	14. 47	22. 12	23. 1
23	16. 49	6. 1	5. 20	16. 0	22. 23	23. 1	17. 40	7. 41	4. 18	15. 7	22. 21	22. 55
24	16. 32	5. 38	5. 44	16. 17	22. 30	22. 55	17. 25	7. 15	4. 41	15. 25	22. 28	22. 49
25	16. 14	5. 15	6. 6	16. 34	22. 37	22. 49	17. 7	6. 56	5. 4	15. 42	22. 35	22. 42
26	15. 56	4. 51	6. 25	16. 51	22. 43	22. 42	16. 51	6. 34	5. 27	16. 2	22. 42	22. 35
27	15. 37	4. 28	6. 51	17. 7	22. 50	22. 36	16. 34	6. 11	5. 50	16. 20	22. 48	22. 28
28	15. 18	4. 4	7. 1	17. 23	22. 51	22. 29	16. 1	5. 41	6. 13	16. 37	22. 55	22. 20
29	14. 59	3. 40	7. 36	17. 39	23. 0	22. 22	16. 0	5. 2	6. 37	16. 55	23. 1	22. 13
30	4. 40	0. 0	7. 59	17. 54	23. 5	22. 14	15. 43	5. 2	7. 0	17. 12	23. 6	22. 4
31	14. 21	0. 0	8. 21	0. 0	23. 10	0. 0	15. 25	4. 39	0. 0	17. 28	0. 0	21. 54

Staats- u. Universitäts-
Bibliothek Hamburg

Wegwyfer tho de Kunst

Tafel van de Declinatie der Sonn. Dat Erste na de Schrickel Jahren.

da- gen	Januar:	Febr:	Mart:	April:	Majus:	Jun:	July:	August:	Septem:	Octob:	Novem:	Decemb:
	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.
1	21. 44	13. 44	3. 23	8. 38	18. 7	23. 13	22. 8	15. 10	4. 22	7. 16	17. 41	23. 9
2	21. 34	13. 24	2. 58	9. 0	18. 22	23. 17	21. 59	14. 51	4. 0	7. 39	17. 57	23. 14
3	21. 24	13. 4	2. 35	9. 22	18. 37	23. 20	21. 51	14. 32	3. 37	8. 2	18. 14	23. 17
4	21. 13	12. 44	2. 11	9. 43	18. 51	23. 23	21. 42	14. 14	3. 13	8. 24	18. 30	23. 21
5	21. 2	12. 23	1. 48	10. 4	19. 6	23. 26	21. 32	13. 57	2. 50	8. 47	18. 45	23. 25
6	20. 50	12. 3	1. 24	10. 26	19. 20	23. 28	21. 22	13. 38	2. 26	9. 9	19. 0	23. 28
7	20. 38	11. 42	1. 0	10. 47	19. 33	23. 29	21. 11	13. 19	2. 39	9. 31	19. 14	23. 30
8	20. 26	11. 20	0. 36	11. 8	19. 46	23. 31	21. 1	13. 0	1. 40	9. 53	19. 28	23. 31
9	20. 13	10. 59	0. 12	11. 28	19. 59	23. 31	20. 51	12. 40	1. 17	10. 14	19. 42	23. 31
10	19. 59	10. 37	0. 11	11. 50	20. 11	23. 32	20. 40	12. 20	0. 54	10. 36	19. 56	23. 32
11	19. 46	10. 15	0. 35	12. 9	20. 23	23. 32	20. 28	11. 59	0. 30	10. 58	20. 10	23. 32
12	19. 32	9. 53	0. 59	12. 29	20. 35	23. 32	20. 16	11. 39	0. 6	11. 19	20. 22	23. 32
13	19. 18	9. 31	1. 23	12. 49	20. 46	23. 31	20. 3	11. 19	0. 17	11. 40	20. 35	23. 31
14	19. 3	9. 9	1. 47	13. 9	20. 57	23. 30	19. 50	10. 59	0. 41	12. 1	20. 48	23. 29
15	18. 48	8. 47	2. 10	13. 29	21. 9	23. 28	19. 38	10. 38	1. 4	12. 22	20. 59	23. 28
16	18. 33	8. 24	2. 33	13. 48	21. 19	23. 26	19. 25	10. 17	1. 28	12. 42	21. 11	23. 26
17	18. 17	8. 2	2. 56	14. 7	21. 29	23. 24	19. 11	9. 56	1. 51	13. 3	21. 23	23. 23
18	18. 1	7. 38	3. 20	14. 26	21. 38	23. 21	18. 58	9. 35	2. 14	13. 23	21. 33	23. 20
19	17. 44	7. 14	3. 43	14. 44	21. 47	23. 18	18. 44	9. 14	2. 38	13. 42	21. 42	23. 16
20	17. 27	6. 52	4. 6	15. 2	21. 56	23. 14	18. 29	8. 52	3. 1	14. 4	21. 52	23. 12
21	17. 10	6. 29	4. 30	15. 21	22. 5	23. 10	18. 13	8. 30	3. 25	14. 23	22. 1	23. 7
22	16. 53	6. 6	4. 53	15. 39	22. 13	23. 5	17. 58	8. 8	3. 48	14. 42	22. 10	23. 2
23	16. 36	5. 43	5. 16	15. 56	22. 21	23. 0	17. 43	7. 46	4. 12	15. 1	22. 18	22. 57
24	16. 18	5. 20	5. 39	16. 14	22. 28	22. 56	17. 27	7. 24	4. 35	15. 20	22. 26	22. 51
25	16. 0	4. 56	6. 1	16. 31	22. 35	22. 50	17. 10	7. 2	4. 58	15. 39	22. 33	22. 45
26	15. 41	4. 33	6. 24	16. 47	22. 41	22. 44	16. 54	6. 39	5. 21	15. 57	22. 40	22. 38
27	15. 22	4. 10	6. 47	17. 4	22. 48	22. 37	16. 38	6. 16	5. 44	16. 15	22. 47	22. 30
28	15. 3	3. 46	7. 9	17. 20	22. 54	22. 30	16. 21	5. 53	6. 7	16. 32	22. 53	22. 22
29	14. 44	---	7. 32	17. 36	22. 59	22. 23	16. 4	5. 30	6. 30	16. 50	22. 59	22. 14
30	14. 26	---	7. 54	17. 52	23. 4	22. 15	15. 47	5. 7	6. 53	17. 8	23. 5	22. 5
31	14. 5	---	8. 16	---	23. 9	---	15. 29	4. 45	---	17. 25	---	21. 56

Tafel van de Declinatie der Sün. Dat ander na de Schrickel Jahren.

da- gen	Januar:	Febr:	Mart:	April:	Majus:	Juni:	Julij:	August:	Septem:	October:	Novem:	Decemb:
	Gr: min:	Gr: min:	Gr: min:	Gr: min:	Gr: min:	Gr: min:	Gr: min:	Gr: min:	Gr: min:	Gr: min:	Gr: min:	Gr: min:
1	21. 47	13. 50	3. 28	8. 33	18. 3	23. 12	22. 10	15. 15	4. 28	7. 10	17. 37	23. 9
2	21. 37	13. 30	3. 4	8. 55	18. 18	23. 16	22. 1	14. 56	4. 5	7. 33	17. 53	23. 13
3	21. 26	13. 10	2. 40	9. 17	18. 34	23. 19	21. 53	14. 39	3. 42	7. 56	18. 9	23. 17
4	21. 16	12. 49	2. 16	9. 38	18. 47	23. 22	21. 44	14. 20	3. 19	8. 19	18. 26	23. 20
5	21. 4	12. 28	1. 53	10. 0	19. 2	23. 25	21. 34	14. 2	2. 55	8. 41	18. 41	23. 23
6	20. 53	12. 8	1. 30	10. 21	19. 16	23. 27	21. 25	13. 42	2. 32	9. 4	18. 57	23. 26
7	20. 41	11. 47	1. 6	10. 42	19. 30	23. 29	21. 15	13. 24	2. 9	9. 26	19. 11	23. 28
8	20. 29	11. 25	0. 42	11. 3	19. 42	23. 30	21. 4	13. 41	1. 46	9. 48	19. 25	23. 30
9	20. 16	11. 4	0. 18	11. 23	19. 56	23. 31	20. 54	12. 45	1. 22	10. 10	19. 39	23. 31
10	20. 3	10. 42	0. 6	11. 44	20. 9	23. 32	20. 43	12. 24	0. 59	10. 31	19. 53	23. 32
11	19. 49	10. 21	0. 29	12. 5	20. 20	23. 32	20. 31	12. 3	0. 36	10. 53	20. 7	23. 32
12	19. 35	9. 59	0. 53	12. 24	20. 32	23. 32	20. 18	11. 45	0. 12	11. 14	20. 19	23. 32
13	19. 21	9. 37	1. 17	12. 45	20. 44	23. 31	20. 7	11. 24	0. 12	11. 35	20. 32	23. 31
14	19. 7	9. 14	1. 40	13. 4	20. 55	23. 30	19. 54	11. 3	0. 35	11. 57	20. 44	23. 30
15	18. 51	8. 51	2. 3	13. 24	21. 7	23. 28	19. 41	10. 43	0. 59	12. 17	20. 56	23. 28
16	18. 36	8. 29	2. 27	13. 43	21. 17	23. 27	19. 27	10. 21	1. 22	12. 38	21. 8	23. 26
17	18. 21	8. 6	2. 51	14. 3	21. 26	23. 25	19. 14	10. 11	1. 46	12. 58	21. 19	23. 23
18	18. 5	7. 44	3. 14	14. 21	21. 36	23. 22	19. 1	9. 39	2. 9	13. 19	21. 29	23. 20
19	17. 49	7. 21	3. 38	14. 40	21. 45	23. 19	18. 46	9. 18	2. 32	13. 39	21. 39	23. 17
20	17. 32	6. 58	4. 1	14. 58	21. 54	23. 15	8. 31	8. 57	2. 56	13. 58	21. 49	23. 13
21	17. 15	6. 35	4. 24	15. 16	22. 3	23. 11	18. 16	8. 35	3. 20	14. 18	21. 58	23. 9
22	16. 54	6. 12	4. 47	15. 34	22. 11	23. 6	18. 1	8. 13	3. 42	14. 37	22. 7	23. 4
23	16. 37	5. 49	5. 11	15. 52	22. 19	23. 2	17. 45	7. 51	4. 6	14. 56	22. 16	22. 58
24	16. 20	5. 25	5. 33	16. 9	22. 27	22. 57	17. 31	7. 29	4. 30	15. 16	22. 24	22. 52
25	16. 3	5. 2	5. 56	16. 26	22. 33	22. 52	17. 16	7. 6	4. 52	15. 35	22. 32	22. 46
26	15. 44	4. 38	6. 19	16. 43	22. 40	22. 46	16. 59	6. 45	5. 17	15. 53	22. 40	22. 39
27	15. 26	4. 15	6. 42	17. 0	22. 47	22. 39	16. 43	6. 23	5. 39	16. 11	22. 46	22. 32
28	15. 8	3. 51	7. 4	17. 16	22. 53	22. 32	16. 26	6. 0	6. 2	16. 25	22. 52	22. 24
29	14. 49	---	7. 27	17. 32	22. 58	22. 25	16. 9	5. 37	6. 2	16. 46	22. 58	22. 16
30	14. 30	---	7. 49	17. 47	23. 3	22. 18	15. 52	5. 14	6. 47	17. 3	23. 3	22. 7
31	14. 10	---	8. 11	---	23. 9	---	15. 34	4. 51	---	17. 21	---	21. 58

Tafel van de Declinatie der Sonn. Dat Orde na de Schrickel Jahren.

da- gen	Januar:	Febr:	Mart:	April:	Majus	Jun:	July:	August:	Septem:	Octob:	Novem:	Decemb:
	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.
1	21. 49	13. 55	3. 34	8. 27	18. 0	23. 11	22. 11	15. 20	4. 34	7. 5	17. 34	23. 7
2	21. 39	13. 34	3. 10	8. 50	18. 15	23. 15	22. 4	15. 24	10. 7	29	17. 50	23. 12
3	21. 29	13. 14	2. 46	9. 12	18. 30	23. 18	21. 55	14. 44	3. 49	7. 51	18. 6	23. 16
4	21. 19	12. 54	2. 22	9. 33	18. 44	23. 21	21. 45	14. 25	3. 25	8. 14	18. 22	23. 20
5	21. 7	12. 34	1. 59	9. 55	18. 59	23. 24	21. 36	14. 6	3. 18	8. 36	18. 37	23. 23
6	20. 56	12. 12	1. 35	10. 16	19. 13	23. 27	21. 27	13. 48	2. 38	8. 59	18. 53	23. 26
7	20. 44	11. 52	1. 12	10. 37	19. 26	23. 28	21. 17	13. 29	2. 14	9. 21	19. 7	23. 28
8	20. 31	11. 29	0. 48	10. 58	19. 40	23. 30	21. 7	13. 9	1. 52	8. 42	19. 22	23. 29
9	20. 19	11. 9	0. 24	11. 18	19. 52	23. 31	20. 56	12. 49	1. 28	10. 4	19. 37	23. 31
10	20. 6	10. 47	0. 0	11. 39	20. 6	23. 32	20. 45	12. 30	1. 5	10. 26	19. 50	23. 32
11	19. 52	10. 25	N. 24	12. 0	20. 17	23. 32	20. 34	12. 9	0. 41	10. 48	20. 3	23. 32
12	19. 39	10. 4	0. 47	12. 20	20. 30	23. 32	20. 21	11. 50	0. 17	11. 9	20. 16	23. 32
13	19. 25	9. 41	1. 11	12. 40	20. 41	23. 31	20. 10	11. 29	S. 6	11. 30	20. 29	23. 31
14	19. 9	9. 19	1. 35	13. 0	20. 53	23. 30	19. 57	11. 10	0. 30	11. 52	20. 42	23. 30
15	18. 56	8. 57	1. 59	13. 20	21. 3	23. 29	19. 43	10. 48	0. 53	12. 12	20. 54	23. 29
16	18. 40	8. 35	2. 21	13. 39	21. 14	23. 27	19. 31	10. 27	1. 17	12. 32	21. 5	23. 27
17	18. 24	8. 12	2. 45	13. 58	21. 24	23. 25	19. 18	10. 4	1. 40	12. 53	21. 16	23. 24
18	18. 8	7. 50	3. 9	14. 17	21. 34	23. 22	19. 3	9. 44	2. 3	13. 13	21. 27	23. 21
19	17. 52	7. 27	3. 33	14. 36	21. 43	23. 19	18. 50	9. 23	2. 27	13. 33	21. 37	23. 17
20	17. 36	7. 4	3. 55	14. 54	21. 53	23. 16	18. 36	9. 3	2. 50	13. 54	21. 47	23. 14
21	17. 19	6. 41	4. 19	15. 12	22. 0	23. 12	18. 21	8. 40	3. 14	14. 14	21. 56	23. 9
22	17. 1	6. 18	4. 41	15. 29	22. 10	23. 8	18. 7	8. 17	3. 38	14. 33	22. 6	23. 2
23	16. 45	5. 55	5. 5	15. 48	22. 17	23. 3	17. 50	7. 57	4. 0	14. 49	22. 14	22. 59
24	16. 27	5. 30	5. 27	16. 6	22. 25	22. 58	17. 34	7. 34	4. 24	15. 11	22. 22	22. 54
25	16. 9	5. 8	5. 51	16. 24	22. 31	22. 52	17. 19	7. 12	4. 47	15. 29	22. 30	22. 48
26	15. 50	4. 44	6. 13	16. 39	22. 38	22. 47	17. 2	6. 50	5. 11	15. 49	22. 37	22. 41
27	15. 31	4. 21	6. 36	16. 55	22. 45	22. 40	16. 46	6. 27	5. 34	16. 7	22. 44	22. 34
28	15. 14	3. 57	6. 58	17. 12	22. 51	22. 34	16. 30	6. 5	5. 56	16. 25	22. 51	22. 27
29	14. 53	---	7. 21	17. 28	22. 57	22. 27	16. 12	5. 42	6. 20	16. 42	22. 57	22. 18
30	14. 34	---	7. 44	17. 44	23. 2	22. 19	15. 55	5. 20	6. 43	16. 59	23. 2	22. 10
31	14. 15	---	8. 5	---	23. 6	---	15. 38	4. 56	---	17. 16	---	22. 1

der Seevart.

Tafel van de Alcenio: Recta: der Sün.

da- gen	Januar:		Febr:		Marr:		April:		Majus:		Jun: & Jay.		August:		Septem:		October:		Novem:		Decemb:			
	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min	St:min		
1	19.	32	21.	41	23.	27	I.	20	3.	13	5.	18	7.	22	9.	24	II.	17	13.	6	15.	6	17.	14
2	19.	36	21.	45	23.	31	I.	24	3.	17	5.	22	7.	26	9.	28	II.	21	13.	10	15.	10	17.	18
3	19.	40	21.	49	23.	35	I.	28	3.	21	5.	26	7.	30	9.	31	II.	25	13.	14	15.	14	17.	23
4	19.	45	21.	53	23.	38	I.	31	3.	24	5.	30	7.	34	9.	35	II.	28	13.	17	15.	18	17.	27
5	19.	49	21.	57	23.	42	I.	35	3.	28	5.	34	7.	38	9.	39	II.	32	3.	21	15.	22	17.	31
6	19.	54	22.	0	23.	45	I.	38	3.	32	5.	38	7.	42	9.	42	II.	36	13.	25	15.	26	17.	36
7	19.	58	22.	4	23.	49	I.	42	3.	36	5.	42	7.	46	9.	46	II.	39	13.	29	15.	30	17.	41
8	20.	3	22.	8	23.	53	I.	45	3.	40	5.	46	7.	50	9.	49	II.	43	13.	32	15.	34	17.	45
9	20.	7	22.	12	23.	57	I.	49	3.	44	5.	50	7.	54	9.	53	II.	46	13.	36	15.	39	17.	50
10	20.	12	22.	16	0.	0	I.	53	3.	48	5.	54	7.	58	9.	57	II.	50	13.	40	15.	43	17.	54
11	20.	16	22.	20	0.	4	I.	57	3.	52	5.	58	7.	2	10.	1	II.	53	13.	44	15.	47	17.	59
12	20.	20	22.	24	0.	7	2.	0	3.	56	6.	38.	6	10.	5	11.	57	13.	48	15.	51	18.	3	
13	20.	24	22.	28	0.	11	2.	4	4.	0	6.	78.	10	10.	9	12.	0	13.	51	15.	56	18.	7	
14	20.	28	22.	32	0.	14	2.	7	4.	4	6.	118.	14	10.	13	12.	4	13.	55	16.	0	18.	12.	
15	20.	32	22.	36	0.	18	2.	11	4.	8	6.	158.	18	10.	17	12.	7	13.	59	16.	4	18.	16.	
16	20.	36	22.	39	0.	21	2.	14	4.	12	6.	208.	22	10.	20	12.	11	14.	3	16.	8	18.	21	
17	20.	40	22.	43	0.	25	2.	18	4.	16	6.	248.	26	10.	24	12.	15	14.	7	16.	13	18.	25	
18	20.	44	22.	46	0.	29	2.	22	4.	20	6.	288.	30	10.	27	12.	19	14.	11	16.	17	18.	30	
19	20.	48	22.	50	0.	33	2.	26	4.	24	6.	328.	34	10.	31	12.	22	14.	14	16.	21	18.	34	
20	20.	52	22.	54	0.	37	2.	30	4.	28	6.	368.	38	10.	35	12.	26	14.	18	16.	26	18.	39	
21	20.	57	22.	58	0.	40	2.	34	4.	32	6.	418.	41	10.	38	12.	30	14.	22	16.	30	18.	43	
22	21.	1	23.	1	0.	4	2.	38	4.	36	6.	458.	45	10.	41	12.	34	14.	26	16.	34	18.	48	
23	21.	5	23.	5	0.	47	2.	41	4.	40	6.	498.	49	10.	45	12.	37	14.	30	16.	39	18.	52	
24	21.	9	23.	8	0.	50	2.	45	4.	44	6.	538.	53	10.	48	12.	41	14.	34	16.	43	18.	57	
25	21.	13	23.	12	0.	54	2.	49	4.	49	6.	578.	57	10.	52	12.	44	14.	38	16.	47	19.	2	
26	21.	17	23.	16	0.	57	2.	5	4.	53	7.	19.	1	10.	56	12.	48	14.	42	16.	52	19.	6	
27	21.	21	23.	19	1.	2	2.	57	4.	57	7.	59.	5	11.	0	12.	52	14.	46	16.	56	19.	11	
28	21.	2	23.	23	1.	5	3.	15	5.	17.	9.	95.	8	11.	3	12.	55	14.	50	17.	1	19.	15	
29	21.	29	---	---	1.	9	3.	55	5.	57	7.	139.	12	11.	7	12.	59	14.	54	17.	5	19.	20	
30	21.	33	---	---	1.	13	3.	95	5.	97.	7.	179.	16	11.	10	13.	2	14.	58	17.	9	19.	24	
31	21.	37	---	---	1.	17	---	5.	13	---	9.	20	11.	14	---	15.	2	---	19.	28	---	---	---	---

Tracteeret und lehret wo men de Taffeln van de Declinatie der Sünnen
dagelickes gebruken schal.

Die men dagelickes uth de Taffel / de Sünne Declinatie erfahren wil / so muth men nothwendig twee Dingen in Acht nehmen / als: 1. Und vors erste muth men wehten in wat Jahr men ys / effi men int Schrickel Jahr ys / edder int erste / ander / und dorde Jahr dar na / und thom andern / wat men vor Taffeln in solchen Jahr gebruken muth.

Solches tho erfahren so dehlet de Jahrtall na Christi Geborth dorch 4. wat denn aver bliff / dat sülvige föget an / wo veel Jahr / dat na dat Schrickel Jahr ys / so aver si na der Dehling nichtes aver bliff / so ys men int Schrickel Jahr.

1. Exempel / Item in Jahr 1655. begehret men tho wehten / wo veel Jahren / dat idt na dat Schrickel Jahr ys / Antwort 3. Jahr na dat Schrickel Jahr.

2. Exempel / int Jahr 1656. wil men gerne wehten / wat idt vor ein Jahr ys / Antwort / ein Schrickel Jahr.

Tho mehrer övunge folgen noch etliche Exempeln.

Ys de Frage / wat disse nasolgende Jahr / vor Jahren sint / als: 1657. 1659. 1662. 1666. 1668. 1670. 1673. 1675. 1678. 1680. 1681. 1683. 1687. 1689. 1691. 1695. 1697. 1700. Antwort.

So men sic averst mit de Refening nicht wolde bemöhen / so hebbe ick um de Gernselcheyt halven hier ein Taffel gestellet / darin men sehen kan in wat vor ein Jahr men ys / de erste Colom sint de Schrickel Jahren / de ander / dorde unde veerde Colom sint de Jahren na de Schrickel Jahren.

Schrickel Jahr	Erste Jahr	Ander Jahr	Dörde Jahr na dat Schrickel Jahr.
1656.	1657.	1658.	1659.
1660.	1661.	1662.	1663.
1664.	1665.	1666.	1667.
1668.	1669.	1670.	1671.
1672.	1673.	1674.	1675.
1676.	1677.	1678.	1679.

Als men nu weet in wat Jahr men ys / so men in de baven gesettede Taffel sehen kan / ock als vörher dorch Reken ys gelehret worden / so socht men de Taffel up als 1. 2. edder 3. Jahr na dat Schrickel Jahr / so veel als denn ys / dessen Taffel muth men denn gebruken / und syn Declinatie darin söfen

1. Exempel int Jahr 1655. den 12. Majus olden Styl / begehret men tho wehten de Declinatie der Sün / frag wo veel des sülvige ys / Antwort 20. Gr: 30. Min:

Erstlick hefft men vörhen gerekent dat / dat Jahr 1655. dat dorde Jahr na dat Schrickel Jahr ys / so schleit man up / de Taffel van de Declinatie der Sün / darin socht men erstlich dat dorde Jahr na dat Schrickel Jahr / aldar wert men up den 12. Doch under de Maent Mayus (olden Styl) finden 20. Gr: 30. Min: vor de begehre Declinatie der Sün.

Um dit betet tho begrypen unde vorstahn / so hebbe ick den Lintfoldigen um mehrer övunge hier noch etliche Exempeln gestellet.

Ys de Frage na de Sunne Declinatie, in disse nasolgende Jahr und Dage na dem olden Styl / als int Jahr 1655. den 16. Junij, den 20. Dito, und den 28. Dito, int Jahr 1656. den 22. Januarij, den 18. Februarij, den 28. Martij, den 23. Aprilis, den 16. Majus, den 10. Junij, den 14. Julij und den 15. Augusti. Int Jahr 1662. den 21. September, den 9. October, den 17. November und den 25. December.

Wat nu anlanget de Taffel van de Ascensio: Recta der Sün wert up des sülvige Mancere gesocht als de Declinatie, und disse Taffel kan men alle Jahr gebruken / dar dorffe men essen de Jahren nicht observeren als men mit des Declinatie der Sunne gedahn hefft / sunder / men bliff alleme by de eine Taffel.

der Seevart.
Nahmen der Sterren gerekent
 up dat Jahr
 1656.

	Affstand van dem Pool		Declinatie				Ascensio Recta der Sterren	
	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.	Gr. min.			Gr. min.	Gr. min.
De Borst van Casiopea	35.20	54.40	N	34	20.	22	3	
De Südtlicke in des Walfisches Steert	70. 7	19. 53	☉	34	20.	26	2	
De Nord Stern edder Ieyen	2. 32	87. 28	N	34	20.	27	2	
De Hufft van Casiopea	31. 8	58. 52	N	34	20.	37	3	
De Górdel van Andromeda	56. 13	33. 47	N	33	20.	50	2	
De Südtlicke Voet Andromeda	49. 20	40. 40	N	30	21.	42	2	
De klaerste int hōvet van den Ram edder Buuck	68. 10	21. 50	N	30	21.	48	3	
De klaerste in de Mund van den Walfisch	87. 17	2. 43	☉	25	22.	44	2	
De klaerste int Hōvet van Medusa	50. 24	39. 36	N	25	22.	46	3	
De klaerste in Perseus Syde	41. 26	48. 34	N	21	23.	02		
Des Stiers Oge Aldebaran	74. 14	15. 46	N	15	24.	16	1	
De Geite (edder) Zegenbuuck Hircus Capella	44. 24	45. 36	N	10	24.	52	1	
Des Reesen orion syn linker Voet	81. 22	8. 38	☉	9	24.	58	1	
De Nord Horn van dem Stier	61. 44	28. 16	N	8	25.	52		
Des Reesen syne linker Schulder	84. 1	5. 59	N	8	25.	72		
De erste der dre Kōningen	89. 25	0. 35	☉	7	25.	15	2	
De ander der dre Kōningen	88. 33	1. 27	☉	6	25.	19	2	
De rechte Schulder Erishtoni	45. 7	44. 53	N	4	25.	35	2	
Des Reesen syne rechte Schulder	82. 42	7. 18	N	4	25.	37	2	
De klaerste Voet der Zwilling	73. 21	16. 39	N	2	26.	18	2	
Den grotten Hund Sirius	73. 47	16. 13	☉	4	26.	30	1	
De Nord der Zwilling's Hōvet	57. 25	32. 35	N	11	27.	12	2	
De kleine Hund Procion	83. 55	6. 5	N	12	27.	21	2	
Dat Hart van de Waterschlang	84. 49	7. 11	☉	25	29.	11	1	
Dat Hart van den Lōuwe	76. 23	13. 37	N	28	29.	50	1	
De Süder Achterweel	31. 47	58. 13	N	32	210.	40	2	
De Nord der Achterweel	26. 24	63. 36	N	32	210.	42	2	
Des Lōuwen Lenden	67. 36	22. 24	N	34	210.	56	2	
Des Lōuwen Steert	73. 30	16. 30	N	34	211.	32	1	
De Süder Vōrweel	34. 22	55. 38	N	34	211.	32	2	

Wegwyser tho de Kunst

De Norder Börweel	31.	58.	56	N	34	II.	58	2
Dat Peert nóggest den Wagen	32.	8	57. 52	N	33	II.	39	2
De Korn Arm van de Jungfrouw/edder spica m ^y	80.	41	9. 19	S	32	II.	13.	7 1
Dat middelste Peert	33.	15	56. 45	N	32	II.	13.	9 2
Dat Börste Peert	38.	5	51. 5	N	31	II.	13.	34 2
Boots de Vuur/ genóhmet Arcturus	68.	59	21. 1	N	29	II.	14.	1 1
De linker Schulder van Boots de Vuur	70.	12	39. 48	N	27	II.	14.	18 3
De Süder Schate	75.	27	14. 33	E	27	II.	14.	32 2
De klaerste in de Wächters	14.	20	75. 40	N	25	II.	14.	52 2
De klaerste in de Balans	81.	57	8. 3	E	24	II.	14.	59 2
De Norder Kroon	62.	6	27. 54	N	21	II.	15.	20 2
De klaerste in de Schlang	82.	26	7. 34	N	21	II.	15.	28 2
Dat Hart van Scharpion	64.	25	25. 35	E	16	II.	16.	9 1
Hercules Hóvet	75.	9	14. 51	N	8	II.	16.	59 3
Des Schlang. indregers Hóvet	77.	8	12. 52	N	7	II.	17.	19 3
De Bier	51.	30	38. 30	N	4	II.	18.	25 1
De Arends Stert	76.	36	13. 24	N	8	II.	18.	50 3
De klaerste in den Arent	81.	58	8. 2	N	13	II.	19.	34 2
Des Schwonen Steert	45.	56	44. 4	N	20	II.	20.	30 2
Dat Ende des Waterloys samahant	58.	38	31. 22	S	31	II.	22.	38 1
Pegasus Been	63.	46	26. 14	N	32	II.	22.	47 2
De Erste in den Glunet van P. gatus. Marchab	76.	27	13. 23	N	32	II.	22.	48 2
Dat Hóvet Andromeda	62.	47	27. 13	N	34	II.	23.	51 2
De bitenste in den Glunet van Pegasus	76.	43	13. 17	N	34	II.	23.	56 2

Erklärung des Taffels.

In disse Taffel werden besunden 8. Colom/ als: De erste Colom sint de Nahmen der Sternenn.

De ander Colom tóget an den Affstandt van dem Pool/ dat ys wo veel Graden de Sterne van dem Pool stahn.

De dörde Colom/ tóget an de Declinatie der Sternenn/wert vorstahn wo veel Graden de Sterne van de middel lynie affstahn.

De veerde Colom tóget an mit de Boeckstaven/ N. unde S. efft de Sterne Nord: edder Südtliche Declinatie hebben/ denn N. bedüder Norden und S: Süden.

De vóffte Colom tóget an/ wo veel de Sterne Declinatie in de Tydt van 100. Jahren vorendern.

De söfte Colom/ tóget an/ efft men de voranderde Declinatie der Sternenn/ tho ehre

Declinatie schal rhodohn edder afftuchen / getekent mit de Voestlaven A. und Z. benn A. be
düder afftuchen / und Z. rhodohn.

De sövende Colom töget an der Stern Tydt na de Lengne edder Grölinck genöhmiet
Ascensionem Rectam, dat ys wo wydt de Sterne by Osten van dem ersten Punct Aries
stahn / dar de Lynie Ecliptica / de Lynie Equinoctial durch schnit.

De achte unde leste Colom töget an der Sternen Gröte / benn dar 1. befunden wert /
bedüdet dat idt van de allerhelleste unde klaerste Sterne ys / de 2. bedüder / wat minder van Grö-
te / und de 3. noch wat minder / also dat de Sterne in sösterley Art und Gröte gedehlet werden.

Wo men nu disse Taffel schal gebruken / kan ein jeder sülvest wolerfahren / achte unno-
dich darvan tho schryven. Sondern willen nu ferner lehren / wo men de Höchte der Sunnen
edder Sternen mit einige Instrument nehmen schal.

Dat 7. Capittel.

Tracteret und lehret wo men de Höchte der Sunn edder Ster-
ne mit dem Graedbagen edder sonsten mit einige ander Instrument nehmen
schal / und wat sonsten nochwendig mehr darby muth in Ache
genahmen werden.

Derchte und gewisseste Höchte der Sunn edder Sternen mit einige Instrumenten up
de See tho nehmen / ys vor alle andere Instrumenten de Graedbagen de beste / so de
Himmels Lichten (de men schüth) nicht aver uth hochgahn und de Horizon klaer ys
darüm dat men den gedachten Bagen / dorch weinige edder veel Beweginge des Scheps und
de See artlich und subtil dwingen kan / ock hefft men gröter Braden darup getekent als in ein
Astrolabie edder andere Instrumenten. Derowegen men up ein groth Instrument van Gröte
gedeelten seylen und irren kan / noch veel mehr muthmen denn irren up kleine Instrumenten
van kleine Bedeelten / darbenevens wert de Winckelbagen so in einem Tryangel vorfahret ys /
mit vor guth gehalten / um van de Sunne / de Höchte darmit tho nehmen.

Als men wil anfangen de Höchte der Sunnen tho scheten / so muth men folgende Din-
gen in Acht nehmen: Als erstlich nimpt men ein gut rechtwysende Compas vor sich / und pey-
let de Sunne / efft he balde an den Meridian edder Süden kumpt / denn wenn he up den Süd-
Südeoosten edder Süden thom Osten Sträck kumpt / so muth men also balde anfangen de
Sünne tho scheten. Als und in solcker Maneer / man stiekt ein Crüz (welckes enen bedünck et /
lanck edder fort darnade Sunn hoch geith) up den Graedstock / und setten denn dat Dge ende
des Stock's dicht an de bütenste Kant des rechter Dges / denn schufft men dat Crüz up den
Stock so veel nahe edder vant Dge / beth dat men dat Widdel der Sunnen recht aver dat
bavenste Ende / und den Horizon under dem ündersten Ende des Crüzes sehen kan / also dat
men beyde Ende vant Crüz / so wol baven als nedden muth observeren an de Sün / und up
dem Horizon.

Als men den Winckelbagen wil gebruken / so muth men dat Schüffen an de bavenste
Tryangel up ein gewisse Braden setten / darnade Sün hoch edder syt geith / als men dat ge-
dahn

dahn hefft/ so lehret men den Rügge na de Sünne/ und setten dat Visier/ so an dem understen Tryangel ys / an dat rechte Dge / und holden den Vagen / dat men dörch dat Visier / de ingeschnedene Syd van dat Vordcken recht up den Horizon ansüch und schuyen denn dat Visier/ so lange up und dael/ beth dat de Scheme vant Schüsten so up den bavensten Tryangel steith/ up dat Vordcken recht twischen de Lynie valt/ wenn men dit wol hefft in Acht genahmen/ so aderet men de Graden/ dar dat Schüsten up den bavensten Tryangel steith/ tho de Graden/ dar dat Visier up dem understen Tryangel gesetter ys / de Summ töget an / wo veel Graden de Sünne under dem Zenith gestahn hefft.

Somen denn dat scheten der Sünne woll geobserveeret hefft/ so muth men eck in Acht nehmen wo veel Wohten und Dumen men haben dat Water int Schip vorheven steith / denn wo höger men steith/ wo wyder men den Horizon van sic hefft / und denn de verscheling int hoch mehren der Sünnen edder Sterne gröter is/ denn wenn men Waterpass steith/ so is de bage van dem Zenith beth an dem Horizon 90. graden/ so men avest höger steith als de flackte des Waters/ so is de bage van dem Zenith beth tho dem Horizon gröter als 90. graden/ darum so veel/ als de Horizon under dat Waterpass vant Dge is/ so veel is de Sünne edder Sterne wyder van dem Zenith/ edder nöger an den Horizon/ als de Graebagen wyset/ um disse faute tho vorbetern/ so hebbe ic hier ein Tafel (so onderschedlike Authoren beschreven hebben) bygesetter/ dar in men altydt sehen kan/ als men attliche Doeren und Dumen baven de flackte des Waters vorheven steith/ wo veel dat den de verscheling is.

Als men baven de flackte des Erduigel is	So is de Horiz. under dat Waterpass	Gr. min.
B. D.	Gr. min.	
-- 8	1	
3. 3	2	
7. 4	3	
13. 5	4	
20. 6	5	
29. 8	6	
40. 6	7	
53. 0	8	
67. 1	9	
82. 9	10	
100. 3	11	
119. 3	12	
140. 1	13	
162. 5	14	
186. 5	15	
212. 2	16	
239. 5	17	
268. 6	18	
299. 2	19	
331. 2	20	

Solgen twe Exempeln van de Underrichting des Taffels als: Thom Ersten.

Van dat scheten der Sünne under dem Zenith.

Item ein Stürman steith baven de flackte des Erdkugels hoch 20. Woth 6. Dumen/ aldar de Sünne under dem Zenith geschaten 36 gr. 35 min. Is de frage/ up wat Graeb van den Stock dat Erüg behöret tho stahn/ Antwort up 36 gr. 40. min:

Denn men hefft erstlic up den Graebstock befunden 36. gr. 35. min: up de höchste van 20. Woth und 6. dumen baven dat Waterpass/ so wert in de Taffel befunden/ dat up sodantige verheving de Horizon 5. min. syder is/ als sich gehöret/ darüm muth men dat Erüg 5. min. wyder vant Dge ende des Stocks schuyen/ so kumt idt up syn wahre Plaets tho stahn/ wen men den 5. min. Adderet/ tho de 36. gr. 35. min. kumpt 36. gr. 40. min. vor de wahre Plaets des Erüges.

Thom Andern.

Van dat scheten der Sünne baven den Horizon.

Item ein Stürman so baven de flackte des Erdkugels vorheven steith 20. Woth 6. dum. aldar he de Sünne baven den Horizon geschaten hefft 53. gr. 25. m. frag up wat Gr. des Stocks dat Erüg behört tho stahn Ant: 53. gr. 20. m. Alhier is tho bemerken/ dat men de Sünne höger befunden hefft/ als he in der daet b hört tho wesen/ nömeliken 5. minuten / so in de Taffel by 20. Woeth 6. Dumen gefunden werden/ darüm muth men de 5. minuten van de 53. gr. 25. min. subtraheren bliffi 53. grad 20. min. vor de wahre Plaets des Erüges.

Der Seevaert:

Folget de Taffel van de Parallaxis Solis, Dat is wo veel einige Hemmels Liechten syder schynen tho wesen als se in der wahrheit sint/ unde van de flackte des Erdkugels gesehen werden.

De sünne an der de ge nich	Schyn de Sünne Syder tho wesen	De sünne baven den Hor.
Gr: 0	0	90
10	31	80
20	1	70
30	30	60
40	56	50
50	18	40
60	35	30
70	49	20
80	57	10
90	0	0

Folgen twee Exempeln van de Underrichtung des Taffels Parallaxis.

Thom Ersten.

Van dat scheten der Sünne under dem Zenith.

Item ein Stürman is baven de flackte des Erdkugels / schüch de Sünne under dem Zenith 50. graden / Is de frage wo veel de Sünne höger is als he schynt tho syn Antwort 2. min. 18. Secund: und steih under dem Zenith 49. gr. 57. min. 42. Secund.

Thom Andern.

Van dat scheten der Sünne baven den Horizon.

Item ein Stürman baven de flackte des Erdkugels schüch de Sünne hoch baven den Horizon 40. grad: frag wo veel de Sünne höger syn muth/ als he geschaten is Anewort 2 min: 18 Secund: unde hefft hoch baven den Horizon gestahn 40. gr: 2 min: 18 Secund:

Folget nu de Taffel van de Refractie der Sünne und Sternen.

Upp disse höchte baven den Hor.	Schyn de Sünne höger den he egentlic to	Upp disse höchte baven den Hor.	Schyn de ster ne höger de se egentlic sind
Gr: 0	34	0	30
1	26	1	22
2	20	2	15
4	15	4	11
7	13	7	8
10	10	11	5
16	7	15	3
23	3		
32	1		

Man hefft dorch Erfahrenheit gelehret dat de Sünne und Sternen (wenn se den Horizon nöger kamen) mehr und mehr höger schynen tho syn / als se in der daat sind / de Ursachen darvan sint de Dampen unde Trüchtheit / de jümmer nich dat Water unde Erdtrayck upstigen / denn wen de Hemmels Liechten den Horizon nöger kamen / wo diefer dat se den lahten / und darbörch mehr verhaben werden / denn idt is woll tho gelöven / dat de Refractien up alle Plaetsen der Welt nicht gelyck sint / sündern wo men den Pool nöger kumpt wo mehr dat den bevörgedachten Hemmels Liechten dorch de dicke lucht gröter sint / vörnehmlic up de Plaetsen de an der See liggen / Also hebbe ick hier ein Taffel by gesezet / darin meis de differentie up sodantige höchte baven den Horizon sehen kan.

Folgen twee Exempeln van de Underrichtung des Taffels Refractie.

Thom Ersten.

Van dat scheten der Sünne under dem Zenith.

Wechwyser tho de Kunst

Item ein Stürman schüch de Sünne under dem Zenith 67 gr: frag wo veel de Sünne dem Zenith nöger steich / als sich behöret / Antwort 3 min: steich under dem Zenith 67 Grad 3 minut:

Thom Andern.

Van dat scheten der Sünne baven dem Horizon.

Item ein Stürman schüch de Sünne baven den Horizon 23 gr: frag wo veel de Sünne baven den Horizon höger steich / als he in der daet stahn muth / Antwort 3 min: und steich hoch baven den Horizon 22 gr: 57 min: Also und dergelicken manere vorholdet men sich ock mit der Sternen/als mit der Sünnen gedahn is.

Dat 8. Capittel.

Tracteret und lehret wome dörch de gemehten Höchte der Sünne edder Sternen (Als ere Declinatie bekant is) finden schal/up wat Polushöchte edder breede man gekahmen is.

Mercket erstlicken / dat men dat scheten der Sünne edder Stern up twee maner gebriucken kan / um darbörch de Latitudo edder breede tho finden / Als thom ersten unter dem Zenith is tho vorstahn / wo wyt de Sünne edder Stern van unsen Zenith edder Toppunt affsteich. Thom Andern / ere höchte baven den Horizon wert vorstahn / wo hoch de Sünne edder Sterne baven den Horizon steich / welckes dorch de Declinatie und Affstand up Sö venderley Arth und Wyse kan gefunden werden

- 1 Thom Ersten / Als de Sünne edder Stern twischen de Lynie und dem Zenith is.
- 2 Thom andern / Als de Lynie twischen de Sünne edder Sterne und dem Zenith is.
- 3 Thom Dörden / Als de Zenith twischen de Lynie und de Sünne edder Stern is.
- 4 Thom Beerden / Als de Affstand man Polus nömet / twischen den Zenith und de Sünne edder Stern is. (Der Stern is.)
- 5 Thom Böffen / Als de Sünne edder Stern baven den Pool is.
- 6 Thom Söffen / Als de Affstand mehr edder mindr is den de höchte.
- 7 Thom Sövende / Als de Sünne edder Sterne under dem Pool is.

Ferner so muth ein Stürman ock wol weten / wo lange de Sünne by Norden edder by Süden de Lynie is / unde Nord: edder Südliche Declinatie hefft / So mercket dat de Sünne tho dissen Tyden umtrent in de Nordliche Tecken kumpt / Als:

1 Den 10. Dach Martij /	welcker is de Anfanck im Frölinck /	den kumpt de Sünne in	
2 Den 9 ¹ / ₂ . Dach April.			Taurus 8 (ersten Punct Aries v)
3 Den 10 ¹ / ₂ . Dach May.			Gemini II
4 Den 11. Dach Juny.		kumpt de Sünne in	Cancer 6
5 Den 12 ¹ / ₂ . Dach July.			Leo 8
6 Den 12 ³ / ₄ . Dach August.			Virgo 17

der Seevart.

37

In de Südliche Decken averst kumpt de Sünne als

7 Den 12 ³ / ₄ . Dach Septemb:	welcher ist de Anfanc	im Hervest/den kumpt de Sünne
8 Den 13. Dach Octob :	- - - - -	{ Schorpius m (im erste punct Libra =
9 Den 1 ³ / ₄ . Dach Nov.	- - - - -	Sagittarius †
10 Den 10. Dach Decem.	kumpt de Sünne in	Capricornus †
11. Den 9 ¹ / ₂ . Dach Januar.	- - - - -	Aquarius =
12. Den 8. Dach Februar.	- - - - -	Pisces X

Alhier uth dysser Taffel is tho sehen dar de Sünne van dem 10. Marty beth up den 12. September Nordliche Declinatie hefft / und den wedderum van den 12. Septemb: beth tho den 10. Marty Südliche Declinatie, welches dagelickes / wenn de höchste genahmen wert / much geobserveret und in Acht genahmen werden.

De Erste Maneere

Lehret / als men de Sünne edder Stern under dem Zenith geschaten hefft / wo men dardörch de Polus höchste edder breede finden kan.

Thom Ersten

Folgen Exempel dar de Sünne edder Sterne / twischen de Lynie and dem Zenith stahn.

Exempel up Norder breede.

Nota, Als men de Sünne edder Sterne under dem Zenith schüch / dar se den Nordliche Declinatie hebben / so much men ere Declinatie tho de gefunden Graden Adderen / nömelicken de Graden vant Dge ende des Stocks tellende / de Summe setzet an de Polus höchste.

Im Jahr 1655. den 18. May Olden Eyllis de Sünne int Süden under dem Zenith geschaten 46 Gr: 30 min: Ist de frage wenn syn Declinatie thom Norden is 21 gr: 34 min: up wat breede men tho dem mahle geweest hefft / Antwort up 68 gr: 4 min: Norder breede.

Tho mehrer övunge folgen up de erste Arth noch etliche Exempel.

Ist de frage up wat breede man wesen much / als men de Sünne int Süden under dem Zenith schüch des Jahrs.

1655. den 14. Juny. 36 gr: 28 min: Antw: Den 20. Dito 34 gr: 20 min: Antw:

den 4. July. 32 gr: 24 min: Antw: Den 12. Dito 30 gr: 34 min: Antw:

1656. den 8. August. 27 gr: 36 min: Antw. Den 6. Septemb: 25 gr: 30 min: Antw:

Exempel van de Sterne.

Item des Löwen Hart geschaten int Süden under dem Zenith 46 gr: 30 min: und syn Declinatie is thom Norden 13 gr: 37 min: frag up wat Polus höchste solcke wehring geschehen ist? Antwort up 60 gr: 7 min:

Ist

Wechwyser thode Kunst

Ist de frage wenn man disse nasolgende Sterne int Süden under dem Zenith schüch / up wat breede muste men den wesen Antwort:

Des Stiers Dge Aldebaran 40 gr: 56 min: Des Keese syne linker Schulber 46 gr: 26 min:
De Norder Zwillinges Höbet 17 gr: 25 min: Den kleinen Hunt Procyon 42 gr: 25 min:
Des Keesen syne Rechte Schulber 39 gr: 22 min. De klacste in den Arent 30 gr: 58 min:

Exempel up Süder breede.

Item im Jahr 1655. den 1. October / de Sünnt int Norden unter dem Zenith geschaten 36 gr: 30 min: Ist de frage wenn syn Declinatie thom Süden is 7 gr: 5 min: up wat breede is men den gewesen Antwort up 43 gr: 35 min: Süder breede:

1657. Den 16. October 32 gr: 40 min: Antw: Den 18. November 21 gr: 59 min: Antw:

Den 20. December 19 gr: 17 min: Antw: Den 21. Dito 17 gr: 30 min: Antw:

1658. Den 18. Februar. 27 gr: 14 min: Antw: Den 6. Marty 22 gr: 7 min: Antw:

Den groten Hund Sirius int Norden under dem Dat Ende des Waterlops Jamahant 17. Zenith 48 gr: 40 min: gr: 10 min:

Dat Hart van Schorpion 20 gr: 45 min: De Kees orion linker Boch 14 gr: 42 min:

De erste der bree Köning 22 gr: 25 min: Dat Hart van de Waterschlang 15 gr: 33 min:

Thom Andern.

Folgen Exempeln dar de Lynie twischen de Sünnt edder Stern und dem Zenith ist.

Nota Als men up Norder breede is / dar men denn de Sünnt edder Sterne int Süden under dem Zenith schüch / und dat se den ock Südlieck Declinatie hebben / so subtrahert men de Declinatie van de bekamenen Graden / de rest töget an de Polus höchste.

Exempel up Norder breede.

Item Im Jahr 1655. den 14. September de Sünnt int Süden under dem Zenith geschaten 68 gr: 20 min: Frag wen syn Declinatie thom Süden is 0 gr: 30 min: up wat breede soles mehting geschehen is Antwort up 67 gr: 50 min: Norder breede.

Frage up wat breede must men wesen / Als men de Sünnt int Süden under dem Zenith schoth des Jahrs.

1655. Den 18. September 64 gr: 34 min: Antw: Den 2. October 61 gr: 30 min: Antw:

Den 6. October 60 gr: 10 min: Antw: Den 17. Dito 58 gr: 30 min: Antw:

1656. Den 4. November 58 gr: 45 min: Antw: Den 16. Dito 57 gr: 20 min: Antw:

Exempel van de Sterne.

Item de Korn Aen van de Junckfrou edder spica virginis int Süde under dem Zenith geschaten 65 gr: 24 min: er Declinatie is thom Süden 9 gr: 19 min: Frag up wat Polus höchste soles geschehen is Antwort 56 gr: 5 min: Nord breede.

Disse nasolgende Sterne int Süden under dem Zenith geschaten / frag up wat breede heffe men den gewesen Antwort:

der Seevaert.

39

Des Reesen syn linker Boerh 49 gr: 30 min: Den groten Hund edder Südfstern 55 gr: 20 m.
Dat Hart van de Waterschlang 45 gr: 36 min: De klaerste in de Balans 45 gr: 34 min:
Dat Hart van Schorpion 62 gr: 0 min: Dat Ende des Watersops samah. 65 gr: 51 m.

Exempel up Süder breede.

Item im Jahr 1655. den 16. Martij/de Sünn int Norden ünnder dem Zenith geschaten
20 gr: 10 min: Ist de frage up wat breede men den wesen must als he 2 gr: 21 min: thom Nor-
den is? Antwort up 17 gr: 49 min: Süder breede.

1656. Den 2. April. 26 gr: 30 min: Antw:

Den 17. Dito 32 gr: 58 min: Antw:

Den 18. May 48 gr: 20 min: Antw:

Den 11. Junij 56 gr: 26 min: Antw:

1657. Den 12. July 56 gr: 10 min: Antw:

Den 5. Augusti 54 gr: 30 min: Antw:

Des Sriers Dge Aldebaran 53 gr: 45 min:

De Norder Twillings Hövet 69 gr: 5 min:

Den kleinen Hund Procion 41 gr: 25 min:

Wots de Vuer genöhint Arcturus 55 gr: 15 m.

Das Hart van den Louw 47 gr: 21 min:

De Bier 71 gr: 0 min:

Thom Norden.

Folgen Exempelndar de Zenith twischen de Lynie und de Sünne edder Sterne is.

Nota Als men twischen de Lynie und de Sünn edder Stern is / und dat men den mie-
einige Instrument geschaten hefft / so subtrahere den Top bagen (dat sint de Graden de men
vant Dge ende des Stock's tetter) van de Declinatie / de Rest töget an up wat breede men ge-
fahnen is.

Exempel up Norder breede.

Item wen men im Jahr 1656. den 16. May de Sünn int Norden under dem Zenith
schorh 6 gr: 10 min: syn Declinatie were den thom Norden 21 gr: 22 min: frag up wat Polus
höchste soletet geschehen wörde Antwort up 15 gr: 12 min: Norder breede.

Frag up wat breede muste men wesen / als men de Sünn under dem Zenith schorh des
Jahrs.

1656. Den 18. May 6 gr: 30 min: Antw:

Den 20. Dito 5 gr: 45 min: Antw:

Den 1. Junij 9 gr: 20 min: Antw:

Den 6. Dito 9 gr: 40 min: Antw:

1657. Den 10. Junij 10 gr: 45 min: Antw:

Den 18. Dito 11 gr: 36 min: Antw:

Exempel van de Sternen.

Item de Geyte edder Zegenbuck Hircus Capella int Norden under dem Zenith ge-
schaten 22 gr: 24 min: Ist de frage wen syn Declinatie thom Nordē ist 45 gr: 36 min: up wat
brede were men den gefahnen Antwort up 23 gr: 12 min: Norder breede:

Folgende Sterne int Norden under dem Zenith geschaten / frag up wat Polus höchte
soletes geschehen is Antwort:

De rechte Schulder Erichtonis 24 gr: 40 m. De Bier 20 gr: 45 min:

De Norder Twillings Hövet 18 gr: 20 min: Wots de Vuer 12 gr: 30 min:

De klaerste in dem Arent 3 gr: 25 min: Schlangdräger Hövet 9 gr: 19 min:

Stm.

Wechwyser tho de Kunst

Exempel up Süder breede.

Item im Jahr 1656. den 2. December de Sünn int Süden under dem Zenith geschaten 5 gr: 10 min: syn Declinatie thom Süden is 23 gr: 15 min: frag up wat breede müste men den twesen Antwort up 18 gr: 5 min: Süder breede.

1656. Den 20. Decemb. 8 gr: 15 min: Antw: Den 21. Dito 12 gr: 40 min: Antw:

1657. Den 8. Januarij 6 gr: 45 min: Antw: Den 10. Dito 17 gr: 27 min: Antw:

Den 1. Februarij 2 gr: 26 min: Antw: Den 4. Dito 3 gr: 24 min: Antw:

Dat ende des Waterlops samah. 16 gr. 10 m. Dat Hart van Schorpion 11 gr: 30 min:

De Süblicste in de Walsfisch Stert 7 g. 25 m. Den groten Hund Sirius 4 gr: 48 min:

De Korn Arn van de Jungfrouw 3 gr: 15 min: Dat Hart van de Waterschlang 7 gr: 12 min:

Thom Veerden.

**Folgen Exempeln/ dar de Asla den man Polus nöhmēt / twi-
schen dem Zenith und de Sünn edder Stern is.**

Nota Als men so wyth um de Nord is / dat men de Sünn edder Sterne under dem Pool beneden dem Zenith schoth / so much men de Declinatie Adderen / tho de Graden de men befahnen hefft / vane Dge ende des Stocks tellende / de Summ van 180. Graden subtra-
hert / de Rest töget an / up wat breede men gefahnen is.

Exempel up Norder breede.

Item im Jahr 1655. Den 8. Juny up Norder breede de Sünn int Norden upr sfdeste under dem Zenith g. schaten 84 gr: 30 min: frag wenn denn de Sünn thom Norden were 23 gr: 30 min: up wat Polus höchte men den twesen muste / Antwort up 72 Grade Polus höchte.

Frag up wat breede wörde men syn / Als men de Sünn under dem Zenith schoth des Jahrs.

1657. Den 6. Juny 82 gr: 52 min: Antw: Den 10. Dito 84 gr: 30 min: Antw:

Den 12. Juny 83 gr: 10 min: Antw: Den 20. Dito 80 gr: 20 min: Antw:

1658. Den 2. Juny 81 gr: 34 min: Antw: Den 5. Dito 83 gr: 40 min: Antw:

Exempel van de Sterne.

Item de Borst Cassiopea int Norden upr sybste under dem Zenith geschaten 68 gr: 30 min: frag wenn er Daclinatie thom Norden 54 gr: 40 min: up wat breede muste men den syn Antwort up 56 gr: 50 min: Norder breede.

Ist de frage wenn men viffe nafolgende Stern int Norden under dem Zenith geschaten hebde / up wat breede were men den gewesen Antwort.

De Süder Achterweel vanden Wage 70 g. 30 m. De Norder Börweel 69 gr: 39 min:

De Geite Vucl Hircus Capella 66 gr: 30 min: De rechte Schuider Erich toni 64 g. 20 m.

Dat Peert nögest dem Wagen 50 gr: 30 min: De klaerste in de Wächters 31 gr: 25 min:

De Nord Stern 19 gr: 15 min: Dat middelste Peert nögest den Wagen

(48 gr: 36 min:

De Ander Manere.

Lehret als men de Sünm edder Stern / baven den Horizon geschaten hefft / wo men darbörch de Polus Höchte edder breede finden schal.

Thom Föfftten.

Solgen Exempeln dar de Sünm edder Stern baven den Pool is.

Nora, Als de Sünm edder Stern baven den Pool sitten / und ere Höchte baven den Horizon geschaten wert / so subtraheret men ere Affstand van de genahmen Höchte (nömeltken van de Gradende men up den Graechstocck na dat Og ende teller) de Rest töget an de Polus Höchte.

Demyle men averst nene berekende Taffel hefft van der Sünne Affstand van dem Pool / sunder alleine van de Sterne / so subtraheret der Sünm Declinatie van den bekehrden Dach uch 90. de Rest is de Affstand der Sünm van dem Pool.

Somen sicc averst mit disse Wyselöfftricheit nicht wil bemöhen / so folget de Exempeln der drüdden Arth / dar de Zenith twischen de Lynie und de Sünm is.

Exempel up Norder breede.

Item im Jahr 1655. Den 2. Junij / de Sünm baven den Pool / hoch baven den Nord-Horizon geschaten 84 gr: 30 min: syn Affstand den Dach befunden 66 gr: 47 min: frag up wat breede men den syn muth? Antwort up 17 gr: 43 min: Norder breede.

Frag up wat breede wert men syn / Als men de Sünne baven den Nord Horizon Schüch des Jahrs.

1655. Den 6. Junij 83 gr: 25 min: Antw:

Den 9. Dito 80 gr: 45 min: Antw:

Den 12. Dito 78 gr: 30 min: Antw:

Den 2. July 77 gr: 15 min: Antw:

1656. Den 4. July 80 gr: 26 min: Antw:

Den 6. Dito 83 gr: 55 min: Antw:

Exempeln van de Sternen.

Item de Geite Bucl Hircus Capella / baven den Pool / hoch baven den Nord Horizon geschaten 58 gr: 25 min: frag wenn syn Affstand van dem Pool 44 gr: 24 min: is / up wat breede is solche Wehting geschehen? Antwort up 13 gr: 56 min: Norder breede.

Frag up wat breede is men gefahnen / Als men nasolgende Sterne baven den Pool / hoch baven den Horizon geschaten hefft? Antwort.

De Borst Castiopea 68 gr: 30 min:

De Süder Achterweel 72 gr: 58 min:

De Norder Achterweel 76 gr: 40 min:

Das Peert nögest den Wagen 84 gr: 20 min:

De klarste in de Wächters 76 gr: 45 min:

De Nord Stern 68 gr: 30 min:

Wechwyser thode Kunst

Thom Sösten.

Folgen Exempelndar de Affstand mehr edder minder is den de Höchte.

Als men de Höchte der Sünne edder Sternen baven den Horizon geschaten hefft / dat den de Affstandt mehr is denn de Höchte / so subtrahert de befund. n. Höchte vanden Affstandt / de Rest töget an wo veel Graden / de Pool dar de Sünne edder Sterne ere Affstandt van hebben / under dem Horizon is / up so veel Contrarie breede is men / so averst de Höchte mehr is den de Affstandt / so verholdet men sicc nader Lehre des söstten Exempeln.

Exempelndavande Sterne.

Item de Borst Cassiopea baven den Nord Horizon up höchste geschaten 28 gr: 30 min: Frag wenn er Affstandt 35 gr: 20 min: van dem Nord Pool is / up wat breede is den so danige Höchte gemeynten Antwort up 6 gr: 50 min: Süder breede.

Folgende Sterne baven den Nord Horizon hoch geschaten / frag up wat breede solcke geschehen is Antwort.

De klaerste in de Wächters 10 gr: 12 min:

Dat middelste Peert 28 gr: 45 min:

Dat vörste Peert 32 gr: 40 min:

De Süder Achterweel 24 gr: 30 min:

De Norder Börweel 25 gr: 15 min:

Dat Peert nögest den Wagen 22 gr: 40 min:

Dat Hart van dem Louw 65 gr: 30 min:

De Süder Börweel 24 gr: 30 min:

Thom Söbenden.

Folgen Exempelndar de Sünne edder Sterne under dem Pool is.

Nota Wenn de Sünne et der Sterne upt sudeste under dem Pool sitten / und den ere Höchte baven den Horizon genahmen wert / so deith men ere Affstandt tho de genahmen Höchte / de Summ töget an up wat breede edder Polus Höchte men gefahmen is.

Als men de Sünne under dem Pool upt sudeste hoch mehten wolde / so verholdet men sicc nader Lehre des 4. Exempels / dewyle averst dar genochsam van gehandelt wert / so achte ick unndölich dar mehr van tho schryven.

Exempel van de Sterne.

Item de klaerste in Perseus hoch baven den Horizon upt sudeste geschaten 18 gr: 40 min: Frage wenn syn Affstandt 41 gr: 25 min: were / up wat breede scholde den solcke Wehting geschehen syn? Antwort up 60 gr: 6 min: Norder breede.

Disse folgende Sterne upt sudeste under dem Pool baven den Nord Horizon hoch geschaten / frag up wat breede solcke Schering gedahn is Antwort.

De Geite Buck Hircus Capella 9 gr: 18 min: Da Vorst Cassiopea 19 gr: 45 min:
 Dat vörste Peert 20 gr: 35 min: Dat middelste Peert 39 gr: 0 min:
 Dat Peert nögest den Wagen 41 gr: 40 min: De Süder Börweel 39 gr: 8 min:
 De Norder Börweel 38 gr: 15 min: De Süder Achterweel 39 gr: 8 min:
 De Norder Achterweel 43 gr: 20 min: Dat Hovet Cassiopea 33 gr: 15 min:
 De klaerste in de Wächters 46 gr: 23 min: De Nordstern 48 gr: 15 min:

Tho mehrer Dvringe / folgen noch etliche Exempeln / dar men doch tweemahl scheeren der Sünm edder Steernen (wenn se upt höchste unde sydeste sitten) ere Declinatie finde kan.

1. Item wenn men im Jahr 1656. den 8. Juny de Sünne tweemahl under dem Zenith schoth / Als erstlick int Süden 52 gr: 14 min: Thom andern int Norden 80 gr: 44 min: Ist de frage wat syn Declinatie up de Tydt wesen muth / unde up wat Elevatie Poli solcke mehting muste geschehen Antwort / syn Declinatie is thom Norden 23 gr: 31 min: und de Mehting is geschehen up 75 gr: 45 min: Norder breede.

2. Item wenn de Sünm im Jahr 1658. den 16. Juny tweemahl up syn höchste und sydeste baven den Horizon gemeyten worde / Als: Thom ersten baven den Süd Horizon upt höchste 32 gr: 57 min: Thom andern baven den Nord Horizon upt sydeste 13 gr: 57 min: Frag wat Equinoctial breede de Sünm up de Tydt hebben wert / und up wat Polus Höchte solcke Mehting muth geschehe Antwort / syn Equinoctial breede is up de Tydt 23 gr: 27 min: unde solcke Mehting muth geschehen up 80 Graed 30 min: Norder breede.

3. Item de Norder Achterweel tweemahl int Norden under dem Zenith geschaten / Als: Thom ersten upt Höchste 10 gr: 56 min: und thom andern upt sydeste 63 gr: 44 min: Frag na de Declinatie, und ock up wat breede solcke Mehting geschehen is? Antwort / de Declinatie iff 63 gr: 36 min: und de Mehting is geschehen up 52 gr: 40 min: Norder breede.

4. Item dat Peert nögest den Wagen upt höchste under dem Zenith geschaten 9 gr: 22 min: und upt sydeste 73 gr: 38 min: Antwort syn Declinatie is thom Norden 57 gr: 52 min: Geschehen up 48 gr: 30 minuten Norder breede.

5. Item de klaerste in de Wächters tweemahl baven den Nord Horizon geschaten / Thom Ersten up syn Höchste 68 gr: 2 min: Thom andern up syn sydeste 39 gr: 22 min: Ist de frage wo veel dat syn Declinatie is / und up wat Polus Höchte solcke Mehting geschehen is / Antwort syn Declinatie is thom Norden 75 gr: 40 min: Geschehen up 53 gr: 42 min: Norder breede.

6. Item dat middelste Peert baven den Nord Horizon upt höchst geschaten 83 gr: 17 min: und upt sydeste 16 gr: 47 min: Antwort gedeclinert thom Norden 56 gr: 45 min: is geschehen up de breede van de Sorls / licht up 50 gr: 2 min: Norder breede.

Folgen Exempeln / dar men doch twee Sternen de gelycke hoch geschaten werden / wehten kan up wat breede men gckahmen is.

1. Item ein Stürman hefft up eine Eyde de Norder Achterweel baven den Nord Horizon und den groten Hundt baven den Süd Horizon gelycke hoch geschaten / frag up wat Polus höchste he tho demmahl geweest hefft? Antw:
2. Item wenn ein Stürman up ein gewisse Eyde / den Beyse edder Zegenbuck Hircus Capella baven den Nord Horizon und de klaerste in de Balans baven den Süd Horizon gelycke hoch geschaten hadde / frag up wat breede solcke Nehting geschehen were? Antw:
3. Item ein Stürman hefft dat Hart van der Waterschlang baven den Süd Horizon upt höchste / und de Norderste Vorweel b. ven den Nord Horizon upt sydeste gelycke hoch geschaten / frag up wat breede he gewesen is? Antw:
4. Item wenn ein Stürman de klaerste in dem Arent baven den Süd Horizon upt höchste und de klaerste in de Wichters baven den Nord Horizon upt sydeste gelycke hoch geschaten hadde / Ist den de frage up wat Elevatie Polide vorgedachte Strümande Nehting gedahn heft? Antw:
5. Item ein Stürman hefft dat middelste Peerr int Norden upt höchste so veel Graden under dem Zenith geschaten / Als de rechte Schulter Erich tonis baven den Nord Horizon gestahn hefft / frag up wat broet ehe gewesen is? Antw:
6. Item wenn ein Stürmann den kleinen Hundt procion so veel Graden baven den Süd Horizon schuth / Also he dat ende des Waterlops samahant int Süden under dem Zenith geschaten hefft / Is de frage wo veel Graden de vorgedachten Stern under dem Zenith und baven den Horizon gestahn hebben / und up wat breede solcke Nehting geschehen is? Antw:

Dat 9. Capitel.

Tracteeret und lehret wo men de Gesegelde Coersen unde Wyde / mit de bekahmen breede (de men dagelicks up der See observert) in de platte Kaert affpassen / und dat bestick recht setten schal.

1. Item van Hillige Landt um trent 2 Myl Nord Ost gepenlet / und van dar by Gissing gesegelt 40 Myl West Südwest an / frag wor men gekahmen is? Antw:
2. Item ein Stürman uth Texel segelt na folgende Coersen Als: N W thom W 20 / N: W thom N 15. N W 10. N thom W 8. S. W. 10 und Ost 13 und een halve Myle / frag wor hethom leffen gekahmen is? Antw:
3. Item ein Stürman is um trent 3 Myle Nordwest van Hillige Landt / van dar gesegelt W. S. W. 15. W 10. W N W 12. W thom N 4. S S D 16. S 20. S S W 12. und W S W 10 Myle / frag up wat Plaets he thom leffen gekahmen is? Antw:
4. Item ein Stürman segelt van Hillige Landt na folgende Coersen / Als: W. N. W. 18. W 10. W S W 12. N W 20. N N W 22. N 16. N N W 19. N W thom N 10. N D thom N 14. N thom W 10. N W 12. und N N D 10 und en Veerdendeel Myle / frag wor he thom leffen na solcke gesegelde Coersen scholde gekahmen syn? Antw:

Dan

der Seevaert:
Van etlicke Koppel Coersent.

45

5. Item ein Stürman hefft gefegelt nasolgende Coersen Als: S W 3. W 2. N W 5. S W 4. N N W 6. und W thom S. 4 und een drüddendeel Wyle/frag wat Coers und wo veel Wyl he thom lessen van syn erste Affgesegelbe Punt beholden hefft? Antw:

6. Item ein Stürman segelt N W 4. N thom W 3. W N W 2. S W 4 S W thom S 5. W thom S 6. N D 5. N N D 2. und N W thom N 8. Wyle / frag wat Coers und wo veel Wyl he beholden hefft? Antw:

7. Item ein Stürman segelt in drie Etmahl onderschedlicke Coersen / Als D thom N 4. D N D 5. N N D 3. D thom S 6. S D 8. S S D 2. S 3. S D thom S 4. D S D 6. D N D 7. N D thom D 9. D N D 10. und N 4 Wyle / frag wat Coers und wo veel Wyle he van de erste Eyd an gefegelt und beholden hefft? Antw:

8. Im Jahr 1655. den 16. May is ein Stürman umtrent 4. Wyle SüdeOst van de Sorrels van dar mit einern guden Wint beholden gefegelt S S W beth up den 17. Dito des Middags/albar de Sünn under dem Zenith geschaten 26 gr: 29 min: frag wo veel Wyle / he van den ersten Middach beth tho dem andern gefegelt hefft? Antw:

9. Ein Stürman is (Im Jahr 1655. Im Maent Juny.) umtrent 10 Wyle West SüdeWest van Heyssand/van dar gefegelt SüdeWest 26. S S W 18. SüdeWest thom Westen 16. S S W 24 Wyle: Noch S S W albar he den 8. Juny de Sünn baven den Süd Horizon hoch geschaten hefft 71. Graed 4 min: Ist de frag wat Coers und wo veel Wyl he segeln muh um na Port a Port tho segeln? Antw:

10. Item im Jahr 1655. den 2 May/Is ein Stürman umtrent 3 Wyle S W van Leert/Segelt van dar Süd W thom S beth tho den 3 Dito / albar de Sünn under dem Zenith geschaten 29 gr: 38 min: van dar beth up den 4 Dito gefegelt S S W un de Sünn baven den Süd Horizon geschaten 62 gr: 53 min: van dar beth up den 15 Dito by Gissing gefegelt S S W 26. van dar up den 6 Dito W S W 18. van dar wedder beth den 7 Dito S W thom W 16. van dar up den 8 Dito S W 12. van dar up den 9 Dito Süd en angesegelt und de Sünn under dem Zenith geschaten 20 gr: 22 min: van dar wedder / beth tho den 10 Dito by Gissing gefegelt S thom D 20. van dar beth tho den 11 Dito S D thom D / Albar de höchste der Sünn wedder baven den Horizon geschaten 72 Graed 8 min: van dar wedder by Gissing beth tho den 12 Dito gefegelt S D 12 van dar beth tho den 13 Dito S D und de Sünn under dem Zenith geschaten 15 Graed 48 min: van dar beth tho den 14 Dito gefegelt Ost 20/ und den wedder beth tho den 15 Dito Ost NordOst 17 Wyle / nu is de frage / wo veel Wylen de Stürman int erste Etmahl / nömelicen van dem 2 beth tho dem 3 May gefegelt hefft/ock up wat breede he gefahnen is / Als: ock van den 3 beth tho den 4 Dito/van den 8 beth up den 9 Dito / van den 10 beth up den 11 Dito / van den 12 beth up den 13 Dito/ unde o ckw he thom lessen gefahnen is? Antw:

Tracteeret und lehret / up wat Tydt und Stunde ein jeder
Sterne (den men begehret) an de Meridian edder Middach Circel
kumt / In twee Regel verfahtet /

^{Als:}
Thom Ersten / Dar de Sterne Ascensi: mehr is denn de Sünne.
Thom Andern / Dar de Sünne Ascensi: mehr is denn de Sterne.

De Erste Regel.

Folgen Exempeln dar de Sterne Ascensi: mehr ist/
denn de Sünne.

Als men begehret tho wehren up wat Tydt enige Sterne an den Middach Circel kahmen/
so subtraheret de Sünne lensne edder Ascensi: Recta / van de Ascensi: der Sternen / de
Rest töget an up wat Tydt de Sterne na de Middach an den Meridiaen up t höchste kumt.

Exempel.

Jtem den 14 April begehret men tho wehren / wenn edder up wat Tydt des Löuen Steert
up t höchste kumt? Antwoort tho 9 Stund 25 min: na Middach.

Erstlic söcke ick in de Taffel der Sternen / des Löuen Steert / darby finde ick syn rechte
Ascensi: in de 7 Colom 11 Stund 32 min: Darna söck ick in de Taffel van de rechte Ascensi:
der Sünne / und finde aldar ün der dem Maent April den 14 Dach / 2 Stund 7 minuten vor
de rechte Ascensi: der Sünnen / nu subtr: ick de 2 Stund 7 min: van de 11 Stund 32 minut.
restereen 9 St: 25 min: vor de rechte Tydt / wenn de Sterne up t höchste kumt.

Frag up wat Tydt folgende Sterne int Süden kamen des Dages.

Den 20 April de Süder Börweel Antw: Den 12 May de Korn Arm van de Junckf. An.
Den 18 May De klaerste der Wächter Antw: Den 12 Juny de klaerste in de Norder Kron A.
Den 16 Juny dat Hart van Schorpion Antw: Den 4 July de Gier Antw:
Den 10 July de klaerste in den Arend Antw: Den 3 Augu. dat ende des Waterlops fam. A.
Den 11 Augusty Pegasus Been Antw: Den 8 Sept. de erste in den Flunck Pegasus A.
Den 12 Sept. dat Hövet Andromeda Antw: Den 4 Octob. de butenste in de Flunck Peg. A.

De Ander Regel.

Folgen Exempeln dar de Sünne Ascensi: mehr is
denn de Sterne.

Wenn de Sünne Ascensi: mehr is denn de Stern / so doht tho der Stern Ascensi: 24
Stund / dar van subtraheret de Sünne Ascensi: de Rest töget an up wat Tydt de Stern an de
Meridiaen up t höchste kumt.

Exem:

Exempel.

Item den 10. January beghert men tho wechten / up wat Tydt de grote Hundt upt höch-
ste kumpt? Antwort tho 10 Stund 18 minuten.

De Ascensi: der Stern is besunder 6 St: 30 min: und de Ascensi: der Sünm up den
Dach is 20 Stund 12 min: Adderet nu tho de 6 St: 30 min: 24 Stund kahmen 30 Stund
30 min: darvan subtrah. de 20 Stund 12 min: restceeren 10 Stund 18 minuten vor de rechte
Tydt wenn de grote Hundt upt höchsten kumpt.

Ist de frage up wat Tydt folgende Sterne int Süden kamen des Dages.

Den 20. Janua. des Stiers Oge Alde bar. Antw. Den 3. Febr. de Geyte Buck Antw:

Den 22. Febr. des Reesen syn lincker Voßh Antw. Den 1. Martij de kleine Hund procion An.

Den 3. Martij dat Hart von dem Ioue Antw: Den 8. Dito de klaerste in de Wächters An.

Den 14. July de Vorst Cassiopea Antw: Den 20. Dito de Nord Stern Antw:

Den 10. August. de Bördel van Andromeda A. Den 12. Dito de klaerste in Perseus syde A.

Den 13. Octob. dat Hart van de Waterschlang A. Den 18. Decemb. de Nordder Achterweel An.

Wenn man averst wechten wolde up wat Tydt einige Sterne up er sydeste kahmen / so
doht 12 Stünde tho de Tydt / Als se npt höchsten is / wat daruith kumpt / toget an de Tydt wenn se
upt sydeste sitten.

Exempel.

Ist de frage up wat Tydt disse nasolgende Sterne upt sydeste kahmen / Als :

Den 11. January de Süder Achterweel Antw: Den 14. Dito de Nordder Achterweel Antw:

Den 6. December de Vorst Cassiopea Antw: Den 20. Dito de klaerste in de Wächters A.

Den 10. April der Süder Börweel Antw: Den 18. Dito de klaerste in Perseus Antw:

Den 1. Octob. dat Hart van de Waterschlang An. Den 4. Decemb. des Schwovens Steert A.

Dat 11. Capittel.

Tracteret und lehret wo men de Sterne van sich sülvem
schal lehren kennen.

Als men de Sternen van sich sülvest wil lehren kennen / so möhten dar bree Dingen by
geobserveeret und in Acht genahmen werden / Als : Thom Ersten / wenn edder up wat Tydt
sodanige Sterne upt höchsten an den Meridiaen kumpt / Thom Andern de Polus Höchre dar
men is / und thom Dörden de Declinatie van dem sülvem Sternen.

Exempel van einen Stern de Südliche Declinatie hefft.

Item den 10. December up 53 gr: 42 min: Nordder breede / wil men den grohten Hund
lehren kennen / frag up wat Tydt de sülvige upt höchsten is / oec wo veel Graden he denn under
dem Zenith stahn muth Antwort tho 12 Stund 36 min: steich he under dem Zenith 69 gr.
55 min:

Wechwyfer tho de Kunst

Sölckes tho wechten so rekent thom Ersten de Stunde / wenn he up den 10 Decem-
ber upr höchste kumpt/na der Lehre des 10 Capittels/und wert befunden 12 Stund 36 minut.

Thom Andern so maket ein Fygur / als men in de hochmehting der Sün und Stern
gemaket hefft / bringet denn de Lynie so veel Graden by Süden dem Zenith henunder als de
Polus höchte is nömelicken 53 Graed 42 minuten.

Thom Dörden stellet den Stern so veel Graden by Süden der Lynie als syn Declina-
tie Südlück is/tho wechten 16 Graed 13 min: Adderet nu de Sterne Declinatie tho de Po-
lus höchte 53 gr: 42 minuten kahmen 69 gr: 55 min: dat de Sterne int Süden under dem
Zenith stahn muht / stellet den dat Crüz up den Stock / up so veel Graden vant Dge ende des
Stocks tellende/ nehmet denn de Tydt in acht / wenn de Stern int Süden upr höchste kumpt
als vörhen is berekent worden / settet den juw Stock an/gelyck als men in de hochmehting der
Sün dohn muht / so wert juw de vörgebachte Sterne aver de bavenste Ende des Crüzes
schynen.

Exempel van einen Stern/de Nordlicke Declinatie hefft.

Item up den 10. October is ein Stürman by de Caep Finistere so up 43 graed 6 min:
Norder breede licht / Alsdar woll men des Reesen orion lincker Schulder lehren kennen / frag
wenn edder up wat Tydt he upr höchste is / und wo veel Graden he under dem Zenith stahn
muht? Antwort tho 3 Stund 27 minuten na Mitternacht / steh he under dem Zenith 37
graed 7 minuten.

Dish Exempel tho Resolvieren / so bringet de Lynie int Süden so veel Graden under
dem Zenith / als juw breede is/nömelicken 43 Graed 6 minuten even als in dat erste van disse
Exempeln is gelehret worden / Darna stellet den vorgedachten Stern so veel Graden van der
Lynie upwärts thom Norden als syn Declinatie Nordlick is / nömelicken 5 gr: 59 min: sub-
traheret de Declinatie ock van de breede 43 gr: 6 minuten / restieren 37 gr: 7 minur: dat de
Sterne up vorgemelde breede int Süden under dem Zenith stahn muht/ stellet den dat Crüz
up sodanige Graden vant Dge ende des Stocks tellende / und observeret darby de Tydt na
der Lehre des 10. Capittels / so wert juw de Stern (Als gy de Stock ansettet gelyck men in de
hochmehting dohn muht) aver dat bavenste Ende des Crüzes ahn allen Twyvel schynen.

Ist de frage wenn men disse nasolgende Sterne by de na beschreven Plaetsen woldelch-
ren kennen / up wat Tydt / und wo veel Graden se under dem Zenith stahn möhten. Als

By Zillige Land. den 10. January des Stiers Dge. Des Reesen orion syn lin-
cker Schulder. Und de rechte Schulder Erich toni? Antw:

By Lesert. Den 12. February de grohte Hundt. De Norder Twillings Hövet. De
kline Hundt? Antw:

By Caep Finistere. Den 10. Marty / de Süder Twillings Hövet. Dat Hart van
de Waterschlang. Und dat Hart van den Löwe? Antw:

By Flores. Den 16. April. De Korn Arne van de Jungfrou. Vots dem Buur ge-
nömet Arcturus. Und de klaerste inde Balans? Antw:

By **Caep Kochzent**. Den 8. Maij. De klaerste in de Norber Krone. Dat Hart van Schorpion. Hercules Hövet. Und Schlangdragers Hövet? Antw:

By **de Caep St: Vincent**. Den 24. Junij. De Bier. De Arends Seert/und de klaerste in den Arent? Antw:

By **Barbado**. Den 18. Julij. Dat Been Pegasus. Dat Ende des Waterlofs Fama hant und de Schufft edder de erste in den Finck van Pegasus? Antw:

By **Barbudos**. Den 20. Augusti. De Seert van den Walfisch. Dat Hövet Andromeda. De Gordel Andromeda? Antw:

By **Teneriffa**. Den 16. September. De klaerste int Hövet Medusa. De klaerste in Perleus Syde/und de Beyte edder Zegen Vuck Hircus Capella? Antw:

By **Cartagena**. Den 19. October. De erste der Dree Köning. De klaerste Voer der Twilling/und de Rechte Schutber Erichronis? Antw:

By **Trinidad**. Den 22. November. Des Keesen Rechter Schulter. Den kleinen Hundt procion, und de Süder Twillings Hövet? Antw:

By **Caep de Bone Esperance**. Den 24. December. Dat Hart van de Watersehang. De Korn Arn van de Junckfrou/und dat Hart van den Iouen? Antw:

Dat 12. Capittel.

Tracteret und erkläret de Egeschoppen der Compassen / womende Mißwysing des Naeldes dörch Peyling an der Sünne finden schal.

In 8. Capittel hebbe wy gelehret / wo men de Latitudo, edder Brede (dörch dar Scheren der Sünne unde Stern/wenn er Declinatie Bekänntniß)uyt gewisseste finden schal/denn ydt wäre wol tho wünschen/dar men de Longitudo, ock dörch solcke Gewisheit hebben möchte/Als de Latitudo. Denn wenn men de Länge so correct fünde hebben als de Brede/so wäre de Kunst der Seevart vollenkamen. Dewyle men ydt averst mit nichten so vollenkamen hebben kan so werden gelijckwol noch etlyke Middeln dartho gebruket / dar men ungefehr de Länge kan bywechten / darby twee Dinge möhten wol geobserveeret und in Acht genahmen werden/Als: Thom Ersten de Koers Lynie de men segelt/und thom Andern de Distantie edder Wyde / de men gefegelt hefft. Dewyle nu averst de Schippers unde Schiffäden ere Keyten (dorch den Segen des Allerhöchsten) na dat Wfsent des Compasses vollenbringen möhten / und siel am allermeisten (welckes ock recht und billic) darup dohn vortrouwen/ So willic in dith Capittel de Egeschoppen darvan beschryben/unde erklären/ wo men dorch de Up- und Undergang der Sünne ere Feyl und Mißwysinge de se hebben / dorch eenige Peylinge finden schal/solekes wert in dreederley Underscheidt gefahret unde vorklärt. Als:

Thom Ersten/ Wo men de Mißwysinge des Naeldes / dorch twee Peyling in den Up-unde Underganck der Sünne finden schal.

Wechwyser tho de Kunst

Thom andern / Wo men dörch eine gewisse Höchte der Sünne (wenn de up einen Streect des Cumpasses geresen / unde des Namiddages wedder umgedahlet ys) de Miswysinge des Naeldes dorch twee Peyling finden schal.

Thom Dörden / Wo men de Miswysinge des Naeldes dorch de Sünne Up-edder Undergang in ein Reyse Peyling finden schal.

So folget nu Anfäncklich und

Thom Ersten.

Wo men de Miswysinge des Naeldes dörch twee Peyling in den Up-unde Undergang finden schal.

Wenn averst de Cumpassen / de men bruket / recht und wol gemaket synde / als yde siel gehöret / unde de Naelde up ein gut Magnet gestreken ys / so wysen de Naelden up etlyke Plaetsen recht Süden und Norden / up etlyke by Osten recht Norden / wert genöhmert Nordostering / up andere by Westen recht Norden / wert genöhmert Nordwestering / disse Miswysinge der Cumpassen / kan dorch gewisse Regel gefunden und vorgelyket werden. Wenn men de Miswysinge vorgelyket hefft / so wysen desülvigen recht. Als men de Miswysinge recht wehten wil / dat ein jeder Cumpas hefft / kan dorch twee Peyling (so baven ys vormeider worden) mit der Sünne up unde Underganck gefunden werden.

Wenn de Sünne int Undergahn so wynt van de lillie gepeylet wert / als he des Dages up gegahn ys / so wyset dat Cumpas recht. So averst de Sünne int Upgahn de lillie nöger gepeylet wert / als int Undergahn / so hefft dat Cumpas Nordostering / darentegen wenn de Sünne int Undergahn nöder gepeylet wert / so hefft yde Nordwestering.

Ehr wy averst tho de Exempeln kahmen / schryffet vannöden / dat men weeth und vorstah / wat vor einen Sünne und Reden in dat nöhmert van de Cumpassen genahmen unde vorstah wert.

Thom Ersten / Als dar gesproken wert ein recht wysent Cumpas / ^{was vorstah ein} dat ys ein Peyl Cumpas / dar de Naelde recht under de lillie licht.

Thom Andern ein Cumpas dat mit de Sünne getagen ys / wert vorstahn / dar de Naelde by Osten de lillie licht / und wert genöhmert ein Cumpas / dat Nordostering hefft.

Thom Dörden ein Cumpas dat yegen de Sünne getagen ys / wert vorstahn / dar de Naelde by Westen de lillie licht / und wert genöhmert ein Cumpas / dat Nordwestering hefft. So men wehten wil / wo veel Miswysinge dat ein Cumpas hefft / kan dorch de twee folgende Regeln vorstahn und gefunden werden.

De Erste Regel.

Als de Sünne by Nordent Ost up / unde by Nordent West under geyth / edder by Südent Ost up unde by Südent West under geyth / so subtraheret de minste Peyling van de meiste / de helfte van dat noch restereende ys de Miswysinge / so dat Cumpas hefft.

**Folgen Exempeltn van de Cumpassen / so mit de Sünn
getagen unde NordeOstering hebben.**

Item de Sünn wert des Morgens int Upgahn by Nordent Ost gepeylet 18. Gr: 30. Min: und des Avends int ündergahn by Nordent West 8. gr: 30. min: frag wo veel Miswysinge / dat Cumpas hebben wert? Antwort 5. gr: 0 min: Norde Ostering.

Item de Sünn des Morgens int Upgahn by Südent Ost gepeylet 6. gr: unde int ündergahn by Südent West 10. Gr: 30. Min: Frag na des Cumpasses Miswysinge? Antwort 2. Gr: 15. Min: Norde Ostering.

Tho mehrer övng / unde ock ün beter Fassicheit willen / folgen noch etlyke Exempeltn. Ist de Frage / wenn disse nasolgende Peyling up de Cumpassen gedahn wert / wat Miswysinge worden se denn hebben?

Item int Upgahn by Nordent Ost 20. Gr: 30. Min: und int ündergahn by Nordent West 10. Gr: 0 Min: ? Antwort.

Item int Upgahn by N: D: 15. Gr: 40. Min: und int ündergahn by N: W: 9. gr: 0. min: Antw:

Item int Upgahn by S: D: 8. Gr: und int ündergahn by Südent W: 13. Gr: 20. Min: Antwort.

Item int Upgahn by N: D: 12. Gr: 30. Min: unde int Undergahn by Norden West 6. Gr: 20. Min: Antwort.

Item int Upgahn by S: D: 8. Gr: 50. Min: unde int ündergahn by S: W: 16. Gr: 30. Min: Antwort.

Item int Upgahn by S: D: 7. Gr: 0 Min: unde int ündergahn by S: W: 20. Gr: 45. Min: Antwort.

**Folgen Exempeltn van de Cumpassen / so yegende Sünn
getagen und Nordwestering hebben.**

Item de Sünn des Morgens int Upgaahn by Nordent Ost gepeylet 8. Gr: 30. Min: und des Avends int ündergahn by Nordent West 18. Gr: 30. Min: Ist de Frage wo veel Miswysinge dat Cumpas hebben wert? Antwort 5. Gr: 0 Min: Nordwestering.

Item / wenn de Sünn des Morgens int Upgahn by Südent Ost gepeylet würde 10. Gr: 30. Min: und des Avends int Undergahn by Südent West 6. Gr: 0 Min: Frag na des Cumpasses Miswysinge? Antwort 2. Gr: 15. Min: Nordwestering.

Item int Upgahn by Nordent Ost 10. Gr: 0 Min: und int ündergahn by Nordent West 20. Gr: 30. Min: Antwort.

Item int Upgahn by Nordent Ost 8. Gr: 0 Min: und int ündergahn by Nordent West 15. Gr: 40 Min: Antwort.

Item int Upgahn by Südent Ost 13. Gr: 20 Min: und int ündergahn by Südent West 8. Gr: 0 Min:

Wechwyser tho de Kunst

- Item int Uygahn by Nordent Ost 6. Gr: 20. Min: unde int ndergahn by Nordent West
 2. Gr: 30. Min: Antwort.
 Item int Uygahn by Südent Ost 16. Gr: 30. Min: unde int ndergahn by Südent West
 8. Gr: 50. Min: Antwort.
 Item int Uygahn by Südent Ost 20. Gr: 45. Min: unde int ndergahn by Südent West
 7. Gr: 0 Min: Antwort.

De Ander Regel.

Als de Sünn by Nordent Ost Rist unde by Südent West ndergeyth / edder by Südent Ost Rist unde by Nordent West ndergeyth / so
 muth men beyde Peyling thosahmen adderen, de helfste van dat
 kamende / ys de Mißwysinge.

Folgen Exempeln van de Norde Ostring.

- Item des Morgens de Sünn int Uygahn by Nordent Ost gepelet 13. Gr: 20. Min: unde des Avends int ndergahn by Südent West 6. Gr: 40. Min: Frag wat und wo veel Mißwysinge dat Cumpas hebben wert? Antw: 10. Gr: 0 Min: Norde Ostring.
 Item int Uygahn by Nordent Ost 4. Gr: 30. Min: unde int ndergahn by Südent West
 3. Gr: 0 Min: ? Antwort.
 Item int Uygahn by Nordent Ost 6. Gr: 25. Min: unde int ndergahn by Südent West
 4. Gr: 25. Min: ? Antwort.
 Item int Uygahn by Nordent Ost 5. Gr: 45. Min: unde int ndergahn by Südent West
 7. Gr: 15. Min: ? Antwort.
 Item int Uygahn by Nordent Ost 7. Gr: 20. Min: unde int ndergahn by Südent West
 5. Gr: 10. Min: ? Antwort.
 Item int Uygahn by Nordent Ost 6. Gr: 30. Min: unde int ndergahn by Südent West
 8. Gr: 20. Min: ? Antwort.
 Item int Uygahn by Nordent Ost 9. Gr: 45. Min: unde int ndergahn by Südent West
 12. Gr: 15. Min: ? Antwort.

Folgen Exempeln van de Nordwestering.

- Item de Sünn des Morgens int Uygahn by Südent Ost gepelet 13. Gr: 20. Min: unde des Avends int ndergahn by Nordent West 6. Gr: 40. Min: Frag wat und wo veel Mißwysinge dat Cumpas hebben wert? Antwort 10. Gr: Nordwestering.
 Item int Uygahn by Südent Ost 3. Gr: 0 Min: unde int ndergahn by Nordent West
 4. Gr: 30. Min: Antwort.
 Item int Uygahn by Südent Ost 4. Gr: 25. Min: unde int ndergahn by Nordent West
 6. Gr: 15. Min: Antwort.

der Seevaert.

53

Item int Upgahn by Südens Ost 7. Gr: 15. Min: unde int ündergahn by Nordens West
5. Gr: 45. Min: ? Antwort.

Item int Upgahn by Südens Ost 8. Gr: 20. Min: unde int ündergahn by Nordens West
6. Gr: 30. Min: ? Antwort.

Item int Upgahn recht - - Ost: - - - unde int ündergahn by N: W: 9. Gr: 10. Min: ?
Antwort.

Item int Upgahn by S: D: 11. Gr: 20. Min: unde int ündergahn recht W: - - - Antw:

Thom Andern.

**Wo men dorch eine gewisse Höchte der Sünne (wenn de des
Morgens up einen Streck des Cumpasses gesehen unde des Namiddages
wedderüm gedahlet ys) de Miswysinge des Naeldes
dorch twee Peyling finden schal.**

Mercket dat alle de vörbeschrebene Peyling geschehen muh / wenn de underste Kant
der Sünne (in den Up-unde ünderganc) an dem Horizon kumpt / denn ydt geböhret nicht
offt und vaken dat de Sünne klar up-unde ündergantz / sündern meisten Tydt / dorch dunckere
Wulcken / unde Dampficheit so vant Erdryck upstyggen / vorhindert wert. Dith averst up
beste vörhofahmen / so leth men de Sünne na Belevinge Ryssen / so lange beth de up einen
gewissen Streck vant Cumpass kumpt / denn nimpt men fort den Graedbagen / und schüch wo
veel Graden he up den befunden Streck baven den Horizon steych / wenn dat gedahn ys / so
notiret men de Graden van de Sünne Höchte / darna wachtet men so lange beth achter Mid-
dach dessüben Dages / denn nimpt men slytich wedder in acht / desüwige Höchte der Sünne / de
men den Vormiddach gehadt hefft / nicht höger unde oec nicht syder / unde sehen denn fort up
ein Cumpass (so men vor de Handt muh stahn hebben) up wat Streck solches geschehen ys.

Disse Peyling averst wert van de meisten Seevarenden / vor de bequemeste unde beste ge-
holden. Denn wenn men sich disse Peyling wil gebruchen / so muh men ydt des Morgens
vor 9. und des Namiddages na 3. Uhr vullenbringen / Denn wenn ydt wor des Vormidda-
ges lahter / unde des Namiddages fröher wäre / dat alsdenn de Sünne höger / unde den Meridian
nöger queme so begienge men grohte Faute / darüm dat de des Morgens na de Tydt hastich ruff /
unde des Namiddages wedderüm hastich dahlet.

Wenn men dith alles so vörhen vormeldet / slytich observeeret unde in acht nimt / so vorhol-
bet men sich mit den Calculeeren als vörhen gedahn ys.

1. Item de Sünne des Morgens up den Ost Süde Osten Streck baven den Horizon
gescharen 18. Gr: 30. Min: unde des Namiddages wedder desüwige Höchte befunden up den
S: W: thom W: Streck / und 2. Gr: 15. Min: Westlyker. Ist de Frage wat und wo veel Mis-
wysinge dat Cumpass hebben wert? Antwort 4. Gr: 30. Min: Norde Ostring.

2. Item de Sinn des Morgens up den Ost thom Süden Streck haben den Horizon gemeynen 13. Gr: 45. Min: und des Namiddages up den Westen Streck 3. Gr: 15. Min: Südelycker / desülvige Höchte befunden / Frag wat und wo veel Miswysinge dat Cumpas hebben wert? Antwort 4. Gr: 0 Min: Nordewestering.

3. Item de Sinn des Morgens up eine gewisse Plaets haben den Horizon, up den S: D: thom D: Streck 3. Gr: 30. Min: Ostlycker geschaten 20. Gr: 40. Min: und des Namiddages up den S: W: thom W: Streck 2. Gr: 45. Min: Südelycker wedderum up desülvige Höchte befunden / Frag wat und wo veel Miswysinge dat Cumpas hebben wert? Antwort 3. Gr: 7 und een halff Min: Nordeostering.

4. Item de Sinn des Morgens up den Osten Streck haben den Horizon geschaten 10. Gr: 30. Min: und des Namiddages desülvige Höchte befunden / up den West thom Norden Streck / und 1. Gr: 25. Min: Westlycker / Frag wat und wo veel Miswysinge dat Cumpas hebben wert? Antwort 4. Gr: 55. Min: Nordewestering.

5. Item de Sinn des Morgens up eine gewisse Plaets / mit ein Cumpas dat 4. Gr: 30. Min: Nordeostering hefft / geyolet Ost thom Süden / und haben den Horizon hoch geschaten 12. Gr: 15. Min: / und des Namiddages desülvige Höchte befunden / up den W: S: W: Streck 5. Gr: 30. Min: Westlycker / Frag wat und wo veel Miswysinge ein rechtwysent Cumpas up vorgemelte Plaets hebben wert? Antwort 7. Gr: 22 und ein halff Min: Nordeostering.

6. Item mit ein Cumpas dat 3. Gr: 15. Min: Nordewestering hefft / ys de Sinn des Morgens up den D: S: D: Streck / und 3. Gr: Südelycker haben den Horizon geschaten 15 Gr: 45. Min: und des Namiddages up sodanige Höchte wedder geyolet / up den West thom Süden Streck und 4. Gr: 25. Min: Südelycker. Frag wat und wo veel Miswysinge / denn ein rechtwysent Cumpas hebben wert? Antwort 1. Gr: 10. Min: Nordewestering.

7. Item de Sinn des Morgens up eine gewisse Plaets / mit ein Cumpas dat 9. Gr: 15. Min: Nordeostering hefft / up den S: D thom D: Streck und 1. Gr: 15. Min: Ostlycker geyolet / und haben den Horizon geschaten 21. Gr: 45. Min: des Namiddages up den W: S: W: Streck und 3. Gr: 30. Min: Südelycker up sodanige Höchte wedder befunden / Frag wat und wo veel Miswysinge ein rechtwysent Cumpas / up de vorgedachte Plaets hebben wert? Antwort.

8. Item mit ein Cumpas dat 7. Gr: 30. Min: Nordewestering hefft / de Sinn up den Ost Süde Osten Streck geyolet / und de Höchte haben den Horizon geschaten 22. Gr: 30. Min: des Namiddages up den S: W: thom Westen Streck und 6. Gr: 15. Min: Westlycker / de vorgemelte Höchte wedder befunden / Frag wat und wo veel Miswysinge ein rechtwysent Cumpas alldar hebben wert? Antw:

Thom Dörden.

Folgen Exempeln dar men de Mißwysingedeß Naelds dorch de Sünn Up-edder ünderganck in ein Reiß Peyling finden kan.

Vorhen in den andern Unterscheede / hefft men gelehret / wo men de Mißwysingedeß dorch zwee Peyling finden schal. Wenn de Sünn ein weinich gereesen ys / dar men alsdenn syne Höchte haben den Horizon up ein gewissen Streck vant Cumpas nehmen muth / welche Peyling vor gut / und mehren theils vor de beste gehalten wert / wenn de Sünn am Dage klar schynet / und denn solcke Peyling kan vollenbrocht werden. Denn ydt geböhret wol offit und vaken / dar sich de Sünn am Dage dorch Vorhinderung der dunckern Wulcken nicht veel sehen leth / dar men denn de vorgedachte Peyling nicht vollenbringen kan / darentwegen / wol in den Up-edder ünderganck hell und klaer schynet / so folget hier nu / wo men de Mißwysingedeß (entweder dorch de Up-edder dorch de ünderganck / wenn he klaer schynet) in ein Reiß Peyling finden schal.

Als men de Mißwysingedeß wechten wil / so muth men vörnehmlycken zwee Dinge darby observieren und in acht nehmen / Als : und Thom Ersten de Polus Höchte / dar men ys / und Thom Andern de Declinatie der Sünn van demselben Dage.

Wenn men nu disse beyde Dinge weeth / und wol geobserveeret hefft / so kan men daruth lehren und bereken / dorch Hülp van de Taffeln Sinuum Tangentium unde Secantium wo veel Graden / de Sünn by Norden edder by Süden Ost edder West up edder ündergeyth.

Demyle averst disse Rekening vor ein Jeder (de de Sinus Taffeln nicht vorstahn / und de Spherische Triangeln / edder Cloorse Dree Hutten so se van den Seefahrenden genömet werden nicht tho reken gelehret hefft) tho möylyck und tho schwarz fallen wert / so hebbe ick / den Einfoldigern / und den Leeffhebbern dieses / tho Vorlichthunge dieser Kunst / eine Nye doch wolgegründete Caertten hervor gegeben / darup men mit geringe Mühe / und by Manieren tho teggen in ein umsehen / passen kan / wo veel Graden de Sünn by Norden edder by Süden Ost West / und by Norden edder by Süden West ündergeyth / unde ock up wat Streck vant Cumpas.

Wol nu solcke Passing begehret tho wechten / de kan sich van my / edder van einem andern de / de Kunst vorsteyth / mündlyck / in ünderrichten lahren / denn ick wolde de Unterrichtung darvan wol by geschreyen unde erkläret hebben / Averst yet kan dorch lesen nicht wol vorstahn werden / darüm achte ick unnödich darvan tho schryven.

Folgen de Exempeln.

Item Im Jahr 1655. den 20. Junij / tho Hamborch / welches up 53. Gr. 42. Min. Nor-
der Breede licht / begreut men tho wechten / wo veel Graden und Min. de Sünnedeß Mor-
gens vant Osten na dem Norden tho up / unde deß Aends vant Westen na dem Norden tho
ünder

Wechwyser tho de Kunst

ûnder geuyth / und up wat Streck vant Cumpas? Antw: geuyth up 41. Gr: 51. Min: by Nordent Ost / dat ys N: D: und 3. Gr: 9. Min: Ostelycker / unde geuyth oec under by Nordent West 41. Gr: 51. Min: dat ys Norde Westen thom Westen und 3. Gr: 6. Min: Nordelycker.

So einer Lust hefft disse nasolgende Exempeln dorch de Rekenunst tho resolveren, de kan byt na Beleying dohn / und vorholdet sich de Proportie: Als

Gelyck als sich vorholdet de ganze Sinus.

Tho den Secanten van de Latitudo.

Also vorholdet sich de Sinus van des Sûns Declinatie.

Tho dem Sinus van den Dagen / so twischen Ost / unde de Uygancf des Sûns begrepenys.

Um mehrer Ovinge folgen noch etlycke Exempeln.

Ys de Frage: Wo veel Graden und Minuten de Sûnne up folgende Plaetsen vart Osten na dem Norden edder Süden up / unde vant Westen na dem Norden edder Süden under geuyth / oec up wat Streck vant Cumpas: Als

1655. Den 12. Maij ûnder Hillige Landt? Antwort.

1656. Den 16. Junij vor Tessel? Antwort.

1657. Den 20. Julij by Esart? Antwort.

1658. Den 24. Augusty. by de Caep Finistere? Antw:

1663. Den 20. October. by de Caep Rochzent? Antw:

1664. Den 18. December. by de Caep St. Vincent? Antw:

1665. Den 1. Martij / und Den 2. Aprilis / up 56. Gr: 20. Min: Norderbreede? Antw:

1666. Den 3. Aprilis / und den 6. Maij. up 54. Gr: 28. Min: Norderbreede? Antw:

Als men de wahre Uygancf der Sûnn / dorch Passen in dat Caertien / edder dorch Rekening gelehret hefft / unde dat men denn oec wechten wil / wo veel Miswysinge ein jeder Cumpas hefft / kan uch de twee nasolgende Regel vorstahn werden.

De Erste Regel.

Als men de Sûnn an desÿlve Sydt (in dem Uygancf van dem Osten / unde in dem ûnderganct van dem Westen Peylet / alse de wahre Up-unde ûnderganct ys / unde men befindet de gepeylde Up- edder ûnderganct tho vor schelen / so subtraheret allerydt dat minste van meiste / de Rest ys de Miswysinge vant Cumpas. So men averst nicht weech / efft de Vorscheltunge edder Miswysinge Norde Oftering / edder Nordewestering ys / so gevet achtung up de twee folgende leden.

1. Lidt: Als de Sûnn nôger na dem Norden tho up / edder wyder van den Norden ûnder geuyth / als dorch Passing / edder dorch Rekening befunden wert / so hefft men Nordes Oftering.
2. Lidt: Als de Sûnne wyder van dem Norden tho up / edder nôger na dem Norden tho ûnder geuyth / als dorch Passing edder dorch Rekening befunden wert / so hefft men Nordewestering.

**Exempel int Uygahn up de
Erste Regel.**

1. Item Im Jahr 1655. Den 16. Maij up 52. Gr: 30. Min: Norber Breede / de Sünn
int Uygahn by Nordent Ost gepeylet 40. Gr: 45. Min: Frag wat und wo veel Miswysinge
dat Cumpas up vorgemelte Plaets hebben wert? Antwort 4. Gr: 15. Min: Nordeostering.

2. Item Im Jahr 1655. Den 20. Augustij up 51. Gr: 40. Min: Norber Breede / de
Sünn int Uygahn by Nordent Ost gepeylet 9. Gr: 14. Min: Frag wat und wo veel Miswys-
finge dat Cumpas up gedachte Breede hebben wert? Antwort 5. Gr: 28. Min: Norde-
Westering.

**Exempel int Undergahn up de
Erste Regel.**

3. Item Im Jahr 1656. Den 22. Junij up 50. Gr: 20. Min: Norber Breede / de Sünn
int Undergahn by Nordent West gepeylet 28. Gr: 24. Min: Frag wat und wo veel Miswys-
finge dat Cumpas up vorgedachte Breede hebben wert? Antwort 9. Gr: 30. Min: Norde-
Ostering.

4. Item Im Jahr 1656. Den 12. Augustij up 55. Gr: 30. Min: Norber Breede / de
Sünn int Undergahn by Nordent West gepeylet 26. Gr: 6. Min: Frag wat und wo veel
Miswysfinge dat Cumpas up gemelde Breede hebben wert? Antwort 5. Gr: 20. Min: Nor-
de Westering.

**Um beter Fasticheit unde ocf ummehrer Övinge
so folgen noch eenige Exempeln.**

Frage? wenn men de Sünn up nasolgende Plaetsen in de thofahmende
Jahr und Dagen up Cumpas peylet / wat alsdenn de Miswysinge
syn wert: Als.

1655. Den 18. Januarij up 49. Gr: 30. Min: N: V: gepeylet by S: D: 24. Gr: 20. Min: ?
Antwort.

Den 20. Februarij up 43. Gr: 20. Min: N: V: gepeylet by S: D: 4. Gr: 20. Min: ?
Antwort.

1656. Den 24. Martij up 42. Gr: 25. Min: N: V: gepeylet by N: D: 13. Gr: 58. Min:
Antwort.

Den 18. Aprillis up 38. Gr: 36. Min: N: V: gepeylet by N: W: 24. Gr: 56. Min: ?
Antwort.

Den 12. Junij up 24. Gr: 30. Min: S: V: gepeylet by N: W: 34. Gr: 18. Min: ?
Antwort.

Wegwyser tho de Kunst

1657. Den 10. Julij up 30. Gr: 45. Min: S: D: gepeylet by N: D: 30. Gr: 25. Min: 2
Antwort.

Den 12. Augustij up 20. Gr: 36. Min: N: D: gepeylet by N: D: 8. Gr: 2. Min: 2
Antwort.

1658. Den 20. Februarij up 20. Gr: 45. Min: S: D: gepeylet by S: D: 12. Gr: 10. Min: 2
Antwort.

De Ander Regel.

Als men de Sünne peyle dat de by Südent Ost up edder by Südent West ünnder geuyt/
de dar by Nordent Ost up/edder by Nordent West behöret ünnder tho gahn / edder men pey-
let dat de by Nordent Ost up/edder by Nordent West ünnder geuyt, de by Südent Ost up/edder
by Südent West behöret ünnder tho gahn / so adderet de gepeylde Uppganc tho de wahre Up-
ganc/de Sünne ys de Miswysinge.

Exempel int Uppgahn up de Ander Regel.

1. Item Im Jahr 1657. Den 18. Februarij up 50. Gr: 40. Min: Norder Breede/de Sünne
int Uppgahn by Nordent Ost gepeylet 4. Gr: 20. Min: Frag wat und wo veel Miswys-
inge / dat Cumpas up vorgedachte Plaets hebben wert? Antwort 16. Gr: 26. Min: Norder
Dstering.

2. Item Im Jahr 1657. Den 14. Martij up 48. Gr: 25. Min: Norder Breede/de Sünne
int Uppgahn by Südent Ost gepeylet 6. Gr: 30. Min: Frag wat und wo veel Miswysinge
dat Cumpas up vorgemeldte Breede hebben wert? Antwort 9. Gr: 11. Min: Norder
westering.

Exempel int ünndergahn up de Ander Regel.

3. Item Im Jahr 1659. Den 18. April up 36. Gr: 42. Min: Norder Breede/de Sünne
int ünndergahn by Südent West gepeylet 4. Gr: 35. Min: Frag wat und wo veel Miswysinge
dat Cumpas up de Plaets hebben wert? Antwort 22. Gr: 30. Min: NordDstering.

4. Item Im Jahr 1659. Den 30. September up 49. Gr: 15. Min: Norder Breede/de
Sünne int ünndergahn by Nordent West gepeylet 2. Gr: 21. Min: Frage wat und wo veel
Miswysinge dat Cumpas/up vorgedachte Plaets hebben wert? Antwort 12. Gr: 40. Min:
Nordwestering.

Frage wenn de Sünn up folgende Plaets / up Cumpasß gepeylet

wörde/wat Niswysinge se denn aldar hebben werden des Jahrs: Als.

1656. Den 16. Februarij up 46. Gr: 42. Min: N: V: gepeylet by N: D: 3. Gr: 30. Min: ?

Antwort.

Den 2. Martij. up 38. Gr: 40. Min: S: V: gepeylet by N: W: 7. Gr: 30. Min: ?

Antwort.

1657. Den 9. Augustij up 48. Gr: 20. Min: S: V: gepeylet by S: D: 3. Gr: 10. Min: ?

Antwort.

Den 11. Dito up 28. Gr: 30. Min: N: V: gepeylet by S: W: 2. Gr: 30. Min: ?

Antwort.

1658. Den 16. Septemb: up 39. Gr: 0 Min: N: V: gepeylet by N: W: 8. Gr: 30. Min: ?

Antwort.

1659. Den 21. Dito up 45. Gr: 25. Min: N: V: gepeylet by N: D: 6. Gr: 11. Min: ?

Antwort.

1660. Den 19. Novemb: up 37. Gr: 25. Min: N: V: gepeylet by N: D: 1. Gr: 20. Min: ?

Antwort.

1661. Den 16. Februarij up 30. Gr: 20. Min: S: V: gepeylet by N: W: 6. Gr: 12. Min: ?

Antwort.

1. Item Im Jahr 1665. Den 19. Aprilis up 53. Gr: 42. Min: Norder Breede/ de Sünn mit ein Cumpasß / dat 8. Gr 30. Min: mit de Sünn getagen ys / by Südent Ost gepeylet 2. Gr: 21. Min: / Frag wat und wo veel Niswysinge ein rechtwysent Cumpasß / up de vorgedachte Breede hebben wert? Antw:

2. Item Im Jahr 1666. Den 2. September/up 40. Gr: 30. Min: Norder Breede/ de Sünn des Morgens int Uygahn/ mit ein Cumpasß dat 9. Gr: 30. Min: Yegens de Sünn getagen ys/gepeylet by Südent Ost 4. Gr: 45. Min: Frag wat und wo veel Niswysinge ein rechtwysent Cumpasß/up vorgemelde Breede hebben wert? Antw:

3. Item Im Jahr 1667. Den 1. October up 39. Gr: 20. Min: Süder Breede/ de Sünn des Avends int ündergahn (mit ein Cumpasß/ dat 7. Gr: 25. Min: Yegen de Sünn getagen ys) by Nordent West gepeylet 2. Gr: 30. Min: / Frag wat und wo veel Niswysinge/ ein rechtwysent Cumpasß/ up degedachte Plaets hebben wert? Antw:

4. Item Im Jahr 1668. Den 20. Februarij / up 50. Gr: 45. Min: Polus Höchte/ de Sünn (mit ein Cumpasß dat 6. Gr: 10. Min: mit de Sünn getagen ys) by Nordent West gepeylet 8. Gr: 20. Min: / Frag wat und wo veel Niswysinge / ein rechtwysent Cumpasß/ up vorgedachte Polus Höchte hebben wert? Antw:

Wechwyser thode Kunst

Dat 13. Capittel.

Tracteret und lehret wo men de Niswysinge der Compassen wedderum vorbetern muth.

Als: Gy de Niswysinge der Cumpassen vorbetern willen/so hebber Acht up disse nasolgende Söf leden.

Dat Erste Lidt.

Wenn gy up ein Cumpas segelt / dat mit de Sünne getagen ys / so salt yuw Roers / van wegen de Niswysinge wyder mit de Sünne / als yuw dat Cumpas wyset / dat wert vorstahn / wenn yuw Cumpas ein Streck Nordeostering hefft / unde yuwe Roers / na dat Wysent des Cumpasses Süd Süde Ost salt / so beholde gy up ein rechtwysent Cumpas / Süden thom Osten / darüm möhte gy yuw bestick oec anders nicht / als Süden thom Osten in de Pastact setten.

Dat Ander Lidt.

Als yuw bekehrde Roers Süd Süde Ost ys / up ein Cumpas dat recht wyset / so möhte gy up ein Cumpas / dat ein Streck Nordeostering hefft / Süde Ost thom Süden segeln.

Dat Dörde Lidt.

Wenn gy up ein Cumpas segelt / dat negens de Sünne getagen ys / so salt yuw Roers / van wegen de Niswysinge / wyder negen de Sünne / als yuw Cumpas wyset. Solkes wert vorstahn / wenn yuw Cumpas Nordwestering hefft / und dat yuw Roers na dat Wysent des Cumpasses Süd Süde West gedahn wert / so beholde gy up ein rechtwysent Cumpas Süden thom Westen.

Dat Beerde Lidt.

Als yuw bekehrde Roers / Süd Süde West ys / up ein Cumpas dat recht wyset / so möhte gy up ein Cumpas dat ein Streck Nordwestering hefft / Südwest thom Süden segeln.

Dat Vöfste Lidt.

Wenn gy ein Cumpas mit ein schubende Rose willen gebruten / unde dat denn yuw Naelde Nordostert / dat ys / wenn de Naelde van dat wahre Norden affwickt na dem Osten / so schuuet de lillie so veel by Westen / de Naelde / als de Naelde na dem Osten getagen ys. Als: by Exempel: wenn yuw Naelde 12. Graden na dem Osten getagen ys / so schuuet de lillie 12. Graden by Westen de Naelde / als denn wyset dat Cumpas recht.

Dat Söfste Lidt.

Wenn gy averst ein schubende Rose gebruten willen / dar de Naelde Nordwestert / so möhte gy de lillie so veel Graden by Osten de Naelde schuben / als de Naelde na dem Westen getagen ys. Exempel / so yuw Naelde 12. Graden na dem Westen getagen ys / so schuuet de lillie 12. Gr. by Osten de Naelde / so wyset dat Cumpas recht / wenn gy nu allerydt de lillie vorschayen hebben / na dem dat de Niswysinge ys / so hebbe gy allerydt ein rechtwysent Cumpas.

Amme

Umme den rechten Grund und Fundament van disse vör-
gedachten Söß Leden tho lehren / so folgen tho mehrer övunge
noch etlyke Exempeln.

1. Item: Als de Koers up ein Cumpas dat 11. Gr: 15. Min: Nord: Östering hefft / West
Norde West falt / wat beholbet men denn up ein Cumpas dat recht wyser? Antwort 33. Gr:
45. Min: by Westent Norden / dat ys Nordwest thom Westen.

2. Item up ein Cumpas dat 12. Gr: 20. Min: Nord: Östering hefft / segelt men Südwest
thom Süden / Frage wat Koers beholbet men ny ein rechtwysent Cumpas? Antwort Sü-
dwest thom Westen unde 1. Gr: 5. Min: Westelycker.

3. Item up ein rechtwysent Cumpas segelt men West Südwest beholden / Frage wat
Koers muth men denn anliggen up ein Cumpas dat 9. Gr: 30. Min: Nord: Östering hefft
um densülven Koers tho beholden? Antwort Südwest thom Westen / unde 1. Gr: 45.
Min: Westelycker.

4. Item mit ein Cumpas dat 11. Gr: 15. Min. Nordwestering hefft / ys de Koers West
Nordwest / Frag wat Koers beholbet men up ein rechtwysent Cumpas? Antwort West thom
Norden.

5. Item up ein Cumpas dat 12. Gr: 20. Min: Nordwestering hefft / segelt men Süde-
west thom Süden / Frage wat Koers beholbet men up ein rechtwysent Cumpas? Antwort
Süd Südwest und 1. Gr: 5. Min: Südelycker.

6. Item up ein rechtwysent Cumpas / falt de Koers West Südwest / Frage wat Koers
schal men ansegeln mit ein Cumpas dat 9. Gr: 30. Min: Nordwestering hefft um densülven
Koers tho beholden? Antwort West thom Süden und 1. Gr: 45. Min: Südelycker.

7. Item mit ein Cumpas dat 6. Gr: 15. Min: Nord: Östering hefft / segelt men Südwest /
Frag wat Koers muth men ansegeln / mit ein Cumpas dat 12. Gr: 30. Min: Nord: Öste-
ring hefft um densülven Koers tho beholden? Antwort Südwest thom Süden / und 5. Gr:
Westelycker.

8. Item mit ein Cumpas dat 12. Gr: 45. Min: Nord: Östering hefft / schal men segeln
West Süde West / Frag wat Koers muth men segeln mit ein Cumpas dat 4. Gr: 30. Min:
Nord: Östering hefft / um densülvigen Koers tho beholden? Antwort West thom Süden /
und 3. Gr: 0 Min: Südelycker.

9. Item mit ein Cumpas dat 7. Gr: 15. Min: Nordwestering hefft / schal men segeln
Süde Öst / wat müste men segeln mit ein Cumpas dat 11. Gr: 30. Min: Nordwestering
hefft / um densülvigen Koers tho beholden? Antwort Süde Öst thom Süden und 5. Gr:
0 Min: Östelycker.

10. Item mit ein Cumpas dat 16. Gr: 30. Min: Nordwestering hefft / schal men segeln
Öst Süde Öst. wat Koers schal men segeln mit ein Cumpas dat 8. Gr: 30. Min: Nordwe-
stering hefft um densülvigen Koers tho beholden? Antwort Öst thom Süden / und 3. Gr:
15. Min: Südelycker.

11. Item / mit ein Cumpas dat 8. Gr: 20. Min: Norde Oftering hefft / schal men segeln West Süde West / Frag wat schal men segeln mit ein Cumpas dat 2. Gr: 55. Min: Norde westering hefft / um densülvigen Koers tho beholden? Antwort: West thom Süden.

12. Item / wenn men mit ein Cumpas dat 7. Gr: Nordewestering hefft / Ost Süde Ost segeln scholde / wat Koers müste men segeln mit ein Cumpas / dat 12. Gr: 36. Min: Norde Oftering hefft / um densülvigen Koers tho beholden? Antwort Ost und 2. Gr: 54. Min: Süde lycker.

13. Item Im Jahr 1655. Den 12. November hefft ein Stürman des Stiers Dge Aldebaran baven den Süd Horizon hoch geschaten 56. Gr: 40. Min: und dessülvigen Morgens de Sünne int Upgahn by Südent Ost gepeylet 25. Gr: 23. Min: Ist de Frage wat Koers men van dar segeln schal mit ein Cumpas dat 6. Gr: 30. Min: Norde Oftering hefft / um Südwest tho beholden? Antwort:

14. Item Jahr 1656. Den 20. October / peylet ein Stürman de Sünne des Avends / int ündergahn by Nordent West 8. Gr: 5. Min: und dessülvigen Nachtes de Norder Zwillinge Hövet int Norden under dem Zenith geschaten 25. Gr: 30. Min: wenn he nu van dar mit ein Cumpas dat 3. Gr: 45. Min: Nordewestering hefft / Süd Süde Ost beholden segeln scholde / Ist de Frage / wat Koers he denn anliggen müste? Antwort.

15. Item Im Jahr 1657. Den 30. Martij hefft ein Stürman de klaerste in de Norder Krone baven den Nord Horizon hoch geschaten 75. Gr: 30. Min: und dessülvigen Morgens de Sünne int Upgahn by Südent Ost gepeylet 5. Gr: 20. Min: Ist de Frage wat Koers men van dar segeln schal / mit ein Cumpas dat 5. Gr: 45. Min: Nordewestering hefft / um West Südwest tho beholden? Antwort.

16. Item wenn ein Stürman Im Jahr 1658. Den 31. Januarij de Sünne int ündergahn mit ein Cumpas dat 6. Gr: 45. Min: Norde Oftering hefft / peylet by Nordent West 5. Gr: 45. Min: und des nasolgenden Nachtes / den grohten Hundt Sirius, baven den Süd Horizon hoch geschaten 35. Gr: 40. Min: Ist de Frage wat Koers men van dar segeln schal / mit ein Cumpas dat 5. Gr: 15. Min: Nordewestering hefft / um Süde Ost tho beholden? Antwort.

Na de hme dat men also vorstahn hefft / wo men de Wechwyfinge der Compassen vorbetert / schal / dat men dar dorch nicht vorlendet wert / so yffet ock vanden / dat men wol in acht nimpt / wat Koers / und wo veel Myle / dat Schip tho eenige Tyden dorch dat Water segelt / unde ock als man by de Windt unde Holl See hefft / wat Koers dat men dorch dat Water gisset tho beholden / welches men dorch peylen van dat Söch / so dat Schip dorch dat Water maket / by nahe mercken kan / unde dat men ock alle tydt darby wol observeeret / unde aver lecht / wor dat men tho jeder Tydt gisset tho wesen.

Noch hebbe ick my erinnert/ unde gut befunden / etlike General Taffeln hier by tho stellen/ van eenige Wifwyfinge / de de Cumpassen up ûnderschedlycke Plaetsen des Werlts hebben/ welckes uth ûnderschedlycke Authores (so ydt sülvest hebben observeeret / und dar van beschreven) ys thofahmen gedragen/ dar van de erste Taffel anwyset de Affwyfinge / van dem Norden na dem Osten/ up ûnderschedlycke Breede unde lengte. De Ander Taffel wyset de Affwyfinge van dem Norden na dem Westen/ oec up ûnderschedlycke Breede unde lengte. De Dörde wyset wedder ûnt an de Affwyfinge van dem Norden na dem Osten / unde de Beerde van dem Norden na dem Westen. Disse beyden lesten Taffeln / findt nu allein gestellet/ up ûnderschedlycke Plaetsen: Als Kosten / Raeyen / Haven und Eylanden / mit de bekände Breeiden/ dar all dar sobanige Wifwyfinge der Cumpassen befunden wert / welckes ein Jeder wol in de nasolgende Taffel sülvest sehen wert.

So folget noch ein kleen Taffel der Wifwyfinge van dem Norden na dem Osten unde Westen/ by ûnderschedlycke Lânder/ oec up wat Breede unde Lânckte desülven liggen / so oec van andern Authores sindt observeeret und beschreven worden.

Ydt were wol tho wânschen/ dat alle unse Seefahrente Lûden / de de Kunst gelehret hebben/ oec so slytich darover weren (Alse unse Vör-Oldern gewesen sindt) unde oec allerydt anschreuen alle Wifwyfinge / de se up der See edder by de Landen observeeren / so mennichmahls als se dat bequemlyck dohn können / unde so correct, alse ydt yûmmer mögelyck were unde syn konde/ up dat ein Jeder observatie möchte in den Hânden kâhmen / de in de Kunst erfahren ys/ unde desülvige ydt denn mit einander muchte vorgelyken/ up dat de Gewisheit daran ane licht keme/ unde de Kunst der Seefart thom vollen verbeteret worde.

Averst men findet leyder allhier weinich Leeffhebers/ de in disse Kunst erfahren sindt/ unde solckes observeeren können/ denn hier wert weinich mehr / als nichts nichts darvan geholden/ sündern van dem de se nicht vorstent / unde veel weeth darvan tho seggen/ doch nichts uth dem Fundament/ oec sicc na dem uthwendigen Schyn veel leth wesen/ de wert vor den Kloecften geacht.

Wechwyser tho de Kunst

I.

TAFTEL

Der

DECLINATIE

edder Miswysinge

Dat ys/woveel Graden dat Cumpas/van dem Norden na
dem Osten affwickt (wert genohmet NordeOstering) up
underscheedlycke Brrede unde Länckte.

Breede.			Läncke.		Nordeostering.		Breede.			Läncke.		Nordeostering.	
Gr.	W.		Gr.	W.	Gr.	W.	Gr.	W.		Gr.	W.	Gr.	W.
16	50	N:	0	17	2	40	2	54	N:	6	40	4	0
45	46	N:	0	48	5	15	19	24	N:	6	50	3	33
17	33	S:	1	0	9	30	0	20	N:	7	9	4	15
20	17	S:	1	3	11	27	0	40	N:	7	55	4	40
22	56	S:	2	0	13	0	21	8	N:	7	39	4	27
9	50	S:	2	32	6	40	33	44	S:	7	55	13	20
7	0	S:	3	6	5	45	23	30	S:	8	0	13	0
25	34	S:	3	20	14	0	52	8	N:	8	12	11	0
4	50	N:	3	40	3	50	2	26	N:	8	15	4	10
33	44	S:	4	55	12	34	38	55	N:	8	30	10	0
40	0	S:	5	18	7	30	29	2	S:	9	2	13	15
1	40	S:	5	22	5	20	6	16	N:	9	40	2	15
25	11	S:	5	28	15	20	7	19	N:	9	40	2	30
3	14	S:	5	39	7	34	29	46	N:	9	50	6	39
2	30	S:	5	45	7	12	4	10	S:	10	10	5	30
1	30	S:	5	51	6	0	7	39	N:	10	10	2	35
1	6	S:	6	0	5	0	31	42	N:	10	13	6	16
4	27	S:	6	0	7	25	3	19	N:	10	35	3	30
9	36	N:	6	6	3	10	35	40	N:	10	56	7	10
14	30	N:	6	10	2	45	8	15	N:	11	10	2	40
29	45	N:	6	10	6	0	46	50	N:	11	30	8	0
27	22	S:	6	15	13	30	30	42	S:	11	50	12	30
14	50	S:	6	40	11	0	7	0	S:	12	15	6	0

Breedte.		Längte.		Noordoering.		Breedte.		Längte.		Noordoering.			
Gr.	W.	Gr.	W.	Gr.	W.	Gr.	W.	Gr.	W.	Gr.	W.		
49 .	9	N:	12 .	52	8 .	50	28 .	26	S:	39 .	30	0 .	45
8 .	4	S:	13 .	52	6 .	15	34 .	27	S:	39 .	46	0 .	25
50 .	10	N:	15 .	10	9 .	0	34 .	13	S:	41 .	10	0 .	5
31 .	20	S:	16 .	15	11 .	25	27 .	36	N:	347 .	25	4 .	0
31 .	0	S:	16 .	18	12 .	0	36 .	0	N:	348 .	55	4 .	0
55 .	0	N:	17 .	0	12 .	40	35 .	20	N:	349 .	51	3 .	40
51 .	24	N:	18 .	6	11 .	30	35 .	0	N:	350 .	0	3 .	50
33 .	31	S:	20 .	18	10 .	15	8 .	30	S:	351 .	0	3 .	10
15 .	0	S:	20 .	26	6 .	0	37 .	0	N:	352 .	20	3 .	20
16 .	0	S:	21 .	55	5 .	30	22 .	25	N:	353 .	7	3 .	30
16 .	24	S:	22 .	42	5 .	20	37 .	40	N:	356 .	17	3 .	45
50 .	10	N:	23 .	0	6 .	30	14 .	20	N:	356 .	22	3 .	0
17 .	20	S:	23 .	45	5 .	15	19 .	20	N:	356 .	30	3 .	15
18 .	20	S:	25 .	15	5 .	10	32 .	36	N:	356 .	42	3 .	50
34 .	16	S:	27 .	18	8 .	30	37 .	25	N:	356 .	56	3 .	30
20 .	0	S:	27 .	50	5 .	0	39 .	30	N:	357 .	25	4 .	0
34 .	2	S:	31 .	14	5 .	0	18 .	16	N:	357 .	35	3 .	0
34 .	2	S:	33 .	40	3 .	0	12 .	48	N:	357 .	48	3 .	15
34 .	9	S:	35 .	0	2 .	20	11 .	15	N:	357 .	57	3 .	0
34 .	3	S:	36 .	16	1 .	40	9 .	25	N:	359 .	40	3 .	15
26 .	15	S:	36 .	20	2 .	0	44 .	0	N:	359 .	40	4 .	0

3

II. Taffel.

Wechwyser tho de Kunst

II. TAFEL

Der DECLINATIE

edder Miswysinge

Wat ya wo veel Graden dat Cumpas van dem Norden na
dem Westen affwickt (wert genohmet Nordwestering)
up onderscheedlycke Breede und Länckte.

Breede.			Länckte.		nordwestering.		Breede.			Länckte.		nordwestering.	
Gr.	W:		Gr.	W:	Gr.	W:	Gr.	W:		Gr.	W:	Gr.	W:
34	0	S:	42	7	I	40	17	44	N:	65	37	12	30
34	16	S:	43	16	0	16	24	50	N:	66	6	15	20
32	0	S:	43	53	0	30	19	20	N:	66	20	13	7
34	4	S:	44	32	0	46	32	47	N:	66	24	16	0
32	45	S:	44	44	I	40	14	50	N:	66	30	11	0
33	42	S:	45	37	I	15	24	5	N:	67	13	15	40
34	0	S:	46	16	I	45	29	0	N:	67	15	15	30
34	0	S:	46	36	I	45	20	39	N:	67	20	13	30
35	0	S:	46	40	2	0	16	6	N:	67	27	12	50
36	16	S:	47	19	3	20	21	50	N:	67	47	14	0
71	10	S:	47	30	2	0	34	0	N:	68	20	18	30
35	20	N:	48	54	4	30	25	4	N:	69	11	15	39
35	50	S:	49	45	4	15	28	0	N:	69	36	17	10
36	15	S:	50	50	5	45	5	0	N:	69	52	14	5
37	35	S:	51	12	6	30	34	40	N:	69	56	19	4
35	6	S:	51	49	6	30	28	0	N:	71	20	16	0
37	0	S:	52	15	7	0	11	30	N:	71	40	15	0
36	0	S:	53	2	8	20	5	12	E:	72	23	11	0
33	30	N:	53	15	8	0	34	5	N:	74	28	22	50
34	0	S:	53	28	8	5	31	0	N:	75	9	21	0
35	21	S:	54	15	9	0	2	0	E:	76	52	14	45
35	15	S:	57	27	11	0	31	0	N:	77	53	22	30
33	45	S:	58	42	13	0	32	20	E:	78	16	23	0
36	0	S:	60	10	13	0	31	0	E:	78	54	22	50
33	15	S:	61	40	15	0	3	48	N:	79	5	15	40
36	48	S:	61	40	14	30	31	50	S:	80	39	23	30
37	0	N:	64	13	16	0	32	0	E:	81	45	23	15
27	42	N:	64	18	15	0	0	0	N:	81	54	16	30
32	20	N:	65	20	16	30	30	50	S:	83	57	25	22
25	44	N:	65	24	15	10	14	20	N:	84	22	17	0

Der Seevaert:

67

Breedte.		Längde.		nordwestering.		Breedte.		Längde.		nordwestering.			
Gr.	N:	Gr.	N:	Gr.	N:	Gr.	N:	Gr.	N:	Gr.	N:		
13.	45	N:	84.	25	18.	0	15.	30	S:	105.	0	15.	10
73.	20	N:	84.	30	25.	0	13.	0	N:	106.	9	15.	30
10.	20	N:	85.	53	17.	0	19.	56	N:	106.	20	16.	36
12.	0	N:	86.	16	18.	0	13.	33	S:	106.	38	13.	0
13.	45	N:	86.	25	18.	30	11.	27	S:	108.	25	11.	40
30.	10	N:	86.	36	24.	50	19.	5	N:	108.	30	15.	0
69.	30	N:	87.	0	24.	30	10.	32	S:	109.	20	11.	0
30.	0	S:	87.	2	24.	0	5.	54	N:	110.	35	13.	40
13.	18	N:	88.	32	19.	40	18.	5	S:	111.	0	13.	0
12.	45	N:	91.	32	20.	38	8.	30	S:	111.	53	9.	47
26.	24	S:	92.	1	24.	20	17.	10	S:	112.	15	12.	0
26.	53	S:	92.	30	22.	0	8.	0	S:	112.	23	9.	16
12.	45	N:	93.	18	20.	30	6.	59	S:	113.	51	8.	40
26.	20	S:	93.	35	21.	48	6.	42	S:	114.	51	8.	0
25.	45	S:	93.	48	23.	30	5.	12	N:	114.	3	11.	0
75.	35	N:	94.	0	33.	0	15.	2	S:	114.	35	10.	30
25.	42	S:	94.	15	21.	50	6.	24	S:	115.	45	7.	33
13.	6	N:	94.	57	20.	10	6.	26	S:	116.	30	6.	40
19.	20	S:	95.	0	22.	0	14.	12	S:	117.	32	9.	30
24.	37	S:	95.	15	21.	0	2.	0	N:	119.	23	8.	0
23.	43	S:	95.	50	20.	40	12.	57	S:	121.	59	7.	30
13.	22	N:	96.	39	19.	0	0.	10	S:	123.	43	5.	45
13.	32	S:	96.	40	23.	0	1.	53	N:	125.	50	5.	15
13.	42	N:	98.	14	18.	0	9.	40	S:	126.	0	5.	0
22.	50	S:	98.	44	22.	0	5.	0	N:	127.	14	4.	0
19.	27	S:	98.	50	17.	40	7.	26	S:	127.	15	4.	30
14.	10	N:	100.	33	16.	30	1.	9	N:	128.	33	4.	0
16.	18	S:	101.	5	16.	20	3.	46	S:	129.	50	4.	15
20.	56	S:	101.	50	19.	30	0.	26	S:	129.	12	4.	0
15.	25	S:	102.	35	15.	20	12.	57	S:	130.	59	7.	30
15.	0	S:	102.	38	14.	35	4.	36	N:	141.	40	3.	30
14.	10	N:	103.	12	16.	0	8.	40	S:	207.	0	1.	30
19.	56	S:	104.	20	17.	30	77.	12	N:	344.	30	27.	0
							37.	0	N:	346.	0	0.	0

J ij

III. Tafel.

III.

TAFTEL

Der

Norde-Ostering

Sat ys de Wißwysinge van dem Norden na dem Osten /
 up onderscheedyke Plaetsen / als Kosten / Kaepen /
 Haven unde Eylanden.

Nahmen der Plaetsen.

	N:	O:	Breede.	
	G:	W:	Gr:	M:
Roxent, dicht by Lissebon	6.	5	39.	10 N:
Van Roxent Westwärts 38. Myle	6.	15	39.	10 N:
Van Roxent N: W: umtrent 37. Myle	7.	0	39.	10 N:
Na Observeeringe van ander	10.	0	39.	10 N:
Van Roxent W: N: W: 5. Mylen	7.	0	39.	10 N:
Umtrent by Lissebon	6.	30	39.	10 N:
Van Lissebon, beth an de Eylanden Hesperidum	8.	30	39.	10 N:
Van Lissebon walde by Capo Verde	8.	30	39.	10 N:
An Capo finistere	8.	30	39.	40 N:
Anders an Capo finistere	8.	30	43.	8 N:
Van Capo finistere W: thom N: 28. Myle	7.	55	43.	20 N:
Van Capo Sacra umtrent 2. edder 3. Mylen na dem Westen	5.	38	39.	10 N:
Want Eylandt Tercera genöhmet St: Maria / eine van de staemtschen Eylanden 7. Mylen D: thom Süden	2.	20	39.	10 N:
Eho Faijal	3.	45	39.	10 N:
Van Tercera na Lissebon	7.	30	39.	4 N:
	8.	30	39.	10 N:
Van Faijal na Tercera	3.	45	39.	45 N:
Want Eylandt Floris, 30. Myle Ostwärts	4.	0	39.	10 N:
Umtrent 55. Myl Ostwart van Flores	0.	0	39.	10 N:
Van dat süsve Eylandt Westwärts 22. Myle	0.	0	39.	10 N:
By Flores, edder twischen Flores unde Faijalo	0.	0	39.	10 N:
Eho Canarien	5.	37	32.	0 N:

Van

Nahmen der Plaetsen.

	N.	O.	Breedte	
	Gr:	W:	Gr: W:	
Van Groth Canarien Nordwaert	4.	37	32. 0	N:
Norde Oſt vant Eylandt Salvages	5.	37	31. 0	N:
An de Weſt/unde Suidweſt Eyde van grothe Canarien	5.	20	28. 0	N:
Van Canarien 172. Myle	0.	0	20. 0	N:
Als men van Weſtindien na Canarien ſegelt	0.	0	33. 0	N:
	0.	0	31. 0	N:
Ein weinich wyder in	5.	37	27. 20	N:
Van Palmana na C. Blanco	3.	0	24. 0	N:
By C. Blanco halde 2. Myle vant Landt	2.	40	21. 0	N:
Als men by Capo Blanco tho Ancker licht	3.	0	20. 25	N:
Van C. Blanco W. S. W. 15. Mylen	2.	40	20. 25	N:
Van C. Blanco Weſtwaert 47. Mylen	5.	37	19. 20	N:
Van C. Blanco Weſtwaert 67. Mylen	5.	0	18. 35	N:
Van C. Blanco Weſtwaert 75. Mylen	6.	0	18. 35	N:
Van C. Blanco 225. Mylen	4.	0	39. 10	N:
Van C. Blanco 327. Mylen	7.	40	17. 42	N:
Van C. Blanco 352. Mylen	7.	30	11. 57	N:
Van C. Blanco 357. Mylen.	7.	36	16. 35	N:
Van C. Blanco 400. Mylen	7.	30	10. 59	N:
Van C. Blanco 446. Mylen	5.	0	10. 15	N:
Van C. Blanco 480. Mylen	4.	36	10. 0	N:
Van C. Blanco 525. Mylen	1.	3	9. 20	N:
Van C. Blanco ſegelnde na Weſt Indien up ſunder ſcheedlycke Distantien	6.	0	14. 54	N:
	5.	40	14. 54	N:
An C. Verde	7.	0	14. 54	N:
Umrent by de Eylanden van C. de Verde	4.	0	14. 54	N:
Van diſſe Eylanden 225. Mylen Weſtwaert	5.	38	14. 0	N:
Tho St. Jago	2.	38	14. 0	N:
Tho St. Nicolaes	2.	38	14. 0	N:
Van C. Verde 75. edder 90. Mylen	3.	45	14. 20	N:
Vant Eylandt Brava Weſt Nordweſt 9. Mylen	4.	30	14. 0	N:
Van dat Eylandt Fogo W. N. W. 9. Mylen	3.	40	14. 0	N:
Van Ma ijo 35. Mylen D. thom S.	5.	8	14. 20	N:
Na de Oſervering van Andere	3.	30	14. 0	N:

Nahmen der Plaetsen.

	N. D.		Breeds		
	Gr:	W:	Gr:	W:	
Van C: Verde in den Wech na Ost. Indien als menden Equi- noctial Passerec	4.	0	6.	0	N:
	5.	0	0.	0	N:
	5.	37	0.	0	N:
An dat Eylande Trinidad	0.	0	9.	46	N:
Van Eylande Trinidad Ostwart 67. Mylen	1.	0	9.	46	N:
Van dat silve Eylande Ost und Westwarts 72. Mylen	1.	0	9.	46	N:
Andere hebben dar. intrent Observerec	2.	0	9.	46	N:
Van Sierra Leona West thom Süden / ebdor van de Dröchten van S. Anna West thom Norden 79. Myle	6.	0	7.	0	N:
Ma andere Observatien	6.	10	7.	0	N:
In de Haven Sierra Leona	1.	50	8.	30	N:
Van Landt aff 13. Mylen Sierra Leona	2.	2	3.	54	N:
Van Sierra Leona Westwarts 46. Mylen	2.	56	7.	58	N:
Van de Meridian van Sierra Leona Westwarts 57. Mylen	3.	29	7.	25	N:
	3.	45	6.	0	N:
	3.	46	4.	30	N:
	4.	12	4.	40	N:
	4.	20	4.	18	N:
	4.	58	4.	6.	N:
	4.	50	3.	0	N:
Noch vande Meridian van Sierra Leona Westwarts	5.	40	1.	50	N:
	5.	45	0.	45	N:
	2.	26	0.	10	S:
	5.	30	0.	35	S:
	6.	33	2.	0	S:
	6.	55	2.	35	S:
	6.	45	3.	55	S:
	7.	0	7.	16	S:
	6.	40	1.	4	S:
	8.	0	4.	0	S:
	8.	10	8.	20	S:
	11.	6	8.	30	S:
	5	37	11.	30	S:
	3.	45	2.	20	S:
	8.	30	2.	20	S:

Nahmen der Plaetsen.

	N: D:		Breede.		S:
	Gr:	M:	Gr:	M:	
Dicht by de Kofte van Brasilien.	3.	45	17. 0	0	S:
Under den Meridian van Trinidad by Brasil	11.	10	8. 0	0	S:
Ein weinich Westwarts van denselven Meridian	10.	30	18. 30	0	S:
Zwischen Trinidad und Ascension	12.	10	20. 30	0	S:
Na de Meeninge van Andere	12.	8	20. 35	0	S:
By dat Eylant Ascension	10.	0	20. 0	0	S:
Up dat Eylant Ascension	10.	0	10. 0	0	S:
Achter dat Eylant Ascension	12.	10	20. 30	0	S:
In de Meridian van Trinidad wat Ostwarts	14.	53	27. 0	0	S:
Zwischen Trinidad und Tristan de Cunha	18.	0	36. 0	0	S:
Van de Drochten van Brasilien Ost thom Süden umtrent 10. Mylen.	12.	30	19. 30	0	S:
Van denselbe Drochten Süde Ost 41. Mylen	13.	52	20. 10	0	S:
Van de Kofte van Brasilien umtrent 12. Mylen	10.	0	18. 0	0	S:
By C. S. Vincent in Brasilien	12.	0			
Van de Kofte van Brasilien 75. edder 90. Myle	8.	30	17. 0	0	S:
Van Laronho Südwest 9. Mylen	7.	30	18. 0	0	S:
Van Ascension 16. edder 20. Mylen Ostwaert by de Klippen Penedo de S. Pedro	8.	1	20. 40	0	S:
Zwischen Ascension unde Helena	5.	30	18. 20	0	S:
	7.	0	0. 0	0	S:
	2.	48			
	3.	46			
Up dat Eylant Helena ys de Affwycktinge mennigerley: Als	4.	0			
	5.	37			
	7.	30			
	9.	0			
Van S. Helena ein weinich Westwaerts	5.	40	18. 30	0	S:
Van S. Helena by nahe 14. Mylen	3.	45	18. 30	0	S:
Van S. Helena Norde West thom Westen 12. Mylen	7.	40	10. 20	0	S:
Van S. Helena Norden thom Westen 17. Mylen	5.	38	8. 20	0	S:
Van S. Helena 172. Mylen	6.	0	8. 20	0	S:
Van dat Eylant Ascension Norde Ost/einen halben Streck Nordelycker 9. Mylen					S:

By

Nahmen der Plaetsen.	N. O.		Breed.		S.
	Gr.	W.	Gr.	W.	
By de Eylanden van Martyn vaz	13.	0	19.	0	S.
Langest de Eylanden van Martyn vaz	11.	15	19.	0	S.
Van desulve Eylanden 22. Mylen Norde West	18.	30	35.	25	S.
Van Africa Westwaert 97. Mylen	4.	8	27.	0	S.
De Streckinge van dar na S. Helena	2.	48	25.	0	S.
Van dat faste landt van Africa 120. Mylen	2.	50	23.	0	S.
Ein weinich West waert van de Meridiaen van Martyni vaz Eylanden	14.	58	28.	35	S.
Van dar aff Ostwaert	15.	37	28.	53	S.
Van de leste Eylanden 45. Mylen	16.	8	29.	0	S.
Van de vörgedachte Eylanden Ostwaert 20. Mylen	16.	52	29.	33	S.
By Syden Tristan de cunha 50. edder 60. Mylen/als man kümpe van Martyn vaz	16.	53	33.	0	S.
Van dat Eylandt Tristan de Cunha Westwaert	17.	52	34.	35	S.
By dat Eylandt Tristan de Cunha	15.	0	34.	22	S.
Van Tristan de Cunha W: N: W: 276. Myle	19.	0	34.	45	S.
An C Frio	14.	0	23.	25	S.
Anderz de Refen	13.	0	23.	30	S.
By C: Frio	12.	0	23.	30	S.
Van C: Frio Westwaert hegen Africa aber	12.	0	23.	30	S.
Van C: Frio Ostwaert na Africa tho	17.	0	17.	19	S.
Van C: Frio 94. Mylen Westwaert	18.	0	17.	19	S.
Na ethcke Meeninge Ostwaert	17.	30	23.	30	S.
Umtrent 116. Mylen van C: Frio	11.	8	18.	20	S.
In Porto Deseado, edder Desiderato, gemeenthycken Desire ge- nömet	11.	8	18.	20	S.
In de Mundt/ edder int Rahmen van de Straet Magellans	14.	8	25.	0	S.
In de gedachte Straete	5.	0	47.	40	S.
An de Promontorium edder de Capo Bona Esperanza	5.	30	53.	15	S.
Van C: Bona Esperanza West thom Norden 135. Mylen	5.	0	54.	27	S.
Item West thom Norden 675. Mylen	0.	15	36.	15	S.
	1.	30	35.	10	S.
	2.	0	35.	0	S.
	8.	50	34.	0	S.
	15.	52	26.	50	S.

Nahmen der Plaetsen.

	N: O:		Breedte.		
	Gr:	W:	Gr:	W:	
In de Bay van Soldania	0.	0	33.	55	S:
	0.	20	33.	55	S:
	1.	30	33.	20	S:
Umtrent C: Bona Esperanca	2.	0	35.	0	S:
Van C: Bona Esperanca Westwaert 28. Myle	5.	38	35.	0	S:
Tzwischen C: Bona Esperanca unde S. Helena	3.	45	35.	0	S:
Van C: Bona Esperanca Südwaerts	3.	45	35.	0	S:
Van C: Bona Esperanca Westwaerts 35. Mylen	3.	0	35.	0	S:
Van C: Bona Esperanca recht Nordwest	5.	37	2.	0	S:
By Sidon in de Kromte edder Engte van de Straet	2.	35	33.	30	N:
Van de Eylanden Diego Rodrigues Süden unde Süden thorn	25.	0	36.	0	N:
Osten	24.	0	36.	0	N:
	25.	0	36.	0	N:
An de Eylanden Maldivia	17.	0	0	0	N:
Tho Cochia in Ost Indien	13.	0	9.	40	N:
Van Cochina de Eylanden Maldivia, Süden unde Süden thorn					
Westen 8. edder 10. Graden Süder Breede	16.	52	10.	0	S:
Tho Zeilan	15.	30	9.	9	N:
By dat Eylant Pulobarum	4.	0	4.	0	N:
Na anderer Meening	2.	0	4.	0	N:
Tho Achin Sumarta	8.	0	0.	0	N:
Up de Keyde van Achin	6.	30	0.	0	N:
Tho Priaman, an de West Syde van Sumarta	5.	40	0.	21	S:
Tho (edder) umtrent Bantam in Java	5.	0	7.	0	S:
	4.	30	7.	0	S:
Tho Madura	2.	30	6.	36	S:
An de Norde Ost Huck van Baly	3.	0	38.	30	S:
Tho Banda	4.	45	4.	50	S:
In groot Java	0.	0	7.	30	S:
An de Philipynsche Eylanden syn inder scheidstijcke unde mennigerley Declinatien edder Norde Ostringe					
Tho Marcai in China	1.	0	22.	10	N:
In den Inganc van de Keyeer Cantam	0.	0	25.	12	N:
In Japonia edder Japon	8.	30	40.	30	N:
An dat Eylant Salomon	4.	0			

Nahmen der Plaetsen.	N: D:		Breedte:	
	Gr:	W:	Gr:	W:
Bant Eylant Fernand 150. Mylen in der Süder See - - -				
In de Straet van Davis 95 van de Hollanders de allergröste Declina- tie edder Nordeostering geobserveeret - - -	5.	0	62.	50 N:
Umerent by Engelandt als men segelt van Jarmuth na dem Norden -	12.	40	55.	14 N:
Up den Wech unde Passagie van Lunden na Ruslandt/ Declineert dat Compass nu na dem Westen 3. 7. unde 8. Graden/denn na dem Norden - - - - -	4.	0	65.	40 N:
	5.	10	64.	30 N:
	3.	0	66.	30 N:
An de Koste van Virginia up 36. Graden - - -	12.	0	0.	0 N:
Int Eylant Martinino, ein van de Camerransche Eylanden/ up 21. Graden - - - - -	0.	0	21.	0 N:

Dith synde nu de principaelste Observaciones van de Miswysinge
der Compassen/van dem Norden na dem Osten so van gelehrde und vor-
ständige Persohnen/ oec van de erfahrenste Stürlieden 95 angetekent
worden. So solact nu de Affwytinae van dem Norden na dem Westen.

III.

T A F F E L

Der Norde Westering.

Dat 95/ de Miswysinge van dem Norden na dem We-
sten/ oec up onderscheedyke Plaetsen unde Kossen.

Nahmen der Plaetsen.	N: W:		Breedte	
	Gr:	W:	Gr:	W:
In den Meridiaen van de Eylanden Corvo und Flores - - -	1.	0	39.	10 N:
Bant Eylant Floris 72. 90. unde 150. Mylen Westwarts - - -	2.	0	39.	10 N:
Int Gesicht van Flores Süde Ost daarvan - - - - -	1.	0	39.	10 N:
Westwaerts van Flores 172. Myle - - - - -	3.	30	39.	19 N:
Ballende mit de Dieck/ edder by dat Eylant Picum - - - - -	1.	30	39.	19 N:
Van de Canarischen Eylanden 15. Mylen - - - - -	1.	0	19.	0 N:
Van Dito Eylanden 225. Mylen - - - - -	1.	0	19.	0 N:
Tho Margarita - - - - -	0.	0	23.	0 N:
Tho S. Crus by S. Jan de Porto Rico - - - - -	0.	0	23.	0 N:
An C. Rosso van S. Jans Eylant - - - - -	1.	52	17.	44 N:
In de Meridian van Porto Rico - - - - -	2.	52	21.	30 N:
Up Aneker an de West Eyt van S. Jan - - - - -	1.	52	21.	30 N:
Up dat West Ende van S. Jan de Porto Rico - - - - -	2.	30	17.	44 N:
Van S. Jan de Porto Rico Nord Nordwest - - - - -	8	0	14.	20 N:

Nahmen der Plaetsen.

	N. W.	Breed.	N.
	Gr. W.	Gr. W.	Gr.
Item ein halven Streect Nordelycker	8°	23. 0	N.
In desülve Koers	8. 0	26. 0	N.
Noch in desülve Koers	8. 0	26. 20	N.
Van Dominina um trent 105. Mylen	0. 0	14. 0	N.
In de Meridian van de Eylande Barbados, 38. Myl. van Martinico	0. 0	14. 20	N.
In desülve Meridian um trent 10. edder 11. Mylen van Martinico	1. 0	14. 20	N.
Uyt Eylandt Guardelupo, edder Quarde Lupo	1. 0	15. 18	N.
By dat Eylandt Cursants, unde de Eylanden van West Indien	4. 0	12. 13	N.
By de Mundt van de Keyeer Hacha	7. 36	11. 20	N.
Item tho Rio de Hacha	7. 36	11. 20	N.
An C. La Vela	7. 0	11. 50	N.
Dwaers van de Keyeer / edder Rio de Mayo aff	15. 0	31. 0	N.
	15. 0	36. 0	N.
By C. Codera	2. 30	9. 30	N.
By C. Corientes int Eylandt Cuba	3. 0	9. 30	N.
By Capo S. Antony in Cuba	13. 0	22. 0	N.
By C. Cameron	5. 0	25. 40	N.
By C. Florida	3. 0	25. 30	N.
Nordwaert van C. Florida	13. 0	28. 0	N.
By de Koff. edder an de Synh van America	11. 0	28. 0	N.
Van de Eylanden Barmudus Westwaert 105. Mylen	10. 3	30. 35	N.
Ethelcke reken	10. 0	30. 35	N.
Van de Eylanden Barmudas 75. Mylen	10. 3	34. 0	N.
Van desülve Eylanden 60. edder 64. Mylen	11. 15	34. 0	N.
Van C. Raso Süd: Südwest/wat Südelycker	6. 30	39. 40	N.
Van C. Bona Esperanza Südwest thom Süden 21. Mylen	3. 50	35. 30	S.
Noch van dat sülve Eylandt Südwest thom Süden 27. Mylen	4. 10	35. 25	S.
Noch van dat sülve Eylandt Süden	3. 45	35. 16	S.
Noch Westwaert 30. edder 38. Mylen	3. 0	35. 40	S.
An C. das Agulhas by dat Promontorium van C. Bona Esperanca	0. 0	35. 19	S.
Van dar Ostwaert 60. Mylen	0. 0	35. 10	S.
Van C. das Agulhas jegen Nordosten/int Gesicht van Terra Nova	3. 47	34. 20	S.
An C. Talhada 30. Mylen Ostwaert van C. das Agulhas	3. 47	34. 20	S.
An C. Corientes aver C. Bona Esperanca	7. 30	25. 0	S.
	11. 0	25. 40	S.
Van C. Corientes Südwaert	8. 30	30. 30	S.
By de Eylanden Primeras jegen aver Mazambique	15. 0	18. 0	N.
Uy dat Eylandt Mazambique	12. 0	14. 45	N.

Wechwyser thode Kunst

Nahmen der Plaetsen.

	N: B:		Breedte		N:
	Gr: W:	Gr: W:	Gr: W:	Gr: W:	
An dat Eylandt van Zansibar, edder so andere schryve Nicobar -	7. 36	8. 10			N:
	10. 0	7. 30			N:
	7. 46	8. 10			N:
Van dat beth dat men under de Lynie kumpt / gefegelt na Ost Indien -	11. 0	0. 0			N:
Ant Eylandt Almirant by de Lynie -	13. 0	0. 0			N:
By C: Guarda fui, edder P: Galeaca -	8. 15	13. 15			N:
By de Mundt van de Rode See -	5. 15	12. 15			N:
By Baxos de Guaquem -	1. 15	19. 15			N:
By Port de Igidid -	0. 40	22. 0			N:
By Xuarit -	0. 15	0. 0			N:
Tho Goa in Indien -	17. 0	15. 20			N:
Na de Observeeringe van Andere -	15. 0	15. 20			N:
Noch van Andere -	16. 40	15. 20			N:
Van Goa na C: Comorin, Westwaert 150. Mylen -	15. 0	-			--
An de Eylander Comoro -	13. 0	12. 31			E:
In de Bay von S. Augustyn in Madagascar -	15. 0	15. 20			E:
Binnent Eylandt S. Laurents by de Buchte edder Baye van S. Augustyn -	15. 0	15. 20			E:
In Madagascar -	8. 30	26. 0			E:
		20. 0			E:
By Capo Romano int Eylandt S. Laurentz -	8. 30	26. 0			E:
Na Andere Observeering -	17. 40	26. 0			E:
Van C: Romano Südwaerts -	14. 4	27. 0			E:
		30. 0			E:
Van C: Romano W: S: W: 83. Mylen -	14. 14	46. 34			E:
Item ein halven Streck Südwest -	14. 14	46. 34			E:
Van C: Romano Südwest 38. Mylen -	15. 25	28. 20			E:
Up de Höhe van C: Romano 6. Mylen -	16. 45	15. 50			E:
An de Buchte edder Bay Antoni Gilly binnent Eylandt S. Laurentz -	25. 0	17. 0			E:
Andere hebben observeeret -	20. 0	0. 0			E:
In de Bucht edder Bay Tassarin, edder Tanastarin -	5. 30	0. 0			E:
Ant Eylandt van S. Maria, als men kumpt in de Bay van Antongil. -	17. 0	17. 10			E:
In de Bay van Antongil. -	20. 0	17. 10			E:
An de West Syde van dat Eylandt Saya de Malha. -	15. 0	11. 30			E:
Ant Eylandt Pagaper edder Ragaper. -	23. 11	10. 0			E:
Ant Eylandt Gratia Südwest 27. Mylen -	24. 11	9. 20			E:
Up de Dröchten van Indien, Anders de Baixos de India genömet -	8. 30	30. 0			E:
Ant Eylandt Diego Roiz -	21. 20	20. 0			E:

Andere

Nahmen der Plaetsen.

	N:	W:	Breede	
	Gr:	W:	Gr:	W:
Andere	21.	0	20.	0 S:
Van de Eylanden Jos Romeros 51. Mylen / Südwest	24.	15	31.	0 S:
Van de Eylanden Jos Romeros 82. Mylen Ostwaert	21.	20	30.	40 S:
Van desilve Ost thom Süden 38. Mylen	22.	16	30.	0 S:
By de dröchten Adu unde Candu	19.	30	62.	0 S:
By de Eylanden Diego Gratiola	24.	0	9.	0 S:
Van disse Eylanden 15. Mylen Westwaert	22.	0	7.	30 S:
Ant Eylandt Diego Rodrigues	20.	0	35.	0 S:
In Porto Glaciato edder Yshaven, by Nova Zembla	22.	30	76.	0 N:
Van Nava Zembla Westwaerts 15. Mylen	31.	0	73.	0 N:
An de West Kant van Nova Zembla	26.	0	76.	0 N:
By Crossam, ein Eylandt by Nova Zembla	17.	0	73.	0 N:
By Terra Nova der Hollanders / anders / Nyelandwert gemeenlych Nye Nedderlandt geheeten	16.	0	81.	0 N:
Int Eylandt Vaygate genöhmet	7.	0	71.	0 N:
By dat Eylandt S. Jacob, wert geheeten James	7.	30	70.	40 N:
By de Fretum edder Engte/dicht by Pechora	3.	30	70.	40 N:
Van Frislandia, midden wech van Labrodor, geheeten Terra Nova	28.	0	62.	0 N:
Up de Wech van Lunden na Ruslandt Declineret dat Cumpass na dem Norden 3. 4. 5. Graden den na dem Westen	3.	0	sehen in de vorige Taffel.	
Antwerpen	7.	0	8.	10.
Amsterdam	9.	0	51.	0 N:
Lunden in Engelandt	9.	30	52.	20 N:
By Poort Landt	11.	30	51.	32 N:
An S. Juonis Coemitoria in Cornubia	10.	0	5.	32 N:
By Inngallum in Yhrlandt	8.	0	50.	30 N:
Van Eylandt Bella na dem Westen 263. Mylen	10.	0	49.	55 N:
Van Syllie West Nordwest 178. Mylen	1.	0	52.	10 N:
Van Syllie West Nordwest 386. Mylen	0.	0	45.	0 N:
Van dar Nordwest thom Norden	10.	0	60.	0 N:
Van dar wedder in Nordwest	16.	0	63.	30 N:
Noch wyder na dem Nordwesten	22.	0	66.	0 N:
Van dar wedder West thom Norden 30. Mylen	28.	0	73.	0 N:
By d. Eylanden Cumberlandia	33.	0	73.	0 N:
By Capo Sanderson	30.	0	64.	0 N:
By C. Raso in Nova Terra	28.	0	72.	0 N:
Van C. Raso Südwest waert	8.	0	47.	0 N:
	2.	52	34.	35 N:
	35.	30	5.	37 N:

Folget noch eine Taffel der Wißwysinge/ so ock dorch gude
 Authoren sindt geobserveeret und beschreven
 worden.

Nahmen der Plaetsen.

	Bree. de.		Ländt te.	Offen- tinge.
De Flaemsche Eylanden Corvo	39. 50	N:	345. 30	0. 0
S. Maria	37. 10	N:	351. 30	3. 30
De solte Eylanden insul mago	15. 25	N:	353. 30	4. 55
By de Insul Canaria	30. 0	N:	--0. --	6. 10
By de Capo Roxent	38. 50	N:	6. 40	10. 0
Langst de West Koft van Yhrlandt	52. 10	N:	4. 40	11. 0
Langst de Süd. Koft van Engellandt	50. 20	N:	13. 10	12. 40
Pleymüen	50. 18	N:	10. 18	13. 24
Lunden	51. 33	N:	21. 20	11. 30
Umrent vor de Reveer van Lunden	51. 10	N:	24. 0	11. 0
Tho Amsterdam	52. 23	N:	20. 10	9. 30
Nord Caep by Finmarcken	71. 25	N:	42. 9	0. 55
S. Michael in russen edder witte See	64. 50	N:	56. 40	12. 30
In Bengats Strate	69. 25	N:	88. 8	24. 30
Langenes in Nova Sembla	73. 30	N:	83. 25	25. 0
By Willems Eylandt in Nova Sembla	75. 40	N:	77. 30	33. 0
Jehuel in Nova Sembla	77. 15	N:	94. 10	27. 0
By de Caep S. Augustyn in Brasil	8. 45	S:	345. 30	3. 10
C. Dar Palmas in Guinea	4. 12	N:	10. 5	12. 15
Umrent de dre Eylandt Trinidad: i ASC. un Tristade Acúha	31. 30	S:	16. 0	19. 10
Capo Bono Esperance	34. 20	S:	38. 40	2. 30
17. Mylen thom Osten Capo de Angullas	34. 50	S:	39. 33	0. 0
5. Mylen Secwarr a Terre Natalo	32. 20	S:	49. 20	4. 30
In den Hucl Madagascara S. Augustinus	23. 30	S:	63. 0	13. 0
Ad C. S. Rom ni	18. 10	S:	70. 40	16. 0
Madagascar in den Hucl Antoni Gilli	16. 20	S:	74. 26	25. 0
Goa	15. 35	N:	97. 10	15. 10
Cochin	9. 45	N:	106. 40	15. 0
Banchum	6. 10	S:	127. 10	4. 45
Insul Lubocqua	6. 15	S:	144. 30	2. 25
Reveer Cantan in China	23. 20	N:	137. 40	0. 0

In de Haven van Lissebon wyset dat Cumpass van dem Norden na dem Osten 7. Gr:

39. Min:

Van dar beth tho Madera nimpt de Declinatie mehr und mehr aff/beth an de Weste Sydt des Eylandes/alldar de Naelde miswyset 5. Gr: 49. Min:

Up de Breede van 38. Gr: 25. Minuten 6. Gr: 3. Min:

An de Süd Syde vant Eylandt Pasma 15. Mylen 7. Gr: 20. Min: unde ydt continuere up desülvige Wyse/beth an C: Viride dorch de gange Keyse/ oec an de West Syde van C: Viride 31. Mylen 7. Gr: 30. Min:

In Guinea up 7. Graden breede wyset de Naelde na dem Osten 8. Gr: 0. Min:

An de West Syde C: Viride 165. Mylen/up de Höchte van 18. Graden wyset de Naelde na dem Osten 5. Gr: 0. Min:

Umtrent up desülvige Höchte wyset de Naelde recht Süden unde Norden 225. Mylen van C: Viride.

Van 15. beth up 18. Gr: Höchte wyset dat Cumpass rechte Süden unde Norden/doch weeten 113. Mylen van de Eylanden C: Viride affgesegelt ys.

Van 28. beth up 30. Graden Höchte/ an de West Syde vant Eylandt Flores, welsche ein ys van de Eylanden van Tercera, van dar na dem Westen 30. Mylen/wyset de Naelde mis 7. Gr: 12. Min:

Auhier tho Hamborch ys de Affwykinge geobserveeret und besunden 3. Gr: 30. Min: na dem Osten.

Solget nude Erklärung/wo men de vörbeschrevene Taffel schal lehren vorstahn/unde oec/wortho men se nuch gebruken:

Als men de vörbeschrevene Taffel wil recht lehren vorstahn unde gebruken/so yffet erstlyck van nöden/dar men betracht/wat Cumpassen dartho deenlyck syn/denn alle Cumpassen/so hier gemaket/unde van unse Seefahrenden gebruket werden/synde dar nicht bequem tho/cdder ydt so dar men de Miswysinge/de se an sich hebben darnegeen vorgelyket. Denn men befindet dat in Europa gemeenlyck veerderlyc Art gesunden und gemaket werden/Als de Ersten synde de Italianers, nömelyken de Venetianers, Genuesers, unde mehr andere/ de de Naelde recht under de lillte van den Papieren Keesse liggen hebben/also dat de Naelden alldar rechte Süden unde Norden wysen/unde de Affwykinge nicht groth besunden werde. De ander Arth van de Cumpassen/synde de tho Dansig/ unde langest de heele Streckinge van de Ost See/unde oec allhier tho lande gemaket unde gebruket werden/denn dar liggen de Naelden/bree veerde gedeelten van ein Streck van dem Norden na dem Osten/dat ys umtrent 8. unde een halff Gr: De dörde Arth van de Cumpassen/werden gemaket vor de Schepen in Ruslandt/welcke Nalt en Twe dörde gebelten van einem Streck/van de lillte affgelecht werden/Und de veerde Arth dar werden (dorch ganz Engelandt/ Franckryck/Portugal/Hispanien/unde

Wechwyser tho de Kunst

unde tho mehr andere angrensende Plaetsen) de Naelden ein gangen Streck by Syden de Iffter /  nder den Papieren Rose gelecht. Dith syndt nu de veerderley Arth unde Underschedt van de Cumpassen / de berh noch hero werenthyt in Europa gemaket unde gefunden werden.

Wenn men mit ein Cumpass (dar de Naelde van dem Norden na dem Osten licht) de Mifswysinge wil observeeren / unde dat men int observeeren ock NordOstering bekümpt / so muth men tho de Mifswysinge / so veel Graden adderen, alse de Naelde van dem Norden na dem Osten gelecht ys / denn ys de Mifswysinge so veel gr ter / unde so men mit dat s lve Cumpass etne Nordwestering observeerde / so muth van de Mifswysinge so veel Graden subtraheret werden / alse de Naelde van dem Norden na dem Osten licht / denn ys de Mifswysinge so veel minder / Dar entyegen so men ein Cumpass hefft dar de Naelde van dem Norden na dem Westen licht / so muth de Different in de Nordwestering adderet, und in de NordOstering subtraheret werden.

So ys nu dat allerbeste / dat men tho disse Taffel ein Cumpass gebruket / dar de Naelde rechte Süden unde Norden  nder de Rose licht (gen hmet Peyl Cumpass) dar d rfste men nicht up Adderen unde subtraheren, denn de Declinatie edder Mifswysinge ys darup so groht / alse dat Cumpass wyset.

Wenn nu ein Schipper edder Stürman up de See ys / unde syne Reyse gedencket tho bef dderen / dartho he alsdenn de Mifswysinge der Cumpassen wil observeeren / so d rfste he men avereschlahn / wat vor l ngten / Breeden Raepen / fast L nden unde Eylanden ehm beyegen werden / wenn he dat s lve wol weeth / unde avergelecht hefft / so kan he in de vörbeschrevene Taffel / syne geobserveerde Längte unde Breede / edder de Nahmen van de Koffen / Raepen / Faste L nder und Eylender s ken (so mehrendeels all darinn tho sehen syndt) Denn he were dar eenige Graden unde Minuten by geschreven finden / de de Cumpassen alldar mifswysen. Denn baven in de Colom findet men N: D: edder N: W: Denn N: D: bed udet NordOstering / unde N: W: Nordwestering. Wenn he denn de Mifswysinge up de tho k mpffige Plaetsen / edder up de Plaets dar he ys / in de Taffel befunden hefft / alsdenn kan he v rsichtich observeeren unde Avereschlach maken / wat he up sodanige gefegelde Koers beholden hefft / Dith ys nu int Körte genoch beschreven van de Mifswysinge der Cumpassen.

Dat 14. Capittel.

Trigometrica.

Tracteret unde lehret der rechte fundament aller Flacken Tryangel / und wo des s lven dorch de Kunst der Arithmetick: (ock ganz wol dorch Passing up de Regel van myn Baertien) k nnen geresolveeret unde up gelöset warden
holdet in sich dree Deelen. Als:

- | | | | |
|------|---|------------------------------|--------------|
| Thom | } | 1. Van de Rechtwinkelicthen | } Tryangeln. |
| | | 2. Van de Scharpwinkelicthen | |
| | | 3. Van de Stumpwinkelicthen | |

Nota

Der Seevart:

81

Nota: Dewyle men nu alle Flacke/Triangeln/so wol dorch Passing up de Regel van myn Kaertien/alse dorch Rekening kan resolueeren/so yffet oec van nöden / dat men erstlyck so veel van den Gebrueck / edder Handeling des Circels alse hier thondich ist / vorstahn lehrer / up dat men desto serbiger und geschwinder de Triangeln? nömslyken de Winckeln unde Linien maken kan.

Folgen nu eenige Upgaven so mit dem Circel möden gemaket werden. Als:

1. Eine vörgegebene gerade Lyni/in twee gelyke Deele tho deelen.
2. Up eine vörgegebene Punct in einer Lyni/ein Perpendicular edder Wage recht Lyni tho sehen.
3. Van einen gegebenen Punct/so haben eine rechte Lyni steyth/ eine Perpendicular dahl tho sehen.
4. Up dem Ende einer vörgegebene Lyni/eine Perpendicular tho sehen.
5. Van einen Punct eine Lyni so lang tho sehen / de in Längte eine vörgegebene rechte Lyni gelyck ys.
6. Uth einem vörgegeben Punct/ eine Lyni tho sehen/welcke der vörgegebenen Lyni Parallele/dat ys gelyck wydich/sy.
7. Up eine vörgegebene Lyni einen gelycksydigen Triangel tho maken.
8. Uth dreen vörgegeben Lynien einen Triangel tho maken/darvan de twee Syden thosahmen länger syndt/alse de vörde.
9. Einen yedern vörgegeben rechtlinischen Winckel in twee gelyke Deele tho deelen.
10. Uth einen vörgegeben Punct in einer Lyni einen Winckel up desülve Lyni tho stellen / de einen vörgeaeben Winckel gelyck sy. Item up eine vörgegebene Lyni / uth einen Punct/so huren der Lyni gegeben ys/eine Lyni tho sehen/de mit dem ersten einen Winckel maket/unde de vörgegebene Winckel gelyck ys. Item eine rechtlinische veelsydige Fygur tho maken/de ein recht linische veelsydige Fygur gelyck ys.

Van allerhandt Winckeln tho maken:

1. Ys de Frage/wo men mit dem Circel einen Winckel van 36. Graden maken schal? Antw:
2. Item einen Winckel van 69. Gr.? Antw:
3. Item einen Winckel van 90. Gr.? Antw:
4. Item einen Winckel van 64. Gr: 20. Min.? Antw:
5. Item einen Winckel van 79. Gr: 30. Min.? Antw:
6. Item einen Winckel van 111. Gr: 45. Min.? Antw:
7. Item einen Winckel van 133. Gr: 50. Min.? Antw:
8. Item einen Winckel van 175. Gr: 40. Min.? Antw:
9. Item de acht Strecken vane Cumpas? Antw:
10. Item dat gange Cumpas mit twemahl 12. Stunde? Antw:

Wechwyfertho de Kunst Van allerhandt Triangeln tho maken:

1. Dar wert gefragt wo men mit dem Circel einen Triangel maken schal / darin de Syde AB. 50. BC. 30 und AC. 40. Roden deyth? Antw:
2. Item de Syde AB. 96. BC. 60. und AC. 75. Roden? Antw:
3. Item de Syde AB. 262. BC. 190. und AC. 180. Roden? Antw:
4. Item de Syde AB. 300. BC. 230. und AC. 192. Roden? Antw:
5. Item de Syde AB. 350 BC. 305. 3. und AC. 88. 3. Roden? Antw:
6. Item de Syde AB. 600. BC. 550. 9. und AC. 690. Roden? Antw:

So folget nu dat erste Deel / van de rechtwincelichten Triangeln.

De Erste Regel.

Darin einen rechten Winckel/mit einen scharpen Winckel/unde de Syde yegen averst den rechten Winckel bekant ys/ nimm darmit tho finden dem dörden Winckel unde de andern beyden Syden.

Nota: Als men denn einen scharpen Winckel / van den rechten Winckel (nömelycken 90. Gr.) subtraheret/ so bekimpt men den dörden Winckel.

Wol lust hefft/disse nafsolgende Exempeln/dorch de Ketten Kunst tho resolueeren / de kan ydina Belevinge dohn/und vorholder sich de Proportie:

Wo sich vorholder de gange Sinus des rechten Winckels / so yegens der gegebenen Syden aver steyth/tho der gegebenen Syden / also vorholder sich de Sinus des Winckels so yegens der gesochten Syden aver steyth/tho der gesochten Syden.

Exempeln.

1. Gegeben einen rechtwincelichten Triangel ABC. d rva i deyth de Winckel BAC. 42. Gr: o. Min: ACB. rechtwincelicht/ und de lyni AB. 30. Roden/ frage na den Winckel ABC. de lyni BC. und AC? Antwort de Winckel ABC. 48. Gr: o. Min: de lyni BC. 20. Roden/ und AC. 22. 3. Roden.
2. Item in einen Triangel ABC. deyth de Winckel BAC. 50. Gr: o. Min: ACB. rechtwincelicht/ und de Syde AB. 60. Roden? Antw:
3. Item gegeben einen Triangel ABC. darvan deyth de Winckel BAC. 61. Gr: o. Min: de Winckel ACB. recht/ und de Syde AB. 150 Roden? Antw:
4. Item/ in dissen Triangel ABC. deyth de Winckel BAC. 40. Gr: 30. Min: / ACB. rechtwincelicht/ und de lyni AB. 200. Roden? Antw:

De Ander Regel.

Darin twee Syden/ nebenst einen Winkel so yegens eine der gegebene Syden aver steych bekant ys/ unde men findet de averigen Winkel unde Syden. Als:

Wo sich vorholdet de gegebene Syde/ so yegens den rechten Winkel aversteych/ tho dem gangen Sinus/ also vorholdet sich de ander gegebene Syde/ tho ehres entyegen stahnde des Winkels Sinus/ dessen Wagen ys de gesochte Winkel. edder.

Wo sich vorholdet de eene Sydt by dem rechten Winkel. Tho de andere / so yegens dem rechten Winkel aversteych / also vorholdet sich de gange Sinus. Tho dem Secanten des Winkels/ so zwischen ehnen beyde begrepen ys.

Exempel.

5. Gegeben einen flachen Triangel ABC. darvan ys de Winkel ACB. recht swinkelicht/ de lynn AB. ys lanck 50. und BC. 29. 4. Roden / frage na dem Winkel BAC. und ABC. und de lynn AC. ? Antwort de Winkel BAC. 36. Gr. ABC. 54. Gr. und de lynn AC. 40. 4. Roden.
6. Item in einem flachen Triangel ABC. ys de Winkel ACB. recht/ de lynn AB. ys lanck 80. und BC. 59. 4. Roden? Antw:
7. Item/ gegeben einen rechten winckelichten Triangel ABC. darvan de Winkel ACB. recht ys/ de lynn AB. 120. und BC. 97. 3. Roden? Antw:
8. Item/ lath gegeben syn einen rechtwinckelichten Triangel ABC. darvan de Winkel ACB. recht/ de lynn AB. 200. und AC. 99. Roden? Antw:

De Dörde Regel.

Darin einen rechten Winkel/ mit einen scharpen Winkel/ und eine Syd / so zwischen ehnen beyde begrepen/ bekant ys/ de dörde Winkel mit de twee andere Syden tho finden.

Unde men spricht vor de Syd BC. am rechten Winkel. Wo sich vorholdet de ganze Sinus/ tho dem Tangenten des Winkels an der gegebenen Syden / also vorholdet sich de gegebene Syd/ tho der gesochten Syd.

Vor de Hypotenusa, dat ys de Syd AB.

Wo sich vorholdet de ganze Sinus/ tho dem Secanten des Winkels an der gegebene Syd/ also vorholdet sich de gegebene Syd/ tho der gesochten Syd.

Exempel.

9. Einen rechtwinckelichten Triangel ABC. darvan de ych de Winkel BAC. 42. Gr. o. Min: de Winkel ACB. recht/ und de Syd AC. lanck 22. 3. Roden/ Frage na de Syd BC. und AB. und de Winkel ABC. ? Antwort/ de Syd BC. 20. AB. 30. Roden und de Winkel ABC. 48. Gr. o. Min:
10. Item/ in einem flachen Triangel ABC. de ych de Winkel BAC. 50. Gr. o. Min: ACB. recht/ und de lynn AC. 35. 6. Roden? Antw: Item

Wechwyser tho de Kunst

11. Item/gegeben einen flacken Triangel ABC. darvan deyth de Winckel BAC. 61. Gr. 6.
Min: de Winckel ACB. recht und de Lyni AC. lanck 48. 5. Roden? Antw:
12. Item/ in einen rechtwincelichten Triangel ABC. deyth de Winckel BAC. 66. Gr. 25.
Min: ACB. recht/ und de Lyni AC. 80. 5. Roden? Antw.

De Veerde Regel.

Darinn twee Syden mit einen rechten Winckel gegeben/de dörde Sydt/ mit de beiden andern Winckel tho finden.

Um den Scharpen Winckel tho finden so spricht man

Wo sich vorholdet de eine Sydt/ Tho der Andern/ Also vorholdet sich de ganze Sinus/tho Tangens des Winckels.

De Hypotenusz, edder de Sydt AB. kan man finden na der dörden Regel.

Exempel:

13. In einen flacken Triangel ABC. ys de Winckel ACB. recht/de Lyni AC. 19. und BC. 16. 5.
Roden/Frage na den Winckel BAC. und ABC. und de Lyni AB. ? Antwort / de Winckel BAC. 40. Gr. 58. Min: ABC. 49. Gr. 2. Min: und de Lyni AB. lanck 25. 2. Roden.
14. Item/ in einen rechtwincelichten Triangel ABC. ys de Winckel ACB. recht/ de Lyni AC. lanck 40. 3. und BC. 52. 2. Roden? Antw:
15. Item / gegeben einen rechtwincelichten Triangel ABC. darvan ys de Winckel ACB recht/de Lyni AC. lanck 49. 6. und BC. 75. Roden? Antw:
16. Item / dar ys gegeben einen flacken Triangel ABC. darvan ys de Winckel ACB. recht/ de Lyni AC. 74. 6. und BC. 130. 1. Roden lanck? Antw:

Dat Ander Deel.

Van de Scharpwincelichten Triangeln.

De Erste Regel.

Darinn ein Sydt und twee Winckeln bekant gegeben werden/um darmit den dörden Winckel/ und de twee andern Syden tho finden.

Nota: Wenn man twee bekante Winckeln thosahmen adderet / und de Summ van 180. Gr: subtraheret/de Rest töget an den dörden Winckel.

Unde man findet de averigen Syden / na der Proportie / der Ersten Regel van de rechtwincelichten Triangeln. Wo sich vorholdet de Sinus des Winckels / so negens der gegebenen Syden aversteyth Tho der gegebenen Syden/ also vorholdet sich de Sinus des Winckels so negens der gesochten Syden aversteyth / Tho der gesochten Syden.

Exempel.

1. Gegeben einen Scharpwincelichten Triangel ABC, darvan deyth de Winckel BAC. 36.
Gr:

der Seevaert.

85

- Gr: 10. Min: ACB. 67. Gr: 0. Min: und de Syde AB. 100. Roden / Frage na den Winkel ABC, de Syde AC. und BC: ? Antwort / de Winkel ABC. 76. Gr: 50. Min: de Syde AC. 105.8. und BC. 64. 1. Roden.
2. Item / in einen Triangel ABC, deyth de Winkel BAC. 40. Gr: 20. Min: ACB. 60. Gr: 30. Min: und de Lyni AB 160. Roden? Antw:
3. Item / gegeben einen Scharpwinckelichten Triangel ABC, darvan deyth de Winkel BAC. 52. Gr: 30. Min: ACB 68. Gr: 20. Min: und de Lyni BC. 170. Roden? Antw:
4. Item / lath gegeben syn einen flacken Triangel ABC, darin deyth de Winkel BAC. 53. Gr: 40. Min: ABC. 64. Gr: 15. Min: und de Lyni BC. 200. Roden? Antw:

De Ander Regel.

Darinn twee Syden mit einem Winkel bekant gegeben werden / und damit de dörde Syde und de averigen Winkel tho finden.

Und werden de Winkel gesocht na der Proportie der angern Regel / van de rechtwinckelichten Triangeln. Wo sich vorholdet de gegebene Syde / Thon Sinus des yegen averstahnden Winkels / Also vorholdet sich de Ander gegebene Syde / tho eres entiegen stahnden Winkels Sinus.

Exempel.

5. Gegeben einen Scharpwinckelichten Triangel ABC, darvan deyth de Winkel ACB. 60. Gr: de Syde AB. lant 85. und BC. 61. 3. Roden / Frage na de averigen Winkel und de Syde? Antwort / de Winkel BAC. 38. Gr: 39. Min: ABC. 81. Gr: 21. Min: und de Syde AC. 97. Roden.
6. Item / in einen flacken Triangel ABC, deyth de Winkel ACB. 58. Gr: 0 Min: de Syde AB. lant 130. und BC. 107. 9. Roden? Antw:
7. Item / in ein Scharpwinckelichten Triangel ABC deyth de Winkel BAC. 50. Gr: 20. Min: de Lyni AC. 130. und BC. 141. 6. Roden lant? Antw:
8. Item / lath gegeben syn in einen flacken Triangel ABC, de Winkel ABC. 70. Gr: 0 Min: De Syde AB. 200. und AC. 290. 4. Roden? Antw:

De Dörde Regel.

Darinn twee Syden mit einen Winkel / so van enen beyde begrepen bekant ys / um damit de beyden Winkel / und de eine Syd tho finden / und men spricht vor de Winkel.

Wo sich vorholdet de Summe der beyden Syden / Tho ere Different / also vorholdet sich de Tangens van de helfte der beyden yegen averstahnden Winkel / tho dem Tangenten der Differentien / und et einen yeden Winkel / und de helfte erer Summen.

Wenn men nu tho der süßen helfte / de Different Abderet / so bekümpt men den größten Winkel / so men ydt averst subtraheret so erlanget men den kleinsten.

Exempeln:

9. Gegeven einen Scharpwinckelichten Triangel ABC. darvan denst de Winckel BAC. 36. Gr: 52. Min: de Lyni AB. lancet 50. und AC. 52. 5. Roden/Frag na de andern Winckeln und Lynien? Antwort / de Winckel ACB. 67. Gr: 22. Min: ABC. 75. Gr: 46. Min: und de Lyni BC. 32. 5. Roden.
10. Item/in einen Triangel ABC us gegeben de Winckel ACB. 70. Gr: de Syde AC. 215. 9. und BC. 160. 6. Roden? Antw:
11. Item / dar wert gegeben ein Scharpwinckelichten Triangel ABC. darvan denst de Winckel ACB. 76. Gr: 30. Min: de Syde AC. 255. 8. und BC. 195. 6. Roden? Antw:
12. Item/ gegeben einen Scharpwinckelichten Triangel ABC. darin denst de Winckel ABC. 60. Gr: 22. Min: de Syde AB. 350. und BC. 305. 3. Roden? Antwort.

De Veerde Regel.

Darinn de Syden affsunderliken bekant sind / um darmit de Winckeln tho finden. unde men spricht.

Wo sich vorholdet de gröste Syde/darup de Winckelrechte Lyni salt/Thor Summen der andern beiden Syden/Also vorholdet sich de differenz der süßen beiden Syden/ thom Stück/ wenn dat süßwige van der gröste Sydt affgetagen wert / und de Rest gehalveert / so bliffte dat kleenste Deel der Basis. Wenn men averst. dat kleenste deel van gangen Basis subtrahert/ so bliffte dat gröste Deel.

Unnd werden de Winckeln gefunden nader Proportie der Andern Regeln / van de rechtwinckelichten Triangeln.

Exempeln:

13. Gegeven einen Scharpwinckelichten Triangel ABC. darvan us de Syde AB. lancet 50. BC. 32. 5. und AC. 52. 5. Roden/Frage na de dree Winckeln? Antwort/de Winckel BAC. 36. Gr: 52. Min: ACB. 67. Gr: 23. Min: und CBA. 75. Gr: 45. Min:
14. Item in einen Scharpwinckelichten Triangel ABC. ist gegeben de Lyni AB. lancet 350. BC. 305. 3. und AC. 331. 1. Roden? Antw:

Dat Dörde Deel:

Van de Stumpwinckelichten Triangeln.
De Erste Regel.

Darinn eine Syd / und twee Winckeln bekant gegeben werden um darmit den dörden Winckel mit de twee andern Syden tho finden.

Nota

Nota wenn ein Stumppe Winckel gesucht wert / welches vörhen much angetöget werden / so gebruket men dat Supplement thom halven Circel.

Und men findet de Winckeln unde Syden / na der Lehre / des ersten Regeln / van de Scharpwinckelichten Triangeln.

Exempeln.

1. Gegeven einen Stumpwinckelichten Triangel ABC. darvan deyth de Winckel BAC. 36. Gr: 10. Min: ACB. 123. Gr: 0 Min: und de Syde AB. 100. Roden / Frage na dem Winckel ABC. de Syde AC. und BC: ? Antwort / de Winckel ABC. 20. Gr: 50. Min: de Syde AC. 42. 4. und BC. 70. 4. Roden.
2. Item / in einen Stumpwinckelichten Triangel ABC. deyth de Winckel BAC. 40 Gr: 20. Min: ACB. 119. Gr: 30. Min: und de Syde AB. 160. Roden? Antw:
3. Item / gegeben einen Stumpwinckelichten Triangel ABC. darvan deyth de Winckel BAC. 52. Gr: 30. Min: ABC. 21. Gr: 40. Min: und de Syde BC. 170. Roden? Antw:
4. Item / in einen Flecken Triangel ABC. is gegeben de Winckel ABC. 48. Gr: 30. Min: ACB. 113. Gr: 17. Min: und de Syde AC. 80. Roden? Antw:

De Ander Regel.

Darinn twee Syden mit einem Winckel bekant gegeben werden / um darmit de dörde Syde mit de averigen Winckeln tho finden

Und men findet de Winckeln und Syden / na der Andern Regel van de Scharpwinckelichten Triangeln.

Exempeln.

5. Gegeven einen Stumpwinckelichten Triangel ABC. darvan deyth de Winckel ACB. 120. Gr: 0 Min: de Syde AB. Lancf 85. und BC. 61. 3. Roden / frage na de Averigen Winckeln unde Syden? Antwort de Winckel BAC. 38. Gr: 39. Min: ABC. 21. Gr: 21. Min: und de Syde AC. 27. 6. Roden.
6. Item / in einen Flacker Triangel ABC. deyth de Winckel ACB. 122. Gr: 0 Min: de Syde AB. Lancf 130. und BC. 107. 9. Roden? Antw:
7. Item / gegeben einen Stumpwinckelichten Triangel ABC. darvan deyth de Winckel BAC. 50. Gr: 21. Min: de Syde AC. 44. und BC. 141. 6. Roden? Antw:
8. Item lath gegeven syn ein Flacken Triangel ABC / darvon deyth de Winckel ABC. 12. Gr: 30 Min: de Syde AB. 200. und AC. 43. 7. Roden? Antw:

De Dörde Regel.

Darinn twe Syden mit einem Winckel / so van enen beide begrepen bekant is / um darmit de beiden averigen Winckel / und de eens Syde tho finden.

Und

Unnd men findet de Winckeln unde Syden / na der dörden Regel van de Scharpwinckelichten Triangeln.

Exempeln.

9. Gegeven einen Stumpwinckelichten Triangel ABC. darvan deyth de Winckel BAC 36. Gr: 52. Min: de Syde AB. lanck 50. und BC 27. 5 Roden / Frage na de andern Winckeln unde Syde / ? Antwort de Winckel ACB. 67. Gr: 23. Min: ABC. 30. Gr: 31. Min: und de Syde BC. 32. 5. Roden.
10. Item in einen Stumpwinckelichten Triangel ABC. deyth de Winckel BAC. 38. Gr: 40. Min: de Lyni AB. 96. und AC. 41. 1. Roden lanck? Antw:
11. Item / in einen Flacken Triangel ABC. deyth de Winckel ACB. 110. Gr: de Syde AC. lanck 140. 1. und BC. 160. 6. Roden? Antwort:
12. Item / dar wert gegeben einen Stumpwinckelichten Triangel ABC. darvan deyth de Winckel ABC. 25. Gr: 48. Min: de Lyni AB. 300. und BC. 238. 7. Roden lanck? Antw:

De Veerde Regel:

Darinn de Syden affsünderliken bekant sint / um darmit de Winckeln tho finden.

Unnd men findet de gedachte Winckeln na der Veerden Regel van de Scharpwinckelichte Triangel.

Exempeln.

13. Gegeven einen Stumpwinckelichten Triangel ABC. darvan ys de Syde AB. lanck 96. BC. 68. 9. und AC. 41. 1. Roden / Frage na alle dree Winckeln? Antwort de Winckel BAC. 38. Gr: 43. Min: ABC. 21. Gr: 55. Min: und ACB. 119. Gr: 22. Min:
41. Item einen Stumpwinckelichten Triangel ABC. ys de Lyni AB. lanck 350. BC. 305. 3. und AC. 88. 3. Roden? Antw:

Um mehrer Deving folgen etlycke Exempeln / so dorch de vorgedachten Triangeln / können geresolveeret und upgelöset werden.

1. Item von einen Thorn AB. steich men / bech in C. 40. Roden. Ys de Frage / wenn men in C. syne Höchte mit dem Graebdagan 50. Gr: 15. Min: gemeyten hebde / wo hoch de sälvige den vorheuen steich? Antwort 48. 1. Roden
2. Item / gegeben einen Thorn AB. dessen höchte schal men mehten / aberst um eenige vorhinderung kan men nicht darby kahmen / denn wen men in C. steich / so wert syne Höchte befunden 40. Gr: 20. Min: gench man ush C. in eine rechte Lyni ach / erwaris 18. Roden / bech

- berth in D. als dar schynet he hoch tho wesen 30. Gr: 40. Min: Frage wo hoch de Thorn AB. ys/und wo wyt/dar men in C. und D. darvan gestahn hefft? Antwort/de Thorn AB. ys hoch 35. 4. Roden/men hefft in C. darvan gestahn 47. und in D. 59. Roden.
3. Item/Zel schal mehren wo hoch de Thorn AB. ys/kan averst van den Ständen daruth icl mehren schal/nicht gerad up B. tho gahn/wegen Vorhinderung des Gravens/ oec nicht in einer rechten/yni Achterwerts/also stah icl in C. unde mehte syne Höchte/befinde 32. Gr: 50. Min: gah icl recht Winkelicht thor. Syden uth C. 10. Roden berth in D. so dench de Winkel BDC. 75. Gr: Ys de Frage wo hoch de Thoren AB. ys/unde wo wyt men in C. und D. darvan gestahn hefft? Antwort/de Thoren AB. ys hoch 24. 1. Roden/men hefft darvan gestan in C. 37. 3. und in D. 38. 6. Roden.
4. Item/dar wert gegeben einen Thorn EF. dessen höchte hefft men in G. gemehten/und befunden 20. Gr: 30. Min: uth G. ys men aegahn berth in H. 26. Roden / dat de Winkel F. G. H. dench 75. Gr: 45. Min: und F. H. G. 80. Gr: 20. Min: Frage wo hoch de Thorn EF. ys / unde wo wyt men in G. unde H. darvan gestahn hefft? Antwort des Thorn Höchte ys befunden 23. 6. Roden/unde men hefft darvan gestahn in G. 63. 6. 2. unde in H. 62. 8. Roden.
5. Item in eine Fessing/stenck einen Thorn I. K. dessen Höchte einer begehret tho wechten/dewyle he nu wegen des Gravens/so dar herum begrepen/unde um mehr ander Vorhinderung/dar nicht kan bytamen/so nimpt he mit dem Instrument de Höchte van de Spitze des Thorn in L: unde befindet 16. Gr: 30. Min: genck uth L. in M. 18. Roden/dat de Winkel K. L. M. dench 110. Gr: 15. Min: und K. M. L. 58. Gr: 30. Min: Ys nu de Frage/ wo hoch de gedachte Thorn I. K. ys/unde wo wyth he in L. und M. darvan gestahn hefft? Antwort/ he hefft in L. darvan gestahn 87. 4. und in M. 96. 2. Roden/unde de Höchte des Thorns befunden 25. 9. Roden.
6. Item/Gegeben twee Plaetsen up dem Lande an der See kant / liggen van einander West Südwest / und Ost Nordost 5. Mylen / van dar ys ein Stürman so wyth in de See/dat he de beyden Plaetsen man even kennen kan / Peylet up syn Cumpas / wat Koers desülvigen van ehnen liggen/befindet A. Süd Süde Ost und B. Süden thorn Westen/ Frage wo veel Wyle de Stürman / na solecke Peyling mit syn Schip van de gedachte Plaets thor See geweest hefft? Antw:

Dat 15. Capittel.

Tracteret und lehret de rechte Fundament der Strom Kaveling.

Strom Kaveling ys/unde wert vorstahn/ als men eenige Koers ansegelt / unde dat de Strom dorch synen Zoep dat Schip van synen Koers verseth/dat men dennoch glyckwol wech-

Wechwyser tho de Kunst

ten kan/wat Koers men beholder/ unde up wat Plaets men behöret tho wesen / welches gründer
lyken up de platten Triangeln funderet und gerichtet ys / darby vörnehmlyken dree Dingen
möhten geobseruere und in acht genahmen werden/ Als thom Ersten/ de Koers de men segelt
edder beholden wil/ Thom Andern/ de Mylen / de men de Tydt van den Loep des Stroems ge-
segelt hefft/ und thom Dörden/ de Koers/ und de Fahrt des Stroems/ de men in de gesegete Tydt
gehabt hefft/ So men nu disse dre Dingen wol aver lecht/ und stylich in Acht nimpt/ so kan men
dyth süßwige up de Regel van myne Kaertien dorch platte Triangeln resolueren/ edder ock in ei-
ne gemeene Passaert affpassen/ unde in eine Koers unde Wyde bringen/ solches wert up twee-
derley Arth und Wyse vorstahn und gebruket. Als:

Thom Ersten. Dar men de Koers / und de fahrt des Stroems / mit de Koers und de
fahrt des Scheps in eine Koers unde Wyde bringt.

Thom Andern. Als men begehret tho weten/ wat Koers/ dat men ansegeln mus / als dar
Stroem geyt/ um ein beghrde Koers tho beholden / unde wo veel dat men vorriert. So sol-
get nu Anfäncklych und:

Thom Ersten.

**Dar men de Koers / und de fahrt des Stroems / mit de Koers
und de Fahrt des Scheps / in eine Koers und Wyde
bringt.**

Exempel:

1. Ein Stürman segelt up eine Tydt West an 29. 9. Mylen / unde de Loep des Stroems ys
in desülve Tydt Norden an 20. Myle / Frage wat Koers unde wo veel Myle he behol-
den hefft? Antwort Nordwest thom Westen 36. Myle.
2. Item / up eine Tydt segelt ein Stürman Ost thom Norden 16. Myle/ unde de Stroem
lopt in desülve Tydt Süden thom Osten an 10. 8. Myle Ys de frage wat Koers unde wo
veel Myle he beholden hefft? Antwort Ost Süde Ost / und wol so Südelich 19. 3.
Myle.
3. Item ein Stürman hefft up eine Tydt geseget Südwest 13. Myle unde de Loep des
Stroems in desülve Tydt gegisset Ost Süde Ost an 7. 4. Myle/ frage wat Koers un-
de wo veel Myle he beholden hefft? Antwort Süden thom Westen / und wol so Süde-
lich 12. 2. Myle
4. Item/ ein Stürman segelt Süd Süde West an 36. Myle/ unde de Strom lopt in de süß-
ge Tydt 14. 9. Myle Ost Norde Ost an/ frage wat Koers unde wo veel Myle he behol-
den hefft? Antwort/ Süden 27. 5. Myle.
5. Item/ wenn ein Stürman up eine Tydt Süde Ost 10. Mylen Segelt / unde dar bey de
Stroem Ost Norde Ost 5. 4. Mylen an fill/ frage wat Koers he beholden unde wo veel
Myle he geseget hefft? Antwort Ost Süde Ost 13. Mylen.

6. Item

6. Item de Stroem valt Süden thom Westen an 8. 2. Myle/und ein Stürmann segele in de sülvige Tydt 16. Mylen Südewest / Frage wat Koers unde wo veel Myle he beholden hefft? Antwort/Südewest thom Süden 23. 2. Myle.

Thom Andern.

**Folgen Exempeln /wen men begehret tho weten/wat Koers
men ansegeln muth/ Als dar Stroem geyht/um ein begehrtde Koers
tho beholden unde wo veel dat men
vortiert.**

Exempeln.

7. De loep des Stroems ist Ost an 11. 5. Myle/und de Fahrt des Scheps in desülve Tydt 30. Myle / frage wat Koers ein Stürman ansegeln muth um Süden tho beholden? Unde wat he vortiert? Antwort hemuth ansegeln Süd Südewest und vortieret 27. 7. Myle.
8. Item wenn de Stroem Süden thom Osten 22. 2. Myl anfil / und dat den de Fahrt des Scheps in desülve Tydt 40. Mylen were / frage wat Koers ein Stürman ansegeln muth um Ost thom Norden tho beholden/unde wat he vortiert? Antwort/hemuth ansegeln Norde Ost/unde vortiert 33. 3. Mylen.
9. Item up eine Tydt lopt de Stroem Süden an 1 5. Myle/und de Fahrt des Scheps ys in desülve Tydt 25. Myle/frage wat Koers men ansegeln muth um West Südewest tho beholden / und wat men muth vortieren? Antwort /men muth ansegeln/West thom Norden/und vortiert 26. 5. Myle.
10. Item als de Stroem up eine Tydt 13. 8. Myle Ost Süde Ost anfil / und dat den de Fahrt des Scheps in desülve Tydt 30. Mylen were / frage wat Koers men ansegeln muth um Norde Ost thom Osten tho beholden / unde wat men muth vortieren? Antwort men muth ansegeln Norde Ost thom Norden/und vortiert 35. 4. Myle.
11. Item / de loep des Stroems ys up eine Tydt Südewest 16. 8. Myle / und de Fahrt des Scheps ys in desülve Tydt 28. Myle/frage wat Koers ein Stürman ansegeln muth um Ost Süde Ost tho beholden/unde wat he muth vortieren? Antwort he muth ansegeln Ost thom Norden/unde vortiert 16. 8. Myle.
12. Item up eine Tydt lopt de Stroem Süde Ost thom Osten 18. 4. Myle / unde de Fahrt des Scheps ys in desülve Tydt gegisset 40. Myle / frage wat Koers ein Stürman ansegeln muth/um West Süde West tho beholden/unde wat he muth vortieren? Antwort he muth ansegeln West/unde vortiert 26. 7. Myle.

Dat 16. Capittel.

Tracteret und erkläret de Ungewisheit der gelyke graede
 Paskaert unde oec de Gewisheit der wassende
 grade Kaert.

Derwyle de Werlt (nämelycken de Erde und de See) ene Konde Kugel ys/ und dat van de
 Middellyni/ alle Nord und Süd Strecken inde Polen thosamen kahnē/ so dat de gelycke grade
 Paskaert/ gang neens Vornauwinge edder Thosahmenkaminge hebben/ sūnder allerydt gelycke
 wyt van einander blyven/ darūmme yffet unnōgelyck/ dat dree Plaetsen/ de in Lānckte und
 Breede vorschelen/ in de gelyck grade Paskaert/ ahne Faute kōn n gelecht werden/ entwedder
 se vorschelen in Koersē/ edder in de Wyde/ oec wol in Koersē unde Wyde beyde/ unde wenn
 oec reede twee Plaetsen in ein gelyck grade Paskaert/ up ere wahre Breede/ Koersē/ unde Wy-
 de gelecht weren/ unde men van de eene Plaetse na de ander segelde/ dat men van desilbe
 Koersē quam affthowynen/ so wōrde de gedachte Kaerte grohte Faute vororsaken/ Denn wenn
 eener up wyde Reysen cine gelyke grade Paskaert bruke und dat Bestick na der ge-
 meene Wyse instelle/ de wōrde geweldich darin bedragen werden/ vōrnūch van kleen bestick
 anlāngende/ desilvigen van groch bestick/ undewēnich Lānder in sief begrypen/ kōnnen be-
 quēmlyck up korte Fahrwaters/ ahn eenige Vorhinderung gebruket werden.

De wassende grade Kaert averst/ wenn de wol gemaket ys/ so kōnnen de gange Gelegenheit
 der Lānder/ up ere wahre Lānckte unde Breede gelecht werden/ und alsdenn kōmpt oec
 yeder Plaetse cine vāndem andern/ up de wahre Koers unde Wyde tholiggen/ gelyck alse
 ydt de Spherische Triangel Rekening anwyset/ wo nu desilvige gemaket werden/ kan ein yeder
 de ydt begheret mündlycker Bericht van my bekahmen.

Nota. Ydt ys thoweyhen/ dat de wahre Lānckte van veele Plaetsen noch ungewis unde
 wyvelhafftig ys.

Dat 17. Capittel.

Tracteret und lehret/ wo men dōrch de Nordūstering des
 Maens de Vorscheling der Lānckte/ up de Plaetsen/
 de wyt van einander liggen finden schal.

In dem 8. Capittel hefft men gelehret/ wo men de Polus Hōchte edder Breede/ dorch dat
 Scheten der Sūnn und Stern finden schal/ nu kahnē wy tho de Observierung der longitu-
 do, denn de longitudo edder Lānckte/ ys und wert vorstahn/ wo veel de eene Plaets Dstlck
 edder Westlyker licht/ alse de Ander/ wysle mer nu de Breede dorch de Sūnne edder Sterne
 mūch observeeren/ also ys beth nu her noch gang nenen betern Wech erdacht de Lānckte van
 eenige

Der Seevart.

53

eenige Plaetse tho finden, denn dorch de Düsternisse des Maens / unde dorch eenige Hochmechtung der Sternen/welches up folgende Artz und Wyse nuuch geschehen. Als:

1. Wenn de Maen etwas vordüstert wert / so können nicht mehr denn twee Observeringe gedahn werden/und de Vorschelinge der Länckre tho finden / als thom Ersten/wenn de vordüstering des Maens angeyth/und thom Andern wenn de Maen syn voll licht wedder bekümpt.

2. Wenn averst de Maen gang vordüstert so können veer Observatien gedahn werden / unde de Vorschelinge der Länckre tho finden / Als Thom 1. Wenn de Vordüstering des Maens angeyth/Thom 2. Wenn se gang vordüstert ys/Thom 3. Wenn se wedder anfanger ere licht tho krygen / und thom veerden / wenn se gang vorlichtet ys / Als men nu ditsülvige wol observeeret / unde eenige Hochmechtung der Sternen / de umtreus Ost edder West strecken/darby in acht nimpt/Als: Wenn de Vordüstering angeyth/ock thom vollen vordüstert ys / Wenn se anfanger wedder ere licht tho krygen. Und wenn se ere volle licht befahnen hefft / so kan de Vorschelinge der Länckre (wenn de Polus Höchste / unde de Declinatie der Steern bekant ys/de in de Tydt van de Vordüsteringe des Maens baven den Horizon synde gemehren worden) dorch de Spherischen Triangeln Calculerret unde gereckent werden / worvan ick im andern Deel eenige Ex. mpeln wil beschryven.

Folgen eenige Eclipsen/edder Vordüstering des Maens/van Anno

1655. beth tho 1665. up wat Tydt se sick tho Hamburg begeben

Im Jahr 1655. hebbe wy neene Düsternisse an de Maen.

Im Jahr 1656. hebbe wydree Düsternisse an dem Maen / darvan de erst uns sichtbahr iff:

De Erste uns sichtbahr / wert meistendeels gang vordüstert werden / fanger an den 1. Januarij. na Middach tho 7. St: 30. Min: dat Middel tho 9. St: 14. Min: und dat Ende tho 10. Stunde 58. Min:

De Ander uns unsichtbahr/welches mehr denn gang vordüstert wert/nimpt eten Anfanck den 26. Junij tho 0. St: 35. Min. Namiddach dat Middel tho 2. St: 33. Min: und dat Ende tho 4. Stunde 31. Min:

De Dörde uns unsichtbahr/welches ock mehr denn gang vordüstert wert fanger an den 21. Decemb: Vormiddach tho 9. St: 36. Min: dat Middel tho 11. St: 31. Min: und dat Ende tho 1. St: 27. Min: Namiddach.

1657. hebbe wy twee Düsternisse an dem Maen/beyde uns sichtbahr.

De Erste wert gang verdüstert werden/fanger an den 15. Junij tho 7. St: 27. Min: Namiddach dat Middel tho 9. St: 20. Min: und dat Ende tho 11. Stunde: 12. Min:

De ander / welches man ein Deel daran vordüstert wert/geschüh den 10. Decemb: fanger an tho 6. St: 30. Min: Namiddach/dat Middel tho 7. St: 46. Min: und dat Ende tho 9. Stunde: 3. Min:

1658. hebbe wy an dem Maen neene Düsternisse tho sehen.

1659. hebbe wy an dem Maen twee Düsternisse tho sehen/und werden bey de aver de helffte verdüstert.

De

De Erste bekümpft men den 26. Aprilis Namiddach / de Anfanck ys tho 7. St: 3. Min: dat Mittel tho 8. St: 41. Min: und dat Ende tho 10. Stunde 18. Min:

De ander ys up den 20. October / fanget an tho 2. St: 8. Min: Vormiddach / dat Mittel tho 3. St: 45. Min: und dat Ende tho 5. St: 22. Min:

1660. hebbe wy twee Düsternisse an dem Maen / welches uns unsichtbahr synde / und beyde gang vordüstert werden.

De Erste nimpt eren Anfanck den 15. April tho 8. St: 4. Min: Vormiddach / dat Mittel tho 10. St: 2. Min: und dat Ende tho 12. St: --.

De ander fanget an den 8. October Vormiddach tho 10. St: 51. Min: dat Mittel Namiddach tho 0. St: 47. Min: und dat Ende tho 2. St: 44. Min:

1661. hebbe wy twee Düsternisse an dem Maen / darvan uns een sichtbahr ys.

De Erste uns unsichtbahr / wert ein Deel vordüstert / nimpt eren Anfanck den 4. April tho 3. St: 17. Min: Namiddach / dat Mittel tho 4. St: 26. Min: und dat Ende tho 5. St: 35. Min:

De ander uns sichtbahr / wert aver de helffte vordüstert / fanget an den 28. Septemb: tho 2. St: 15. Min: dat Mittel tho 3. St: 43. Min: und dat Ende tho 5. St: 12. Min:

1662. hefft men neene Düsternisse an dem Maen tho sehen.

1663. hebbe wy Avermahls twee Düsternisse in dem Maen tho sehen / beyde uns sichtbahr.

De Erste wert aver de helffte vordüstert / unde begiffet sich den 12. Februarij Vormiddach fanget an tho 2. St: 2. Min: dat Mittel tho 3. St: 47. Min: und dat Ende tho 5. Stund: 33. Min:

Die ander geschäht / den 8. Augustij. Namiddach / wert meiff gang vordüstert / de Anfanck ys tho 6. St: 58. Min: dat Mittel tho 8. St: 52. Min: und dat Ende tho 10. St: 46. Min:

1664. hebbe wy wedder twee Düsternisse an dem Maen / darvan de Ander uns sichtbahr ys.

De erste welche uns unsichtbahr ys / und noch nicht gang vordüstert wert / nimpt eren Anfanck up den 1. Februarij tho 1. St: 3. Min: Namiddach / dat Mittel tho 3. St: 6. Min: und dat Ende tho 4. St: 59. Min:

De ander uns sichtbahr / wert mehr den gang vordüstert / fanget an den 27. Julij tho 10. St: 5. Min: Namiddach / dat Mittel tho 12. St: 21. Min: in der Nacht / und dat Ende up den 28. Julij Vormiddach tho 2. Stund 16. Min:

1665. begeben sich avermahl twee Düsternisse an dem Maen beyde uns sichtbahr.

De erste / welches meiffendeels halff vordüstert wert / fanget an den 21. Januarij Vormiddach tho 5. St: 29. Min: dat Mittel tho 6. St: 47. Min: und dat Ende tho 8. St: 5. Min:

De ander wert ein weinich vordüstert / fanget an den 17. Julij Vormiddach tho 0 St: 13. Min: dat Mittel tho 0. St: 56. Min: und dat Ende dersüben tho 1. St: 38 Min:

So men averst wehten wölde / up wat Stunde unde Min: de vordüsterring des Maens up andere Plaetsen (de Ostlycker edder Westlycker liggen als Hamborg) geschehen werden / so musht men vor allen Dingen wehten up wat Longitudo edder Längste soleche begehre Plaetsen

Der Seevaert

95

seliggen / so folget nu alhier eine Taffel van etlycke Plaetsen / de Breede unde Längte / mit de Vorscheling des Zydts buten den Meridiaen van Hamburg / so uth onderscheetlyke Authores genahmen und thosamen gedragen. Als

De Erste Colom sind de Nahmen der Plaetsen. De ander ys / up wat Breede solcke Plaetsen liggen / unde nehmen eren Anfanck van de Middell Lyni. De Dörte Colom söget an / mit de Boeckstaven N. und S. efft de Breede Nordlych edder Süblych ys / den N. bedüdet Norder: unde S. Süder Breede. De Vierde wyset an de Längte van de Plaetsen / de Anfanck darvan ys genahmen / up eine van de Canarischen Eylanden / nömelychen up de Pico van Tenerifa. De Föfste wyset an wo veel Stunde und Min: de yordüstering / up de Plaetsen fröher edder lahter kahmen / Als tho Hamburg / De 6. und sefte Colom / mit de Boeckstaven A. und Z. söget an / efft men de Vorscheling des Zydts muth afftreen edder thodohn / den A. bedüdet afftreen / und Z. thodohn.

	Breede.			Längte.		St. M.
	Gr.	M.		Gr.	M.	
Kocol	57.	36	N:	2. 10	1. 35	A.
S. Kilba	58.	0	N:	5. 56	1. 20	A.
De Süd Hucl van Hitland	59.	55	N:	13. 13	0. 51	A.
Hillige Landt	54.	28	N:	23. 30	0. 10	A.
Zessel	53.	0	N:	20. 56	0. 20	A.
De Maes	51.	59	N:	20. 0	0. 24	A.
De Wielingen / edder Seelandt	51.	28	N:	19. 22	0. 26	A.
Daveren	51.	4	N:	17. 34	0. 33	A.
De Hucl van Wicht / Wolfershoorn	50.	20	N:	14. 47	0. 44	A.
Poorlande	50.	19	N:	13. 46	0. 48	A.
Goldsteert	50.	6	N:	12. 37	0. 53	A.
Leesert	50.	0	N:	10. 50	1. 0	A.
De Sorls	50.	4	N:	9. 20	1. 6	A.
Heysant	48.	30	N:	11. 0.	1. 0	A.
C. De Finesterre	43.	6	N:	6. 58	1. 16	A.
C. De Royent	38.	50	N:	6. 43	1. 17	A.
C. S. Vincent	37.	0	N:	7. 20	1. 14	A.
Gibraltar	36.	0	N:	10. 40	1. 1	A.
C. De Cantin	32.	20	N:	7. 57	1. 12	A.
C. De Beer	30.	10	N:	6. 51	1. 16	A.
C. De Boiador	26.	11	N:	2. 37	1. 33	A.
C. De Blancko	20.	30	N:	358. 56	1. 48	A.
C. De Verde	14.	36.	N:	358. 50	1. 48	A.
Serre Leone	8.	0	N:	3. 52	1. 28	A.

Dat

		Breedte.		Länge.			
		Gr. M.		Gr. M.		St. M.	
De Canari- sche Eyslandē.	Dat Nordelyckste van Ferro	-	27. 40	N.	358. 25	1. 50	A.
	De Ost Syde van de Palm	-	28. 36	N.	358. 43	1. 49	A.
	Gomera	-	28. 8	N.	359. 15	1. 47	A.
	De Picon y Tenerifa	-	28. 20	N.	0. 0	1. 44	A.
	Dat Ost ende van Madera	-	32. 30	N.	0. 10	1. 43	A.
	Dat Ost ende van Portesanto	-	33. 0	N.	1. 0	1. 40	A.
	De Norde Ost Hucl van Canaria	-	28. 10	N.	1. 0	1. 40	A.
	De Norde Ost Hucl van Forteventura	-	28. 20	N.	2. 50	1. 32	A.
	Dat Ostelyckste van Lancerota	-	28. 30	N.	3. 10	1. 31	A.
	De Südkant van de Basies van S. Anna	-	6. 40	N.	3. 0	1. 32	A.
C. de Palmos	-	4. 10	N.	10. 0	1. 4	A.	
C. de rres Pintes	-	4. 6	N.	16. 0	0. 40	A.	
Cabo Formoso	-	4. 10	N.	24. 15	0. 7	A.	
Rio Camorones	-	3. 20	N.	28. 0	0. 8	E.	
Dat Nordelyckste van Isle Fernandipo	-	3. 25	N.	27. 25	0. 7	E.	
Dat middelste van S. Thome	-	0. 0	X.	25. 30	0. 2	A.	
De Reyde an de Nord Syd van Annebo	-	1. 24	S.	24. 15	0. 7	A.	
C. De Iopo Gonzalva	-	1. 0	S.	27. 40	0. 7	E.	
C. De Negre	-	16. 0	S.	30. 50	0. 20	E.	
De Flaemsche Eyslanden.	De West Kant van Corva	-	40. 0	N.	345. 30	2. 42	A.
	De West Kant van Flores	-	39. 40	N.	345. 30	2. 42	A.
	De Reyde vor Fanael	-	38. 50	N.	347. 47	2. 32	A.
	Dat West end van Pico	-	38. 40	N.	348. 18	2. 30	A.
	Dat West end van S. Jorge	-	39. 0	N.	348. 30	2. 29	A.
	Gratiose	-	39. 15	N.	348. 50	2. 28	A.
	Dat West Ende van Tercera	-	39. 0	N.	349. 10	2. 27	A.
	Dat Ost Ende van S. Michiel	-	38. 0	N.	351. 40	2. 17	A.
De Ost Kant van S. Maria	-	37. 0	N.	351. 30	2. 18	A.	
De sette Ey- landen.	De West Kant van S. Anthoni	-	17. 16	N.	350. 0	2. 24	A.
	De Ost Hucl van S. Vincens	-	17. 10	N.	350. 8	2. 23	A.
	De Ost Hucl van S. Lucia	-	16. 54	N.	351. 40	2. 17	A.
	Isle Brava	-	14. 26	N.	351. 8	2. 19	A.
	Isle Fogo	-	14. 36	N.	351. 30	2. 18	A.
	De Ost Hucl van S. Jago	-	15. 10	N.	352. 30	2. 14	A.
De Ost Kant van Isle de Mayo	-	15. 20	N.	353. 4	2. 11	A.	

	Breedte.		Längte.		St. M.	
	Gr.	M.	Gr.	M.		
De Oſt Kant van Iſle de Sal	16.	54	N.	353. 4.	2. 11	N.
De Oſt Kant van Boavista	16.	10	N.	353. 24	2. 10	N.
Tabago de Oſt Huſel	11.	16	N.	317. 2	4. 35	N.
De Oſt Huſel van Trinidad	10.	30	N.	316. 44	4. 37	N.
Dat Weſt Ende van Margreſa	10.	58	N.	312. 44	4. 53	N.
C. De Iavela	12.	40	N.	304. 10	5. 27	N.
Cartagena	11.	0	N.	299. 16	5. 46	N.
C. De Honduras	16.	15	N.	286. 54	6. 36	N.
Barbudos Oſt Kant	13.	25	N.	317. 40	4. 33	N.
De Súde Oſt Huſel van Marunino	14.	31	N.	316. 37	4. 37	N.
De Súde Oſt Huſel van Barbada	17.	36	N.	316. 0	4. 40	N.
De Nordweſt Huſel van Porta Rico	18.	40	N.	309. 40	5. 5	N.
Alta Vela/an de Súd Huſel van Spaniola	17.	40	N.	303. 40	5. 29	N.
C. Tiburon/ de Weſt Huſel van Spaniola	18.	16	N.	300. 6	4. 43	N.
C. Anroni/Dat Weſt Ende van Cuba	22.	0	N.	288. 26	6. 30	N.
S. Jan Dulva	18.	30	N.	274. 58	7. 24	N.
C. De Florida	25.	15	N.	292. 16	6. 14	N.
In Nye Nederland/ de Mund van de Nord Kaveer	40.	20	N.	301. 48	5. 36	N.
Labarmuda	32.	20	N.	314. 0	4. 48	N.
Iſle de Sablas Oſt Ende	43.	40	N.	323. 0	4. 12	N.
C. De Razo An Terra Nova	46.	36	N.	328. 30	3. 50	N.
Penedo de S. Paulo	1.	50	N.	349. 28	2. 26	N.
Bizza	0.	0	X.	349. 12	2. 27	N.
Iſle Fernando de Noronha	3.	50	S.	349. 10	2. 27	N.
C. De S. Auguſtyn	8.	40	S.	345. 40	2. 41	N.
Bay. de Todos Sanctos	13.	0	S.	341. 50	2. 56	N.
C. De S. Thome	22.	20	S.	340. 30	3. 2	N.
Iſle de lobos/in de Munde van Rio de Plazo	35.	2	S.	325. 50	4. 0	N.
De Oſtlyckſte Zuylen van de Abroolhos	18.	20	S.	344. 0	2. 48	N.
Aſcemaon	20.	0	S.	348. 10	2. 31	N.
Trinidad	19.	5	S.	351. 20	2. 18	N.
Iſle de S. Maria Dogoſta	19.	0	S.	358. 30	1. 50	N.
Dat Nord Ende van Iſhas de Martin Waq	20.	0	S.	359. 50	1. 44	N.
Iſle des Picos	23.	0	S.	2. 50	1. 32	N.
Iſle detriſtan da Cunha	37.	10	S.	9. 0	1. 8	N.

N

Iſle

	Breedte.		S.	Längde		S.M.		
	Gr.	W.		Gr.	W.			
Isle de Dio Alvaros	-	-	-	38. 55	S.	12. 15	0. 55	N.
Ascencion	-	-	-	8. 0	S.	4. 30	1. 26	N.
Santa Helena	-	-	-	16. 0	S.	13. 50	0. 48	N.
C. De Bonne Esperance	-	-	-	34. 24	S.	38. 0	0. 48	E.
C. Das Agulhas	-	-	-	35. 0	S.	39. 30	0. 54	N.
N. Primire de Terra de Natael	-	-	-	32. 25	S.	49. 19	1. 34	N.
C. Das Corintas	-	-	-	24. 0	S.	55. 52	2. 0	N.
Mozambique	-	-	-	15. 10	S.	61. 5	2. 21	N.
Pemba	-	-	-	4. 40	S.	63. 10	2. 29	N.
C. De Guardafu	-	-	-	12. 0	N.	74. 20	3. 14	N.
C. De Kasasgata	-	-	-	22. 30	N.	84. 10	3. 53	N.
Diu	-	-	-	20. 40	N.	94. 10	4. 33	N.
Surat	-	-	-	21. 0	N.	96. 20	4. 42	N.
Goa	-	-	-	15. 40	N.	97. 0	4. 44	N.
C. Comorin	-	-	-	7. 52	N.	99. 12	4. 53	N.
N. Gata/de Südwest Huel van Ceylan	-	-	-	6. 0	N.	101. 56	5. 4	N.
De Nordwest Huel van Sumatra	-	-	-	5. 30	N.	116. 0	6. 0	N.
De flacke Huel	-	-	-	5. 50	S.	124. 27	6. 34	N.
De Princen Eylanden	-	-	-	6. 32	S.	125. 20	6. 38	N.
Batavia	-	-	-	6. 10	S.	127. 5	6. 45	N.
Dat Westlyckste van dat Landt/de Cendracht	-	-	-	26. 40	S.	128. 55	6. 52	N.
De Trials Rudfen	-	-	-	20. 10	S.	125. 20	6. 38	N.
De Kokes Eylanden/dat Nordelyckste	-	-	-	12. 0	S.	118. 11	6. 9	N.
Dat Ost Ende van S. Brandan	-	-	-	17. 15	S.	88. 22	4. 18	N.
Dat Ost Ende van Digo Rodrigus	-	-	-	19. 25	S.	85. 35	3. 59	N.
De Süde Ost Haven in Mauritius	-	-	-	20. 10	S.	79. 4	3. 33	N.
De Süde Ost Huel van de Maskarinhas	-	-	-	21. 15	S.	76. 16	3. 22	N.
C. De Roman	-	-	-	25. 0	S.	69. 25	2. 54	N.
J. S. Paulo	-	-	-	38. 30	S.	109. 0	5. 32	N.

Folgen eenige Exempeln / so dörrch disse vörbeschrevene Taffel können
geresolvet und upgelöset werden.

1. Im Jahr 1656. den 1. Januarij. Alhier tho Hamborg fanget an de Bordüsteringe des
Maens na Middag tho 7. St: 30. Min: Ys de Frage/ wenn edder up wat Tydt/ de
Bordüsteringe eren Anfanc nehmen wert/ tho Batavia in Ostindien? Antwort tho 2.
St: 15. Min: na Middernacht.
2. Item

der Seevaert.

99

2. Item Im Jahr 1679. den 20. October Vormiddach tho 2. St: 8. Min: gehet allhier tho Hamburg an de Vordüstering des Maens/frag wenn edder up wat Tydt de Vordüstering anfangen wert / up de Osthucl van S. Vincent? Antwort des Morgens tho 4. Stund 31. Min:
3. Item wenn men Im Jahr 1664. den 28. Julij Ostwärts van Hamburg were / unde dat men de Vordüstering des Maens im Anfancl alldar tho 1. St: 31. Min: vor den Middag observeerde / Frage wo veel Graden unde Minuten müste men up de Tydt Ostwärts van Hamburg wesen? Antwort 51. Grad 30. Min:
4. Item wenn ein Stüerman Im Jahr 1665. den 21. Januarij Westwärts van Hamburg weere / unde he den de Vordüstering des Maens tho 2. St: 9. Min vor den Middach observeerde / Ys de Frage wo veel Graden unde Min: ock wo veel Myle de gedachte Stüerman rechte West van Hamburg wesen müste? Antw: 50. Gr: 0. Min: de ma. ten 444. Myle.

Dat 18. Capittel.

Tracteret und lehret eenige Regeln der Krumstreck's Rekening so ock ganz wol dorch Passing up myne Kaertien können geresolveeret unde up gelöset werden.

Nota. Ehr wy averst recht tho de Exempeln fahmen so yffet vor allen Dingen nödich tho wehren/dar/wenn men eenige Koers Südlieck edder Nordlieck / unde Ostlieck edder Westlieck ansegelt/efft de Breede unde Länckte vormindert edder vormehret/solckes tho erfahren/so hebbe ick drie Puncten beschreven (so hiernafolgen) daruth men wehren kan / efft de Breede unde Länckte vormindert edder vormehret/welckes ock by de Krumstreck's Rekening edder Passing/muth wol geobserveeret unde in acht genahmen werden.

1. Als men up Norder Breede ys / unde dat men denn eenige Koers Südlieck ansegelt (so vormindert sich de Breede) denn muth men de Vorscheling der Breede subtrahereen van te Breede dar men affsegelt ys. So men averst eenige Koers Nordlieck ansegelt (denn vormehret sich de Breede) so muth men de Vorscheling der Breede Abdereen / tho de Breede dar men affsegelt ys.
2. Als men up Süder Breede ys / unde dat men denn eenige Koers Nordlieck ansegelt / (so vormindert sich de Breede) denn muth men de Vorscheling der Breede subtrahereen / van de Breede dar men affsegelt ys. Segelt men averst Südlieck an (so vormehret sich de Breede) denn muth men de Vorscheling der Breede Abdereen / tho de Breede dar men affsegelt ys.
3. Als men up Norder edder Süder Breede ys / unde dat men den eenige Koers Ostlieck ansegelt (so vormehret sich de Länckte) denn muth men de Vorscheling der Länckte Ab-

N ij deeren

Wechwyser tho de Kunst

deeren tho de Länckte / dar men affgesegelt ys. Somen averst eenige Koers West-
lic ansegelt (so vormindert siel de Länckte) denn muth men de Vorscheling der Länckte
subtraheren / van de Länckte dar men affgesegelt ys.

Wenn nu einer disse drie Puncten wol observeeret / und de Krumstreckts Rekening
darby gründlicken vorsteyth / de kan up de See tho yder Tydt (wenn he vor alles syn Gissing
darby/wol in acht nimpt) by nahe wehten / up wat Länckte unde Breede he geseget edder vor-
dreyen ys.

Deroyse ydem oft und faken geböhret / dat de Koers / in dat Segelne nicht jüst up de
ganze Streckte falle / sündern kumpt bistwylen wol up eenige gedeelten / so hebbe ick hier um
mehrer Nütticheit willen ein Taffel gestellet / darin men sehen kan / wo veel Graden und Minu-
ten up eenige gedeelte van ein edder mehr Streckten aeseget w.rr.

Stres- ten.	0.		$\frac{1}{8}$.		$\frac{1}{4}$.		$\frac{1}{2}$.		$\frac{3}{8}$.		$\frac{1}{2}$.		$\frac{5}{8}$.		$\frac{3}{4}$.		$\frac{5}{8}$.		$\frac{7}{8}$.		
	Gr.	Min.	Gr.	Min.	Gr.	Min.	Gr.	Min.	Gr.	Min.	Gr.	Min.	Gr.	Min.	Gr.	Min.	Gr.	Min.	Gr.	Min.	
0	0.	0	1. 24	1. 53	2. 49	3. 45	4. 13	5. 38	7. 2	7. 30	8. 26	9. 22	9. 51								
1	11. 15	12. 39	13. 8	14. 415	15. 0	15. 28	16. 53	18. 17	18. 45	19. 41	20. 37	21. 6									
2	22. 30	23. 54	24. 23	25. 19	26. 15	26. 43	28. 8	29. 32	30. 0	30. 56	31. 52	32. 21									
3	33. 45	35. 5	35. 38	36. 34	37. 30	37. 58	39. 23	40. 47	41. 15	42. 11	43. 7	43. 36									
4	45. 0	46. 24	46. 53	47. 49	48. 45	49. 13	50. 37	52. 2	52. 30	53. 26	54. 22	54. 51									
5	56. 15	57. 39	58. 8	59. 1	60. 0	60. 28	61. 52	63. 17	63. 45	64. 41	65. 37	66. 6									
6	67. 30	68. 54	69. 23	70. 19	71. 15	71. 43	73. 7	74. 32	75. 0	75. 56	76. 52	77. 21									
7	78. 45	80. 9	80. 38	81. 34	82. 30	82. 58	84. 22	85. 47	86. 15	87. 11	88. 7	88. 36									

De Erste Regel.

Folgen Exempel / darin de Breede unde de Länckte van
twee Plaetsen gegeben / um darmit de Koers unde de
Wyda twischen beyden tho finden.

Exempln.

Ein Schierman gisset sich thor See up 48. Gr: 28. Min: Norder Breede / und 5. Gr: 11.
Min: Länckte. Ys nu de frage wat Koers / unde wo veel Myle he van dar segeln muth / um
lesert tho besegeln? Antwort Ost Norde Ost und 4. Min Nordlicher 60. Myle.

Item als men segelt van 48. Gr: 40. Min: N: Br: und 1. Gr: 20. Min: Länckte/beth up
43. Gr: 34. Min: N: Br: und 343. Gr: 33. Min: Länckte / Frage na de Koers unde Wyde?
Antwort:

Item van 36. Gr: 30. Min: N: Br: und 3. Gr: 10. Min: Länckte segelt men beth up 44.
Gr: 9. Min: N: Br: unde 27. Gr: 26. Min: Länckte? Antwort:

Item

Item men begehret tho wehten / de Koers unde Wyde twischen Hillige Landt unde Nid-
land? Antw:

Item twischen Gold Steert unde Hensant? Antw:

Item twischen Lesert/und de Caep Finistere? Antw:

Item twischen Lesert und Barbudos? Antw:

Nota: Wenn sich einer nicht also fort konde erinnern / in wat Beerendeel des Cumpasses/
de gedachte Plaetsen eine van den andern liggen/so ys hierby in acht tho nehmen/dar wenn de
Vorschelinge der Länckte van twe Plaetsen minder ys/alse 180. Graeden / so ys de Plaetse de
up de meiste Länckte licht de Westelickste so averst de Vorschelinge der Länckte mehr ys denn 180.
Gr: so ys de Plaetse de up de meiste Länckte licht de Westelickste / so nu einer dit wol obser-
veeret/so kan he balde daruth beschluten / in wat Beerendeel des Cumpasses / de Plaetsen sich
eine van dem andern Strecken.

De Ander Regel.

Folgen Exempeln / darin de Breede undede Länckte van
twee Plaetsen bekent ys/darvan de eine up Norder: undede an-
der up Süder Breedelicht / um darmit tho finden de Koers unde
de Wyde.

Exempeln.

Ein Schipper segelt van 2. Gr: 30. Min: Norder Breede/und 348. Gr: 20. Min: Länckte
berh up 3. Gr: 23. Min: Süder Breede und 3. Gr: 44. Min: Länckte/ Frage wat Koers unde
wo veel Myle he gefegelt hefft? Antw: Ost Süde Ost und 1. Gr: 35. Min: Ostlycker 247 een
Biertel Myle.

Item van 3. Gr: 40. Min: N: Vr: und 350. Gr: 30. Min: Länckte gefegelt berh up 12.
Gr: 58. Min: S: Vr: und 1. Gr: 42. Min: Länckte? Antw:

Item dar wert gefragt na de Koers unde de Wyde/twischen Lesert unde de Caep S. Au-
gustyn? Antw:

Item twischen Capo de Verde unde dat Eylandt Trinidad? Antw:

Item twischen Hensant/und Yhle de Lobos in de Mund van Rio de Plato? Antw:

Item twischen de Sorts/undede Capo de Bonne Esperance? Antw:

Item ich nehme dat Hamborg licht up 53. Gr: 42. Min: Norder Breede/und 25. Gr: 53.
Min: Länckte / Baravia in Ostindien up 6. Gr: 10. Min: S: Vr: und 127. Gr: 5. Min:
Länckte / frag wat Koers/unde wo veel Myle se beyde van einander liggen? Antw:

Wechwyser thode Kunst

De Dörde Regel.

**Folgen Exempeln / darin ein Plaets Breede und Länckte
bekant ys / wonden dorch de gefegelde Koers unde Wyde
de / de ander Plaets Breede unde Länckte finden**

kan.

Exempeln.

Ein Stürman segelt van 48. Gr: 30. Min: Norder Breede / und 6. Gr: 45. Min: Länckte West Süde West 200. Mylen / Frage up wat Breede unde Länckte he gefahnen ys? Antwort up 43. Gr: 24. Min: Norder Breede / und 349. Gr: 1. Min: Länckte.

Item van 36. Gr: 20. Min: N. Br. und 358. Gr: 10. Min. Länckte / gefegelt S. W. thom W. 80. Myle? Antw:

Item van 20. Gr: 40. Min N. Br. und 10. Gr: 15. Min. Länckte / gefegelt S. W. thom S. 120. Myle? Antw:

Item van 10. Gr: 25. Min S. Br. und 346. Gr: 28. Min: Länckte / gefegelt S: D: thom D: 140. Myle? Antw:

Item van 2. Gr: 36. Min: S: Br: und 340. Gr: 15. Min: Länckte gefegelt W: N: W: 220. Myle? Antw:

Item van 18. Gr: 30. Min: N: Br: und 345. Gr: 10. Min: Länckte / gefegelt N: D: thom N: 240. Myle? Antw:

Item van 4. Gr: 20. Min: N: Br: und 356. Gr: 55. Min: Länckte / gefegelt S: S: D: und 3. viertel Sireck Ostlycker 280. Myle? Antw:

De Veerde Regel.

**Folgen Exempeln / darin ein Plaets Breede unde Länckte
mit de Breede van ein ander Plaets / unde de Koers twischen
beyden bekant ys um darmit tho finden de Länckte van de ander
Plaets unde de Wyde twischen beyde.**

Exempeln.

Ein Schipper segelt van 50. Gr: 10. Min: Norder Breede / und 10. Gr: 20. Min: Länckte Süde West thom Süden beth up 47. Gr: 20. Min: Norder Breede / Frage wo veel Myle he gefegelt / und up wat Länckte he gefahnen ys? Antwort / he hefft gefegelt 51. Myle / unde gefahnen up 7. Gr: 28. Min: Länckte.

Item van 44. Gr: 30. Min: N: Br: und 8. Gr: 20. Min: Länckte / gefegelt S: W: beth up 40. Gr: 15. Min: N. Br: ? Antw:

Item van 40. Gr: 20. Min: S: Br: und 357. Gr: 30. Min: Länckte / gefegelt S: D: thom D: beth up 45. Gr: 10. Min: S: Br: ? Antw:

Item

der Seevaert.

103

Item van 39. Gr: 45. Min: N: Br: und 7. Gr: 30. Min: Länckte / gefegelt N: W: thom
N: bech up 44. Gr: 20. Min N: Br: ? Antw:

Item van 3. Gr: 20. Min: N: Br: und 359. Gr: 10. Min: Länckte/ gefegelt D: S: D: bech
up 6. Gr: 15. Min: S: Br: Antw:

Item van 9. Gr: 25. Min: S: Br: und 10. Gr: 20. Min: Länckte/ gefegelt N: N: D: bech
up 0. Gr: 0. Min: ? Antw:

Item van 2. Gr: 28. Min: S: Br: und 355. Gr: 45. Min: Länckte/ gefegelt D: N: D: bech
up 6. Gr: 12. Min: N: Br: ? Antw:

De Döffte Regel.

**Folgen Exempeln / darin ein Plaets Breede unde Länckte
mit de Breede van ein ander Plaets / unde de Wyde twischen
beyde Bekant ys / um darmit de Koers / unde de ander Plaets Länckte
tho finden:**

Exempeln:

Ein Süerman segelt van 47. Gr: 30. Min N: Br: und 9. Gr: 20. Min: Länckte West-
werts / 160. Myle / bech up 38. Gr: 38. Min: Norder Br: / Frage wat Koers he gefegelt / un-
de up wat Länckte he gefahren ys ? Antwort he hefft gefegelt Südwest thom Süden unde
gefahren up 1. Gr: 12. Min: Länckte.

Item van 45. Gr: 24. Min N: Br: und 7. Gr: 20. Länckte / gefegelt um de West 165.
Myle / bech up 37. Gr: 37. Min: Nord: Br: ? Antw:

Item van 42. Gr: 36. Min: S: Br: und 356. Gr: 25. Min: Länckte / gefegelt um de Ost
170. Myle / bech up 48. Gr: 53. Min: S: Br: ? Antw:

Item van 38. Gr: 48. Min: N: Br: und 8. Gr: 35. Min: Länckte / gefegelt Westwerts 180.
Myle / bech up 48. Gr: 47. Min: N: Br: ? Antw:

Item van 4. Gr: 20. Min: N: Br: und 358. Gr: 10. Min: Länckte / gefegelt Ostwerts 185.
Myle / bech up 0. Gr: 23. Min: S: Br: ? Antw:

Item van 8. Gr: 33. Min: S: Br: und 12. Gr: 30. Min: Länckte / gefegelt um de Ost 190.
Myle / bech up 3. Gr: 8. Min: N: Br: ? Antw:

Item van 2. Gr: 28. Min: S: Br: und 357. Gr: 40. Min: Länckte / gefegelt um de West
200. Myle / bech up 2. Gr: 38. Min: N: Br: ? Antw:

De Söfte Regel:

**Folgen Exempeln / darin ein Plaets Breede unde Länckte
oec de Länckte van ein ander Plaets / mit de Koers twischen
beyden bekant ys / um darmit tho finden / de ander Plaets Breede / und de
Wyde twischen beyden.**

Exem:

Exempeltn.

Ein Schipper segelt van 43. Gr: 20. Min: Norder Breede/und 4. Gr: 30. Min: Länckte S: W: thom W: beth up 358. Gr: 33. Min: Länckte/ Frage na syne vorandere Breede/ unde two veel Wyle he gefegelt hefft? Antwort/ he ys gefahmen up 40. Gr: 22. Min: Norder Breede/ unde gefegelt 80. Wyle.

Item van 37. Gr: 30. Min: N: Br: und 10. Gr: 15. Min: Länckte gefegelt W: S: W: beth up 3. Gr: 25. Min: Länckte? Antw:

Item van 41. Gr: 26. Min: S: Br: und two Gr: 10. Min: Länckte / gefegelt S: W: beth up 355. Gr: 38. Min: Länckte? Antw:

Item van 35. Gr: 18. Min: N: Br: und 8. Gr: 45. Min: Länckte / gefegelt S: D: thom D: beth up 16. Gr: 2. Min: Länckte? Antw:

Item van 33. Gr: 20. Min: N: Br: und 3. Gr: 50. Min: Länckte gefegelt N: W: beth up 353. Gr: 49. Min: Länckte? Antw:

Item van 4. Gr: 16. Min: S: Br: und 1. Gr: 48. Min: Länckte gefegelt N: W: thom W: beth up 354. Gr: 52. Min: Länckte; Antw:

Item van 3. Gr: 10. Min: N: Br: und 2. Gr: 30. Min: Länckte gefegelt S: D: thom S: beth up 352. Gr: 24. Min: Länckte? Antw:

De Sövende Regel.

Folgen Exempeltn/darin ein Plaets Breede unde Länckte bekant ys/und dat men van dar etlycke Mylen recht Ost edder West an segelt/um darmit tho finden/up wat Länckte men geta
men ys.

Exempeltn.

Ein Seüertman segelt van 49. Gr: 0. Min: Norder Breede und 10. Gr: 36. Min: Länckte/recht Ost an 60. Wyle / Frage up wat Länckte he gefahmen ys? Antwort up 16. Gr: 42. Min: Länckte.

Item van 38. Gr: 40. Min: N: Br: und 348. Gr: 20. Min: Länckte gefegelt 100. Mylen Ost an? Antw:

Item van 32. Gr: 35. Min: N: Br: und 7. Gr: 20. Min: Länckte gefegelt rechte West 112. Mylen? Antw:

Item van 30. Gr: 10. Min. S. Br. und 354. Gr. 30. Min. Länckte gefegelt Ost an 116. Mylen? Antw.

Item van 48. Gr. 45. Min. S. Br. und 29. Gr. 10. Min. Länckte gefegelt West an 124. Wyle? Antw.

De Achte Regel:

Folgen Exempel, darin ein Plaets Breede unde Länckte
bekent ys/ unde dat men van dar eenige Graden in vorscheling
der Länckte/ van dem Ostlycken edder Westlycken Segeln bekahmen hefft /
um darmit tho finden wo veel Myle men gese-
gelt hefft.

Exempel.

Einer Segelt van 49. Gr. 0 Min. Norder Breede/ und 10. Gr. 36. Min. Länckte Ost
anbeth up 16. Gr. 42. Min. Länckte/ Frage wo veel Mylen he gesegelt hefft? Antwort
60. Myle.

Jtem van 38. Gr. 40. Min. N. Br. und 348. Gr. 20. Min. Länckte/ gesegelt Ost an beth
up 356. Gr. 52. Min. Länckte? Antw.

Jtem van 32. Gr. 35. Min. N. Br. und 7. Gr. 20. Min. Länckte/ gesegelt West an beth
up 358. Gr. 28. Min. Länckte? Antw.

Jtem van 30. Gr. 10. Min. S. Br. und 354. Gr. 30. Min. Länckte/ gesegelt recht Ost/
beth up 3. Gr. 27. Min. Länckte? Antw.

Jtem van 48. Gr. 45. Min. S. Br. und 29. Gr. 10. Min. Länckte/ gesegelt recht West
beth up 16. Gr. 38. Min. Länckte? Antw.

Folgen noch eenige Exempel/ so dörch disse vöriige möhten gere-
solveeret werden.

1. Jtem wenn men van 48. Gr. 20. Min. Norder Breede/ und 12. Gr. 15. Min. Länckte
Südwest ansegelt 36. Myle / van dar West 40. Myle / und den Südwest thom
Westen 48. Myle / Frage up wat Länckte unde Breede men thom letzten syn muth?
Antwort up 44. Gr. 51. Min. Norder Breede und 2. Gr. 1. Min. Länckte.

2. Jtem wenn einer im Jahr 1655. den 12. October up Norder Breede unde 348. Gr. 30.
Min. Länckte/ de Sünne int Süden under dem Zenith schoth 40. Gr. 25. Min. unde
dat van dar gesegelt worde S. S. D. 24. Myle S. D. 36. Myle/ und D. S. D. 40.
Myle / ys nu de Frage / up wat Länckte unde Breede/ thom letzten dat Bestick in de
Wassende graede Kaert muth gesettet werden? Antwort up 25. Gr. 4. Min. Norder
Breede/ und 353. Gr. 49. Min. Länckte.

3. Jtem Im Jahr 1656 den 16. Maij / lath ein Stüerman up Norder Breede und 347.
Gr. 20. Min. Länckte de Sünne baven den Süd Horizon Hoch gescharen hebben
74. Gr. 44. Min. van dar segelt he N. D. 60. Myle N. D. thom D. 80. Myle
D. thom N. 75. Myle/ unde N. D. thom N. 64. Myle? He averst begehrt syn
Koerß/ van dar letzte bestick recht up de Kanael an tho setten/ ys nu de Frage wat Koerß

Wechwyser thode Kunst

- unde wo veel Myle he segeln muth / um Lesert tho besegeln? Antwort / he muth segeln Norde Ost und 3. Gr. 54. Min. Nordlycker 60 dreenviertel Myle.
4. Item twee Schepen syn up 23. Gr. 28. Min. Norder Breede 120. Mylen / Ost unde West van einander / van dar segelt ein yeder recht Norden an / ys nu de Frage wo veel Mylen / se thom Leffen up Nordenganc / up 48. Gr. 30. Min. Norder Breede van einander syn werden? Antwort 86 und ein halff Myle.
5. Item twee Schepen up 18 Gr. 30. Min Süder Breede / A ist up 10. Gr. 12. Min. Länckte / und B up 356. Gr. 20. Min. Länckte / A segelt S. S. D. 60. und van dar S. W. thom S. 80. Myle / B averst segelt van syn erste Plaets eenige Roers Südhlyck an / kumpt up 5. Gr. 9. Min. Länckte / unde up de Breede dar A thom Leffen gefahren ys / ys nu de Frage wo veel Myle A und B up 18 Gr. 30. Min. Breede van einander gewesen sind / ock wat Roers unde wo veel Myle B. gesegelt hefft / chr he up de Breede gefahren ys dar sich A gisset tho wesen / und thom Leffen / wo veel Myle de eine noch van dem andern ys? Antwort thom ersten mahl sind se van einander gewesen 197 eenviertel. Myle / B hefft gesegelt Süde Ost 172 unde ein halff. Myle / und sind thom Leffen noch van einander gebleven 46. Myle.
6. Item Im Jahr 1656. den 20. Julij laeth dar twee Schepen up der See syn / Als A up 351. Gr. 35. Min. Länckte / und B up 332. Gr. 40. Min. Länckte / A. schuth dessüven Avends / de Klaerste in dem Arctint Norden under dem Zenith 8. Gr 20. Min. B. averst dat Ende des Waterloeps Fahmahant baven den Süd Horizon 50. Gr. 19. Min. van dar segelt A. mit ein Cumpas dat 11. Gr. 15. Min. negens de Sinne getagen ys N. N. D. 120. Myle / Norde D. thom N. 160. Myle / und N. thom N. beth up 44. Gr. 42. Min. Norder Breede / B averst segelt na ein Cumpas dat 11. Gr. 15. Min. mit de Sinne getagen ys N. W. thom N. 260. Myle / N. N. W. 250. M. und denn wedder N. thom W. beth up 47. Gr. 30. Min. Norder Breede / ys de Frage wat Roers und wo veel Myle A. und B. thom Leffen van einander sint / ock wat Roers / und wo veel Myle / ein yeder segeln muth um Heyssant tho besegeln? Antwort.

Dat 19. Capittel.

Tracteeret unde bewysset de Keilen / de / de gelycke Graede Pafstaerte underworpen ys.

Int 16. Capittel wert erklaeret de Unvollentamenheit der gelycke graeden Pafstaerten / also dat alle Süde und Nord Strecken recht uth lopen / unde ganz neene Vornauwinge edder Thofahren kaminge hebben / sündern allerydt gelycke wydt van ein ander blyven / unde im gelyken wenn men up einige Breede Ost edder West segelt / so wysen de gedachten Kaerten allerydt 15. Mylen vor ein Graed / welches grohre Sant ist / denn wo wyder dat men van de Middel Lynie aff ys (ydt sy nadem Norden edder Süden) wo minder Mylen / dat men vor ein Equino-

Etialsch. n

nialſchen Graed / um de Oſt edder Weſt ſegeln muth / diſch beſto beter tho vorſahn/unde be-
grypen/ſo wil ick in diſch Capittel eenige Exempeln b. ſchryven, daruth men den rechten Grund
unde Fundament eegentlych lehren unde bewyſen kan/wat Feylen de gelycke Graede Paſſaerte
yegens de waſſende graedeflaerte edder Krumſtrecks Rekening undt worpen ys.

Exempeln.

1. Ein Schipper up 48. Gr. 30. Min. Norder Bredde/ſegelt van dar rechte Weſt an/ſo lan-
ge ſyne Länckte 20. Gr. 40. Min. verandert / wenn he nu ein gelycke Graede Paſſaer-
te gebrucket/darin weder Plaets / up ſyne rechte Länckte unde Bredde gelecht weere/ſo
ys de Frage wo veel Myle he rechte geſegelt hefft / unde ock wo veel Myle de gelycke
graede Paſſaerte wyſet? Antwort/he hefft recht geſegelt 207 unde ein halff. Myle/unde
de gelycke graede Paſſaerte wyſet 310. Myle/also wyſet de gelycke graede Paſſaerte 104.
unde ein halff Myle/mehr den ydt in der Daet ys/welckes up ferne Keylen grohte Faute
vororſaken ſcholde.

2. Item ein Stüerman ys by Leſert/nimpt ſyne Keyſe um de Weſt / nu he ſick averſt in de
gelycke graede Paſſaerte nicht allein wil betrouwen / ſündern ock darby ein waſſende
graede Kaert gebruket / ſegelt van Leſere S. W. thom W. 373 unde ein halff. Myle/van
dar beghret he ſyn Koers wedder tho ſetten up 10. Gr. 50. Min. Länckte/ys de Frage
wat Koers unde wo veel Myle he rechte ſegeln muth / um de gedachte Länckte tho beſe-
geln? Antwort he muth rechte Oſt an anſegeln 345 unde ein halff. Myle/unde de gelycke
graede Paſſaert wyſet ock Oſt/man 311 unde ein Viertel Myle/welckes ſant ys.

3. Item ein Schipper ſegelt uth de Mündt van de Straet Weſtwards / als he nu untrent
van 36. Gr. 40. Min. Norder Bredde undt 11. Gr. 0. Min. Länckte undt ſcheedty-
cke Koerſen geſegelt hefft/giffet he ſick thom leſen van ſyn vorgedachte Bredde unde
Länckte N. W. thom W. 319. unde ein halff Myle/alldar fraget de Schipper ſynen Stür-
man/wat Koers unde wo veel Myle he ſick wol van Heyſſant giffet? Antwort de Stür-
man unde ſecht / na uthwyſent ſyne gelycke graede Paſſaert hefft he Heyſſant Oſt van
ſick 265 unde ein halff. Myle? Antwort de Schipper wedderum/unde ſecht/de Koers ys
twahr rechte / averſt de Wyde gang mit nichten/ſündern na uthwyſent myne waſſende
graede Kaert ys men nicht ſo wyt darvan / Ys de Frage wo veel Myle de Schipper na
uthwyſent ſyne waſſende Graedeflaert rechte van Heyſſant geweſen ys? Antw:

Also kaminen uth diſſe drie vörige Exempeln erkennen/dat men drie Plaetsen ſünder feyl in
eine gelycke Graede Paſſaert konnen gelecht werden / um diſch noch vollenent ahmener unde be-
ſtändiger tho begrypen / ſo folgen hier 6. upmercking / daruth men den rechten Grunde unde
Verſtandt lehren kan.

De Erſte Upmerckinge.

Als twee Plaetsen (de up gelycke Länckte liggen) in eine gelycke graede Paſſaert rechte Sü-
den unde Norden van einander gelecht werden/also ydt ſick gehöret / unde ſo Jemand beghret
tho ſegeln van de Plaetſe de up de meiſte Bredde licht/na de Plaetſe de up de minſte Bredde

licht/ unde quam van syn Koers afftho wyten/ so ys de Wech van dar na de ander Plaets lānger/ alse de gelyke graede Pafstaerte wyset.

Exempel:

Gegeven ein Plaets A up 56. Gr. Norder Breede / van dar licht ein ander Plaets B up 30. Gr. Norder Breede Süden unde Norden van einander / so men averst van A. S. S. D. segelt beth in C up 30. Gr. Norder Breede / ys de Frage wo veel Myle men van C na B West ansegeln muth / unde ock wo veel / de gelyke graede Pafstaert wyset? Antwort men muth recht segeln 196. Myle / unde de gelyke graede Pafstaert wyset 161 und ein halff. Myle / ys de Wech 34 und ein halff. Myle lenger alse de gelyke graede Pafstaerte wyset.

De Ander Upmerckinge.

So twee Plaetsen up gelyck Lānckte liggen/ unde Jemand begehret tho segeln van de Plaetsede up de minste Breede licht/ na de Plaetsede up de meiste Breede licht/ unde queem van syne rechte Koers afftho wyten/ so ys de Wech van dar / na de ander Plaetsede fōrtter / alse de gelyke graede Pafstaerte wyset.

Exempel:

Lath gegeven syn ein Plaets B up 30. Gr. Norder Breede / van dar licht ein ander Plaets A up 56. Gr. Norder Breede recht Süden unde Norden van einander / so men nu van B segelt N. N. W. beth in D up 56. Gr. Norder Breede/ ys den de Frage wo veel Myle men van D na A Ost ansegeln muth / unde wo veel wyset de gelyke graede Pafstaert? Antwort merr muth recht segeln 126 und ein halff. Myle / unde de gelyke Graede Pafstaert wyset 161 und ein halff. Myle / soys denn de Wech 35. Mylen fōrtter/ alse de gelyke Graede Pafstaert wyset.

De Dörde Upmerckinge.

Als twee Plaetsen (de in Lānckte unde Breede vorschelen) in ein gelyke Graede Pafstaert/ up ere rechte Breede/ vaste Koers/ unde evene wyde gelecht sind/ als ydi sich gehōret / so denn Jemand van de Plaetsede up de meiste Breede licht/ begehret tho segeln na de Plaetsede / de up minste Breede licht dar he denn eenige Koers ansegelt / unde de Vorscheling der Breede ehrder tricht/ alse de Vorscheling der Lānckte / so ys de Wech lānger na de Plaetsede up de minste Breede licht/ alse de gelykgraedige Pafstaerte wyset.

Exempel.

Dar ys gegeben ein Plaets A up 66. Gr. 30. Min. Norder Breede / van dar licht ein ander Plaets E up 38. Gr. 45. Min. N. Br. Südwest unde Norde Ost van einander / so men nu van A. S. S. W. ansegelt beth in C. up 38. Gr. 45. Min. Norder Breede / ys de Frage/ wo veel Myle men van C West ansegeln muth/ um in E tho fahmen / unde wo veel wyset de gelycke

Inke graede Pafftaert? Antwort/men much recht segeln 328. Myle / unde de gelyke graede Pafftaert wyset 244. Myle/so ys de Wech van C na E 84. Myle länger/alse de gelyke graede Pafftaert wyset.

De Veerde Upmerckinge.

So twee Plaetsen (de in Breede unde Länckte vorschelen) in ein gelyke graede Pafftaert up ere rechte Breede faste Koers unde ebene Wyde gelecht werden/alse ydt sich behöret / unde Jemand begehret tho segeln van de Plaerse de up de minste Breede licht/na de Plaerse de up de meiste Breede licht / dat he denn eenige Koers ansegelt / unde de Vorscheling der Breede ehrder fricht/alse de Vorscheling der Länckte/so ys de Wech van dar na de erste Plaerse/ de up de meiste Breede licht förter/alse de gelyke graede Pafftaert wyset.

Exempel.

Dar wert gegeben ein Plaets E up 38. Gr. 45. Min. Norder Breede / van dar licht ein ander Plaets A up 66. Gr. 30. Min. Norder Breede/Norde Ost und Südwest van einander/als men nu van E. N. O. ansegelt beth in F. up 66. Gr. 30. Min. Norder Breede/ys de Frage wo veel Myle men uth F. Ost an segeln much/unn in A tho kahmen/unde wo veel wyset solches de gelych graede Pafftaert? Antwort / men much recht segeln 167 dreeviertel. Myle/ unde de gelych Graede Pafftaert wyset 244. Myle / so ys denn de Wech van F. na A. 76 eenviertel. Myle förter/alse de gelyke graede Pafftaert wyset.

De Föfste Upmerckinge

Als twee Plaetsen (de in Länckte unde Breede vorschelen) in eine gelych graede Pafftaert/ up ere rechte Breede/ faste Koers/unde ebene Wyde gelecht sint / als ydt sich gehöret / unde so Jemand begehret tho segeln/van de Plaerse/de up de meiste Breede licht/na de Plaerse / de up de minste Breede licht / dat he den eenige Koers ansegelt / unde de Vorscheling der Breede/ so ys de Wech van dar/na de Plaerse/ de up de minste Breede licht förter / alse de gelyke graede Pafftaert wyset.

Exempel.

Begeven ein Plaets A up 62. Gr. 20. Min. Norder Breede / van dar licht ein ander Plaets G. up 36. Gr. 15. Min. Norder Breede / S. O. thom S. unde N. W. thom N. van einander/so men nu van A. S. O. thom O. ansegelt beth up 50. Gr. 56. Min. Norder Breede in H. und van dar recht Süden an beth up 36. Gr. 15. Min. Nor. Br. in I. frage an war Sydt van de Meridiaen ebder Middach Circlel G. men wesen müste/unde wo veel Myle / oef wo veel de gelyke graede Pafftaert wyset? Antwort men ys by Ostendenn Meridiaen G. 44. unde ein halff. Myle/unde de gelyche graede Pafftaert wyset 5 unde ein halff. Myle by Westen/so ys denn de Wech 50. Myle förter/alse de gelych graede Pafftaert wyset.

De Sôste Upmerckinge:

So twee Plaetsen (de in Lânckte unde Vree. c vorschelen) in eine gelyck graede Pafstaert up ere rechte Breede faste Koers/ unde evene Wyde gelecht sint / alse ydt sîck behôret/ unde so Jemand begehret tho segeln / van de Plaets de. up de minste Breede licht/ na de Plaesse / de up de meiste Breede licht/ dat he denn eenige Koers ansegelt / unde de Vorscheling der Lânckte ehyder fricht/ denn de Vorscheling der Breede/ so ys de Wech van dar na de ander Plaesse/ de up de meiste Breede licht langer/ alse de gelyck graede Pafstaert wyset.

Exempel.

Lath gegeven syn ein Plaets G up 36. Gr. 15. Min. Norder Breede / van dar licht ein ander Plaets A up 62. Gr. 20. Min. Norder Breede/ N. W. thom N. unde S. O. thom S. van einander Wennmen nu van G. N. W. thom W. ansegelt / beth up 48. Gr. 30. Min. Norder Breede in K. unde van dar recht Norden an beth up 62. Gr. 20. Min. N. Br. in L. Frag an wat Sydt van de Meridiaen A men kâmen wôrde / unde wo veel Wyle men darvan ys / ock wo veel de gelyke graede Pafstaert wyset? Antwort/ men ys noch by Ofsen den Meridiaen A 18 dreevirtel. Wyle/ unde de gelyke Graede Pafstaert wyset 13 und ein halff Wyle by Westen/ maket thofahmen 32. eenvirtel Wyle/ de/ de Wech lānger ys alse de gelyke graede Pafstaert wyset.

So sîck Jemand na de gelyke graede Pafstaert regularde/ unde 13 und ein halff. Wyle wolde Ost ansegeln um by A tho fahmen / so wôrde he dwars darvan affsegeln / dar he den doch alle 18. dreveerdel Wyle by Ofsen A ys.

Um mehre Gevinge unde beter Fasticheit willen / folgen noch eenige Exempeln darin bewysset wert/ wat fauten dat sîck up de Fahrwaters dysser Landen begeben können/ welches ock tho der See fahrt groth nûctlyck unde deenslyck ys.

Exempel.

Twee Schepen A und B sîndt in einer Compagnia up 46. Gr. 36. Min. N. Br. und 13. Gr. 30. Min. Lânckte van dar segeln se na gode Gissing eenige Koers Westlyck an/ beth up 35. Gr. 29. Min. N. Br. und 351. Gr. 21. Min. Lânckte/ wenn nu A ein wassende Graedekaert gebruket / unde B. darnegen eine gelyke graede Pafstaert / so ys de Frage wat Koers unde wo veel Wyle ein yder na uthwysent van syne Kaertegesegelt hefft? Antwort A. hefft recht gesegelt Sûdwest thom Westen 300. Wyle/ unde B syne gelyke grade Pafstaert wyset West Sûdwest und 4. Gr. 9. W. Sûdlycker 371 dre veerdel Wyle.

2. Item ein Schipper gedencet (nôgest Gott/ tho segeln na Calis in Spanien / alse he nu dorch contrarie Winden / Westwarts thor See vordreven ys / befindet he sîck endlyck dorch vortroude Hochmehting up 46. Gr. 26. Min. Norder Breede / unde na Gissing

der Seevaert.

III

hing up 354. Gr: 40. Min: Läncke / van dar beghret he syne Koers recht up de Caep
S: Vincenc anhosetten / ys de Frage wat Koers unde wo veel Wyle he van de gedachte
Plaetse na de Caep S: Vincenc recht segeln muth / ock wat Koers unde wo veel Wyle
de gelyke graede Paskaert wyset? Antwort he muth recht segeln Süde Ost 200. Wyl-
le / unde de gelyke graede Paskaert wyset. S: D: thom D: und 2. Gr: 56. Min: Süde
lycker 236. 3 verendeel Wyle.

3. Item ein Süerman segelt van 43. Gr: 10. Min: Norder Breede / und 354. Gr: 46. M.
Läncke Ost Nord Ost 120. Wyle / van dar beghret he syn Koers recht up Eesert an set-
ten / Frage wat Koers / unde wo veel Wyle he van dar recht na Eesert segel muth / und
wo solches de gelyke graede Paskaert wyset? Antwort man muth recht segeln Norder
Ost und 2. Min: Südlycker 80. Wyle / de gelyke graede Paskaert wyset Ost Norder
Ost / und 0. Gr: 59. Min: Südlycker 141. 3 verendeel Wyle.
4. Item twee Schepen A und B synde in einer Compagnia um na de Straet tho segeln /
als se nu um trent by Eesert kahmen (welches up 50. Gr: 0. Min: Norder Breede / und
10. Gr: 50. Min: Läncke licht) wert van dar dorch contrarie Winden ünder scheidly-
cke Koersen gesegelt / als S: W: 60. W: S: W: 40. S: W: thom S: 56. S: D:
thom S: 90. W. thom S. 36. und S: D: thom S: 60. Wyle / Also nu A ein wassent e
graede Kaert gebruket / und B dar yegen eine gelyke graede Paskaert / so ys de Frage wat
Koers unde wo veel Wyle ein yeder na Uth wysent van syne Kaert / na de Munde van de
Straet tho (welches up 36. Gr: 0. Min: Norder Breede / und 11. Gr: 30. Min: Läncke
te licht) segeln muth? Antw:

Dat 20. Capittel.

Tracteeret unde lehret / wenn de gegiste Breede mit de be-
funden Breede nicht accordeerde / wo men denn na dat olde
Gebrueck / de Different twischen beyden / schal recht Süden
edder Norden anstellen.

Nota. Wenn men eenige Koers ansegelt / unde dat de gegiffede Breede / mit de befundene
Breede nicht accordeerde / so muth men mit de Different nicht van syne gegiffede Läncke wy-
ten / besündern / yde muth all eine Südlyck edder Nordlyck geendert unde gemiddelt werden / na
ünder scheidlycke Authoren Meeninge / de in de Kunst geöbent unde erfahren synde / welches ock
vor recht kan gehalten werden.

Exempel.

1. Im Jahr 1655. den 2. Junij hefft ein Schipper mit einem dorchgahnde Windt van 43. Gr:
20. M: Norder Breede und 354. Gr: 30. Min: Läncke gesegelt Süde Ost thom Osten 106.
Wyle / und den 6. Dito de Süne im Süden ünder dem Zenith geschaten 15. Gr: 5. Min:
Frage

Wechwyser tho' de Kunst

- Frage na de voränderde Koers unde Wyde / unde wor he thom lesten syn Bestick gesteller hefft? Antwort syn Koers syn Südlyck vorändert 6. Gr: 36. Min: dat ys um trent Süde Ost/ und 4. Gr: 39. Min: Ostlycker/hefft in de 4. Eimah! 9. 3 verdeel Wyle mehr gefegelt, denn he sict gegiffet hefft, muth syn Bestick setten/ up 38. Gr: 20. Min: Norder Breede/ beholden de Länckte dar he sict na de gegifte Wyde befunden hefft/ nö melken up 2. Gr: 21. Min: Länckte.
2. Item lach ein Stüerman segeln im Jahr 1676. den 10. Julij van 46. Gr: 40. Min: Norder Breede und 8. Gr: 50. Min: Länckte S: W: thom W: 24. S: E: W: 30. S: D: thom S: 28. und S: W: 36. Wyle/all dar he denn 14. Dito de Sünne bawen den Süd Horizon schüth 68. Gr: 45. Min: So ys nu de Frage na de Wiskiffinger unde up wat Breede unde Länckte he syn Bestick in de wassende graede Kaert setten muth? Antw:

Dat 21. Capittel.

Tracteret unde lehret/ wo men dagelyckes syn Journael up de Keyse aver de Seef. hrt (im Anfanct beth thom Ende) holden schal.

Als men up de Keyse (de men anfanct) ein Journahl wil holden/ so behöret men alle Dage wol up tho schryven / allent wat eenen up der Keyse benegent unde vorkümpf/ Als: van de Düpte und gedahnten der Gründen / Updohninge der Landen/ Benegenen van Schepen/ yde synde Fründe edder Syende / Affstervinge van syn egen Volsck / de Koersen unde wo veel Wyle dar men van dem einen Widdach beth tho den andern segelt / de Breede und Länckte/ dar men sict dagelyckes up giffet/ ock de Breede de dagelyckes dörch Hochmehring der Sünne befunden wert / de Wiskiffinge van de Cumpassen / De Winden wo se weyen/ und thom lesten efft se hart edder starck weyen / ock wo men einige Landen/ dar men nahe by ys / van sict hefft/ welckes ein yeder ush nasolgende Taffel sehen kan.

Folget nit wo men syn Journael holden schal/ up ein Reise na Califin Spanien / und denn wedder um herwerts.

Im Jahr 1675. Den 24. Maij S: S: D: van Leesert up 49. Gr: 45. Min: Norder Breede und 10. Gr: 59. Min: Länckte wert gefegelt.

Dagen

der Seevaert:

113

Da- gen	Koerssen.	My- len.	gegiste Breedte. Gr. W:	gegiste Länctte. Gr. W:	befunden Breedte. Gr. W:	Mis- wising G. W:	Winden.	Natur und Verandering van Wed- der unde Winden.
	S: W:	30	48.20	8.47	48.10	8.15	N:	Töpfegel.
25	S: W: t. W:	24	47. 0	7.28	46.54	--	N: N: D:	Schlap Töpfegel.
26	S: W:	18	46. 9	6.14	46. 0	--	N: D:	Labberköltien.
27	W: S: W:	12	45. 51	5. 11	--	8.45	S: S: D:	By de Winde.
28	S: W:	16	45. 6	4: 7	--	--	S: D:	Labberköltien.
29	S: S: W:	24	43. 37	3. 15	--	--	D: thom N:	Schlap Töpfegel.
30	S:	20	42.17	3. 15	42. 8	--	N: D:	Schlap Töpfegel.
31	S:	20	40.57	3. 15	--	--	N: D: tō D:	Schlap Töpfegel.
1	Jumf. S:	18	39.45	3. 15	--	--	N: N: D:	Labberköltien. (fenge)
2	S: S: W:	16	38.46	2. 43	38. 36	--	D: S: D:	by de Win/ Marosegels tho hatwes
3	S: D: t. S:	24	37.26	3.51	37. 20	6.30	N: W:	Schlap Töpfegel.
4	S: D:	16	36. 41	4.47	--	--	W: S: W:	Labberköltien. (Vincent)
5	D: S: D:	24	36. 4	6. 38	36. 0	--	W:	umtrent Süden van de Caep Se
6	D:	30	36. 4	9. 6	--	--	W: S: W:	Töpfegel.
7	D: thom N:	26	36.24	11. 12	--	--	S: W:	gesegelt in de Bay vā Califf

Im Jahr 1655. Den 18. October des Morgens umtrent tho 8. Sr. gesegelt uth de
 Bay van Califf/welckes ick nehm up 36. Gr: 28. Min: Norder Breedte und 11. Gr: 0. Min:
 Länctte.

Da- gen.	Koerssen.	My- len.	gegiste Breedte. Gr. W:	gegiste Länctte. Gr. W:	befunden Breedte. Gr. W:	Mis- wising G. W:	Winden.	Natur und Verandering van Wed- der unde Winden.
	W:	36		8. 1	36. 28	--	S: D:	Stufftöpfegel.
19	W: N: W:	30	37.14	5.42	37. 10	--	D:	Töpfegel.
20	N: W:	24	38. 22	4. 16	--	--	S: S: D:	Schlap Töpfegel.
21	N: N: W:	20	39. 36	3. 37	39. 30	--	S:	Schlap Töpfegel.
22	N:	36	42. 0	3. 37	41. 54	--	S: W:	Stuff Töpfegel.
23	N:	40	44.40	3. 37	44.30	--	S: W:	Dorchgahnde Winde.
24	N: N: D:	32	46.38	4.47	--	--	W: S: W:	Töpfegel.
25	N: W:	15	47.20	3. 45	--	--	D:	Schonvorssegels Wedder.
26	W: N: W:	12	47. 38	2. 41	47. 30	--	D: N: D:	ungefüm Wedder.
27	N: D:	24	48. 46	4. 23	--	8.10	S: W:	Schlap Töpfegel.
28	D: N: D:	30	49.32	7. 13	49. 32	--	W: S: W:	Grunt up 96. Vadern.
29	D:	40	49.32	10. 43	49.32	8.15	W: N: W:	umtrent S: thom W: van Lesert up 60. Daem.

Anlangende/in de Nord edder Ost See/ys nicht nödich Länctte unde Breedte tho reken/
 denn solcke Rekening dar weinig Profytschaffen kan/denn men muth dar wol Achtung geven/
 wo de See oem synen loep hefft/dar men densülven wol weeth tho boogen/unde dar loth muth

P

eenen

enen dar am meisten warschouwen/wor men umtrent ys / welches ein yederuch eigene Erfah-
ringe süßest/ (edder ock van erfahrene Stüräden/de/de kleine Fahrwaters veel ündersocht /
hebben) lehren muh.

Dat 22. Capittel.

**Tracteeret unde Erkläret de Passasie der Winden / wel-
ches up de Wyde fahrwaters groth nödig ys in acht tho neh-
men. So van veele kloeke Stüräden und Szefahrende persohnen ist erfah-
ren/unde beschreven worden.**

Van Nedderland tho de Canarisch Eland / sint de Winden voranderlic / van de Canarische
Eylanden Südwerts / hefft men gemeenlic einen Norde Oste Passasie Wint: doch weyet he
den einen Tydt des Jahrs wyder dorch. Also de ander Tydt / denn gemeenlic weyet de Nor-
de Ost Passasie Wint im Januarij / Februarij / unde Martij / beth up 4. Graeden Norder
Breed / dar de Süde Ost und Ostlic Wint anfanget. Im April beth up 5. Graeden Norder
Breed / dar de Süde Ost Wint anfanget. Im Maij / beth up 6. Graeden Norder Breed / dar de
Südlie Wint anfanget. Im Junij beth up 8. Graeden Norder Breed / dar de Südlie
Wint anfanget. Im Julij beth up 10. Graeden Norder Breed / dar de Südlie unde wol so
Westlic Wint anfanget. Im Augustus beth up 11. Graeden Norder Breed / dar de Süden
unde wol so Westlic Wint anfanget. Im September beth up 10. Graeden Norder Breed /
dar de Südlie Wint anfanget. Im October beth up 8. Graeden Norder Breed / dar de
Süde unde wol so Ostlic Wint anfanget. Im November / beth up 6. Graeden Norder Bree-
de dar de Süde Oste Wint anfanget. Im December / beth up 5. Graeden Norder Breed / dar
de Süde Osten Wint anfanget.

Doch men muh weten / dat twischen de Norde Ost unde Süde Ost Passasie Winden / de
Wint gemeenlic voranderlic ist / welche voranderlike Winden bißwylen wol ein Graed edder
twee eer / unde lahter gefunden / also de baven gestelbe Breeden / denn wo Nordliker men ys / wo
men denn de Voranderinge der Winden umtrent Norden / unde Norde Osten hefft / und wo
men Südeliker kumpt / wo de Veranderinge der Winden mehr umtrent Süde Ost unde Sü-
den findt.

Disse gedachte Norde Ost Passasie Wint / weyet ock van de Canarise Eylanden / tho de
Kriebes Eylanden beth in Westindien.

Van E. Florida na de Bermudes / unde beth na de Flaemische Eylanden hefft men veel
Westlic Wint en.

Up de Kost van Angolen hefft men stedichlic Südelie Winden / unde van E. de Bone
Esperance na S. Helena Ascencion / beth tho de Lyni hefft men den Wint Ordinary umtrent
vant Süde Osten / up de Kost van Brasill / weyet de Wint van September / beth thom Mar-
tij veel Ostlic / unde by Nordent Ost / unde van Martij beth thom September / weyet de
Wint umtrent up desülbe Kost / veel twischen Ost Süde Ost / unde Süde Ost.

Zwischen 28. unde 35. Graeden Süder Breede / wert gemeenlych voranderslyke Win-
gefunden/by Süden de 35. edder 36. Graeden Süder Breede/hefft men Ordenary ein West-
lich Passasie Wind/doch holt ydt im Januarij/ Februarij unde Martij so fast neen Regel als
wol in de ander Tydt des Jahrs.

Nature der Winden by Osten C. de Bone Esperance:

Men hefft by Süden de 36. Graeden Süder Breede/veel Westelike Winden/de beth /tho
dat Landt van de Cendrachte tho weyen/unde wo men Südelicker kumpt/wo de Westlike Win-
den harder weyen.

Doch im Januarij/Februarij/unde Martij/hefft men umtrent by de C. Bonne Esperan-
ce/unde 100. edder 200. Mylen darby Osten/gemeenlich voranderliche Winden/ welche bis
mylen Ostlich weyen.

Zwischen de 35. unde de 28. Graeden Süder Breede / hefft men oft und saken vorandersli-
che Winden / welche bis mylen ock wol tho den Tropicus tho weyen.

By Osten Madagaster hefft men de ganze Indische See dorch / zwischen de 10. edder 11.
Graeden/unde de 28. edder 30. Graeden Süder Breede/ein Ordinarie Ostliche Passasie Wind
de dar dat ganze Jahr dorchweyhet.

Zwischen de Lynne/unde de 10. edder 11. Graeden Süder Breede / weyhet de Wind / de eine
Tydt des Jahrs Ostlich/unde de ander Tydt Westlich / up de gedachte Breede reket men
de Ostlich edder Süde Oste Mousson/van April thom November/unde van dem November
thom April reket men de Westelike Mousson/welcke im December/unde Januarij up starck-
ste dorchweyhet.

April und November/reket men vor de weyffel Maenden.

Zwischen Madagaster / unde de Kost van Cossala fanget an de Südelicke Mousson ge-
meenlich umtrent int midden van Martij.

Up de Kost van Magadora / Arabia / Persen / Suratten / Goa / Malabar / unde aver
de ganze See by Norden de Lynne/fanget gemeenlich an de Süderwest Mousson im April/unde
dürft ock gemeenlych beth im Anfañ van October / mit rouw Wedder welches vor de Winter
Tydt up de Kost van Indien gerekent wert / unde up de gedachte Plaetse fanget an gemeen-
lych de Norde Oste Mousson im October / unde dürth beth thom April mit drög Wedder/
welches dar vor de Sommer gerekent wert.

Up de Kost van Commandel / fanget an de Norde Oste Mousson gemeenlych im October/
welcke bis mylen int lesse van September dorchbricht/ock isset wol geböhret/dat ydt nicht vor
den 6. November ansinck tho weyen/unde düret gemeenlych beth tho dem ersten Nyemaen im
Januarius.

Als denn so fanget an de Birazon (edder Landt Wind) uth den Westen/Nordwesten/unde
de Nord Nordwesten tho weyen/by Dag unde by Nacht/doch nicht dorchgahnde.

Wechwyser thode Kunst

Disse Wiraton hefften de ganze Maent van Januarijus dörch/ unde maket dwaling van de Mousson / so dat de Windt im Februarij mehr uth dat Landt / und mehr uth de See weenet.

De Südelijke Mousson reket menden Anfanc im Martij.

Up de Kost van Java unde de Eylanden dar by Osten/ reket men de Westlyke Mousson/ van November thom April / unde van April beth thom November reket men de Ostlyke Mousson/ April unde October/ reket men vor de weiffel Maenden.

In de Molukes fanget an de Süde Ost / edder Südelijke Mousson im April / unde dürt beth im October/ unde de Nordwest/ edder Nordelycke Mousson/ fanget an im October / unde dürt beth thom April.

Van Java Nordwärts / langst / de Ost Syde van Samatra / binnen Banca dörch / na Jamby/ beth dörch de Straet van Sabon / na Malacken/ reket men de Süde Oste Mousson van April beth im October: unde van October/ beth thom April/ reket men dar de Nordweste Mousson.

Van Poule Panjang na Patania / unde Ciam/ als ock na Cina/ Piskabores / unde Japon/ fanget an de Südelick (edder Südweste) Mousson/ gemeentlyck im April/ unde dürt beth im October/ unde in datsülwige Fahrwater/ reket men de Nordelycke/ edder Nord Ost Mousson/ van October beth thom April.

Van bereidunge der Instrumenten.

Anlangende/ dar maken der Instrumenten, so tho der Seefahrt nödich sünd/ um de Höchste der Sunn und Sternen mit tho nehmen/ doch ick mynem Discipeln Mundlyken underrichten/ so lange beth dat myn groht Werck (so ydt dem Allerhöchsten beleebet) an den Dach kumpt/ darin ick denn van allens/ so der Seefarth anhanget/ Schrifftlyken wil vorklären/ hiermit ys nu dat Erste deel geendet.

Ander Deel.

Dat 1. Capittel.

Tracteret und lehret/ de rechte Fundament aller spherischen Triangeln / und wo desülwige dorch de Arithmet: (nomelyken dorch Hülpe der Tassel Sinuum, Tangentium und Secantium) können gesolueeret/ unde upgelöset werden/ solches wert in dre Deeel und onderscheedt vorkahret: Als:

Thom

}	1. Van de Rechtwinkelichten	}	Triangeln.
	2. Van de Scharpwinkelichten		
	3. Van de Stumpwinkelichten		

Nota. Int 14. Capittel des ersten Deels/wert gedacht/dat men alle Triangeln deint Platte mögen vörfallen dorch Passung up de Regel/van myne gepracticeerde Raertien können geresolueeret unde upgelöset werden/disse aberst/so nu int Spherisch sint / kan men up sodanige maneere nicht resolueeren / sondern möhten dörch hülpeder Taffel Sinuum, Tangentium, und Secantium geresolueeret werden / wo wol dat men sedorch de Logorithmos noch veel behender und geschwinder kan Resolueeren / als dorch de Taffel Sinuum, welches den Seefahrenden noch weinich bekant ys/wil ydt nu vor dithmahl bespahren / so lange behint künstig / und myne groth Werck (so ydt dem Allerhöchsten beleueet) an den Dach künpt / darin yst de Logorithmo: wll lahten Drucken / und alle Planische/ so wol als de Spherische Triangeln (so darboch können geresolueeret werden) Schriftlyken erklären / up dat ein jeder Seefahrende Persohn de sich vollenfahnen in disser Kunst begreth tho Exerceren unde öben/de Rekeninge de he dartho nödich hefft/alleene dörch adderen und subtraheren / ganz geschwinde kan vorrichten und vollenbringen. So folget nu :

Thom Ersten.

Van de Rechtwincelichten spherischen Triangeln:

Exempeln.

1. Einen Rechtwincelichten Spherischen Triangel ABC. darvan deyth de Winckel BAC. 36. Gr. 40. Min. ACB. 90. Graeden/unde de Syde AB. 52. Gr. 30. Min. frage na de Syde BC. ? Antwort 28. Gr. 17. Min.
2. Item/ einen Rechtwincelichten Spherischen Triangel ABC. darvan deyth de Winckel BAC. 40. Gr. 25. Min. ACB. 90. Gr. und de Syde AB. 49. Gr. 45. Min. frage na de Syde AC. ? Antwort 41. Gr. 58. Min.
3. Item in einen Rechtwincelichten Triangel ABC. ys de Syde AB. 58. Gr. 15. Min. de Syde AC. 53. Gr. 44. Min. und de Winckel ACB. 90. Gr. frage na de Syde BC. Antwort 27. Gr. 11. Min.
4. Item gegeben einen rechtwincelichten Spherischen Triangel ABC. darvan deyth de Winckel BAC. 30. Gr. 50. Min. ACB. 90. Gr. und de Syde AC. 46. Gr. 30. Min. frage na de Syde BC. ? Antwort 23 Gr. 25. Min.
5. Item/ dar wert gegeben einen rechtwincelichten Spherischen Triangel ABC. darvan deyth de Winckel BAC. 25. Gr. 42. Min. ACB. 90. Gr. und de Syde BC 18. Gr. 36. Min. frage na de Syde AC. ? Antwort 44. Gr. 22. Min.
6. Item gegeben worden einen rechtwincelichten Spherischen Triangel ABC. darvan de Winckel BAC. 33. Gr. 45. Min. deyth/ ABC. 66. Gr. 5. Min. und ACB. 90. Gr. frage na de Syde AC. und BC. ? Antwort / de Syde AC. 43. Gr. 8. Min. und BC. 24. Gr. 33. Min.
7. Item wenn in ein rechtwincelichten Spherischen Triangel ABC. de Winckel ABC. 62. Gr. 28. Min. deyth/ de Winckel ACB. 90. Gr. und de Syde AC. 36. Gr. 56. Min. so ys de Frage wo lanck de Syde AB. ys? Antwort 42. Gr. 40. Min.
8. Item als in einen rechtwincelichten Spherischen Triangel / de Winckel BAC. 37. Gr. 20. Min. deyth/ de Winckel ACB. 90. Gr. und de Syde AC. 46. Gr. 25. Min. ys de Frage wo veel de Syde AB. deyth? Antwort 52. Gr. 53. Min.

9. Item in einen rechtwinkeliichten Spherischen Triangel ABC. deyth de Syde AC. 36. Gr. 30. Min. BC 16. Gr. 20. Min. und de Winckel ACB 90. Graeden? frage na de Syde AB? Antwort 39. Gr. 31. Min.
10. Item lath gegeben syn einen rechtwinkeliichten Spherischen Triangel ABC darvan deyth de Winckel BAC. 48. Gr. 24. Min. de Winckel ABC 49. Gr. 7. Min. und de Winckel ACB 90° Gr. frage na de Syde AB? Antwort/39. Gr. 46. Min.
11. Item in einen rechtwinkeliichten Spherischen Triangel ABC/deyth de Syde AB 38. Gr. 50. Min. AC 37. Gr. 21. Min. und de Winckel ACB 90. Gr. frage na den Winckel ABC? Antwort/75. Gr. 21. Min.
12. Item gegeben einen rechtwinkeliichten Spherischen Triangel ABC/darvan deyth de Syde AB. 60. Gr. 24. Min. AC 51. Gr. 43. Min. und de Winckel ACB. 90. Gr. frage na den Winckel BAC? Antwort 43. Gr. 58. Min.
13. Item wenn in einen rechtwinkeliichten Spherischen Triangel ABC de Winckel BAC 40. Gr. 18. Min. deyth de Winckel ACB 90. Gr. und de Syde AB 68. Gr. 40. Min./frage na den Winckel ABC? Antwort 72. Gr. 51. Min.
14. Item darwert gegeben einen rechtwinkeliichten Spherischen Triangel ABC darvan deyth de Syde AC 54. Gr. 30. Min. BC 24. Gr. 15. Min. und de Winckel ACB 90. Gr. frage na den Winckel BAC und de ABC? Antwort / de Winckel BAC 28. Gr. 57. Min. und ABC. 73. Gr. 40. Min.
15. Item/als in einen rechtwinkeliichten Spherischen Triangel ABC de Winckel ABC 71. Gr. 28. Min. ACB 90. Gr. und de Syde BC. 25. Gr. 44. Min. deyth/so ys de Frage/wo groth de Winckel BAC syn muth? Antwort/31. Gr. 20. Min.
16. Item lath gegeben syn/in einen rechtwinkeliichten Spherischen Triangel ABC de Winckel ABC 61. Gr. 39. Min. ACB 90. Gr. und de Syde AC 52. Gr. 36. Min. ys de Frage wo groth de Winckel BAC syn wert? Antwort 51. Gr. 26. Min.

Thom Andern.

Van de Scharpwinkeliichten Spherischen Triangeln Exempel.

1. Einen Scharpwinkeliichten Spherischen Triangel ABC deyth de Syde AB 64. Gr. 30. Min. AC 70. Gr. 20. Min. und de Winckel BAC 57. Gr. 6 und ein halff Min. frage na den Winckel ABC? Antwort 83. Gr. 58. Min.
2. Item in einen Scharpwinkeliichten Spherischen Triangeln ABC wert gegeben de Winckel ABC 83. Gr. 58. Min. de Syde AB 64. Gr. 30. Min. und BC 52. Gr. 40. Min. frage na de Syde AC? Antwort 70. Gr. 20. Min.

3. Item/in einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC /deynth de Winckel ACB
72. Gr: 24. Min: de Syde AC 70. Gr: 20. Min: und BC 52. Gr: 40. Min: Frage
na den Winckel BAC ? Antwort 57. Gr: 6 und ein halff. Min:
4. Item gegeben einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC /darvan deynth de
Winckel BAC 57. Gr: 6 und ein halff. Min: ACB 72. Gr: 24. Min: und de Syde AC
70. Gr: 20. Min: frage na de Syde AB ? Antwort 64. Gr: 30. Min:
5. Item/dar wert gegeben einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC /darvan
deynth de Winckel BAC 57. Gr: 6 und ein halff. Min: ABC 83. Gr: 58. Min: und de
Syde AB 64. Gr: 30. Min: frage na den Winckel ACB ? Antwort 72. Gr: 24. Min:
6. Item/gegeben worden einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC /darvan
de Winckel ABC . 83. Gr: 58. Min: deynth ACB 72. Gr: 24. Min: und de Syde BC .
52. Gr: 40. Min: frage na de Syde AC .? Antwort 70. Gr: 20. Min:
7. Item/wenn in einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC de Winckel ACB
72. Gr: 24. Min: deynth / de Syde AB 64. Gr: 30. Min: und BC 52. Gr: 40. Min:
frage na den Winckel ABC ? Antwort 83. Gr: 58. Min:
8. Item/ als in einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC de Winckel BAC /
57. Gr: 6 und ein halff. Min: deynth / de Syde AB 64. Gr: 30. Min: nnd BC . 52. Gr: 40.
Min: Ys de Frage/wo groth de Syde AC ys? Antwort 70. Gr: 20. Min:
9. Item in einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC /deynth de Winckel ABC
83. Gr: 58. Min: de Syde AC 70. Gr: 20. Min: und BC 52. Gr: 40. Min: ys de
frage wo lanck de Syde AB ys? Antwort 64. Gr: 30. Min:
10. Item/ lath gegeben syn einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC /deynth
de Winckel ABC 83. Gr: 58. Min: BAC 57. Gr: 6 und ein halff. Min: und de Syde
 BC 52. Gr: 40. Min: frage na den Winckel ACB .? Antwort 72. Gr: 24. Min:
11. Item/gegeben einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC /darvan deynth
de Winckel ABC . 83. Gr: 58. Min: ACB 72. Gr: 24. Min: und de Syde AC 70.
Gr: 20. Min: frage na de Syde BC ? Antwort 52. Gr: 40. Min:
12. Item/ wenn in einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC de Winckel
 BAC 57. Gr: 6 und ein halff Min: deynth / ACB . 72. Gr: 24. Min: und de Syde AB
64. Gr: 30. Min: Ys de Frage/wo veel Graeden de Winckel ABC deynth? Antwort 83.
Gr: 58. Min:
13. Item/in einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC /werden alle drie Sy-
den gegeben / nömelycken AB 64. Gr: 30. Min. BC 54. Gr: 40. Min: und AC
70. Gr: 20. Min: Frage wo groth ein neder Winckel syn muth? Antw: BAC 57. Gr:
6 und ein halv Min: ABC 83. Gr: 58. Min: un ACB 72. Gr: 24. Min:
14. Item lath in einen Scharpwinckelichten Spherischen Triangel ABC alle drie Win-
ckel gegeben syn/nömelycken BAC 57. Gr: 6 und ein halff Min: ABC 83. Gr: 58. Min:
und ACB 72. Gr: 24. Min: Ys de Frage /wo lanck ein neder Sydt affsunderlyck in syn
wert? Antw:

Thom Dörden.

Van de Stumpwincelichten Spherischen Triangeln.

Exempel.

1. Einen Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC , deyth de Winkel BAC 32. Gr. 28. Min. de Syde AB 66. Gr. 30. Min. und AC 40. Gr. 32. Min. Frage na den Winkel ACB ? Antwort 123. Gr. 45. Min.
2. Item / in einen Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC , deyth de Winkel ABC 36. Gr. 6. Min. de Syde AB 66. Gr. 30. Min. und BC 36. Gr. 18. Min. Frage na de Syde AC ? Antwort 40. Gr. 32. Min.
3. Item/gegeven einen Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC , darvan deyth Winkel ACB 123. Gr. 45. Min. de Syde AC 40. Gr. 32. Min. und BC 36. Gr. 18. Min. Frage na den Winkel BAC ? Antwort 32. Gr. 28. Min.
4. Item/dar ys gegeven worden einen Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC , darvan de Winkel BAC 32. Gr. 28. Min. deyth / ACB 123. Gr. 45. Min. und de Syde AC 40. Gr. 32. Min. Frage na de Syde AB ? Antwort 66. Gr. 30. Min.
5. Item dar werdt gegeven ein Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC darvan deyth de Winkel BAC 32. Gr. 28. Min. ABC 36. Gr. 6. Min. und de Syde AB 66. Gr. 30. Min. Frage na den Winkel ACB ? Antwort 123. Gr. 45. Min.
6. Item gegeben worden einen Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC , darvan deyth de Winkel ABC 36. Gr. 6. Min. ACB 123. Gr. 45. Min. und de Syde BC 36. Gr. 18. Min. Frage na de Syde AC ? Antwort 40. Gr. 32. Min.
7. Item / wenn in einen Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC de Winkel ACB 123. Gr. 45. Min. deyth / de Syde AB 66. Gr. 30. Min. und BC 36. Gr. 18. Min. Frage na den Winkel ABC ? Antwort 36. Gr. 6. Min.
8. Item / als in einen Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC de Winkel BAC 32. Gr. 28. Min. deyth / de Syde AC 40. Gr. 32. Min. und BC 36. Gr. 18. Min. Ys de Frage wo groch de Winkel ACB ys? Antwort 123. Gr. 45. Min.
9. Item / in einen Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC deyth de Winkel ABC 36. Gr. 6. Min. de Syde AC 40. Gr. 32. Min. und BC 36. Gr. 18. Min. Ys de Frage wo lanck de Syde AB ys? Antwort 66. Gr. 30. Min.
10. Item / lath gegeven sijn / einen Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC / darvan deyth de Winkel BAC 32. Gr. 28. Min. ABC 36. Gr. 6. Min. und de Syde BC 36. Gr. 18. Min. Frage na den Winkel ACB ? Antwort 123. Gr. 45. Min.
11. Item / gegeben einen Stumpwincelichten Spherischen Triangel ABC . darvan deyth de Winkel ABC 36. Gr. 6. Min. ACB 123. Gr. 45. Min. und de Syde AC 40. Gr. 30. Min. Frage na de Syde BC ? Antwort 36. Gr. 18. Min.

12. Item / wenn in einen Stumpwinkeltichten Spherischen Triangel ABC de Winkel BAC 32. Gr. 28. Min. deuyh / ACB 123. Gr. 45. Min. und de Syde AB 66. Gr. 30. Min. Ys de Frage / wo groth de Winkel ABC ys? Antwort 36. Gr. 6. Min.
13. Item / in einen Stumpwinkeltichten Spherischen Triangel ABC. werden alle drie Syden gegeben / nömeltchen AB 66. Gr. 30. Min. BC 36. Gr. 18. Min. und AC 40. Gr. 32. Min. Frag wo groth ein yeder Winkel syn much? Antwort BAC 32. Gr. 28. Min. ABC 36. Gr. 6. Min. und ACB 123. Gr. 45. Min.
14. Item / in einen Stumpwinkeltichten Spherischen Triangel ABC. werden alle drie Winkel gegeben / nömeltchen BAC 32. Gr. 28. Min. ABC 36. Gr. 6. Min. und ACB 123. Gr. 45. Min. Ys de Frage / wo lanck ein yeder Syde affänderlychen syn werdt? Antwort

Das 2. Capittel.

Tracteret und lehret eenige Exempeln van der Astronomi: so tho der Seefahrt deenstlich / unde dorch de vorgedachte Triangel (als im Ersten Capittel sint beschreven) können geresolueeret unde up gelöset werden.

Thom 1.

Solgen Exempeln / darinn gegeben wert / de gröteffe Declinatie / mit de Länckte der Sünne in de Eclipticæ, um darmit tho findende Declinatie / so mit de Länckte aver een kumpt.

Nota alhier ys vor de gröteffe Declinatie der Sünne genahm. n 23. Gr: 32.

Exempeln.

1. 1655. Im Jahr den 22. Matij Olden styl / recht up Middach ys de Sünne in dem 10. Gr: 44. Min: Gemini / Frage wo veel syn Declinatie up de Tydt syn wert? Antwort 22. Gr: 9. Min: thom Norden.
2. Item Im Jahr 1664. den 20. November. de Sünne in dem 9. Gr: 5. Min: Sagittarius? Antw:

Exempeln van de Stern Declinat:

3. Im Jahr 1656. im Maente Junij / ys de Klaerffe in de Norder Krone in den 7. Gr: 25. Min: Schorpius, unde hefft 44. Gr: 23. Min: Nordlike Breede / ys de Frage wo veel Graden unde Min: de gebachte Stern by Norden de Lyni Aequinoct: steyth? Antwort 27. Gr: 54. Min:

4. Item/Im Jahr 1662. Im Maente October lath syn de grohte Hundt Sirius im 9. Gr: 28. Min. Cancri, mit ein Südlife Breede/nömeliken 39. Gr: 30. Min: ? Antw:

Thom 2.

**Folgen Exempeln / darinn gegeben wert de grōtēste Declina-
cie mit der Sinnen Lānctē in de Eclipticā, um darinit tho findende.**

Ascens: Recta.

Als:

5. Im Jahr 1655. den 22. May / de Sūnn in dem 10. Gr: 44. Min: Gemini, Frage wo veel syn Ascens: Recta up den Dach syn wert? Antwort 62. Gr: 8. Min:
6. Item Im Jahr 1664. den 20. November de Sūnn in dem 9. Gr: 5. Min: Sagittarius? Antw:

Exempeln vande Stern

7. Im Jahr 1656. im Maente Junij/ys de Klaerste in de Norder Krone in' den 7. Gr: 25. Min: Schorpius / unde hefft 44. Gr: 23. Min: Nordlife Breede / Frage na ere Ascens: Recta? Antwort 230. Gr: 3. Min:
8. Item/Im Jahr 1662. im Maente October/lath syn/de grohte Hundt Sirius in den 9. Gr: 28. Min: Cancri. mit ein Südlife Breede/nömeliken 39. Gr: 30 Min: ? Antw:
Nota Disse 1. und 2. Arth Exempeln/konnen under schedlike mahl umgetehret werden/wyl ydt averst den Seefahrenden weinich Profit kan beschaffen/hebbe ick de wyllofficheit darinnlahren vorbliven.

Thom 3.

**Folgen Exempeln / darin gelehret wert / wenn een edder
mehr Hemmelsche Lichten / Lānctē unde Breede bekāntys /
um darmit tho finden wo wyt se van einander stahn unde wo veel**

Stunde unde Min: de eene vor dem anderen int
Süden kumpt.

Exempeln vande Sūnn unde Maen.

9. Im Jahr 1664. den 22. Junij recht up Middach / ys de Sūnn in den 11. Gr: 4. Min: Cancer, und de Maen in den 5. Gr: 15. Min: Schorpius mit ein Nordlife Breede nömeliken 5. Gr: 10. Min: Ys de Frage wo veel Graeden unde Min: de Maen up den Middach van der Sūnn stahn wert / ock wo veel Tydt de Maen heben muth/ehr se an den Meridiaen kumpt dar de Sūnn des Middages gestahn hefft? Antwort/d Maen steyth van der Sūnn 114. Gr: 5. Min: unde kumpt 7. Gr: 31. Min: Namiddag, na der Sūnn an den Meridiaen.

10. Item / Im Jahr 1665. den 22. Augustij up Middach / vs de Sünn in den 9. Gr: 17. Min: Virgo, und de Maen in den 24. Gr: 49. Min: Taurus / unde hefft 4. Gr: 22. Min: Südhke Breede? Antw:

Exempeln van de Stern:

11. De grohte Hundt Sirius, vs in den 9. Gr: 28. Min: Cancri mit 39. Gr: 30. Min: Südhke Breede / dat Hart van de Waterschlang in den 22. Gr: 33. Min: Leonis hefft 22. Gr: 24. Min: Südhke Breede / vs de Frage weñ men er Distantie mit ein Mathematic: Instrument nehme wolde / wo veel Graeden unde Min: men up gedachte Instrument scholde bekahne / ock wo veel Stunde unde Min: de eine vor dem andern int Süde kumpt? Antwort / man worde ere Distantie up Instrument befinden 40. Gr: 14. Min: unde de grohte Hundt kumpt 2. Stund 41. Min: eher int Süden / denn dat Hart van de Waterschlang
12. Item dat Hart van den Löue vs in den 25. Gr: 4. Min: León: mit 0. Gr: 26. Min: Nordlike Breede / de Klaerke in de Norder Krone in den 7. Gr: 25. Min: Schorpius, unde hefft 44. Gr: 23. Min: Nordlike Breede? Antw:

Thom 4.

Solget een Exempel / darinn twee Stern Läncke unde Breede bekant sint / um darmit des dörden Stern Läncke unde Breede tho finden.

Exempel.

13. Item de kleene Hundt Procyon vs in den 21. Gr: 6. Min: Cancri, hefft 15. Gr: 57. Min: Südhke Breede / dat Hart van de Waterschlang in den 22. Gr: 32. Min: Leonis: unde hefft 22. Gr: 24. Min: Südhke Breede / van den klenen Hundt beth tho den grohten Hundt wert int mehten mit dem Graedbagen befinden 25. Gr: 39. Min: und van den grohten Hundt beth tho dat Hart van de Waterschlang 40. Gr: 14. Min: nu wert gefrage / wat Läncke unde Breede de grohte Hundt hefft / unde in wat Teeten des Himmels he sich presenteret? Antwort / syne Läncke vs 99. Gr: 27. Min: hefft 39. Gr: 30. Min: Südhke Breede / unde steyth mit synem klaren Schyn in de Läncke van den 9. Gr: 27. Min: Cancri.

Dat 3. Capittel.

Tracteret und lehret eenige nohtwendige Exempeln / darin de Polus höchte / allet ydt bekant gegeben wert.

Wechwyserthode Kunst

Thom 1.

Folgen Exempeln darin de Polushöchte mit de Declinatie van eenige Hemmels Lichten bekant gegeven wert / um darmit tho finden de Amplitudo Ortiva und Occidua, dat ys wo wyt de Sünn van dem Osten na dem Norden edder Süden tho up unde van dem Westen na dem Norden edder Süden tho under geeyth.

Exempeln van de Sünn.

1. Im Jahr 1656. den 20. Aprilis up 54. Gr: 28. Min: Norder Breede wert gefraget na der Sünnen Amplitudo Ortiva und Occidua? Antwort 26. Gr: 8. Min:
2. Item 1657. den 18. Mayus up 56. Gr: 30. Min: Norder Breede? Antw:
3. Item 1659. den 12. Junij up 48. Gr: 20. Min: Süder Breede? Antw:
4. Item 1660. den 20. October up 53. Gr: 0. Min: Norder Breede? Antw:

Exempeln vande Stern.

5. Dar wert gefraget/wo veel Graden unde Min: des Stiers Dge Aldebaran up 48. Gr: 30. Min: Norder Breede vanden Osten na dem Norden up / unde van dem Westen na dem Norden under geeyth? Antwort 24. Gr: 13. Min:
6. Item dat Hart van den Leue up 39. Gr: 20. Min: N: Br: ? Antw:
7. Item Bots de Buer genöhmiet Arcturus, up 40. Gr: 45. Min: Süd: Br: ? Antw:
8. Item dat Ende des Waterlofs Samahant up 36. Gr: 48. Min: Nord: Br: ? Antw:

Thom 2.

Folgen Exempeln/darin de Polushöchte mit de Declinatie van eenige Hemmels Licht bekant gegeben wert / um darmit tho finden de Different: Ascensionale ock up wat Stunde unde Min. se up und ndergahn.

Exempel van de Sünn.

9. Im Jahr 1657. den 12. Maij up 53. Gr: 42. Min: Norder Breede / wert gefraget na der Sünnen Differ: Ascensional: unde up wat Stunde unde Min: de up unde ndergeyht? Antwort / hne Deffer: Ascens: Ys 30. Gr: 45. Min: geeyth up des Morgens tho 3. St: 57. Min: unde under des Avends tho 8. St 3. Min:
10. Item 1658. den 10. Junij up 50. Gr: 20. Min: Norder Breede? Antw:
11. Item 1662. den 28. Dito up 48. Gr: 40. Min: Süder Breede? Antw:
12. Item 1664. den 18. October up 39. Gr: 0. Min Norder Breede? Antw:

Exem.

Exempeln van de Stern.

13. Im Jahr 1658. denn 22. Julij up 52. Gr: 40. Min: Norder Breede / wert gefrager na dat Oge van d. m. Stier Aldebaran, syn Different: Ascensional: unde up wat Stunde he up unde undergeyth? Antwort syne Different: Ascensionale ys 22. Gr: 36. Min: geyth up recht in de Middernacht tho 12. Stund 1. Min: unde under den 23. Ditro tho 3. Stund 1. Min: Namiddach.
14. Item 1659. den 26. Augustij up 30. Gr: 36. Min: Norder Breede / de Seite edder Zegenbuck/Hircus Capella? Antw:
15. Item 1664. den 25. Septemb: up 12. Gr: 38. Min: Süder Breede / dat Hart van dem Loue Regulus Basiliscus? Antw:
16. Item 1666. den 20. Decemb: up 50. Gr: 20. Min: Norder Breede / de grofste Hunde Sarius. und Vors de Buer genöhmet Arcturus? Antw:

Thom 3.

Folgen Exempeln / darin de Sün n Azimuth. Declinatie / unde Höchte baven den Horizon bekant ys um darmit tho finden de Stunde am Dage.

Exempeln.

17. Im Jahr 1656. den 22. Maij vor Middach up Norder Breede / lath de Sün Ost Süde Ost / und 2. Gr: 20. Min: Südlieker gepeylet unde 43. Gr: 50. Min: baven den Horizon geschaten syn / ys de Frage wo lath ydt up de Tydt am Dage syn wert? Antwort 9. Stunde 0. Min: vormiddach.
18. Item Im Jahr 1657. den 20. Augustij na Middach / de Sün (up Norder Breede) Südwest thom Süden / und 2. Gr: 21. Min: Südlieker gepeylet / und baven den Horizon geschaten 44. Gr: 24. Min: ? Antw:
19. Item / Im Jahr 1660. den 22. October / na Middach up Norder Breede de Sün gepeylet West Südwest / 1. Gr: 40. Min: Südlieker / und under den Zenith geschaten 62. Gr: 18. Min: ? Antw.
20. Item Im Jahr 1664. den 18. Junij Vormiddach up Süder Breede / lath de Sün gepeylet syn Süde Ost / und 1. Gr: 6. Min: Südlieker / unde hoch baven den Horizon befunden werden 12. Gr: 30. Min: ? Antw:

Thom 4.

Folgen Exempeln / darin de Polus Höchte / de Sunne Azimuth / und Declinatie bekant ys um darmit tho finden de Stunde am Dage

Wechwyser tho de Kunst

21. Wenn im Jahr 1656. den 22. Maij/up 53. Gr: 42. Min Norder Breede / de Sunn vor Middach up den Ost Süde Osten Streck/und 2. Gr: 20. Min: Südlicher gepenlet worde/so ys de Frage wo lath dat yde den syn wert? Antwort 9. Stund: 0 Min:
22. Item/Im Jahr 1657. den 20. Augustij up 50. Gr: 38. Min: Norder Breede/de Sunn Namiddach gepenlet/Südwest thom Süden/2. Gr: 21. Min: Südlicher? Antw:
23. Item/Im Jahr 1660. den 22. October begehret men de Sunn up 36. Gr: 30. Min: Norder Breede Namiddach West Südwest/ 1. Gr: 40. Min Südlicher gepenlee tho hebben? Antw:
24. Item/Im Jahr 1664. den 18. Junij up 40. Gr: 20. Min: Süder Breede / wolde men gern vormiddach de Sun Süde Ost/und 1. Gr: 6. Min: Südyker gepenlet hebben? Antw:

Thom 5.

Folgen Exempel/darinn de Polus Höchte / mit der Sunn Höchte/und syn Declinatie bekant ys/um darmit tho finden syne Azimuth, dat ys wo veel Graden unde Minuten/de Sunn van dem Meridian (edder Süden) na dem Osten edder Westen beth an den Vertical Circel stahn/ unde wort in dem Horizon gereckent.

Exempel.

25. Im Jahr 1656. den 22. Maij up 53. Gr: 42. Min: Norder Breede Vormiddach/lath de Sunn 43. Gr: 50. Min: haben den Horizon befunden werden/ Frage wo veel syne Azimuth den syn wert? Antwort 65. Gr: 10. Min.
26. Item 1657. den 20. Augustij up 50. Gr: 38. Min: Norder Breede/de Sunn Namiddach haben den Horizon geschaten 44. Gr: 24. Min: ? Antw:
27. Item 1660. den 22. October/up 36. Gr: 30. Min: Norder Breede/de Sunn Namiddach under dem Zenith geschaten 62. Gr: 18. Min: ? Antw:
28. Item 1664. den 18. Junij Vormiddach/up 40. Gr: 20. Min: Süder Breede de Sunn 12. Gr: 30. Min: Hochgeschaten? Antw:

Thom 6

Folgen Exempel/darin de Polus Höchte/de Sinne Höchte/ unde de Declinatie bekant ys/um darmit de Stunde am Tage tho finden.

Exempel.

29. Im Jahr 1656. den 22. Maij vormiddach / up 53. Gr: 42. Min: Norder Breede/lath de Sunn 43. Gr: 50. Min: haben den Horizon geschaten werden/ Frage wo lath yde den Vormiddach syn wert? Antwort 9. Stund: 0 Min:

30. Item 1657. den 20. Augustij up 50. Gr: 38. Min: Norder Breede/de Sünnamiddach
baven den Horizon geschaten 44. Gr: 24. Min: ? Antw:
31. Item 1660. den 22. October up 36. Gr: 30. Min: Norder Breede / de Sün 62. Gr:
18. Min: under den Zenith gemekten? Antw:
32. Item 1664. den 18. Junij up 40. Gr: 20. Min: Süder Breede/sach de Sün baven
den Horizon geschaten syn 12. Gr: 30. Min:

Thom 7.

**Folgen Exempeln / darin de Polus Höchte mit de Ascens:
Recta der Sünne/als ock/de Ascens: Recta, Declinatie, mit de Höch-
te eines Sterns bekant ys/um darmit de Stunde unde Minut
by Nacht tho finden.**

Exempeln.

33. Im Jahr 1656. den 24. Augustus / Ys de Sün Ascens: Recta 162. Gr: 51. Min:
wenn men nu des solaenden Nachtes/up 48. Gr: 30. Min: Norder Breede/ dat D-
ge van dem Siter Aldebaran 40. Gr: 20. Min: baven den Horizon schoth / syne
Ascens: Recta 64. Gr: 5. Min: unde de Declinatie 15. Gr: 46. Min: Nordlych be-
funden worde. So ys de Frage wo laht dat ydt in desülwige Nacht up gedachte Breede
syn werdt? Antwort 2. Stund 21. Min: Namidbernacht.
34. Item Im Jahr 1658. den 20. Decemb: Ys de Sün Ascens: Recta 279. Gr: 58.
Min. lath nu up 38. Gr: 50. Min: Norder Breede/ de kleine Hundt Procyon 43.
Gr: 45. Min: baven den Horizon geschaten werden/ syn Ascens: Recta ys 110. Gr:
23. Min: und Declinatie 6. Gr: 5. Min: thom Norden / Ys de Frage wo laht ydt in
de Nacht allbar syn werdt? Antw:

Nota, disse twee gedachte Exempeln/syndt groth nödich tho observeeren/benn wenn eenige
Eclipsen in de Maen geschehen/unde dat men denn by ferne Landen sy/bar d. Breede gewis/
averst de länefte noch ungewis van ys / Und denn in dem Anfanck Middell unde Ende der
Vordüsterin eenige Stern baven den Horizon geschaten werden / so kan de Different der
longitudo dorch gedachte Exempel gecalculeret unde gekent werden.

Thom 8.

**Folgen Exempeln / darin de Polus Höchte / de Sünne
Declinatie, mit de Stunde am Dage bekant ys / um darmit tho
finden / wo veel Graeden unde Minuten de Sün baven den
Horizon stahn muth.**

Exempeln.

35. Im Jahr 1656. den 22. Maij / werde gefragt/wo veel Graden unte Min: de Sünne des Morgens tho 9. St: 0. Min: (up 53. Gr: 42. Min: Norder Breede) bayen den Horizon stahn muth? Antwort 43. Gr: 50. Min:
36. Item 1657. den 20. Augusti tho 1. Stund 30. Min: Namiddach up 50. Gr: 30. Min: Norder Breede? Antw:
37. Item 1660. den 22. October/up 36. Gr: 30. Min: Norder Breede Namiddach tho 2. Stund 30. Min: ? Antw:
38. Item 1664. den 18. Junij/Vormiddach tho 8. Stunde 45. Min: up 40. Gr: 20. Min: Süder Breede? Antw:

Dat 4. Capittel.

Tracteret und lehret noch eenige nohtwendige Exempeln/
darinn de Polus Höchte up ünnder scheidlycke Ma-
neere kan gefunden werden.

Thom 1.

Folgen Exempeln/darinn de Declinatie unte de Amplitudo ortiva,
edder occidua van eenige Zennelslicht bekant ys/ün darmit de Polus
Höchte tho finden.

Exempel van de Sünne:

1. Im Jahr 1656. den 20. Aprills lath gegeben syn/dat up Norder Breede de Sünne des Morgens int Uygahn 26. Gr. 8. Min. by Nordent Ost gepeylet werde / Ys de Frage wenn syn Declinatie 15. Gr. 7. Min. thom Norden were / up wat Polus Höchte wörde men denn syn? Antwort up 53. Gr. 42. Min. Norder Breede.
2. Item 1660. den 22. October/up Norder Breede de Sünne int ünnergahn by Südent West gepeylet 18. Gr. 30. Min.? Antw:

Exempel van de Stern:

3. Dat Dge van dem Stier Aldebaran, werde (up Norder Breede) int upgahn by Nordent Ost gepeylet 24. Gr. 13. Min: Frage wenn syn Declinatie 15. Gr. 46. Min. thom Norden were/up wat Polus Höchte wörde men denn gewesen hebben? Antwort up 48. Gr. 31. Min. Norder Breede.
4. Item/den grohten Hundt Sirius werde int ünnergahn (up Norder Breede) by Südent West gepeylet 20. Gr. 28. Min: ? Antw:

Thom

Thom 2.

Folgen Exempeln / darin de Azimuth, Declinatie, unde de Höchte baven den Horizon van eenige Hemmels licht bekant gegeben werdt / um darmit de Polus Höchte tho finden.

Exempeln van de Sünnt.

5. Im Jahr 1656. Den 22. Maij up Norder Breede lath de Sünnt des Morgens (up den Ost Süde Osten Streck und 2. Gr. 20. Min. Südlycker) 43. Gr. 50. Min. baven den Horizon geschaten werden / Frage wenn alsdenn syn Declinatie 22. Gr. 15. Min. thom Norden weere / up wat Breede worde solcke Wehting geschehen? Antwort / up 53. Gr. 42. Min. Norder Breede.
6. Item 1660. Den 22. October Namiddach up Norder Breede de Sünnt (up den West Südwesten Streck und 1. Gr. 40. Min Südlycker) under dem Zenith geschaten 62. Gr. 18. Min. ? Antw.

Exempeln van de Stern.

7. Dat Dge van dem Stier Aldebaran werdt up Norder Breede in der Nachts / up den Ost Süde Osten Streck / und 2. Gr. 27. Min Südlycker / baven den Horizon hoch geschaten 40. Gr. 20. Min. Frage wenn syn Declinatie 15. Gr. 46. Min. thom Norden weere / up wat Breede / ys solcke Wehting geschehen? Antwort up 48. Gr. 30. Min. Norder Breede.
8. Item den grohten Hundt Sirius wert up den Südwest thom Westen Streck 49. Gr. 30. Min. baven den Horizon geschaten? Antwort.



Folget einen kleinen Anhanck.

Darmit ick den Seeffhebern dyffe edle Kunst der Naviga-
 tie nicht mit velen Exempeln averlade / so wil ick ydt vor dith-
 mahl hierby wenden lahten / denn ick hebbe thor Genöge / van allent wat in de
 Kunst der Seefahrt kan vörfallen / int Förte gehandelt / doh averst noch einen kleinen Anhanck
 van eenige Exempeln ahne Facit / tho Ehrēmyue Discipeln / hier na stellen / darin ick mehrendeels
 van allent (wat im vörigen gehandelt werdt) wedderhale / up dat ein yeder Seeff
 hebber sic darmit kan belustigen.

1. Im Jahr 1656. begehret men tho wehten den Sülden Gerall? Antw:
2. Item Im Jahr 1657. Ys men begehren tho wehten den Spack? Antw:
3. Item Im Jahr 1658. Wolde men gern wehten / up wat Dach / im Maent Januarij de
 Nye unde Vollmaen insfallt / na de gemeene Rekening? Antw:

Anhang

- 50
4. Item Im Jahr 1659. Den 12. Februarij begehret men tho wehren/ wo oldt de Maer-
ys? Antw.
 5. Item Im sülvigen Jahr. Den 16. Junij. begehret men tho wehren / na de gemeene Dy-
de Rekening/up wat Stunde unde Min. ünder Hillige Landt/ vor de Oster unde de
Wester Emsen/ vor Tessel und vor de Maerhöchste Water ys? Antw.
 6. Item/ Im Jahr 1660. Den 20. Maij/ ys men begehren tho wehren / up wat Stunde
unde Min. dat men na de Rekening des Tassels/ van de Vorscheeling des Tydts twischen
de Sünne unde Maen/ In de Höveden/ neffenst Wicht/ neffenst Goldsteert/ unde neff-
senst Baelmüyen in de Eanael voll See hefft? Antw.
-
7. Item/ Im Jahr 1655. Den 14. Junij. de Sünne baven den Südhorizon hoch geschä-
ten 64. Gr. 50. Min. Frage wenn syn Declinatie 23. Gr. 30. Min. thom Norden
ys/up wat Polus Höchte wörde men gewest hebben? Antw.
 8. Item de Klarste in dem Arend baven den Südhorizon hochgeschäten 51. Gr. 28.
Min. er Declinatie thom Norden 8. Gr. 2. Min.? Antw.
 9. Item Im Jahr 1656. Den 20. October / sach de Sünne baven den Südhorizon up
Höchste geschäten werden 33. Gr. 28. Min. / Frag wenn syn Declinatie 14. Gr. 8.
Min. thom Süden were/up wat Polus Höchte wörde men denn syn? Antw.
 10. Item de Korn Arn van de Jungfrouw / edder Spica m 44. Gr. 11. Min. baven den
Südhorizon geschäten/ere Declinatie ys thom Süden 9. Gr. 19. Min. Antw.
 11. Item ein Stüermann hefft up eine Tydte Klarste in de Wächters / int Norden up
Höchste/so veel Graden ünder dem Zenit geschäten / Als Doorts de Buer baven den
Südhorizon gestahn hefft/ Ys de Frage / up wat Polus Höchte he tho dem mahle
gewest hefft? Antw.
-
12. Item ein Stüermann/segelt ünderscheedtliche Koersen/Als S. W. 3. W. S. W. 4.
W. thom S. 2. S. S. W. 5. S. W. thom S. 3. S. 5. S. D. 6. S. S. D. 5. S.
thom W. 6. und S. S. W. 7. Myle / Ys de Frage wat Koerß unde wo veel Myle he
van syn erste Vestick beholden hefft? Antw.
 13. Item ein Stüermann/ys üntrent 4. Myle S. S. W van Goldsteert/van dar segelt he
mit einem guden Windt S. W. thom W. 40. Myle / also he averst contrarie Winden
bekümpft/muth he ünderscheedtliche Koersen segeln/Als W. 10. Myle. W. S. W. 15.
S. W. thom W. 18. S. S. W. 12. S. thom D. 10. S. D. 12. S. S. D. 14. D.
S. D. 13. und S. D. thom S. 16. Myle/Van dar segelt he wedder mit einem guden
vorchstahnde Windt S. S. W. ethcke Myle / wenn syn süßvest dreyerendeel dartho
werdt adderet/ unde darvan 12. subtraheret dar 72. kahmen/ Ys nu de Frage / wo veel
Myle de gedächte Stüerman/up den S. S. W. ganck geseget/ unde up wat Dreedte he
thom lessen getahmen ys? Antw.

14. Item/Den 20. October. begehret men tho wehten / up wat Stunde unde Minute de grohte Hunder up syn Höchste kumpet? Antw:
15. Item/Den 28. November up 48. Gr. 50. Min. Norder Breede / wil men des Nesen Orion linker Schulter lehren kennen / Frage up wat Tydt he up Höchste kumpet / unde wo veel Gr. unde Min. he up gedachte Breede baven dem Horizon stahn müch? Antwort:
-
16. Item/Im Jahr 1656. Den 2. Maij / lath up 50. Gr. 0. Min. Norder Breede de Sünne int Uygahn / mit ein Cumpas dat 3. Gr. 40. Min. Nordewesting hefft by Nordent Ost gepenlet werden 36. Gr. 46. Min. Frage wat und wo veel Wistwysunge ein rechtwysent Cumpas up gedachte Breede hebben werdt? Antw:
17. Item/Im Jahr 1658. Den 6. Junij / up 12. Gr. 30. Min. Süder Breede/lath de Sünne int ündergahn mit ein Cumpas dat 2. Gr. 10. Min. Nordewesting hefft by Nordent West gepenlet werden 15. Gr. 43. Min. Frage wat und wo veel Wistwysunge ein rechtwysent Cumpas up vorgedachte Breede hebben werdt? Antw:
18. Item/Im Jahr 1660. Den 4. Augustij / lath ein Sehermann de Sünne int Uygahn / mit ein Cumpas dat 8. Gr. 24. Min. Nordewesting hefft by Nordent Ost gepenlet hebben 24. Gr. 45. Min. und des vorigen Nachtes des Schwonen Steert so veel Graeden baven den Nord Horizon geschaten / also de Nord Stern ünder dem Zenith aestahn hefft / Ys de Frage / wat Koers he van dar segeln schal mit ein Cumpas dat 7. Gr. 35. Min. Nordewesting hefft um Südewest tho beholden? Antw:
-
19. Item in ein Stadt stahn twee hoge Thorens / nömelichen A. B. und D. E. doch A. B. de Höchste /ys ümrent 60. Roden hoch / wenn men baven up den süben steich / so vorthönet sich de Winkel / van de Spitze des andern Thorn D. tho wehten de Winkel D. A. C. 84. Gr. 22. Min. uth A. daelverts 43. Roden in C. vorthönet sich de gedachte Spitze D. C. A. 83. Gr. 24. Min. Ys de Frage wo hoch de Thorn D. E. ys / unde wo wys se van einander stahn? Antw:
20. Item ein Sehermann /ys up ein fast Landt an der See Kant / darup he thor Seewarts ünder scheidliche Eyländer sehen kan / he averst begehret desälwige afftho pessen / unde Kaertswyse tho entwerpen / erwöhlet sich erstliche twee Stände daruth he de gedachte Peyling kan vollenbringen / nömelichen A. und B. so sich Norde Ost unde Süde West van ein ander strecken / mit uth A. bech in B. etliche Hindlandische Roeden / wenn man darvan 560. subtraheret / durch 30. Divideret / dartho wedder 20. Adderet / sind mit 32. Multipliceret / daruth ys Radix Cubic 16. steich in A. unde peyler de gedachte Länder / vorthönet sich de Winkel C. A. D. 17. Gr. 30. Min. D. A. E. 18. Gr. 45. Min. E. A. F. 19. Gr. 45. Min. F. A. G. 32. Gr. 10. Min. G. A. H. 23. Gr. 0. Min. und H. A. B. 10. Gr. 20. Min. in B. averst vorthönet sich de Winkel

A. B. C. 20. Gr. 30. Min. C. B. D. 21. Gr. 40. Min. D. B. E. 22. Gr. 40. Min.
E. B. F. oec 22. Gr. 40. Min. F. B. G. 38. Gr. 34. Min. und G. B. H. 45. Gr. 24.
Min. Ys de Frage wat Koers unde wo wyth / de Länder eine van dem andern liggen?
Antwort.

21. Item / ein Stüermann segelt up ein Tydt Südwest thom Westen an 30. My-
le unde de Fahr des Stroems ys uth dem Ost Süde Osten 8. Myle / Ys de Frage wat
Koers unde wo veel Myle he beholden hefft? Antw:
22. Item / de Fahr des Scheps 40. Myle / unde de Loeps des Stroems ys in desülve
Tydt Nordwest thom Westen an 12. Myle / Ys de Frage / wat Koers ein Stüer-
Mann ansegeln muh / im Süden thom Westen tho beholden / und wat he vortiert?
Antwort.
-
23. Item / Im Jahr. 1656. Den 18. Maij. lath ein Stüermann / up 8. Gr. 40. Min.
Läncke / de Sünn 62. Gr. 20. Min. baven den Süd Horizon hoch scheten / unde
dessülvigen Morgens / de Sünn int Uygahn by Nordent Ost gepeylet 45. Gr. 48.
Min. van dar begehret he mit darsülvige Cumpas tho segeln W. S. W. 30. W. 24.
S. W. 26. S. W. thom S. 36. S: S. W. 40. S. 42. / und thom lesten S. thom
D. 38. Myle / Ys de Frage up wat Breede unde Läncke he thom lesten kahmen vor-
de? Antw.
24. Item / Im Jahr 1660. Den 30. Novemb. nehm ick tho ein Exempel / dat ein Stüer-
Mann up 326. Gr. 30. Min. Läncke / den grohten Hundt Sirius, so veel Graden int
Süden under dem Zenith schürh / alse de kleene Hundt procyonalbar baven den Süd
Horizon hoch gestahn hefft / Peylet dessülven Morgens / de Sünn int Uygahn by
Süden Ost (mit ein Cumpas dat 2. Gr. 45. Min. Norde Ostring hefft) 44. Gr. 42.
Min. segelt van dar mit darsülvige Cumpas / eenige Koers Ostlych an berth up 40. Gr.
51. Min. Norder Breede / und 329. Gr. 25. Min. Läncke / van dar Ost an 40. Myl /
mehr Ost thom Norden / berth up 43. Gr. 9. Min. Norder Breede van dar D. berth 351.
Gr. 23: Min. Läncke / noch 120. Myle / berth up 48. Gr. 2. Min. Norder Breede / noch
Ost 70. Myle / und thom lesten Ost thom Sü. 59. Myle / wenn denn de Stroem all-
dar aver ein Ebbe 6. Mylen W. N. W. an leep / unde dat de Fahrt des Scheps up de
Tydt 20 und een halff Myle were. So ys de Frage / wat Koers he recht segeln muh uns
Goldsteert tho besegeln / unde wat he muh vortieren? Antw:
25. Item / Als men up 50. Gr. 30. Min. Norder Breede ys / werdt gefraget wo men mit
dem Passer / up de Regel van myn Raertien / edder dorch Rekening Alse oec na Geo-
metrische Ahrt / de vyve principaelste Sünnen Wysers maken schal? Antw.

26. Item / Wenn einer begehret tho wehten an welchem Tage let dyth Boeck hebbe verferdiget / de schryve vor sich dat ABC, unde sette daründer so veel Zallen (na Ordening/also dar Boeckstaven syn

ABCDEFGHIJKLMN O P Q R S T V W X Y Z.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24.

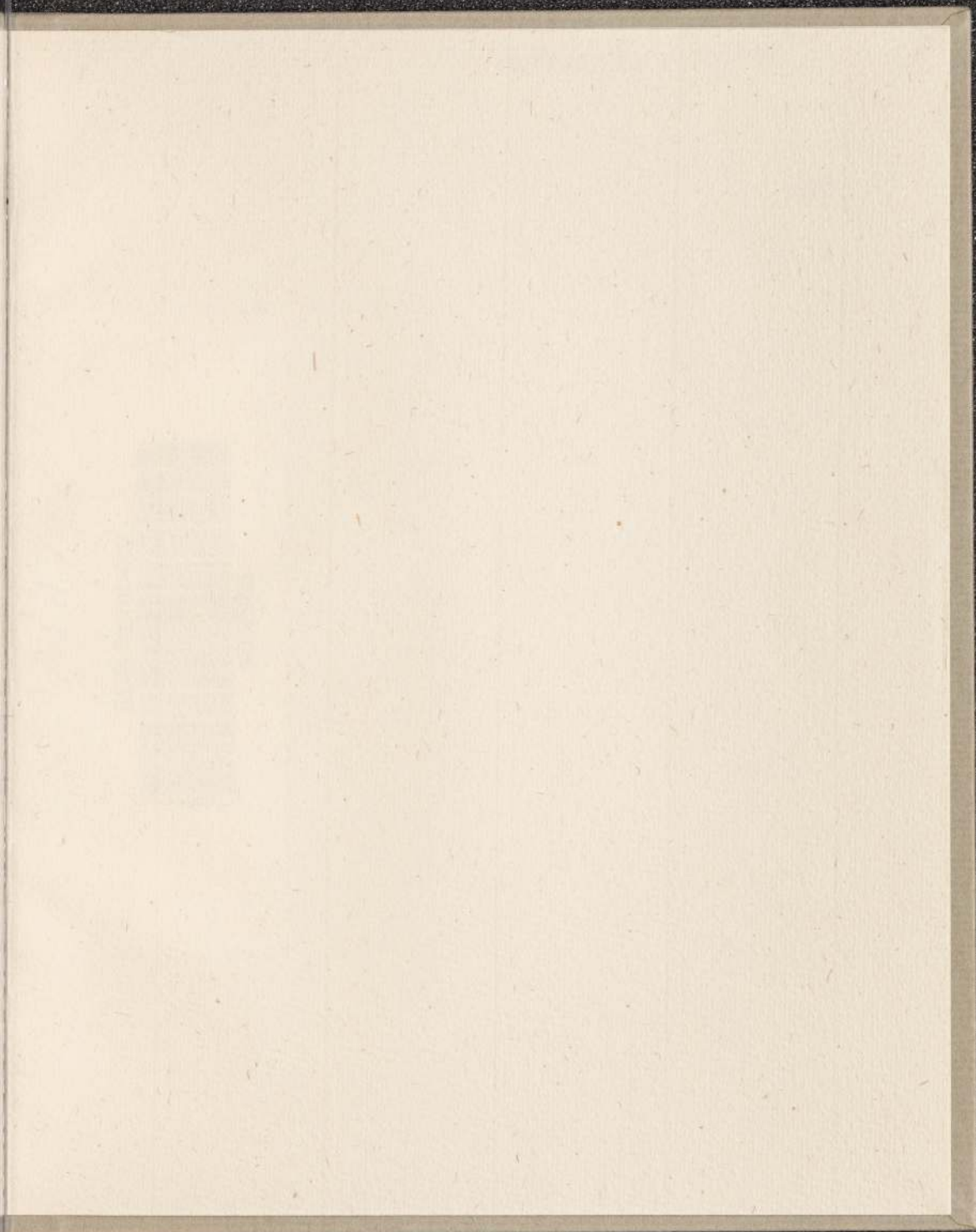
Hierna trecke desülvige uth 32. Bß + 112ß + 32876800 33ß:

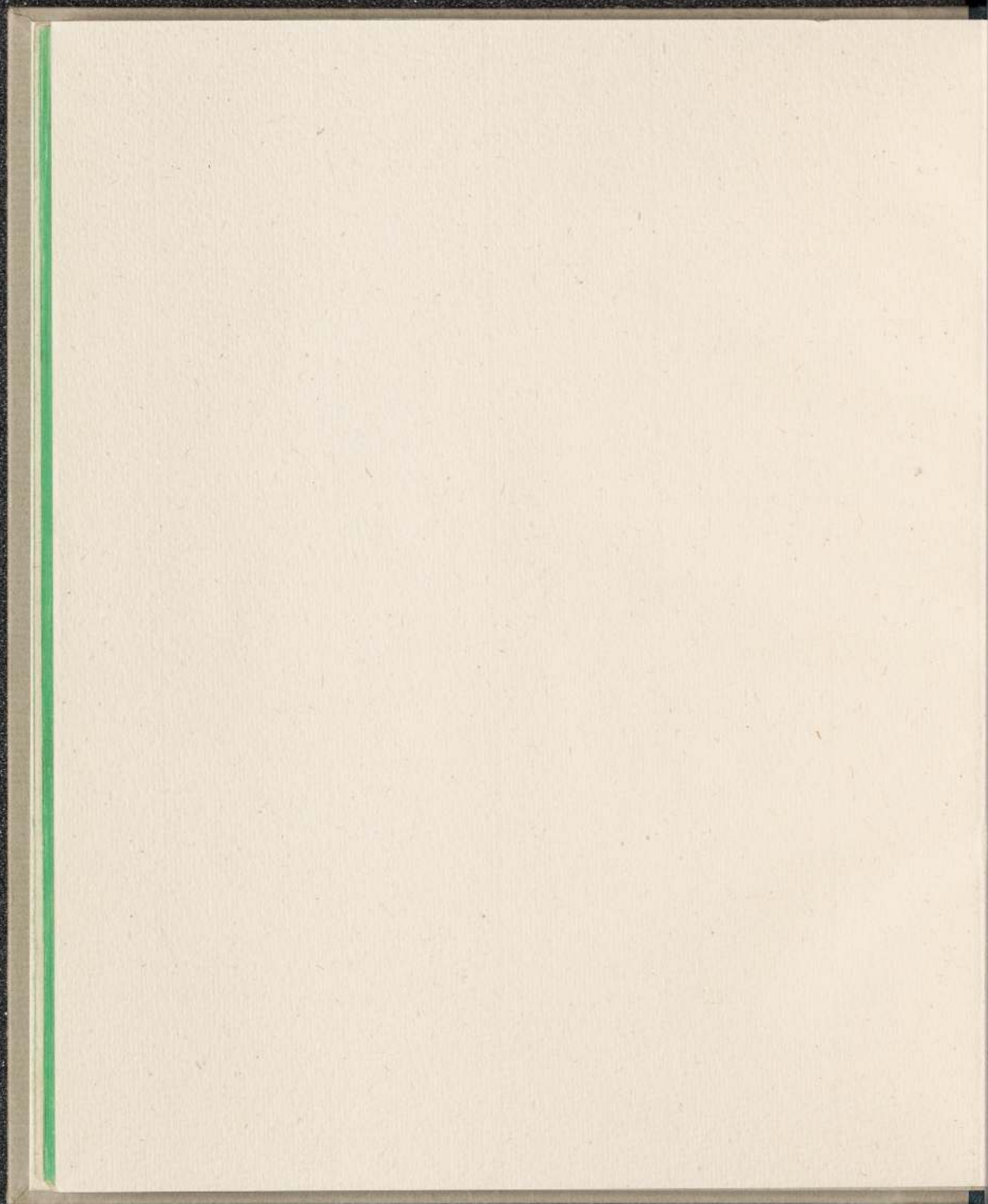
_____ 1000000033ß den Radix/unde dartho 4361. Adderet.

Radix 33ß daruth ys de Summe aller Zallender Boeckstaven des Nahmens darvan 3. subtraheret, uth dat överige 33ß töget an den vöfften Boeckstaff / hiervan 1. subtraheret, ock 1. Adderet, so kumpt de Ander und Dörde / grifft men dyse thosahmen/unde denn mit $4\frac{1}{2}$ Multiplic: so erschnyet de leste Boeckstaff / herttho des vöfften syn Adderet, kumpt de Eöste / wenn men denn dorch $2\frac{2}{3}$ Divideret, so ys solches de erste / denyth men nu disen in sich 33ß Multiplic: unde darvan Radix: uth 9. ock ock + 15. 333ß + 1649514Bß: _____ 12345678Bß: subtrahz dat kamende/dorch $5\frac{2}{5}$ mahl so veel Zallen / also de Boeckstaven van dem Nahmen thosahmen bringen Divideret, so kumpt de veerde Boeckstaff. Wenn men nu wedder tho dem Zall aller Boeckstaven 2037. Adderet: van dessen Surfolid. 39842327280538399. subtrah: daruth Radix 33ß syn Minut: desülvige dorch 60. und 30. Divide: kamende töget an in welchen Zecken und Graed de Sünneren Loep hefft / subtrah: men vanden gefunden Radix 33ß 2065. und dessen 333ß mit 30. Multiplic: dartho 64712152236529876992000000000. Add: vorgelycket sich Bß. van dessen Radix 13502. Subtrah: blyven eenige Minuten de mit 60. und 30. Divid: wat daruth entspringet / töget an in wat Zecken unde Graed de Maeneren Loep hefft / So men averst de Minuten der Maenen Longitudo dorch 2. Divid: dartho 951. Add: mit 3. Multiplic: darvan 14803 subtrah: und thom lesten mit 60. wedder Divid: töget an de Graeden unde Minuten der Maenen Südycke Breede. Hierup werdt nu gefraget / nadem Nahmen des Dages/ock de wahre Plaets der Sünne unde Maen / de Sünne Declinat; Ascens. Recta, Amplitudo Ortiva, und Occidua, wenn de up unde ündergenty / wo veel Graden unde Minuten de des Wergens allhier tho Homberg tho 10. Stunden baven den Horizon gestahn hefft / syn Azimuth, ock wo wyth de rechte up Middach van de Maen gestahn hefft / und thom lesten / wo veel Stunde unde Minuten de Maen a der Sünne andem Meridiaen kumpt?

Answ:

E N D E.





Fotostelle 10/88

ZWANG

Hamburg

8/18

Scrin A/1746

SUB Hamburg



939985915

the scale towards document

age Engineering Scan Reference Chart T263 Serial No.

Patch Reference numbers on UTT

C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11

10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9

